Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1985/1986

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorworte Teil A
Teil B
Kap. **03 01** Ministerium
Kap. **03 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung –
Kap. **03 03** Allgemeine Bewilligungen
Kap. **03 05** Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern
Kap. **03 06** Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften
Kap. **03 07** Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Kap. **03 08** Regierungen
Kap. **03 09** Landratsämter
Kap. **03 11** Versicherungskammer und Brandversicherungsämter
Kap. **03 15** Landesamt für Verfassungsschutz
Kap. **03 17** Landeskriminalamt
Kap. **03 18** Landespolizei
Kap. **03 19** Grenzpolizei
Kap. **03 20** Bereitschaftspolizei
Kap. **03 21** Polizeiverwaltungsamt
Kap. **03 23** Brandschutz
Kap. **03 24** Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung
Kap. **03 25** Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz
Kap. **03 26** Feuerwehrschulen
Kap. **03 31** Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte
Kap. **03 35** Staatliche Veterinärämter
Kap. **03 37** Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen
Abschluß Teil A
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
Stellenplan

Anlagen:
B. Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kapitel 03 24)
S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort
Kap. **03 61** Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Kap. **03 62** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung –
Kap. **03 63** Allgemeine Bewilligungen
Kap. **03 70** Landesamt für Wasserwirtschaft
Kap. **03 73** Bauabteilungen der Regierungen
Kap. **03 74** Landbauämter und Hochschulbauämter
Kap. **03 75** Autobahndirektionen
Kap. **03 76** Straßenbauämter
Kap. **03 77** Wasserwirtschaftsämter
Abschluß Teil B
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
Stellenplan

Anlagen:
A. Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00)
C. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau (Kapitel 03 77 Titel 780 00, 786 00)
S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Hauptabschluß Epl. 03

Vorwort zum Einzelplan 03 A
Staatsministerium des Innern

– Allgemeine Innere Verwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfaßt die Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A) und die Staatsbauverwaltung (Teil B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation, der Dienstgang und das Verfahren der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, staatliche Auszeichnungen und Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Kultusverwaltung gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und Namensrecht;
7. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik und die elektronische Datenverarbeitung;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und die Bayerische Verwaltungsschule;
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere den Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprengstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und den Schutz der Feiertage;
19. das Gesundheits- und Veterinärwesen einschließlich bakteriologischer, chemischer und veterinärwissenschaftlicher Untersuchungen und einschließlich des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie das Arzneimittelwesen, ferner die Ausbildung und Prüfung für die Berufe des Gesundheits- und Veterinärwesens, die eine Hochschulausbildung erfordern;
20. das Feuerwehrwesen, der vorbeugende Brandschutz einschließlich des Kaminkehrerwesens, der Katastrophenschutz und der Rettungsdienst;
21. die zivile Verteidigung einschließlich des Zivilschutzes, das Wehrrecht einschließlich Unterhaltssicherung und die Manöverangelegenheiten.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den Präsidien, Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei und der Grenzpolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei und den Polizeiabteilungen, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, vom Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz mit Außenstellen am Sitz der Regierungen und den Feuerwehrschulen in Würzburg und Regensburg, von 71 Staatlichen Gesundheitsämtern, von 21 landgerichtsärztlichen Dienststellen, von 71 Staatlichen Veterinärämtern, von den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen Nordbayern und Südbayern. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2026 kreisangehörige Gemeinden, davon 24 Große Kreisstädte.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1984* DM	1985 DM	1986 DM
Verwaltungseinnahmen u.dgl.	368 973 000	363 498 000	366 008 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16 573 800	8 407 000	8 480 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	13 404 400	11 329 500	11 228 200
Gesamteinnahmen	398 951 200	383 234 500	385 716 200
Personalausgaben	1 985 058 100	2 031 381 100	2 088 125 800
Sächliche Verwaltungsausgaben	329 465 100	329 045 100	336 211 600
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	46 868 000	36 911 800	42 157 800
Baumaßnahmen	89 730 000	82 680 000	82 730 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	93 435 200	109 429 900	108 739 900
Besondere Finanzierungsausgaben	9 794 300	10 092 700	10 092 700
Gesamtausgaben	2 554 350 700	2 599 540 600	2 668 057 800
Zuschuß	2 155 399 500	2 216 306 100	2 282 341 600

* einschl. Nachtragshaushalt

C. Personalsoll

		Stellen für 1985	Stellen für 1986	Stellen für 1984
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	35 001	35 176	35 219
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	498	494	505
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3 260	3 055	3 392
Titel 425 01	Angestellte	8 448	8 346	8 623
	Personalsoll A (gebundene Stellen)	47 207	47 071	47 739
Ferner:				
Titel 422 26	Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Kap. 03 35)	38	38	38
Titel 425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	90	90	85
Titel 426 01	Arbeiter	2 166	2 167	2 168
Titel 427 01	Praktikanten	3	3	3
Titel 427 51	Praktikanten	298	298	298
Beschäftigte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:		738	738	730
Beschäftigte, deren Bezüge bei Titelgruppen veranschlagt sind:				
	Angestellte	27	27	35
	Aushilfskräfte	312	286	287
	Arbeiter	4	4	4
	Personalsoll B (ungebundene Stellen)	3 676	3 651	3 648
Personal des Epl. 03 A insgesamt		50 883	50 722	51 387
Von Personal des Epl. 03 A entfallen auf:				
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit		10 881	10 753	11 010
2. Polizei und Verfassungsschutz		36 884	36 883	37 213
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung		3 118	3 086	3 164

D. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

	1984* DM	1985 DM	1986 DM
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit	586 044 700	583 455 000	601 616 100
davon			
Personalausgaben	419 623 100	419 663 200	422 741 800
Sächliche Verwaltungsausgaben	72 097 100	68 441 600	74 152 100
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28 056 000	18 779 000	24 175 000
Baumaßnahmen	7 854 000	8 600 000	11 364 700
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	56 381 200	65 647 900	66 859 200
Besondere Finanzierungsausgaben	2 033 300	2 323 300	2 323 300
2. Polizei und Verfassungsschutz	1 777 598 000	1 818 223 900	1 864 713 700
davon			
Personalausgaben	1 432 278 000	1 478 376 900	1 528 853 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	226 860 000	229 404 500	229 853 500
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3 799 000	2 990 800	3 050 800
Baumaßnahmen	72 676 000	59 231 300	56 670 300
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	34 224 000	40 451 000	38 516 700
Besondere Finanzierungsausgaben	7 761 000	7 769 400	7 769 400
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung	190 708 000	197 861 700	201 728 000
davon			
Personalausgaben	133 157 000	133 341 000	136 531 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	30 508 000	31 199 000	32 206 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15 013 000	15 142 000	14 932 000
Baumaßnahmen	9 200 000	14 848 700	14 695 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 830 000	3 331 000	3 364 000

* einschl. Nachtragshaushalt

Vorwort zum Einzelplan 03 A
– Staatsbauverwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege. Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht; Wasserrecht, Wasserstraßenrecht und Wasserverbandsrecht.
   Städtebauliche Planung und Forschung, Förderung städtebaulicher Vorhaben, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues; Wohnungsbauforschung. Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Wasserwirtschaft und Wasserbau: Staatlicher Wasserbau an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen; nichtstaatlicher Wasserbau an Gewässern dritter Ordnung, Regelung des Bodenwasserhaushalts, Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz; Wirtschaftswegebau; Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen; Gewässerkunde, Gewässerschutz, wasserwirtschaftliche Fachplanungen, technische Beaufsichtigung der Gewässer, Hochwassernachrichtendienst; Angelegenheiten der Bundeswasserstraßen, Landeshafenverwaltung, Landeskraftwerke.
6. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, vom Landesamt für Wasserwirtschaft, von 21 Landbauämtern, 5 Universitätsbauämtern und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern, von 22 Wasserwirtschaftsämtern, vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und vom Talsperren-Neubauamt Nürnberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rd. 13 000 staatliche Gebäude, rd. 1 760 km Bundesautobahnen, rd. 7 100 km Bundesstraßen, rd. 13 700 km Staatsstraßen, rd. 2 300 km Kreisstraßen, rd. 66 000 km fließende Gewässer (Gewässer erster, zweiter und dritter Ordnung), Wasserspeicher und Wildbäche, Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, Lawinenverbauungen, der Bau von Wirtschaftswegen, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Verordnung vom 6. Dezember 1983 (GVBl S. 1044) wurden die Zuständigkeiten für staatliche Hochbauaufgaben in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck und Starnberg mit Wirkung vom 1. Januar 1984 neu verteilt; in diesem Zusammenhang erhielt das bisherige Universitätsbauamt Weihenstephan die Bezeichnung »Landbauamt Freising«.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß** (S. 236).

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personallsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan** (S. 317). Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM	1984 Tsd DM
1. Allgemeine Fach- und Verwaltungsaufgaben der Bayerischen Staatsbauverwaltung[1])	77 937,0	80 741,0	74 438,0
davon			
Personalausgaben	63 798,0	65 671,0	61 067,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 426,0	12 233,0	10 751,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 920,0	1 967,0	1 871,0
Sachinvestitionen	783,0	860,0	715,0
Besondere Finanzierungsausgaben	10,0	10,0	30,0
2. Staatliche Hochbaumaßnahmen und andere Aufgaben der staatlichen Hochbauverwaltung[2])	82 620,0	89 138,0	80 243,0
davon			
Personalausgaben	64 900,0	66 961,0	64 806,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 888,0	3 916,0	3 502,0
Baumaßnahmen (Staatlicher Hochbau, Epl. 03 B)	13 350,0	17 930,0	11 600,0
Sachinvestitionen	482,0	331,0	335,0
3. Staatsstraßenbau und andere Aufgaben der staatlichen Straßenbauverwaltung, insbesondere Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen	688 782,0	697 595,0	698 196,0
davon			
Personalausgaben	279 286,0	286 178,0	279 135,0
(hiervon für Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen) =	(85 209,0)	(87 573,0)	(84 374,0)
Sächliche Verwaltungsausgaben	97 257,0	98 884,0	96 564,0
(hiervon für Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen) =	(68 000,0)	(69 500,0)	(66 000,0)
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4 300,0	4 300,0	4 790,0
Baumaßnahmen (Staatsstraßen)	295 000,0	295 000,0	305 000,0
Sachinvestitionen	11 989,0	12 283,0	11 757,0
(hiervon für Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen) =	(10 300,0)	(10 450,0)	(10 300,0)
Investitionsförderungsmaßnahmen	950,0	950,0	950,0
4. Staatlicher Wasserbau und andere Aufgaben der staatlichen Wasserwirtschaftsverwaltung	836 425,0	837 824,0	868 820,0
davon			
Personalausgaben	158 920,0	163 423,0	155 831,0
(hiervon für Arbeiten – insbesondere Unterhaltungsarbeiten – an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen) =	(37 552,0)	(38 612,0)	(35 239,0)
Sächliche Verwaltungsausgaben	22 025,0	22 218,0	21 963,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35 102,0	31 880,0	61 998,0
Baumaßnahmen (Gewässer erster Ordnung, Wasserspeicher, Altmühlüberleitung, Wildbäche sowie Gewässer zweiter Ordnung)	132 805,0	134 578,0	119 294,0
Sachinvestitionen	7 766,0	7 958,0	6 484,0
Investitionsförderungsmaßnahmen (Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, Gewässer zweiter und dritter Ordnung, Wirtschaftswege, Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau)[3])	479 807,0	477 767,0	503 250,0
5. Förderung des Städtebaues[1]) (Investitionsförderungsmaßnahmen)	109 000,0	118 700,0	107 700,0
6. Förderung des Wohnungsbaues[1])	1 217 797,0	1 168 658,0	1 214 970,0
davon			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	374 897,0	359 458,0	442 700,0
(hiervon für das Wohngeld) =	(285 000,0)	(285 000,0)	(346 000,0)
Investitionsförderungsmaßnahmen	842 900,0	809 200,0	772 270,0
Zusammen	3 012 561,0	2 992 656,0	3 044 363,0

F. Summe der Verpflichtungsermächtigungen

a) für staatliche Baumaßnahmen	278 710,0	254 300,0	200 100,0
b) für Investitionsförderungsmaßnahmen und investitionsfördernde Aufwendungs- und Zinsverbilligungszuschüsse	836 750,0	830 750,0	798 650,0
(davon zu Lasten von Bundesmitteln)=	(290 100,0)	(290 100,0)	(415 700,0)
c) für sonstige Sachinvestitionen	1 500,0	850,0	1 048,0
Zusammen	1 116 960,0	1 085 900,0	999 798,0

[1]) Der Personal- und Sachaufwand der Verwaltung für die Förderung des Städte- und Wohnungsbaues ist in den Beträgen der Ziffer 1 (Allgemeine Fach- und Verwaltungsaufgaben der Bayerischen Staatsbauverwaltung) mit enthalten.

[2]) Die staatliche Hochbauverwaltung ist für die Hochbauangelegenheiten aller Staatsministerien zuständig.
Den Ansätzen für den Personal- und Sachaufwand fließen über gekoppelte Einnahmen noch die bei den Hochbaumaßnahmen des Landes (Anlage S) veranschlagten Bauleitungsmittel zu (Isteinnahme 1983 = 22 147,3 Tsd DM).

[3]) Weitere Mittel für den staatlichen Wasserbau und für die Förderung nichtstaatlicher Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Wirtschaftswegebaues sind im Epl. 08 (Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«) und im Epl. 13 (Mittel gemäß Art. 13 e FAG) veranschlagt.

Einzelplan 03 A

– Allgemeine Innere Verwaltung –

Inhalt

		Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1985 und 1986		11
Kap. **03 01**	Ministerium	12
Kap. **03 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A – Allgemeine Innere Verwaltung –	22
Kap. **03 03**	Allgemeine Bewilligungen	30
Kap. **03 05**	Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern	44
Kap. **03 06**	Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften	52
Kap. **03 07**	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	60
Kap. **03 08**	Regierungen	78
Kap. **03 09**	Landratsämter	92
Kap. **03 11**	Versicherungskammer und Brandversicherungsämter	100
Kap. **03 15**	Landesamt für Verfassungsschutz	102
Kap. **03 17**	Landeskriminalamt	108
Kap. **03 18**	Landespolizei	122
Kap. **03 19**	Grenzpolizei	146
Kap. **03 20**	Bereitschaftspolizei	158
Kap. **03 21**	Polizeiverwaltungsamt	172
Kap. **03 23**	Brandschutz	182
Kap. **03 24**	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung	186
Kap. **03 25**	Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	194
Kap. **03 26**	Feuerwehrschulen	202
Kap. **03 31**	Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte	210
Kap. **03 35**	Staatliche Veterinärämter	220
Kap. **03 37**	Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	226
Abschluß		236
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	237
Stellenplan		239
Anlagen:		
B.	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)	319
S.	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A	325

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1985 und 1986

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen. Bei Titel 422 1. und 422 2. gilt das auch für Änderungen aufgrund des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 des Bundes.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

   7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

   7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–7	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	800,0	800,0	A 750,0 B 775,6 C 683,2
112 01–6	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A 1,0
113 01–5	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,8 C 1,2
119 01–9	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	440,0	440,0	A 430,0 B 383,6 C 347,8
119 69–8	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	70,0	70,0	A 65,0 B 88,7 C 64,8
124 01–2	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	275,0	275,0	A 265,0 B 247,1 C 242,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.591,0	1.591,0	A 1.516,0 B 1.497,8 C 1.339,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01–2	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETÄRS	448,2	461,6	A 442,8 B 417,6 C 458,5
422 01–1	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	18.875,0	19.301,0	A 18.228,0 B 17.782,9 C 17.102,3
422 11–9	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	520,0	526,0	A 293,0 B 511,9 C 521,5
422 31–5	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	228,0	236,0	A 395,0 B 219,0 C 177,9
425 01–8	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.535,0	6.722,0	A 6.933,0 B 6.060,1 C 6.035,3
425 11–6	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	280,0	288,0	A 10,0 B 30,1 C 6,1
426 01–7	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.036,0	1.065,0	A 1.010,0 B 924,9 C 845,4
427 01–6	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	10,0	10,0	A 10,0
451 01–5	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	95,0	95,0	A 93,0 B 90,4 C 92,5

Erläuterungen

Zu 03 01/111 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 01/119 01
Bezugsentgelte für das Ministerialamtsblatt der Bayerischen Inneren Verwaltung.

Zu 03 01/119 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Vergütungen für Staatskommissare	61,2	61,2
2. Sonstige vermischte Einnahmen ...	8,8	8,8
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 01/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	268,5	268,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.....	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	1,5	1,5
Zusammen	275,0	275,0

Zu 03 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
(Davon Dienstaufwandsentschädigung).....	(43,9)	(45,2)

Zu 03 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für Flugbeobachter	1,5	1,5
Vergütungen für Nebentätigkeit.....	61,2	61,2

Zu 03 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 01/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 270,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 01/71 (Titel 425 71).

Zu 03 01/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
453 01–3	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	65,0	65,0	A 75,0 B 34,6 C 61,9
459 01–7	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	700,0	720,0	A 70,0 B 38,1 C 16,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	011	GESCHÄFTSBEDARF	320,0	320,0	A 300,0 B 293,5 C 274,5
512 01–2	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	170,0	170,0	A 160,0 B 159,6 C 152,8
513 01–1	011	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	620,0	620,0	A 540,0 B 588,5 C 563,2
514 01–0	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	185,0	185,0	A 140,0 B 176,3 C 158,6
515 01–9	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	230,0	230,0	A 210,0 B 208,4 C 198,8
516 01–8	011	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	20,0	20,0	A 17,0 B 16,7 C 18,8

Zu 03 01/453 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 20/20 Bedienstete	55,0	55,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3/3 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	65,0	65,0

Zu 03 01/459 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Vergütungen für die Prüfungen der Amtsärzte, Amtstierärzte, Lebensmittelchemiker, Gesundheitsaufseher, Lebensmittelüberwachungsbeamten u. Assistentinnen im Gesundheitsdienst	65,0	65,0
2. Vergütungen für die Prüfungen aufgrund der Approbationsordnungen der:		
a) Ärzte	260,0	279,0
b) Apotheker	125,0	125,0
c) Zahnärzte	126,0	127,0
d) Tierärzte	124,0	124,0
zusammen	700,0	720,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 630,0 Tsd DM wegen Umsetzung von Titel 459 71 sowie infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer und vermehrter Prüfungstermine.

Zu 03 01/511 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs an Endlospapier, Farbbändern, Disketten und zur Mikroverfilmung sowie wegen Preiserhöhungen.

Zu 03 01/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	290,0	290,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	324,0	324,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	620,0	620,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 80,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1983, wegen erhöhten Geschäftsanfalls und für steigende Wartungskosten.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	29	(29)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 01/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	80,0	80,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	90,0	90,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	185,0	185,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen bei Kfz-Wartung (Anpassung an das Istergebnis 1983).

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen	9	9	9	9
Katastrophenschutzfahrzeug	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	185,0	185,0
Personalausgaben	258,0	265,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	106,0	18,3
Zusammen	549,0	468,3

Zu 03 01/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen einschließlich Funk- und Fernmeldeanlagen	40,0	40,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	50,0
3. Unterhaltung	140,0	140,0
Zusammen	230,0	230,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM für dringend erforderliche Ersatzbeschaffungen, ferner wegen Preiserhöhungen und Änderung der Wertgrenze.

Zu 03 01/516 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschuß und Kleidergeld für 43 Beamte	12,0	12,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	8,0	8,0
Zusammen	20,0	20,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01–7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	460,0	460,0	A	456,0
					B	433,9
					C	391,3
517 05–3	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	340,0	340,0	A	316,0
					B	313,8
					C	329,6
518 01–6	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	430,0	430,0	A	415,0
					B	424,1
					C	392,4
518 11–4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	150,0	150,0	A	150,0
					B	157,7
					C	215,7
519 01–5	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
					B	575,6
					C	752,1
525 01–7	011	AUSBILDUNG DER APOTHEKER	10,0	10,0	A	
527 01–5	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	265,0	265,0	A	265,0
					B	183,2
					C	229,4
527 11–3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A	10,0
					B	10,8
					C	8,7
529 01–3	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	28,0	28,0	A	28,0
					B	45,5
					C	43,0
531 01–9	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	440,0	440,0	A	430,0
					B	337,7
					C	339,7
532 11–6	011	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
546 69–1	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A	25,0
					B	12,5
					C	19,1
547 01–1	011	GESCHÄFTSFÜHRUNG DER GESUNDHEITSMINISTERKONFERENZ	***	***	A	15,0
					B	1,7
547 02–0	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM RAHMEN DER PRÜFUNGEN FÜR ÄRZTE, APOTHEKER, ZAHNÄRZTE UND TIERÄRZTE	155,0	160,0	A	
547 03–9	011	VORSITZ UND GESCHÄFTSFÜHRUNG DER INNENMINISTERKONFERENZ	40,0	40,0	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01–3	011	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	13,0	13,0	A	13,0
					B	8,5
					C	9,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–3	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
					B	6,5
					C	364,3

Erläuterungen

Zu 03 01/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	415,0	415,0
2. Steuern und Abgaben	10,0	10,0
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	27,0	27,0
Zusammen	460,0	460,0

Zu 03 01/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	180,0	180,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	160,0	160,0
Zusammen	340,0	340,0

Zu 03 01/525 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Titel 459 71 für begleitende Unterrichtsveranstaltungen nach der Approbationsordnung für Apotheker.

Zu 03 01/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0	10,0
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	6,5	6,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	8,3	8,3
Zusammen	25,0	25,0

Zu 03 01/547 02
Sachaufwand der Prüfungen, insbes. Saalmieten.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 155,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Titel 547 71 sowie wegen Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer und vermehrter Prüfungstermine.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Aufschlüsselung der Ausgaben:		
a) Ärzteprüfungen	135,0	140,0
b) Apothekerprüfungen	12,0	12,0
c) Zahnärzteprüfung	6,0	6,0
d) Tierärzteprüfung	2,0	2,0
Zusammen	155,0	160,0

Zu 03 01/547 03
Sachaufwand wegen turnusgemäßer Übernahme von Vorsitz und Geschäftsführung der Innenministerkonferenz für 1985/86.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Raummieten, Büromaterial, Porto u. dgl.	30,0	30,0
2. Repräsentative Veranstaltungen	10,0	10,0
Zusammen	40,0	40,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–0	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	106,0	18,3	A B C	30,0 98,5 68,9
812 01–9	011	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	155,0	205,0	A B C	60,0 25,0 37,8
812 03–7	011	ANSCHAFFUNG VON SCHREIBAUTOMATEN	---	***	A B	158,0 294,1
812 06–4	011	FUNK– UND FERNMELDEANLAGEN	---	---	A	21,0
812 07–3	011	ANSCHAFFUNG VON REGISTRATUREN	---	***	A C	30,0 20,8
		TITELGRUPPEN				
		71 LANDESPRÜFUNGSAMT FÜR ÄRZTE UND APOTHEKER UND PRÜFUNG VON ZAHNÄRZTEN UND TIERÄRZTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
425 71–3	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A B C	313,0 315,3 267,6
459 71–2	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A B C	539,0 532,4 494,0
547 71–6	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B C	98,0 110,8 94,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B C	950,0 958,5 855,7
		72 KOSTEN DES EUROPA–BEAUFTRAGTEN DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
425 72–2	011	VERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	40,0	40,0	A B C	47,0 39,7 42,2
511 72–7	011	GESCHÄFTSBEDARF	2,5	3,5	A C	2,1 0,4
512 72–6	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A C	1,9 2,1
513 72–5	011	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	11,0	13,0	A B C	10,0 9,6 7,1
515 72–3	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4,0	1,5	A B C	0,5 0,3 0,7

Erläuterungen

Zu 03 01/811 01 Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 136 kW, 4türig, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1. 1984 74 000 km

1 Pkw, 145 kW, 4türig, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1984 101 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, 136 kW, 4türig 106,0

1986

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 55 KW, 5 türig (Postkombi), Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.1. 1984 39 000 Km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Kombi, 55 KW, 5 türig 18,3

Zu 03 01/812 01 Tsd DM

1985

Ersatzbeschaffung:

Zusammentragautomat (Druckerei)	48,0
2 Ablichtungsgeräte	37,0
Telefondiktatanlage, Cassetten-Diktiergeräte ...	50,0
Ergänzung:	
Bildschirmarbeitsplatz mit Drucker	20,0
Zusammen	155,0

1986

Ersatzbeschaffung:

Offsetdruckmaschine (DIN A 3)	65,0
1 Ablichtungsgerät	20,0
Schnelldrucker	60,0
Cassetten-Diktiergeräte	60,0
Zusammen	205,0

Zu 03 01/71

TG wurde aufgelöst und umgesetzt auf Titel 422 01, 425 11, 459 01, 525 01, 547 02.

Zu 03 01/72

Zur Erfüllung der Aufgaben des Staatminsters des Innern als Europa-Beauftrager gemäß Beschluß der Bayerischen Staatsregierung vom 21. November 1978.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 53,5 Tsd DM infolge wegfallender Aufwendungen aus Anlaß der Wahlen zum Europäischen Parlament 1984.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 72–0	011	MIETEN	12,0	12,0	A 12,0 B 10,7 C 9,3
527 72–9	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	10,0	11,0	A 10,0 B 5,7 C 6,9
531 72–3	011	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	68,5	72,0	A 120,0 B 140,2 C 48,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	155,0	A 203,5 B 206,2 C 117,0
		GESAMTAUSGABEN	33.114,2	33.783,9	A 32.502,3 B 31.646,4 C 30.880,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.591,0	1.591,0	A 1.516,0 B 1.497,8 C 1.339,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.591,0	1.591,0	A 1.516,0 B 1.497,8 C 1.339,6
		PERSONALAUSGABEN	28.832,2	29.529,6	A 28.458,8 B 26.997,0 C 26.121,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.008,0	4.018,0	A 3.731,5 B 4.216,8 C 4.256,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13,0	13,0	A 13,0 B 8,5 C 9,8
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A --- B 6,5 C 364,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	261,0	223,3	A 299,0 B 417,6 C 127,5
		GESAMTAUSGABEN	33.114,2	33.783,9	A 32.502,3 B 31.646,4 C 30.880,1
		ZUSCHUSS	31.523,2	32.192,9	A 30.986,3 B 30.148,6 C 29.540,5

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 05–1	319	LEHRGANGSGEBÜHREN DER BEWERBER FÜR DEN ÄRZTLICHEN UND TIERÄRZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER *VGL. VERMERK BEI 525 01.*	20,0	20,0	A 20,0 B 18,1 C 23,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–1	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 34,3 C 50,5
		GESAMTEINNAHMEN	70,0	70,0	A 70,0 B 52,4 C 74,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 51–8	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND (OHNE KAP.03 26).*	750,0	750,0	A 800,0
422 69–8	042	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	3.900,0	3.900,0	A 3.600,0 B 3.825,3 C 4.229,1
425 51–5	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	115,0	115,0	A 130,0
442 01–5	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0 B 1,4 C 1,3
453 01–1	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE (OHNE KAP. 03 26).*	100,0	100,0	A 100,0
459 11–3	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 3,2 C 2,4
461 01–1	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 03 A *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 422 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A ---
462 01–0	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	***	***	A 1.700,0–

Erläuterungen

Zu 03 02/422 51
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte aller Kapitel ohne Kap. 03 11, 03 18 und 03 26, ferner ohne Kap. 03 03 TG 83.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/422 69
1985 gegenüber 1984:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Zunahme der Nachversicherungsfälle und höherer Nachversicherungsbeiträge (Anpassung an das Istergebnis 1983).

Zu 03 02/425 51
Überstundenvergütungen für Angestellte aller Kapitel mit Ausnahme der Kap. 03 18 und 03 26.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/459 11
Belohnungen aufgrund der Richtlinien für das Vorschlagswesen im Bereich des Epl. 03 A.

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
462 02–9	981	GLOBALE MINDERAUSGABEN BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONAL–AUSGABEN (EINSCHL. TITELGRUPPEN), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A 850,0–
462 03–8	981	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR STELLENEINSPARUNGEN NACH ART.6A HG 1981/1982 UND NACH ART. 6A HG 1983/1984	15.900,0–	23.300,0–	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–3	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN – MIT AUSNAHME VON KAP. 03 23 UND 03 26 – AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	5.050,0	5.200,0	A 4.536,0
525 01–5	319	AUSBILDUNG FÜR DEN AMTSÄRZTLICHEN UND AMTSTIER–ÄRZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITS–AUFSEHER UND ALS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGSBEAMTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 05.*	75,0	95,0	A 105,0 B 54,3 C 55,2
526 01–4	012	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.400,0	1.400,0	A 1.400,0 B 1.125,3 C 940,1
526 11–2	012	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	1.950,0	1.950,0	A 1.800,0 B 1.067,4 C 1.454,3
527 21–9	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVER–TRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	180,0	180,0	A 140,0 B 141,1 C 136,1
529 02–0	012	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DES INNERN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERAN–LASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	13,0	13,0	A 13,0 B 10,4 C 10,7
532 01–6	012	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSER–GERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	2.200,0	2.200,0	A 1.900,0 B 1.926,1 C 1.378,1
532 11–4	012	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN (OHNE KAP. 03 15, 03 18 UND 03 26) *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINZELKAPITELN.*	210,0	210,0	A
548 01–8	960	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	3.975,0	A 5.430,0
548 02–7	960	ZUR VERSTÄRKUNG DER AUSGABEN FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME (TITEL DER GRUPPE 517) AUS ANLASS DER ENERGIEPREISERHÖHUNGEN	***	***	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	960	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN – MIT AUSNAHME VON 03 23, 03 26 – AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.050,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.150,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.300,0	1.300,0	A 1.300,0

Erläuterungen

Zu 03 02/462 03
Der Ansatz erfaßt die bei den einschlägigen Personalausgabetiteln des Epl. 03A zu erzielenden Minderausgaben durch Stelleneinsparungen nach Art. 6a HG 81/82 und Art. 6a HG 83/84.

Zu 03 02/519 01
Sammelansatz im Interesse eines möglichst elastischen und effektiven Mitteleinsatzes. Rechnerischer Nachweis in den betreffenden Kapiteln.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 514,0 Tsd,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen und zur Intensivierung der Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 03 02/525 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Amtsarztlehrgänge	25,0	25,0
2. Lehrgänge für den tierärztlichen Staatsdienst	12,0	12,0
3. Lehrgänge für Gesundheitsaufseher	–	20,0
4. Lehrgänge für Überwachungsbeamte zum Schutze der Verbraucher	20,0	20,0
5. Lehrgänge für sozialmedizinische Assistenten	18,0	18,0
Zusammen	75,0	95,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 30,0 Tsd DM zur Angleichung an das Istergebnis 1983.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 20,0 Tsd DM für den Gesundheitsaufseherlehrgang (zweijähr. Turnus).

Zu 03 02/526 01
Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

Zu 03 02/526 11
Ausgaben für Gutachten, insbesondere in Planfeststellungs- und Widerspruchsverfahren.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 150,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/527 21
Für Reisen aufgrund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge vermehrter Sitzungen.

Zu 03 02/529 02
Verfügungsmittel insbesondere für:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 03 02/532 01
Für Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV abschließend tätig geworden sind und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Verteuerung der Schadensfälle.

Zu 03 02/532 11
Umzugs- und Verlegungskosten (ohne Kap. 03 15, 03 18 und 03 26).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 210,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung im Sammelkapitel.

Zu 03 02/548 01
Zum Ausgleich von Preissteigerungen

Zu 03 02/701 01
Sammelansatz im Interesse eines möglichst elastischen und effektiven Mitteleinsatzes.
Der Ansatz dient noch nicht konkret festgelegten bzw. vorhersehbaren Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–6	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	620,0	690,0	A 1.065,0 B 565,6 C 494,5
524 71–1	012	LEHR– UND LERNMITTEL	40,0	40,0	A 55,0 B 85,5 C 81,3
525 71–0	012	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	1.940,0	2.100,0	A 1.950,0 B 1.743,4 C 2.289,7
527 71–8	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	1.500,0	1.350,0	A 1.180,0 B 1.314,6 C 1.333,9
642 71–8	012	ERSTATTUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN	---	---	A
685 71–6	012	UMLAGE AN DIE VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 50,7 C 1.818,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.100,0	4.180,0	A 4.250,0 B 3.759,8 C 6.018,2
		75 FORTBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–2	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	196,0	196,0	A 395,0 B 23,5 C 13,2
524 75–7	012	LEHR– UND LERNMITTEL	28,0	28,0	A 21,0 B 9,1 C 1,9
525 75–6	012	LEHRGANGSKOSTEN	966,0	966,0	A 744,0 B 994,4 C 919,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.190,0	1.190,0	A 1.160,0 B 1.027,0 C 934,7
		GESAMTAUSGABEN	6.650,0	3.475,0	A 24.131,0 B 12.941,3 C 15.160,2

Erläuterungen

Zu 03 02/71	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.		
1. Ausbildung der Referendare: Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare; Ausbildung der Rechtspraktikanten	540,0	540,0
2. Ausbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes, davon		
2.1 gehobener Dienst: Persönl. Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren	1 970,0	2 010,0
2.2 mittlerer Dienst: Persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren	1 350,0	1 390,0
3. Ausbildung des Personals der Gesundheitsverwaltung	150,0	150,0
4. Ausbildung des Personals der Veterinärverwaltung	90,0	90,0
Zusammen	4 100,0	4 180,0

Zu 03 02/75	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Für die Kap. 03 01 bis 03 09, 03 15, 03 24, 03 31 bis 03 37 sind veranschlagt:		
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und der Richter	230,0	230,0
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes	550,0	550,0
3. Fortbildung der Bediensteten der Gesundheitsverwaltung aller Laufbahnen	315,0	315,0
4. Fortbildung der Bediensteten der Veterinärverwaltung aller Laufbahnen	95,0	95,0
Zusammen	1 190,0	1 190,0

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	20,0	20,0	A	20,0
					B	18,1
					C	23,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A	50,0
					B	34,3
					C	50,5
		GESAMTEINNAHMEN	70,0	70,0	A	70,0
					B	52,4
					C	74,3
		PERSONALAUSGABEN	10.202,0–	17.532,0–	A	3.557,0
					B	4.419,0
					C	4.740,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.552,0	19.707,0	A	19.274,0
					B	8.471,6
					C	8.600,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A	---
					B	50,7
					C	1.818,8
		BAUMASSNAHMEN	1.300,0	1.300,0	A	1.300,0
		GESAMTAUSGABEN	6.650,0	3.475,0	A	24.131,0
					B	12.941,3
					C	15.160,2
		ZUSCHUSS	6.580,0	3.405,0	A	24.061,0
					B	12.888,9
					C	15.085,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–4	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSEINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 5,9 C 2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 02–7	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN BUNDESTAGSWAHLEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 7.576,0
231 03–6	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT *VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).*	---	---	A 8.400,0
242 01–5	042	ERSTATTUNGEN FÜR ÜBERÖRTLICHE EINSÄTZE DER POLIZEI *VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,3 C 1.757,9
251 04–0	245	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR PFLEGE JÜDISCHER FRIEDHÖFE *VGL. 684 02.*	320,0	320,0	A 320,0 B 250,0 C 320,0
271 01–9	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 2.000,0
281 11–5	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 9,8 C 48,9
282 02–5	012	SPENDEN U. DGL. FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU 547 05.*	---	---	A --- B 5,6 C 1,4
		GESAMTEINNAHMEN	360,0	360,0	A 8.760,0 B 9.847,6 C 2.130,2
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
531 21–1	012	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	300,0	300,0	A 270,0 B 225,1 C 283,5
533 01–3	012	EHRENZEICHEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE	40,0	11,0	A 24,0 B 20,9 C 16,9
547 01–7	729	VERKEHRSERZIEHUNG	400,0	400,0	A 380,0 B 376,9 C 369,2
547 02–6	042	FÖRDERUNG DES POLIZEISPORTS UND DURCHFÜHRUNG POLIZEILICHER VERANSTALTUNGEN	120,0	120,0	A 120,0 B 119,1 C 100,3
547 03–5	012	UNTERHALTUNG UND KENNZEICHNUNG DER STAATSGRENZEN	50,0	50,0	A 60,0 B 37,5 C 35,2

Zu 03 03/251 04
Vgl. Erläuterungen zu Titel 684 02.

Zu 03 03/531 21	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Unterrichtung der Öffentlichkeit durch		
1. Veranstaltungen und Druckschriften	270,0	270,0
2. Teilnahme am Bildschirmtextsystem der Deutschen Bundespost	30,0	30,0
Zusammen	300,0	300,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM zur Teilnahme am Bildschirmtextsystem.

Zu 03 03/533 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	11,0	11,0
2. BRK-Ehrenzeichen	29,0	–
Zusammen	40,0	11,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 16,0 Tsd DM infolge Beschaffung des BRK-Ehrenzeichens in 2jährigem Turnus zur Kostenersparnis.

Zu 03 03/547 01
Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Merkblätter und Aufklärungsschriften für Erwachsene, Fortbildung der Schulwegbeauftragten, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit, Verkehrspuppenspiele, Beitrag für die Aktionen "Sicher zur Schule - Sicher nach Hause" und "Sicherheit für Senioren" und sonstige Werbemaßnahmen. Weitere Mittel sind bei Titel 684 04 veranschlagt.

Zu 03 03/547 02	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports	100,0	100,0
2. Kosten sonstiger polizeilicher, auch repräsentativer Veranstaltungen ...	20,0	20,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 03 03/547 03
1985 gegenüber 1984:
Weniger 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 05–3	012	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 5,0 C 8,2
547 06–2	314	BEKÄMPFUNG DES MISSBRAUCHS VON RAUSCHMITTELN, TABAK UND ALKOHOL	330,0	330,0	A 330,0 B 294,4 C 237,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–3	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN DER POLIZEIFÜHRUNGSAKADEMIE MÜNSTER UND DER WASSERSCHUTZPOLIZEISCHULE HAMBURG	1.530,0	1.580,0	A 1.745,0 B 2.284,9 C 2.296,7
632 04–0	049	KOSTENANTEIL AN DER SCHULE FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ	***	***	A 221,0 B 233,8 C 171,9
632 05–9	042	KRIMINALPOLIZEILICHES VORBEUGUNGSPROGRAMM DER LÄNDER UND DES BUNDES *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	220,0	220,0	A 220,0 B 202,6 C 201,7
652 01–8	131	BEITRAG AN DIE HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSEN–SCHAFTEN SPEYER	60,0	60,0	A 60,0 B 60,0 C 60,0
671 01–5	236	AUSGLEICHSLEISTUNGEN AN DIE BAYER. VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A
671 03–3	236	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYERISCHEN AUSWANDERERBERATUNGSSTELLE	96,0	98,0	A 96,0 B 78,0 C 74,8
684 02–9	245	PFLEGE VERWAISTER JÜDISCHER FRIEDHÖFE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	640,0	640,0	A 640,0 B 500,0 C 640,0
684 03–8	299	BEITRAG AN DAS BRK ZUM BETRIEB DES ALTERSHEIMES DAMENSTIFT AM LUITPOLDPARK	100,0	100,0	A 100,0 B 88,0 C 88,0
684 04–7	729	ZUSCHÜSSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBESONDERE DER BAYERISCHEN LANDESVERKEHRSWACHT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.150,0	1.150,0	A 900,0 B 703,8 C 878,3
684 07–4	179	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER VERFASSUNGS– UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN	7,0	7,0	A 7,0 B 6,2 C 6,2
685 03–7	012	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYERISCHEN SELBSTVERWAL–TUNGSKOLLEGS	175,0	175,0	A 175,0 B 175,0 C 154,0
685 04–6	314	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAAT–LICHER EINRICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES ÖFFENT–LICHEN GESUNDHEITSWESENS TÄTIG WERDEN	27,0	28,0	A 25,0 B 24,3 C 15,3
685 05–5	549	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAATLICHER EIN–RICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES ÖFFENTLICHEN VETERINÄRWESENS TÄTIG WERDEN	65,0	65,0	A 65,0 B 10,0 C 47,0
685 06–4	049	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES VERFASSUNGSSCHUTZES DURCH AUFKLÄRUNG	140,0	140,0	A 140,0 B 85,0 C 83,0

Zu 03 03/547 05
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

Zu 03 03/547 06
Für Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauches sowie für Aktionen zur Verhütung des Mißbrauchs von Tabak und Alkohol. Außerdem wird der Sachbedarf der bei den oder unter Beteiligung der staatlichen Gesundheitsämter gebildeten regionalen Suchtarbeitskreise bestritten.
Weitere Ausgabemittel zur Bekämpfung von Suchtgefahren sind in Kap. 10 03 TG 92 veranschlagt.

Zu 03 03/632 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten		
a) der Polizeiführungsakademie Münster	1 420,0	1 470,0
b) der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	110,0	110,0
Zusammen	1 530,0	1 580,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 215,0 Tsd DM infolge Verminderung des Kostenanteils an der Polizeiführungsakademie.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge steigender Kosten bei der Polizeiführungsakademie.

Zu 03 03/632 04
Umgesetzt nach Kap. 03 15 Titel 632 01.

Zu 03 03/632 05
Durchführung des kriminalpolizeilichen Vorbeugungsprogrammes (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königssteiner Schlüssel) getragen.

Zu 03 03/652 01
Leistung aufgrund eines seit dem 1.4.1950 gültigen Verwaltungsabkommens zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

Zu 03 03/671 03
Zuschuß zu den nicht gedeckten Verwaltungskosten der Bayerischen Auswanderungsberatungsstelle, die von der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern getragen wird.

Zu 03 03/684 02
Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Titel 251 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

Zu 03 03/684 03
Leistung aufgrund des mit dem Bayer. Roten Kreuz geschlossenen Vertrags von 1983 über die Übernahme des Altenheims.

Zu 03 03/684 04	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zuschüsse		
a) an die Landesverkehrswacht Bayern	900,0	900,0
b) an Städte und Landkreise zu Jugendverkehrsschulen	200,0	200,0
c) an andere Träger und zu sonstigen Verkehrserziehungsmaßnamen (z.B. Verkehrsübungseinrichtungen)	50,0	50,0
Zusammen	1150,0	1150,0

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.
1985 gegenüber 1984:
Mehr 250,0 Tsd DM zur verstärkten Förderung insbesondere von Maßnahmen der Landesverkehrswacht.

Zu 03 03/684 07
Zuschuß an die Deutsche Sektion des internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Hamburg.

Zu 03 03/685 03
Zuschuß gemäß Art. 5 des Gesetzes über das Bayerische Selbstverwaltungskolleg. Vgl. auch Kap. 13 10 Tit. 613 01.

Zu 03 03/685 04
Zuschüsse zu Ausstellungen und wissenschaftlichen Veranstaltungen.

Zu 03 03/685 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Tierschutz	65,0	65,0
2. Sonstiges	–	–
Zusammen	65,0	65,0

Zu 03 03/685 06
Zur Unterrichtung der Bürger über verfassungsfeindliche Bestrebungen (Abschnitt IX 2 des Programms für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 08–2	112	ANTEIL AN DEN KOSTEN DES INSTITUTS FÜR MEDIZINISCHE PRÜFUNGSFRAGEN	1.250,0	1.320,0	A 1.300,0 B 1.081,9 C 1.029,8
685 09–1	549	ERSTATTUNGEN AN DIE BAYERISCHE TIERSEUCHENKASSE FÜR DIE TIERKÖRPERBESEITIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.170,2 C 947,1
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER WAHLEN ZUM LANDTAG UND DER VOLKSENTSCHEIDE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
459 71–8	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	84,0	A --- C 60,5
513 71–2	011	POSTGEBÜHREN	---	630,0	A --- C 518,2
522 71–1	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	1.210,0	A --- C 1.024,7
547 71–2	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	45,0	A --- B 12,7 C 24,7
633 71–7	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	4.431,0	A --- B 3.703,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	6.400,0	A --- B 3.716,6 C 1.628,1
		72 KOSTEN DER WAHLEN ZUM BUNDESTAG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
459 72–7	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 39,0
513 72–1	011	POSTGEBÜHREN	---	---	A --- B 16,4
522 72–0	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	---	A --- B 300,4
547 72–1	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 25,1
633 72–6	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	---	A --- C 7,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A --- B 380,9 C 7,5

Erläuterungen

Zu 03 03/685 08
Anteil des Freistaates Bayern nach dem Staatsvertrag über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Kostenanteil Bayerns.

Zu 03 03/685 09
Erstattung an die Tierseuchenkasse nach Art. 4 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Tierkörperbeseitigungsgesetz.

Zu 03 03/71
Kosten der Landtagswahl 1986.
Aus Titel 459 71 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters gezahlt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON TIERSEUCHEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMNE BEI 03 35/111 02.*			
425 73–7	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	841,0	865,0	A 840,0 B 804,0 C 786,3
426 73–6	549	LÖHNE DER ARBEITER	180,0	185,0	A 165,0 B 180,5 C 142,4
459 73–6	549	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	75,0	175,0	A 90,0 B 9,4 C 10,0
522 73–9	549	VERBRAUCHSMITTEL	7.535,0	8.140,0	A 7.510,0 B 5.802,1 C 5.487,0
547 73–0	549	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	135,0	135,0	A 135,0 B 50,0 C 80,3
632 73–6	549	ERSTATTUNGEN AN AMTSTIERÄRZTE	110,0	110,0	A 150,0 B 74,7 C 72,7
681 73–6	549	UNKOSTENBEITRAG BEI TOLLWUT UND SONSTIGE LEISTUNGEN	350,0	350,0	A 400,0 B 226,2 C 220,8
685 73–2	549	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE ZUR BEKÄMPFUNG UND VERHÜTUNG VON TIERSEUCHEN	4.405,0	4.405,0	A 4.260,0 B 3.637,2 C 3.735,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.631,0	14.365,0	A 13.550,0 B 10.784,1 C 10.534,8
		74 PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
671 74–7	549	ERSTATTUNGEN VON PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ AN DIE BAYERISCHE TIERSEUCHENKASSE	2.500,0	2.500,0	A 2.100,0 B 2.355,1 C 1.948,1
681 74–5	549	PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ AN TIERBESITZER	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.550,0	2.550,0	A 2.150,0 B 2.355,1 C 1.948,1

Erläuterungen

Zu 03 03/73

	Titel	1985 Tsd DM		1986 Tsd DM	
1. Tuberkulose der Rinder, Schafe und Ziegen					
Ziegen					
a) Personalausgaben	425 73	841		865	
	426 73	180		185	
	459 73	25		25	
b) Sachausgaben	522 73	110		115	
	547 73	125		125	
c) Erstattungen an Amtstierärzte	632 73	110		110	
d) Zuschüsse zur Tuberkulinisierung					
durch Staatl. Veterinärämter,	685 73	450		450	
durch freipraktizierende Tierärzte	685 73	1 200		1 200	
e) Zuschüsse zu Ohrmarken	685 73	60	= 3 101	60	= 3 135
2. Maul- und Klauenseuche					
a) allgemeine Schutzimpfungen					
Impfstoffbeschaffung zur Weitergabe an die Impftierärzte	522 73	5 880		6 050	
Zuschuß zu den Vergütungen für die Impftierärzte	685 73	2 130		2 130	
b) Schutzimpfungen in Sperrbezirken	522 73	300		300	
c) Impfschäden (Folgeschäden)	685 73	150	= 8 460	150	= 8 630
3. Aujeszky'sche Krankheit	685 73		100		100
4. Leukosebekämpfung	522 73		800		650
5. Tollwut					
a) Unkostenbeiträge bei Abschuß	681 73	350		350	
b) Begasung der Fuchsbaue	522 73	50		50	
c) Zuschuß zu vorbeugenden Tollwutschutzimpfungen von Weidetieren	685 73	130		130	
d) Feldversuch zur Immunisierung von Füchsen in freier Wildbahn					
aa) Personalausgaben	459 73	50		150	
bb) Impfstoffbeschaffung	522 73	145	= 725	725	= 1 405
6. Hühnerpestimpfungen	685 73		160		160
7. Bienenseuchen	522 73		250		250
8. Andere Tierseuchen (z.B. Papageienkrankheit)	547 73		10		10
	685 73		25		25
insgesamt			13 631		14 365

Aus dem Ansatz dürfen auch Vergütungen für Dienstkräfte geleistet werden, die bei den Regierungen und den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen zur Tierseuchenbekämpfung eingesetzt sind; siehe Stellenplan. Die sächlichen Verwaltungsausgaben für dieses Personal werden aus Kap. 03 08 bzw. 03 37 bestritten. Die Impfstoffe für die Maul- und Klauenseuche-Schutzimpfungen werden vom Staatsministerium des Innern unmittelbar beschafft und den Impftierärzten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Diese Aufwendungen sind bei Titel 522 73 veranschlagt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 81,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 734,0 Tsd DM wegen höherer Aufwendungen zur Bekämpfung der Tollwut, der Aujeszky'schen Krankheit bei Schweinen sowie der Bienenseuchen.

Zu 03 03/74
Entschädigungen für Tierverluste durch Tierseuchen (§§ 66 ff. des Tierseuchengesetzes).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 400,0 Tsd DM wegen vermehrt auftretender Schweinepest und Aujeszky'scher Krankheit bei Schweinen sowie zur Intensivierung der Leukosebekämpfung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN BEIM MENSCHEN *427 75 UND 547 75 SOWIE 643 75 UND 681 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *643 75 UND 681 75 ÜBERTRAGBAR.*			
427 75–3	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A 40,0
547 75–8	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60,0	60,0	A 20,0
643 75–1	314	ERSTATTUNG DES UNGEDECKTEN BETRIEBSAUFWANDES DES TUBERKULOSEKRANKENHAUSES PARSBERG	120,0	120,0	A 120,0 C 40,0
681 75–4	314	SONSTIGE LEISTUNGEN NACH DEM BUNDES–SEUCHENGESETZ	83,0	83,0	A 76,0 B 73,2 C 77,9
684 75–1	314	LEISTUNGEN AN VEREINE	45,0	45,0	A 45,0 B 42,3 C 42,3
812 75–6	314	ANSCHAFFUNG EINES ISOLIERZELTES	---	---	A 150,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	308,0	308,0	A 451,0 B 115,5 C 160,2
		76 KOSTEN DER WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 03.*			
459 76–3	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 25,0
513 76–7	011	POSTGEBÜHREN	---	---	A 25,0
522 76–6	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	---	A 560,0
547 76–7	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 20,0
633 76–2	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	---	A 7.770,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 8.400,0
		77 FÖRDERUNG DER HEBAMMEN UND FORTBILDUNG VON HEILHILFSPERSONEN			
681 77–2	314	LEISTUNGEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DES MINDESTEINKOMMENS DER HEBAMMEN	400,0	400,0	A 500,0 B 301,7 C 419,4
683 77–0	314	ERSTATTUNG AN HEBAMMEN	25,0	25,0	A 25,0 B 16,2 C 11,9
684 77–9	314	ZUWEISUNGEN AN NICHTSTAATLICHE EINRICHTUNGEN	150,0	150,0	A 150,0 B 132,0 C 105,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	575,0	575,0	A 675,0 B 449,9 C 536,9

Zu 03 03/75	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Gefahr einer Epidemie . . .	50,0	50,0
2. Ersatz von Aufwendungen für die Absonderung nach §§ 36 und 37 des Bundesseuchengesetzes		
a) bei uneinsichtigen Tbc-Kranken . .	120,0	120,0
b) bei anderen Erkrankungen	10,0	10,0
3. Entschädigungen nach § 49 des Bundesseuchengesetzes bei Berufsbeschränkungen	83,0	83,0
4. Leistungen an das Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose und die Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten . .	45,0	45,0
Zusammen	308,0	308,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 143,0 Tsd DM infolge wegfallender Kosten für die Beschaffung eines Isolierzeltes.

Zu 03 03/77	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Förderung der Hebammen		
a) Erstattungen an Hebammen für Fortbildungslehrgänge und Besprechungen	25,0	25,0
b) Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen	400,0	400,0
2. Fortbildung von Heilhilfspersonen, einzelne Fortbildungsmaßnahmen . .	150,0	150,0
Zusammen	575,0	575,0

Zu 1:
Den niedergelassenen Hebammen hat der Staat nach dem Hebammengesetz ein Mindesteinkommen zu gewährleisten. Er hat auch die Reisekosten für die Teilnahme der Hebammen an Fortbildungslehrgängen und Besprechungen zu übernehmen (Hebammenberufsordnung).

Zu 2.
Fortbildungsmaßnahmen und Wiedereingliederung nichtberufstätiger Krankenpflegepersonen in ihren Beruf.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM wegen Rückgangs der Empfänger von Zahlungen zur Gewährung des Mindesteinkommens.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		81 SONDERPROGRAMM ZUR BEKÄMPFUNG DER TERROR– UND GEWALTKRIMINALITÄT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
515 81–8	042	GERÄTEAUSSTATTUNG DES LAGEZENTRUMS		35,0	35,0	A 30,0 C 65,9
547 81–0	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		1.081,0	908,0	A 960,0 B 1.350,3 C 1.225,9
701 81–2	042	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0 1.000,0	1.330,0	1.230,0	A 1.330,0 B 1.322,4 C 1.173,3
811 81–9	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN		499,0	891,0	A 400,0 B 402,5
812 81–8	042	INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	600,0 600,0	1.555,0	1.336,0	A 2.100,0 B 1.485,5 C 3.013,2
		SUMME DER TITELGRUPPE		4.500,0	4.400,0	A 4.820,0 B 4.560,7 C 5.478,3
		83 ÜBERÖRTLICHE ÜBUNGEN UND EINSÄTZE DER POLIZEI *TITEL 422 83 BIS 632 83 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 242 01, BEI TITEL 812 83 NUR UM ERSTATTETE INVESTITIONS–KOSTEN.*				
422 83–8	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.*		1.250,0	1.250,0	A 1.550,0
453 83–0	042	TRENNUNGSGELDER		200,0	200,0	A 400,0 B 7,9 C 24,0
547 83–8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		1.000,0	1.000,0	A 500,0 B 1.089,1 C 1.034,6
632 83–4	042	ERSTATTUNGEN		---	---	A ---
812 83–6	042	INVESTITIONEN		100,0	100,0	A 100,0 B 10,4 C 94,9
		SUMME DER TITELGRUPPE		2.550,0	2.550,0	A 2.550,0 B 1.107,4 C 1.153,5
		GESAMTAUSGABEN		32.314,0	39.442,0	A 40.974,0 B 31.252,8 C 29.192,4

Zu 03 03/81
Zur Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terrorkriminalität (vgl. Abschnitt V Nr. 2.21 des Programms für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland). Aus den Mitteln werden die Ausrüstung und Fortbildung von Spezialeinheiten, Spezialeinsatz- und Mobilen Einsatzkommandos, die zusätzliche Ausstattung der Präparierungstrupps, Verhandlungsgruppen, Observations- und Fahndungsgruppen des Landeskriminalamtes, die Ausstattung des Lagezentrums und der Technischen Sondergruppe beim Bayer. Polizeiverwaltungsamt bestritten.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 320,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 03/83
Aufwendungen der Polizei im Zusammenhang mit Einsätzen und überörtlichen Übungen im geschlossenen Verband. Die Teilnehmer werden nach Maßgabe der Bestimmungen über die Abfindung bei Einsätzen und Übungen der Polizei unentgeltlich verpflegt und untergebracht. Ferner Aufwendungen der Polizei im Zusammenhang mit der Unterstellung geschlossener Einheiten an die Polizeipräsidien zur eigenverantwortlichen Verwendung bei den Polizeidirektionen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	10,0	10,0	A 10,0 B 5,9 C 2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	350,0	350,0	A 8.750,0 B 9.841,7 C 2.128,2
		GESAMTEINNAHMEN	360,0	360,0	A 8.760,0 B 9.847,6 C 2.130,2
		PERSONALAUSGABEN	2.546,0	2.759,0	A 3.110,0 B 1.040,8 C 1.023,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.086,0	13.374,0	A 10.944,0 B 9.725,0 C 10.512,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	15.198,0	19.752,0	A 22.840,0 B 17.266,2 C 13.375,3
		BAUMASSNAHMEN	1.330,0	1.230,0	A 1.330,0 B 1.322,4 C 1.173,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.154,0	2.327,0	A 2.750,0 B 1.898,4 C 3.108,1
		GESAMTAUSGABEN	32.314,0	39.442,0	A 40.974,0 B 31.252,8 C 29.192,4
		ZUSCHUSS	31.954,0	39.082,0	A 32.214,0 B 21.405,2 C 27.062,2

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	180,0	180,0	A 260,0 B 139,9 C 117,1
112 01–7	053	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
113 01–6	053	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0
119 01–0	053	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	57,0	57,0	A 53,0 B 38,0 C 55,6
119 69–9	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 1,0 B 1,6 C 8,2
124 01–3	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	23,0	23,0	A 23,0 B 18,6 C 21,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–1	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	50,0	50,0	A
271 01–4	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
281 01–2	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	2,0	2,0	A 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	315,0	315,0	A 340,0 B 198,1 C 202,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–4	053	ENTSCHÄDIGUNGEN (SITZUNGSGELDER) FÜR DIE EHREN–AMTLICHEN BEISITZER DES FLURBEREINIGUNGSSENATS	45,0	45,0	A 50,0 B 27,8 C 32,9
422 01–2	053	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	8.937,0	9.188,0	A 8.248,0 B 8.322,1 C 7.593,5
422 11–0	053	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	114,0	115,0	A 142,0 B 111,7 C 62,6
422 31–6	053	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A --- C 9,8
425 01–9	053	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.657,0	2.733,0	A 2.435,0 B 2.539,4 C 2.338,4
425 11–7	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	68,0	70,0	A 68,0 B 42,4 C 43,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05
Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Er wurde durch das Bayerische Verwaltungsgerichtsgesetz vom 8. August 1878 im Jahre 1879 errichtet. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind nun durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung festgelegt.
Der Verwaltungsgerichtshof befindet über Berufungen und Beschwerden gegen Urteile und Entscheidungen der Verwaltungsgerichte sowie in besonderen Fällen im ersten Rechtszug; er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen nach dem Bundes- und bayerischen Personalvertretungsgesetz, für Disziplinarsachen und für die Flurbereinigung errichtet.
Als von den Gerichten unabhängige Stelle wurde durch Verordnung über den Vertreter des öffentlichen Interesses bei den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit die Staatsanwaltschaft bei dem Verwaltungsgerichtshof eingerichtet und mit Verordnung vom 4. November 1975 in die Landesanwaltschaft Bayern umgewandelt. Der Landesanwaltschaft Bayern obliegt die gerichtliche Vertretung des Staates; als Vertreter des öffentlichen Interesses hat sie ferner "mitzuwirken, daß das Recht sich durchsetzt und das Gemeinwohl keinen Schaden erleidet".

Zu 03 05/111 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 80,0 Tsd DM nach dem Ist 1983.

Zu 03 05/119 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Entscheidungssammlung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs ...	56,0	56,0
2. Sonstige Veröffentlichungen	1,0	1,0
Zusammen	57,0	57,0

Zu 03 05/124 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	17,0	17,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.....	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	23,0	23,0

Zu 03 05/241 01
Erstattung der Dienstbezüge von zum Bund abgeordneten Richtern.

Zu 03 05/412 01
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4 Abs. 2 Buchst. c DBestHG).

Zu 03 05/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten und den Generallandesanwalt	2,4	2,4
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	6,5	6,5
Vergütungen für Nebentätigkeit	39,0	39,0

Zu 03 05/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 01–8	053	LÖHNE DER ARBEITER	300,0	308,0	A 298,0 B 268,4 C 260,4
427 01–7	053	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN– AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	45,0	45,0	A 45,0 B 21,8 C 17,8
451 01–6	053	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	34,0	34,0	A 33,0 B 31,9 C 32,2
453 01–4	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	30,0	30,0	A 37,0 B 5,5 C 14,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	053	GESCHÄFTSBEDARF	145,0	145,0	A 160,0 B 111,3 C 95,9
512 01–3	053	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	125,0	125,0	A 115,0 B 108,4 C 94,3
513 01–2	053	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	210,0	210,0	A 180,0 B 192,8 C 157,7
514 01–1	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	30,0	A 35,0 B 24,9 C 27,2
515 01–0	053	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	75,0	90,0	A 66,0 B 66,0 C 66,0
516 01–9	053	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 1,9 C 2,0
517 01–8	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	180,0	180,0	A 170,0 B 145,5 C 143,1
517 05–4	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	130,0	130,0	A 126,0 B 99,2 C 10,0
518 01–7	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	42,0	42,0	A 38,0 B 34,6 C 34,8

Zu 03 05/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 05/427 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinarsenate, die dem Verwaltungsgerichtshof nicht angehören	5,0	5,0
2. Entschädigungen für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	3,0	3,0
3. Entschädigung für den Schriftführer der Rechtsprechungskartei und der Entscheidungssammlung	14,0	14,0
4. Nebenvergütung für 4 Richter im Nebenamt	23,0	23,0
Zusammen	45,0	45,0

Zu 03 05/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 3/3 Bedienstete	17,0	17,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten	13,0	13,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 05/511 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	133,0	133,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	75,0	75,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,9	1,9
4. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	210,0	210,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge erhöhten Geschäftsanfalls und steigender Wartungskosten.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 03 05/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17,0	17,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9,7	9,7
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	1,3	1,3
Zusammen	30,0	30,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Lastkraftwagen	–	–	–	–

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	30,0	30,0
Personalausgaben	159,0	165,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	28,9	36,3
Zusammen	217,9	231,3

Zu 03 05/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	20,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	18,0	18,0
3. Unterhaltung	37,0	52,0
Zusammen	75,0	90,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 9,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 15,0 Tsd DM, insbesondere infolge Erhöhung des Maschinenunterhalts, Änderung der Wertgrenzen und für Wartung der restgekauften Textverarbeitungsanlage (1986).

Zu 03 05/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 05/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	146,0	146,0
2. Steuern und Abgaben	17,0	17,0
3. Geräte	6,0	6,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	11,0	11,0
Zusammen	180,0	180,0

Zu 03 05/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	100,0	100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30,0	30,0
Zusammen	130,0	130,0

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
518 11–5	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	145,0	95,0	A B C	150,0 139,9 135,8
519 01–6	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 159,9 225,0
526 01–7	053	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	50,0	50,0	A B C	50,0 42,8 44,6
526 11–5	053	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	130,0	130,0	A B C	130,0 81,4 120,0
527 01–6	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	50,0	50,0	A B C	50,0 35,7 27,9
527 11–4	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01–4	053	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,3	1,3	A B C	1,3 1,3 1,3
531 01–0	053	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	48,0	48,0	A B C	48,0 35,3 40,7
532 11–7	053	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A B	--- 2,5
546 69–2	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,1 0,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–4	053	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
710 00–4	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	–	–	A B C	1.969,0 1.288,2 200,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–1	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	28,9	36,3	A	---
812 01–0	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	105,0	---	A B C	100,0 49,9 99,9
812 02–9	053	ANKAUF UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	***	***	A	---
812 03–8	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	26,0	24,0	A C	--- 8,2

Zu 03 05/518 11
Miete (einschl. Wartung) von Textverarbeitungsanlage und Kopiergeräten.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Restkaufs der Textverarbeitungsanlage.

Zu 03 05/526 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Entschädigung von Zeugen und Prozeßkosten für mittelose Personen ..	12,0	12,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht oder dem Verwaltungsgerichtshof ..	33,0	33,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 03 05/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,5	0,5
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,3	0,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 03 05/811 01 Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 69 kW, 4türig, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1984 146 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, 44 kW, 4türig 28,9

1986

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 95 kW, 4türig, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.2.1984 135 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, 103 kW, 4türig 36,3

Zu 03 05/812 01
Für zwei neue Sitzungssäle, die durch den Umbau geschaffen worden sind.

Zu 03 05/812 03
1985
Kauf eines Druckers und eines weiteren Bildschirms.

1986
Zum Restkauf der Textverarbeitungsanlage.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 VERFAHREN FLUGHAFEN MÜNCHEN II UND GROSSVORHABEN DER BUNDESBAHN *DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON KAP. 03 06 TG 71.*			
459 71–3	053	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 9,0 C 65,2
547 71–7	053	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 22,8 C 25,6
812 71–5	053	INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A --- B 31,8 C 90,8
		GESAMTAUSGABEN	13.755,2	13.958,6	A 14.748,3 B 14.024,4 C 12.031,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	263,0	263,0	A 338,0 B 198,1 C 202,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	52,0	52,0	A 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	315,0	315,0	A 340,0 B 198,1 C 202,2
		PERSONALAUSGABEN	12.230,0	12.568,0	A 11.356,0 B 11.380,0 C 10.471,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.365,3	1.330,3	A 1.323,3 B 1.306,3 C 1.252,4
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A 1.969,0 B 1.288,2 C 200,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	159,9	60,3	A 100,0 B 49,9 C 108,1
		GESAMTAUSGABEN	13.755,2	13.958,6	A 14.748,3 B 14.024,4 C 12.031,8
		ZUSCHUSS	13.440,2	13.643,6	A 14.408,3 B 13.826,3 C 11.829,6

Erläuterungen

Zu 03 05/71
Leertitel im Interesse einer elastischen Anpassung an den Verfahrensfortgang. Bei Bedarf können Mittel des Kap. 03 06 TG 71 herangezogen werden.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–6	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	5.100,0	5.100,0	A B C	5.100,0 4.466,3 5.069,9
112 01–5	053	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	4,0	4,0	A B C	1,0 3,9 4,6
113 01–4	053	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,5 0,2
119 69–7	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	10,0 10,2 3,5
124 01–1	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	100,0	100,0	A B C	100,0 97,1 102,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01–9	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	66,0	66,0	A B C	66,0 46,2 64,0
271 01–2	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	7,0	7,0	A B C	7,0 5,7 6,5
281 01–0	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A B C	--- 18,5 1,7
		GESAMTEINNAHMEN	5.289,0	5.289,0	A B C	5.286,0 4.649,4 5.252,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–2	053	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR DIE EHRENAMTLICHEN MITGLIEDER	520,0	520,0	A B C	520,0 488,8 494,9
422 01–0	053	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	16.283,0	16.736,0	A B C	15.055,0 15.548,6 14.651,8
422 11–8	053	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	802,0	811,0	A B C	1.521,0 789,2 1.155,7
422 21–6	053	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	5,0	5,0	A B	--- 4,1
422 31–4	053	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06
Den Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Sie wurden durch das Gesetz über die Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 25. September 1946 und die Verordnung vom 27. September 1946 an den Regierungssitzen errichtet.
Sitz und Bezirk der sechs bayerischen Verwaltungsgerichte sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (40 VWGO). Sie entscheiden in Kammern.
Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.
Bei jedem Verwaltungsgericht besteht eine Landesanwaltschaft, die von dem Gericht unabhängig ist. Die Landesanwaltschaft wird als Vertreter des öffentlichen Interesses und als Prozeßvertreter des Staates tätig.

Zu 03 06/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	97,0	97,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.....	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	100,0	100,0

Zu 03 06/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

Zu 03 06/412 01
Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4 Abs. 2 Buchst. c DBestHG).

Zu 03 06/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	16,0	16,0
Vergütungen für Nebentätigkeit.....	47,0	47,0

Zu 03 06/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–7	053	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.865,0	7.062,0	A 6.862,0 B 6.350,0 C 6.066,6
425 11–5	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	320,0	325,0	A 310,0 B 420,0 C 552,3
426 01–6	053	LÖHNE DER ARBEITER	611,0	628,0	A 600,0 B 590,0 C 567,0
427 01–5	053	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN– AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	5,0	5,0	A 5,0
451 01–4	053	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	56,0	56,0	A 55,0 B 52,1 C 51,9
453 01–2	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	100,0	100,0	A 120,0 B 62,2 C 88,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–2	053	GESCHÄFTSBEDARF	420,0	420,0	A 420,0 B 345,2 C 364,8
512 01–1	053	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	220,0	220,0	A 200,0 B 210,2 C 204,2
513 01–0	053	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	520,0	520,0	A 490,0 B 491,0 C 426,0
514 01–9	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	16,0	16,0	A 16,0 B 13,8 C 10,4
515 01–8	053	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	300,0	300,0	A 210,0 B 242,7 C 197,0
516 01–7	053	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 1,4 C 1,3
517 01–6	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	320,0	320,0	A 345,0 B 284,0 C 234,5
517 05–2	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	300,0	300,0	A 333,0 B 253,4 C 203,6
518 01–5	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.490,0	1.490,0	A 1.400,0 B 1.323,2 C 1.268,7
518 11–3	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	440,0	320,0	A 422,0 B 597,8 C 540,7
519 01–4	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 163,3 C 223,8

Zu 03 06/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 24/24 Bedienstete	55,0	55,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 17/17 Bediensteten	45,0	45,0
Zusammen	100,0	100,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	345,0	345,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	164,0	164,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	520,0	520,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge erhöhten Geschäftsanfalles und steigender Wartungskosten.

Zu 03 06/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	11,5	11,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3,0	3,0
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	16,0	16,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleinbus	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	16,0	16,0
Personalausgaben	81,0	84,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	97,0	100,0

Zu 03 06/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0	50,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	50,0
3. Unterhaltung	200,0	200,0
Zusammen	300,0	300,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 90,0 Tsd DM für Unterhaltung von Bürogeräten und infolge Änderung der Wertgrenzen.

Zu 03 06/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 06/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	296,0	296,0
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	12,0	12,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	12,0	12,0
Zusammen	320,0	320,0

Zu 03 06/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	190,0	190,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	110,0	110,0
Zusammen	300,0	300,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 33,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/518 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 90,0 Tsd DM für zu erwartende Mietpreissteigerungen.

Zu 03 06/518 11
Mietaufwendungen für Textverarbeitungssysteme und Kopiergeräte.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 120,0 Tsd DM infolge von Restkäufen.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
526 01–5	053	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	800,0	800,0	A 805,0 B 740,0 C 983,4
526 11–3	053	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	620,0	620,0	A 530,0 B 603,0 C 511,6
527 01–4	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	60,0	60,0	A 50,0 B 54,8 C 55,0
527 11–2	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11–5	053	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 23,7
546 69–0	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 5,0 B 1,2 C 0,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–2	053	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 6,2
710 00–2	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.050,0	3.676,0	A 2.230,0 B 1.584,1 C 1.891,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 19,0
812 01–8	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	50,0	A 45,0 B 14,9 C 48,8
812 02–7	053	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	---	100,0	A ---
812 03–6	053	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	---	***	A 120,0 B 189,9 C 29,9
812 04–5	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	360,0	397,0	A 325,0 B 214,8 C 83,1
		TITELGRUPPEN			
		71 VERFAHREN FLUGHAFEN MÜNCHEN II UND GROSSVORHABEN DER BUNDESBAHN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN KAP. 03 05 TG 71.*			
459 71–1	053	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	250,0	250,0	A 350,0 B 11,6 C 30,1
547 71–5	053	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	260,0	260,0	A 310,0 B 4,5 C 152,8

Erläuterungen

Zu 03 06/526 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Entschädigung von Zeugen und Prozeßkostenhilfe für mittellose Personen	565,0	565,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	15,0	15,0
3. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	220,0	220,0
Zusammen	800,0	800,0

Zu 03 06/526 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs an Sachverständigen für Großverfahren.

Zu 03 06/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (7)

1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen gestiegenen Geschäftsanfalls.

Zu 03 06/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	0,6	0,6
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 06/812 01
Für zusätzliche Räume des VG Regensburg.

Zu 03 06/812 02
Austausch der Fernsprechanlage des VG Regensburg.

Zu 03 06/812 04
1985
Ersatz eines veralteten Textverarbeitungssystems und Ergänzung eines Bildschirms mit Plattenlaufwerk.

1986:
Ersatz von zwei Kopiergeräten und eines Sorters, eines Offsetdruckgerätes, Restkauf eines Textsystems und Ergänzung von Bildschirmen und Plattenlaufwerken.

Zu 03 06/71
Zur Beschäftigung zusätzlichen Hilfspersonals und für zusätzliche Sachkosten, die nach Abschluß der Großverfahren wieder entfallen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 150,0 Tsd DM nach dem geschätzten Bedarf.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 71–3	053	INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	510,0	510,0	A 660,0 B 16,1 C 182,9
		GESAMTAUSGABEN	34.999,0	36.373,0	A 33.676,0 B 31.679,7 C 31.089,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.216,0	5.216,0	A 5.213,0 B 4.579,0 C 5.180,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	73,0	73,0	A 73,0 B 70,4 C 72,2
		GESAMTEINNAHMEN	5.289,0	5.289,0	A 5.286,0 B 4.649,4 C 5.252,8
		PERSONALAUSGABEN	25.817,0	26.498,0	A 25.398,0 B 24.316,6 C 23.658,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.772,0	5.652,0	A 5.539,0 B 5.353,2 C 5.378,4
		BAUMASSNAHMEN	3.050,0	3.676,0	A 2.230,0 B 1.590,3 C 1.891,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	360,0	547,0	A 509,0 B 419,6 C 161,8
		GESAMTAUSGABEN	34.999,0	36.373,0	A 33.676,0 B 31.679,7 C 31.089,9
		ZUSCHUSS	29.710,0	31.084,0	A 28.390,0 B 27.030,3 C 25.837,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–4	014	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 119 01.*	---	---	A C	--- 7,5
111 02–3	014	LEHRGANGSGEBÜHREN	19,0	19,0	A B	19,0 15,7
112 01–3	014	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	600,0	600,0	A B	250,0 590,7
113 01–2	014	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A B C	10,0 3,1 2,8
119 01–6	014	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VERÖFFENTLICHUNGEN, AUSKÜNFTE UND AUSZÜGE AUS DATENBESTÄNDEN DES BAYER. LANDESAMTES FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG DÜRFEN AN DIE IN DEN ERLÄUTERUNGEN ZU 111 01 UND 119 01 BEZEICHNETEN STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*	440,0	400,0	A B C	340,0 399,8 361,5
119 69–5	014	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	5,0 38,3 13,2
124 01–9	014	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.258,0	2.258,0	A B C	2.022,0 2.014,6 1.604,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01–9	014	LEISTUNGEN DES BUNDES	280,0	185,0	A B C	381,8 8.972,8 69,2
233 01–7	014	LEISTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *VGL. VERMERK ZU 425 11 UND 511 01.*	10,0	10,0	A	---
241 02–6	014	LEISTUNGEN DES BUNDES ZU SONSTIGEN STATISTISCHEN ARBEITEN	***	***	A	---
271 01–0	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	200,0	200,0	A B C	200,0 144,9 171,3
271 02–9	014	ERSTATTUNGEN DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES *VGL. VERMERK ZU TG 95 (AUSGABEN).*	---	---	A B	--- 1.214,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07
Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Zentralstelle mit dem Sitz in München. Es führt seine jetzige Bezeichnung seit dem 1. Mai 1982 (vgl. § 2 des Gesetzes vom 30.03.1982). Vorher bestand es als Bayer. Statistisches Landesamt (vgl. Verordnung vom 21. Dezember 1908).
Im Bereich der Statistiken bereitet das Amt aufgrund von Rechtsvorschriften Statistiken vor, erhebt, sammelt, prüft und wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneten Fällen.
In der Datenverarbeitung erfüllt das Amt seit dem 1. Mai 1982 die ihm nach Art. 4 EDVG übertragenen Aufgaben. Das sind insbesondere die Förderung der Datenverarbeitung der öffentlichen Verwaltung durch Entwicklung und Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen, die Beratung der öffentlichen Verwaltung bei der Planung von Vorhaben der Datenverarbeitung, die Aus- und Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in diesem Bereich, ferner die Entwicklung, Durchführung und Betreuung von Verfahren der Datenverarbeitung im Auftrag der Staatsministerien und der Staatskanzlei.
Außerdem werden dort die Aufgaben des Landeswahlleiters erledigt.

Zu 03 07/111 01 (und 119 01)
In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts unentgeltlich abgegeben sowie Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete und Senatoren, ferner, soweit ein dienstliches Interesse des Statistischen Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, Austausch- und Werbezwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

Zu 03 07/111 02
Gebühren für die Teilnahme an Kursen des Landesamtes.

Zu 03 07/112 01
Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG vom 16.12.1980).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 350,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 07/119 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge stärkerer Nachfrage nach den Veröffentlichungen des Landesamtes.

Zu 03 07/124 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	9,0	9,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2 237,0	2 237,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	12,0	12,0
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	2 258,0	2 258,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 236,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Mieten.

Zu 03 07/231 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. EG-Arbeitskräftestichprobe (Mikrozensus)	180,0	–
2. EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und im Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984	100,0	–
3. EG-Erhebung über die Struktur und Verteilung der Löhne und Gehälter in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1986	–	185,0
Zusammen	280,0	185,0

Zu 03 07/233 01 (281 11 und 381 01)
Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 111 01 und 119 01.
Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 Teil A haben die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Die Erstattungsbeträge der Staatsbehörden umfassen die abgrenzbaren besonderen Aufwendungen (einschl. Maschinenmieten und Bedienungspersonal), aber keine Gemeinkosten. Die Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Auftraggeber außerhalb der Staatsverwaltung (z.B. Bundesbehörden) haben auch die anteiligen Gemeinkosten zu erstatten.
Die Mehr- und Mindereinnahmen bei diesen Titeln erhöhen und vermindern die Ausgabebefugnis bei den Titeln 425 11 (90 v.H.) und 511 01 (10 v.H.).

Zu 03 07/271 01
Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen, die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten sowie nicht durch Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz erwachsen sind.

Zu 03 07/271 02
Erstattungen für die Abrechnung von Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
281 11–6	014	LEISTUNGEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU 425 11 UND 511 01.*	90,0	90,0	A --- B 235,0 C 159,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01–7	990	LEISTUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *VGL. VERMERK ZU 425 11 UND 511 01.*	830,0	820,0	A 832,0 B 603,4 C 553,2
		TITELGRUPPEN			
		99 EINNAHMEN AUS DER DATENVERARBEITUNG			
381 99–0	990	LEISTUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN FÜR ADV–AUFTRAGSARBEITEN *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	2.690,1	2.598,8	A 4.761,4 B 4.019,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.690,1	2.598,8	A 4.761,4 B 4.019,0
		GESAMTEINNAHMEN	7.437,1	7.200,8	A 8.821,2 B 18.251,3 C 2.943,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 11–8	014	VERGÜTUNGEN UND UNTERWEISUNGSKOSTEN FÜR BERICHTERSTATTER	280,0	290,0	A 270,0 B 257,5 C 249,9
412 21–6	014	EHRENGABEN AN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERICHTERSTATTER	21,0	22,0	A 20,0 B 19,7 C 17,7
422 01–8	014	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.957,0	5.095,0	A 4.606,0 B 4.974,1 C 4.507,4
422 21–4	014	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	303,0	307,0	A 380,0 B 296,7 C 261,8
422 31–2	014	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	39,0	40,0	A 217,0 B 37,5 C 59,0
425 01–5	014	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	33.394,0	34.350,0	A 35.645,0 B 30.359,5 C 27.689,5
425 11–3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 90 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN DER TITEL 233 01, 281 11 UND 381 01.*	1.827,0	1.818,0	A 990,0 B 1.576,8 C 1.938,7
426 01–4	014	LÖHNE DER ARBEITER	670,0	689,0	A 650,0 B 603,4 C 527,3

Zu 03 07/281 11
Bei den statistischen Auftragsarbeiten für Sonstige werden sowohl die abgrenzbaren Aufwendungen als auch die anteiligen Gemeinkosten in die Erstattungen einbezogen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

Zu 03 07/381 01
Vgl. TG 98.
Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern für Auftragsarbeiten zugrunde:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Staatsministerium der Justiz (Kap. 04 02 Titel 981 01)	510,0	510,0
2. Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Kap. 05 02 Titel 980 99)	79,0	64,0
3. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Kap. 08 03 Titel 980 01)	15,0	20,0
4. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung (Kap. 10 03 Titel 981 01 und 981 02)	130,0	130,0
5. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Kap. 14 03 Titel 980 71)	80,0	80,0
6. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (Kap. 07 01 Titel 980 99)	16,0	16,0
Zusammen	830,0	820,0

Zu 03 07/381 99
Staatliche Dienststellen erstatten dem Landesamt die Personal- und Sachausgaben für die in ihrem Auftrag ausgeführte ADV-Arbeiten.

	Ausgaben veranschlagt bei Kap./Tit.	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Landtag	01 01/ 980 99	36,9	37,5
Staatskanzlei	02 01/ 980 99	64,0	65,5
Staatsministerium des Innern – Oberste Baubehörde -	03 62/ 980 99	10,0	10,0
Staatsministerium der Justiz	04 04/ 980 99	57,4	57,4
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	05 02/ 980 99	2 341,2	2 244,1
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	07 01/ 980 99	84,7	86,7
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	14 09/ 980 99	95,9	97,6
Summe		2 690,1	2 598,8

Zu 03 07/412 11
Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge sowie Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises.

Zu 03 07/412 21
Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Zu 03 07/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für den Landeswahlleiter und seinen Stellvertreter zusammen	3,6	3,6

Zu 03 07/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 07/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepaßt werden.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 837,0 Tsd DM infolge Umsetzung von TG 96 und 98.

Zu 03 07/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
427 01–3	014	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN– AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE *VGL. VERMERK BEI 532 21.*	---	---	A	230,0
451 01–2	014	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	180,0	180,0	A B C	185,0 162,4 161,5
453 01–0	014	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	30,0	30,0	A B C	50,0 6,6 0,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–0	014	GESCHÄFTSBEDARF *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 10 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN DER TITEL 233 01, 281 11 UND 381 01.*	668,0	667,0	A B C	560,0 549,8 523,0
512 01–9	014	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	65,0	65,0	A B C	56,0 52,2 46,6
513 01–8	014	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	840,0	840,0	A B C	800,0 799,3 729,2
514 01–7	014	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	47,0	47,0	A B C	47,0 33,6 33,6
515 01–6	014	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	220,0	220,0	A B C	192,0 191,8 178,7
516 01–5	014	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A B C	5,0 5,0 3,5
517 01–4	014	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	520,0	520,0	A B C	513,0 453,0 445,8
517 05–0	014	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	630,0	630,0	A B C	594,0 566,9 518,2
518 01–3	014	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	620,0	620,0	A B C	720,0 555,2 364,8
518 11–1	014	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	195,0	195,0	A B C	190,0 171,2 151,6
519 01–2	014	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 199,6 252,9
524 01–5	014	LEHR– UND LERNMITTEL	100,0	100,0	A B C	160,0 62,6 22,4
525 01–4	014	AUS– UND FORTBILDUNG	120,0	120,0	A B C	140,0 75,4 247,9
527 01–2	014	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	80,0	80,0	A B C	80,0 75,9 71,1

Erläuterungen

Zu 03 07/427 01
Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 230,0 Tsd DM infolge Umsetzung zu Tit. 532 21.

Zu 03 07/453 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 4/4 Bedienstete	13,0	13,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 5/5 Bediensteten	17,0	17,0
Zusammen	30,0	30,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/511 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 108,0 Tsd DM infolge umfangreicher Buchbindearbeiten, Mikroverfilmung und Preiserhöhungen (15,0 Tsd DM) sowie infolge Umsetzung von TG 96 und 98 (93,0 Tsd DM). Durch die Koppelung mit den Einnahmen können die Sachausgaben den Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepaßt werden.

Zu 03 07/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	600,0	602,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	236,0	236,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	840,0	840,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	3	(3)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 07/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	23,0	23,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	20,0	20,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	47,0	47,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen	5	5	5	5
Lastkraftwagen	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	47,0	47,0
Personalausgaben	304,0	312,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	28,0
Zusammen	351,0	387,0

Zu 03 07/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60,0	60,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	30,0
3. Unterhaltung	130,0	130,0
Zusammen	220,0	220,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 28,0 Tsd DM infolge erheblichen Anstiegs der Ausgaben für Maschinenunterhalt.

Zu 03 07/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

Zu 03 07/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	347,0	347,0
2. Steuern und Abgaben	84,0	84,0
3. Geräte	7,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	82,0	82,0
Zusammen	520,0	520,0

Zu 03 07/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	326,0	326,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	304,0	304,0
Zusammen	630,0	630,0

Zu 03 07/518 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 03 07/524 01
Zur Ausbildung im ADV-Bereich (Art. 4 Abs. 1 Nr. 8 EDVG).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 60,0 Tsd DM inzwischen abgeschlossener Grundausstattung.

Zu 03 07/525 01
Vgl. Erl. zu Tit. 524 01.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 11–0	014	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,7 C 1,0
529 02–9	014	ZUR VERFÜGUNG DES LANDESWAHLLEITERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND BEI DURCHFÜHRUNG VON BUNDESTAGS– UND LANDTAGSWAHLEN	---	1,0	A 1,0 C 0,8
531 11–4	014	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	350,0	350,0	A 475,0 B 296,4 C 242,3
532 11–3	014	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
532 21–1	014	LEISTUNGEN IM RAHMEN VON WERKVERTRÄGEN FÜR STATISTISCHE ARBEITEN *DECKUNGSFÄHIG MIT 427 01.*	230,0	230,0	A --- B 205,5 C 203,6
535 01–2	014	ALLGEMEINE SOFTWAREENTWICKLUNG UND –PFLEGE	***	***	A ---
546 69–8	014	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	18,0	18,0	A 18,0 B 0,9 C 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–0	014	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 1,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	014	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	150,0	105,0	A 230,0 B 57,4 C 450,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	014	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	28,0	A 24,5 C 34,4
812 02–5	014	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	105,0	80,0	A 110,5 B 48,4 C 46,7
812 03–4	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	120,0	125,0	A *** C 64,7
812 04–3	014	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	---	---	A --- B 69,0
812 05–2	014	ERWEITERUNG DER FERNSPRECHANLAGE	25,0	---	A

Zu 03 07/531 11
1986 gegenüber 1985:
Weniger 125,0 Tsd DM infolge wegfallender Ausgaben für das Statistische Jahrbuch 1984.

Zu 03 07/532 21
1985 gegenüber 1984:
Mehr 230,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Tit. 427 01.

Zu 03 07/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0	10,0
2. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,8	3,8
4. Sonstige vermischte Ausgaben	4,0	4,0
Zusammen	18,0	18,0

Zu 03 07/685 01
Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft.

Zu 03 07/701 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Dienstgebäude München, Neuhauser Straße 1		
Erneuerung und Verbesserung des Lastenaufzugs	150,0	–
Ausbau eines Fensterbandes im Dachgeschoß und Anbau eines Zimmers	–	105,0
Zusammen	150,0	105,0

Zu 03 07/811 01 Tsd DM
1986
1. Erstbeschaffung –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 VW-Transporter, 51 kW, 3türig, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.2.1984 80 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 VW-Transporter, 57 kW, 3türig 28,0

Zu 03 07/812 02
1985
Ersatz einers Geschirrspülers und Beschaffung eines Gleitzeitsystems.

1986
Erwerb einer Tageslichtkamera und eines Mikrofilm-Rückkopiergeräts.

Zu 03 07/812 03
Beschaffung von Regalen, Neuausstattung von zwei Sitzungssälen.

Zu 03 07/812 05
Erweiterung der Fernsprechanlage.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		77 VOLKS–, BERUFS– UND ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG 1983 *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 77–4	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 800,2 C 266,8
459 77–3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 4,3 C 1,8
547 77–7	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1.377,7 C 1.309,8
633 77–2	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN	---	---	A --- B 5.042,0
812 77–5	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 100,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A --- B 7.324,4 C 1.578,4
		93 STATISTIKEN, FÜR DIE DER BUND ODER DIE EG ERSTATTUNGEN LEISTEN *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 93–4	014	VERGÜTUNGEN UND SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	1.463,3	1.220,2	A 1.251,6 B 1.328,9 C 862,7
459 93–3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	11,5	10,6	A 9,1 B 6,4 C 4,5
547 93–7	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	860,5	794,7	A 839,3 B 229,1 C 677,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.335,3	2.025,5	A 2.100,0 B 1.564,4 C 1.544,7
		94 SONSTIGE STATISTIKEN, ERHEBUNGEN UND ZÄHLUNGEN *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 94–3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5.539,6	4.059,6	A 3.167,2 B 2.752,4 C 2.781,3
459 94–2	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	41,6	30,8	A 21,8 B 13,0 C 15,1

Erläuterungen

Zu 03 07/77 (bis 94)
Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Statistiken, für die der Bund oder die EG Erstattungen leisten, sind in der TG 93, die übrigen Statistiken in der TG 94 zusammengefaßt.

Beträge in Tsd DM

TG/Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik	davon Personalausgaben
Mikrozensuserhebung Gesetz vom 21.02.1983 (BGBl I S. 201).	01.01.1985-31.12.1990	12 042,9	5 588,9
Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung Agrarberichterstattungsgesetz i.d. Fassung der Bek. vom 01.07.1980 (BGBl I S. 822).	01.01.1985-31.12.1986	1 132,5	1 034,9
EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984.	01.10.1984-30.06.1986	437,4	404,0
EG-Erhebung über die Struktur und Verteilung der Löhne und Gehälter in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1986.	01.07.1986-30.06.1989	1 651,2	1 525,7
Steuerstatistiken 1983/84 (Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1983, Lohnsteuerstatistik 1983, Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1983, Umsatzsteuerstatistik 1984). Gesetz vom 6. Dezember 1966 (BGBl I S. 665). Für die Lohnsteuerstatistik zusätzlich: Zerlegungsgesetz i.d.F. vom 25. Februar 1971 (BGBl I S. 145), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 1981 (BGBl I S. 1331). Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen vom 8. September 1969 (BGBl I S. 1587), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1982 (BGBl I S. 1857), VO vom 26. November 1969 (BGBl I S. 2149), zuletzt geändert durch VO vom 7. Januar 1982 (BGBl I S. 2), BayVOGFRG vom 11. März 1970 (GVBl S. 21), zuletzt geändert durch VO vom 31. Mai 1983 (GVBl S. 259).	01.01.1984-31.03.1987	6 231,3	5 833,6
Berufsbildungsstatistik Gesetz vom 23. Dezember 1981 (BGBl I S. 1692).	01.01.1985-31.12.1986	456,7	407,8
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 Gesetz vom 11. Januar 1961 (BGBl I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl I S. 294).	01.06.1982-31.12.1986	3 838,3	2 383,0
Obstanbauerhebung 1987 Gesetz vom 21. August 1978 (BGBl I S. 1509).	01.12.1986-31.12.1988	156,9	107,0
Handels- und Gaststättenzählung 1985 Gesetz vom 10. November 1978 (BGBl I S. 1733).	01.10.1984-31.06.1987	6 038,0	5 400,9

Zu 03 07/93 und 94

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM	**1984** Tsd DM
Gruppe 425	7 002,9	5 279,8	4 418,8
Gruppe 427	–	–	–
Gruppe 459	53,1	41,4	30,9
Personalausgaben	7 056,0	5 321,2	4 449,7
HGr 5 (Sachausgaben)	1 779,3	1 392,8	1 550,3
HGr 6 (Zuweisungen)	–	–	–
HGr 8 (Investitionen)	–	–	–
Zusammen	8 835,3	6 714,0	6 000,0

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 835,3 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 2 121,3 Tsd DM infolge des unterschiedlichen Umfangs der Erhebungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 94–6	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	918,8	598,1	A 711,0 B 776,2 C 381,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.500,0	4.688,5	A 3.900,0 B 3.541,6 C 3.177,9
		95 KOSTEN DER ERFASSUNG UND ABRECHNUNG DER KRANKEN– UND RETTUNGSTRANSPORTE DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES *ES DÜRFEN BIS ZU 90 V.H. DER ISTEINNAHMEN BEI 271 02 VERAUSGABT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
425 95–2	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 860,7
459 95–1	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 4,3
547 95–5	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 199,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A --- B 1.064,8
		96 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FÜR SONSTIGE			
425 96–1	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A --- B 162,1 C 114,7
459 96–0	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A --- B 0,8 C 0,4
547 96–4	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A --- B 162,9 C 115,1
		98 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FÜR DIENSTSTELLEN DES FREISTAATES BAYERN			
425 98–9	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A 697,0 B 575,0 C 472,5
459 98–8	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 9,0 B 2,7 C 2,3
547 98–2	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 126,0 B 21,1 C 44,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 832,0 B 598,8 C 519,2

Zu 03 07/95
Personal- und Sachaufwand für die im Auftrag des Bayerischen Roten Kreuzes durchgeführte Erfassung und Abrechnung von Kranken- und Rettungstransporten.

Zu 03 07/96 und 98
Vgl. Erläuterung bei Tit. 425 11 und 511 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TIT. 513 99 BIS 812 99 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 381 99.*			
425 99–8	014	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	560,0	575,0	A 540,0 B 781,2 C 1.126,7
513 99–1	014	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	81,0	80,0	A 115,0 B 63,5 C 65,8
515 99–9	014	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	548,0	561,0	A 1.150,0 B 1.181,5 C 1.080,1
517 99–7	014	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A 82,0 B 48,1 C 9,2
518 99–6	014	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	5.492,0	5.759,0	A 6.260,0 B 4.534,3 C 4.511,0
519 99–5	014	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A 20,0 B 6,4 C 2,0

Erläuterungen

Zu 03 07/99
Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung unterhält 2 Rechenanlagen:
Im Dienstgebäude München, Neuhauserstr. 51, wird eine geleaste Zentraleinheit IBM 3033 (8 MB) betrieben.
Das Rechenzentrum 1 in München, Salvatorplatz 2, ist mit einer geleasten Zentraleinheit IBM 4341-2 (8 MB) ausgestattet.

Personal, das dem EDV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr/VergGr	St.Soll 1985	St.Soll 1986	St.Soll 1984
Gruppe 422			
Planmäßige Beamte			
B 2	1	1	–
A 16	1	1	2
A 15	3	3	6
A 14	7	7	8
A 13 (RR)	5	5	5
A 13 (OAR)	–	–	6
A 12	1	1	11
A 11	2	2	37
A 10	6	6	12
A 9 (RI)	10	10	8
A 9 + AZ			1
A 9 (AI)			1
A 8			7
A 7			11
A 6			6
A 5 (RegAss)			3
A 5 (OAM)			2
A 4			2
A 3			1
Summe	36	36	129
Beamte auf Widerruf (gehobener Dienst)	–	–	25
Summe	–	–	25
Abgeordnete Beamte			
A 12			2
A 11			1
A 8			1
Summe	–	–	4
Gruppe 425			
I a	–	–	1
I b	2	2	1
II a	3	3	2
III	21	21	22
IV a	34	34	32
IV b	15	15	7
V b	12	12	10
V c	12	13	10
VI b	29	28	17
VII	91	91	61
VIII	12	12	7
Summe	231	231	170
Summe insgesamt	**267**	**267**	**328**

Zu 03 07/513 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. EDV-Leitungsmieten	76,0	75,0
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	81,0	80,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 34,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf an Leitungsmieten.

Zu 03 07/515 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	145,0	150,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwekke des Datenschutzes und der Datensicherung	38,0	61,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	210,0	170,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	155,0	180,0
7. Sonstiges	–	–
Zusammen	548,0	561,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 602,0 Tsd DM infolge Umsetzung der Wartungskosten geleaster Hardware zu Tit. 518 99.

Zu 03 07/518 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Zentraleinheiten	2 218,0	2 143,0
2. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Peripheriegeräte	2 564,0	2 886,0
3. Miete (einschließlich Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	710,0	730,0
Zusammen	5 492,0	5 759,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 630,0 Tsd DM durch Umsetzung von Tit. 515 99,
Weniger 1 398,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs an Maschinen, insgesamt 768,0 Tsd DM weniger.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 267,0 Tsd DM infolge Vergrößerung der EDV-Kapazität wegen Ausweitung des Arbeitsprogramms.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
522 99–0	014	VERBRAUCHSMITTEL	430,0	440,0	A	420,0
					B	391,1
					C	399,4
525 99–7	014	AUS– UND FORTBILDUNG	100,0	100,0	A	205,0
					B	80,5
532 99–8	014	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN	***	***	A	---
					C	13,1
533 99–7	014	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG, –ENTWICKLUNG U.Ä.	20,0	20,0	A	7,0
					B	12,6
					C	4,1
534 99–6	014	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	115,0	105,0	A	200,0
					B	72,0
					C	112,7
535 99–5	014	MIETE FÜR SOFTWARE	635,0	635,0	A	590,0
					B	550,6
					C	456,8
812 99–9	014	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	175,0	97,0	A	110,0
					B	104,0
					C	413,1
813 99–8	014	ERWERB VON SOFTWARE	168,0	113,0	A	120,0
					B	119,3
					C	114,2
980 99–5	014	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	183,3	183,3	A	183,3
					B	176,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.507,3	8.668,3	A	10.002,3
					B	8.121,9
					C	8.308,2
		GESAMTAUSGABEN	64.155,6	63.253,3	A	64.996,3
					B	65.144,5
					C	55.292,4

Erläuterungen

Zu 03 07/522 99
Für Endlospapier, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder usw.

Zu 03 07/525 99
1985 gegenüber 1984:
Weniger 105,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/533 99
Nebenkosten der Datenverarbeitung, Fachliteratur u.ä.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 13,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen und erhöhtem Bedarf.

Zu 03 07/534 99	**1985**	**1986**
Veranschlagt sind:	Tsd DM	Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	95,0	85,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	20,0	20,0
3. Sonstiges	–	–
Zusammen	115,0	105,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 85,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf an Fremderfassung und Softwareunterstützung.

Zu 03 07/535 99
Entgelt für die zeitlich befristete Überlassung von Programmen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge ganzjähriger Kostenbelastung für 1984 gemietete Software.

Zu 03 07/812 99	**1985**	**1986**
Veranschlagt sind:	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	68,0	25,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	107,0	72,0
Zusammen	175,0	97,0

Zu 03 07/813 99	**1985**	**1986**
Veranschlagt sind:	Tsd DM	Tsd DM
1. Software zur Hardwareoptimierung	22,0	10,0
2. Plottersoftware	16,0	14,0
3. Software für AEBIS (Bibliotheksverwaltung)	130,0	–
4. Kostenrechnungssoftware	–	15,0
5. Bundesverwaltungssystem TLMS	–	44,0
6. Festwerkzeug	–	30,0
Zusammen	168,0	113,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 48,0 Tsd DM infolge Aufgabenmehrung und zur Hardwareoptimierung.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 55,0 Tsd DM wegen verringerten Programmbedarfs.

Zu 03 07/980 99
Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechners beim Landesamt für Umweltschutz (Kap. 14 09 TG 99).

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.337,0	3.297,0	A 2.646,0 B 3.062,2 C 1.989,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	580,0	485,0	A 581,8 B 10.566,7 C 400,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.520,1	3.418,8	A 5.593,4 B 4.622,4 C 553,2
		GESAMTEINNAHMEN	7.437,1	7.200,8	A 8.821,2 B 18.251,3 C 2.943,1
		PERSONALAUSGABEN	49.317,0	48.717,2	A 48.938,7 B 45.586,2 C 41.062,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.911,3	13.803,8	A 15.278,3 B 13.840,5 C 13.104,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 1,0 B 5.042,7 C 1,2
		BAUMASSNAHMEN	150,0	105,0	A 230,0 B 57,4 C 450,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	593,0	443,0	A 365,0 B 440,9 C 673,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	183,3	183,3	A 183,3 B 176,8
		GESAMTAUSGABEN	64.155,6	63.253,3	A 64.996,3 B 65.144,5 C 55.292,4
		ZUSCHUSS	56.718,5	56.052,5	A 56.175,1 B 46.893,2 C 52.349,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	012	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	13.000,0	13.000,0	A 12.000,0 B 12.711,2 C 11.504,9
111 05–8	012	EINNAHMEN NACH DER V ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGEN IN VERWALTUNGSSACHEN – ZUSEVO – UND DEM G ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGEN	25,0	25,0	A 25,0 B 0,2 C 4,5
111 21–8	012	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	650,0	650,0	A 650,0 B 697,5 C 626,3
112 01–1	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	750,0	750,0	A 700,0 B 720,9 C 688,0
113 01–0	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 35,0 B 110,1 C 27,9
119 01–4	012	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	320,0	320,0	A 300,0 B 318,4 C 295,6
119 11–2	012	ÜBERSCHÜSSE AUS DER VERWERTUNG VON PFÄNDERN	150,0	150,0	A 150,0 B 13,9 C 197,3
119 12–1	012	ERSATZLEISTUNGEN FÜR SCHÄDEN	15,0	15,0	A 15,0 B 1,4 C 25,6
119 69–3	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A 40,0 B 37,0 C 57,3
124 01–7	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	200,0	200,0	A 200,0 B 164,5 C 267,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–5	012	ERSTATTUNG VON PRÜFUNGSAUFWENDUNGEN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	20,0	20,0	A 15,0 B 10,7 C 13,5
241 01–5	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	200,0	200,0	A 200,0 B 170,7 C 113,4
243 01–3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE–VERBÄNDEN	230,0	230,0	A 170,0 B 195,7
271 01–8	234	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 25,0 B 62,1 C 235,9
		GESAMTEINNAHMEN	15.700,0	15.700,0	A 14.525,0 B 15.214,3 C 14.057,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08
Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden aus.
Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung vom 10. Dezember 1974, GVBl S. 802). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.
Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Geschäftsbereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investitionen an Sachbedarf veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Zu 03 08/111 01
Gebühren und Auslagen (einschl. Benutzungsgebühren).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 08/112 01
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörenden Kosten.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Anpassung an die Isteinnahme 1983.

Zu 03 08/119 11
Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der V vom 1. Februar 1961 (BGBl I S. 58) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 4 der Vierten Zuständigkeitsverordnung zur GewO vom 21. Februar 1961 (GVBl S. 54) dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

Zu 03 08/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	40,0	40,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	120,0	120,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.....	30,0	30,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 03 08/233 01
Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen.

Zu 03 08/243 01
Erstattungen der Bezirke für anteilige Unterbringungskosten.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 60,0 Tsd DM entsprechend den vorhersehbaren Erstattungen.

Zu 03 08/271 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 25,0 Tsd DM nach dem Ist 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–8	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BEISITZER UND BEIRÄTE	80,0	80,0	A 70,0 B 67,5 C 62,4
412 02–7	512	ENTSCHÄDIGUNGEN AN JAGDBERATER UND JAGDBEIRÄTE	50,0	50,0	A 30,0 B 27,1 C 22,4
422 01–6	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	62.155,0	64.221,0	A 57.127,0 B 58.288,3 C 55.452,3
422 11–4	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	6.721,0	6.800,0	A 5.517,0 B 6.621,0 C 5.444,7
422 21–2	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	358,0	363,0	A 211,0 B 350,8 C 190,3
422 31–0	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	150,0	160,0	A 223,0 B 137,4 C 246,2
425 01–3	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	63.449,0	65.226,0	A 63.867,0 B 59.482,6 C 59.139,7
425 11–1	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	202,0	202,0	A 202,0 B 88,5 C 97,4
426 01–2	012	LÖHNE DER ARBEITER	7.147,0	7.388,0	A 7.400,0 B 6.727,9 C 6.594,2
427 01–1	012	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	40,0	40,0	A 140,0 B 14,1 C 67,2
451 01–0	012	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	530,0	530,0	A 520,0 B 526,9 C 508,2
453 01–8	012	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	230,0	230,0	A 250,0 B 154,1 C 236,1
459 01–2	012	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 21 UND 233 01.*	900,0	900,0	A 830,0 B 813,4 C 771,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–8	012	GESCHÄFTSBEDARF	2.000,0	2.000,0	A 1.960,0 B 1.738,9 C 1.814,3
512 01–7	012	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	550,0	550,0	A 550,0 B 525,8 C 546,2

Zu 03 08/412 01

	Tsd DM
1. Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich	7,0
2. Entschädigungen nach der V über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des G zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen	2,0
3. Entschädigungen nach der IMB vom 6.11.1962 zum Vollzug des Schwerbeschädigtengesetzes für die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen und Entschädigungen nach dem G zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge für die Mitglieder oder Beiräte für Kriegsopferfürsorge	5,0
4. Entschädigungen nach dem G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer in den Ausschüssen nach §§ 13 Abs. 3 Satz 3 und 20 Abs. 2 Bundesvertriebenengesetz	3,0
5. Entschädigungen nach Art. 35 des G über die Forstrechte und nach dem G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer der Forstrechtsstellen	3,0
6. Entschädigungen nach § 3 Abs. 4 der V über die Zuständigkeit zur Gewährung von Leistungen nach §§ 9a, 9b des Häftlingshilfegesetzes und über die Bildung von Ausschüssen nach § 10a des Häftlingshilfegesetzes sowie des G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer in den o.g. Ausschüssen	2,0
7. Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfkommission bei der Regierung von Unterfranken	18,0
8. Entschädigungen nach § 37 Abs. 4 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Prüfungsausschüsse	30,0
9. Entgelte nach dem Kastrationsgesetz für Mitglieder der Gutachterstelle	10,0
Zusammen	80,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge umfangreicherer Prüfungen nach dem Weingesetz und im Bereich der beruflichen Bildung.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4 Abs. 2 Buchst. c DBestHG).

Zu 03 08/412 02
Entschädigungen an die Jagdberater und die Jagdbeiräte bei den Regierungen einschl. Reisekostenvergütungen der Jagdberater nach § 103 Abs. 3 LVBayJG.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Hebung der Entschädigungssätze.

Zu 03 08/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	67,2	67,2
Vergütungen für Nebentätigkeit	68,0	68,0

Zu 03 08/422 11 (und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 08/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 08/427 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/453 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 40/40 Bedienstete	160,0	160,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10/10 Bediensteten	70,0	70,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 03 08/459 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge höherer Teilnehmerzahlen an den Prüfungen.

Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)
Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr (einschl. der Luftämter), Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben (einschl. der Oberversicherungsämter), Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten, nicht jedoch die Aus- und Fortbildungskosten des in anderen Einzelplänen veranschlagten Fachpersonals aus dem Epl. 03 Teil A (Kap. 03 02) getragen.

Zu 03 08/511 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen, Aufgabenmehrung und erhöhten Bedarfs für Textverarbeitungssysteme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
513 01–6	012	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	4.050,0	4.050,0	A	3.825,0
					B	3.876,9
					C	3.532,2
514 01–5	012	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	515,0	515,0	A	515,0
					B	463,7
					C	526,8
515 01–4	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	1.123,0	1.132,0	A	905,0
					B	901,7
					C	940,5
515 21–0	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	80,0	80,0	A	75,0
					B	61,8
					C	53,7
516 01–3	012	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	25,0	25,0	A	25,0
					B	20,3
					C	24,3
517 01–2	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.680,0	1.680,0	A	1.671,0
					B	1.563,4
					C	1.457,0
517 05–8	012	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.600,0	2.600,0	A	2.600,0
					B	2.499,6
					C	2.315,7
518 01–1	012	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.440,0	1.440,0	A	1.440,0
					B	1.295,1
					C	1.312,3
518 11–9	012	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	320,0	320,0	A	350,0
					B	302,1
					C	263,6
519 01–0	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.000,0	3.000,0	A	2.800,0
					B	3.163,0
					C	2.854,9
527 01–0	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.390,0	1.390,0	A	1.350,0
					B	1.341,0
					C	1.369,8
527 11–8	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	7,4
					C	25,8
529 01–8	012	ZUR VERFÜGUNG DER REGIERUNGSPRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	38,5	38,5	A	38,5
					B	33,7
					C	33,6
531 01–4	012	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	350,0	350,0	A	340,0
					B	308,0
					C	323,3
532 11–1	012	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	15,0
					C	14,7

Erläuterungen

Zu 03 08/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	1 832,0	1 832,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 979,0	1 979,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	68,0	68,0
4. Sonstiges	171,0	171,0
Zusammen	4 050,0	4 050,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 225,0 Tsd DM infolge erhöhten Geschäftsanfalls und steigender Wartungskosten.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	26	(26)
b) Nebenanschlüsse	2	(2)

Zu 03 08/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	425,0	425,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	90,0	90,0
Zusammen	515,0	515,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen	53	53	53	53
Sonstige Kraftfahrzeuge	12	12	12	12

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Tit. 514 01	515,0	515,0
Personalausgaben	1 958,0	2 011,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	176,0	216,1
Zusammen	2 649,0	2 742,1

Zu 03 08/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	393,0	402,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	295,0	295,0
3. Unterhaltung	435,0	435,0
Zusammen	1 123,0	1 132,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 218,0 Tsd DM infolge erheblicher Verteuerung der Gerätewartung und wegen Änderung der Wertgrenze.

Zu 03 08/515 21
Beschaffung von Arbeitsgeräten für die Fachaufgaben der Abteilungen.

Zu 03 08/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Fach- und Reinigungspersonal.

Zu 03 08/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 375,0	1 375,0
2. Steuern und Abgaben	38,0	38,0
3. Geräte	34,0	34,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	233,0	233,0
Zusammen	1 680,0	1 680,0

Zu 03 08/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	1 100,0	1 100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 500,0	1 500,0
Zusammen	2 600,0	2 600,0

Zu 03 08/518 11
1985 gegenüber 1984:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Restkaufs gemieteter Geräte.

Zu 03 08/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2 470,0	2 470,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	530,0	530,0
Zusammen	3 000,0	3 000,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge notwendiger Substanzerhaltungsmaßnahmen.

Zu 03 08/527 01 (und 527 11)
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 254 (254)

1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM für vermehrte Dienstreisen im Rahmen von Umweltschutzmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 69–6	012	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A 35,0 B 20,1 C 32,4
547 02–5	012	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250,0	250,0	A 100,0 B 398,4 C 31,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01–3	719	ENTSCHÄDIGUNG AN DIE BUNDESANSTALT FÜR DEN GÜTERFERNVERKEHR	1.600,0	1.600,0	A 1.150,0 B 1.571,0 C 1.684,0
633 01–1	311	ERSTATTUNG VON LEISTUNGEN DER KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISE FÜR DIE STAATLICHEN GESUNDHEITSÄMTER	627,0	627,0	A 580,0 B 565,1 C 565,8
633 03–9	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN DIE KREISFREIEN STÄDTE ZU DEN KOSTEN DER AUSGLEICHSÄMTER *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	11.200,0	12.200,0	A 13.140,0 B 13.940,1 C 13.574,4
633 05–7	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	82,0	82,0	A 82,0 B 69,5 C 28,3
653 01–6	012	ZUR ENTRICHTUNG BÜRGERLICH–RECHTLICHER REICHNISSE	40,0	18,0	A 19,0 B 17,0 C 18,1
671 01–4	719	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN AN DEN LANDESBEVOLL–MÄCHTIGTEN FÜR BAHNAUFSICHT UND AN SONSTIGE FÜR DIE MITWIRKUNG BEI AMTSHANDLUNGEN	3,0	3,0	A 5,0 B 1,1 C 0,9
685 01–8	012	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	2,0	2,0	A 2,0 B 0,4 C 0,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–8	012	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	800,0	850,0	A 525,0 B 924,0 C 1.353,8
710 00–8	012	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.300,0	5.433,7	A 1.600,0 B 228,5 C 32,3

Erläuterungen

Zu 03 08/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	2,0	2,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,0	5,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	6,0	6,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
6. Aufwendungen für Proben zur Überwachung der Arzneimittel, Giftwaren und giftigen Pflanzenschutzmittel	3,0	3,0
Zusammen	25,0	25,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Umsetzung zu Tit. 547 02.

Zu 03 08/547 02
Zusätzliche sächliche Verwaltungsausgaben der Planfeststellungsverfahren für den Rangierbahnhof München-Nord und den Flughafen München II, ferner Ausgaben für Veröffentlichungen in Verwaltungsverfahren (bisher Titel 546 69).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 150,0 Tsd DM für die Durchführung anstehender Großverfahren und wegen Umsetzung von Tit. 546 69.

Zu 03 08/631 01
Verwaltungskostenersatz an die Bundesanstalt für den Güterfernverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 450,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 08/633 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Erstattungen an die Stadt Fürth für Leistungen für das Staatliche Gesundheitsamt	625,0	625,0
2. Erstattung von Versorgungsverbandsumlagen für die nach der Vereinheitlichung des Gesundheitswesens aus dem Kommunaldienst übernommenen Fürsorgerinnen bei Gesundheitsämtern	2,0	2,0
Zusammen	627,0	627,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 47,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Zuschußbetrages je Einwohner gem. Art. 9 Abs. 1 FAG.

Zu 03 08/633 03
Verwaltungskostenersatz für die städtischen Ausgleichsämter München, Nürnberg und Augsburg nach § 3 Abs. 2 der V vom 27. September 1952 (BayBS IV S. 763) in Höhe der bisher nach der 15. LeistungsDV-LA vom 3. März 1960 (BGBl I S. 154) bemessenen Beiträge.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
a) Für Nachzahlungen 1983 und 1984	2 092,0	3 180,0
b) Für Abschlagszahlungen 1985 und 1986	9 108,0	9 020,0
Zusammen	11 200,0	12 200,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 940,0 Tsd DM wegen Verringerung der Nachzahlungen 1983 (insbesondere wegen Auflösung des Ausgleichsamts der Stadt Regensburg und höheren Abschlagszahlungen auf die Endabrechnung 1983).

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 000,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Nachzahlungen und Abschlagszahlungen.

Zu 03 08/633 05
Erstattung an den Bezirk Unterfranken für einen Beamten und eine Hilfskraft der Weinprüfstelle sowie einen Taubstummenlehrer des Bezirks Niederbayern.

Zu 03 08/653 01
Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 21,0 Tsd DM infolge einer einmaligen Zahlung zur Ablösung von zwei Reichnissen.

Zu 03 08/701 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Regierung von Oberbayern		
Einbau eines Aufzuges für die Kantine	170,0	–
Sanierung der Garagen	–	175,0
Regierung der Oberpfalz		
Ausbau von Garagen	200,0	100,0
Regierung von Mittelfranken		
Erweiterung der Kantinenküche	220,0	200,0
Regierung von Unterfranken		
Ausbau des Gebäudes Würzburg, Zellerstr. 43 d	210,0	–
Abbruch von Garagen und Errichtung neuer Abstellräume	–	185,0
Regierung von Schwaben		
Einrichtung einer Fernsehüberwachungsanlage und eines Notstromaggregats	–	135,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	–	55,0
Zusammen	800,0	850,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	012	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	176,0	216,1	A 215,2 B 219,3 C 268,1
812 01–4	012	ANSCHAFFUNG UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN DER REGIERUNGEN	---	195,0	A --- B 458,7 C 1.575,6
812 02–3	012	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	380,0	480,0	A 470,0 B 417,9 C 448,7
812 04–1	012	EINRICHTUNG VON KANTINEN	20,0	---	A 30,0 B 29,1 C 21,2
812 05–0	012	UMSTELLUNG VON REGISTRATUREN	***	***	A 200,0 B 236,8 C 199,8
812 06–9	012	RATIONALISIERUNG UND MODERNISIERUNG DER BÜRODIENSTE	697,0	788,0	A 510,0 B 410,0 C 389,1
812 07–8	012	BESCHAFFUNG VON SPEZIALGERÄTEN FÜR FACHAUFGABEN	50,0	50,0	A 40,0 B 42,3 C 70,9
		TITELGRUPPEN			
		73 BEKÄMPFUNG DER TUBERKULOSE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 73–4	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	60,0	60,0	A 55,0 B 54,4 C 40,9
514 73–8	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	185,0	185,0	A 190,0 B 137,5 C 144,3
515 73–7	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	142,0	142,0	A 127,0 B 128,4 C 179,3
518 73–4	314	MIETEN UND PACHTEN	16,0	16,0	A 15,0 B 15,2 C 15,7
522 73–8	314	VERBRAUCHSMITTEL	395,0	395,0	A 390,0 B 232,9 C 266,2
527 73–3	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	219,0	219,0	A 260,0 B 185,1 C 221,9
547 73–9	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	75,0	75,0	A 75,0 B 60,5 C 52,2
633 73–4	314	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN.	390,0	390,0	A 380,0 B 343,3 C 314,3

Zu 03 08/811 01 Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1984
1	Pkw	55	4	1980	141 000
1	Pkw	55	4	1979	184 000
1	Pkw	51	4	1980	128 000
1	Pkw	74	4	1980	110 000
1	Pkw	80	4	1980	146 000
1	Pkw	85	4	1979	142 000
1	Pkw	66	4	1980	154 000
1	Pkw	55	4	1980	147 000

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
5 Pkw, 55 kW, 4türig	112,7
1 Pkw, 44 kW, 4türig	28,9
1 Pkw, 55 kW, 5türig	18,0
1 Pkw, 44 kW, 4türig	16,4
Zusammen	176,0

Tsd DM

1986

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1984
1	Pkw	74	4	1981	93 000
1	Pkw	85	3	1981	110 000
1	Pkw	74	2	1981	82 000
1	Pkw	100	4	1981	109 000
1	Pkw	63	4	1981	71 000
1	Pkw	63	4	1981	88 000
1	Pkw	25	5	1980	19 000
1	Pkw	74	4	1981	79 000
1	Pkw	115	4	1981	67 000

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 29 kW, 3türig	12,5
6 Pkw, 55 kW, 4türig	138,6
1 Pkw, 44 kW, 4türig	29,7
1 Pkw, 103 kw, 4türig	35,3
Zusammen	216,1

Zu 03 08/812 01

Regierung von Unterfranken.
Einbau einer neuen Fernsprechzentrale mit automatischer Gebührenerfassung.

Zu 03 08/812 02	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Ersatz von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	280,0	460,0
2. Einrichtung neuer Diensträume	100,0	20,0
Zusammen	380,0	480,0

Zu 03 08/812 04

Ersatz und Ergänzung von Küchengeräten.

Zu 03 08/812 06

Zur Beschaffung von Diktiergeräten, modernen elektronischen Speicherschreibmaschinen u.ä. (Mehrjahresprogramm).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 187,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 91,0 Tsd DM zur Beschleunigung des Programms.

Zu 03 08/812 07

Ersatz von zwei Lichtpausmaschinen, eines Composerschreibwerks und von Meß- und Regelgerät.

Zu 03 08/73

Betriebs- und Beschaffungskosten für die Schirmbildstellen und Schirmbildtrupps.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Schirmbildwagen	8	8	8	8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
671 73–7	314	ERSTATTUNG VON FAHRTAUSLAGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,6 C 1,6
811 73–8	314	ANSCHAFFUNG VON RÖNTGENSCHIRMBILDWAGEN	---	---	A --- B 599,7
812 73–7	314	ANSCHAFFUNG VON RÖNTGEN– UND ENTWICKLUNGSEIN–RICHTUNGEN	15,0	15,0	A 5,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.757,6 C 1.236,4
		79 VORORTE FÜR DEN EINZELBETRIEBSVERGLEICH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
425 79–0	215	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	155,0	155,0	A 234,0 B 168,0 C 215,9
426 79–9	215	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 79–9	215	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A 8,6
547 79–3	215	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	156,0	156,0	A 242,6 B 168,0 C 215,9
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE ANSÄTZE DER TG SIND GESPERRT.*			
513 99–9	012	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	8,0	12,0	A
515 99–7	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	23,0	62,0	A
517 99–5	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	15,0	5,0	A
518 99–4	012	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 408,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 IN HÖHE VON 408,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1987 BIS 1990 JE 102,0 TSD. DM.*	126,0	244,0	A
522 99–8	012	VERBRAUCHSMITTEL	23,0	33,0	A
525 99–5	012	AUS– UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A
535 99–3	012	MIETE FÜR SOFTWARE	11,0	25,0	A
812 99–7	012	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	74,0	150,0	A

Zu 03 08/79
Nach § 7 der 2. BAA-FeststellungsDV vom 28. März 1957 (BAnz Nr. 51) sind bei den Landesausgleichsbehörden Vororte zur Ermittlung der Ersatzeinheitswewrte durch Einzelbetriebsvergleiche zu bilden. Der Vorort für den Einzelbetriebsvergleich in Bayern ist bei der Regierung von Oberbayern errichtet.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 86,6 zur Anpassung an das Ist 1983 und nach dem weiter zurückgehenden Bedarf.

Zu 03 08/99
Ankauf des Datenbanksystems ADABAS und der dazugehörigen Sprache NATURAL (1985) sowie des Betriebssystems BS 2000 SDA 3 GA V1.1 (1986).

Die Regierung von Oberbayern erprobt zur Zeit den Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung mit einem Mehrplatzsystem Siemens 3611. Dieses Gerät soll 1986 durch eine geleaste Zentraleinheit 7536-20 ersetzt werden. Die zentrale Rechenanlage wird auch mit den Rechenanlagen anderer Geschäftsbereiche verbunden.

Personal, das dem EDV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr/VergGr	St.Soll 1985	St.Soll 1986	St.Soll 1984
Gruppe 422			
A 11	1	1	–
A 9	2	2	–
Summe	3	3	–
Gruppe 425			
III	1	1	–
Summe	1	1	–
Summe insgesamt	**4**	**4**	–

Zu 03 08/513 99
1985
Datenfernverarbeitungsleitungen einschließlich Modem zu den Rechnern des StMELF und des StMLU.

1986
Zusätzliche Kosten für den ganzjährigen Betrieb.

Zu 03 08/515 99 Veranschlagt sind:	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Bedarf an Magnetplatten und -bändern	5,0	5,0
2. Wartung für Hardware inklusive Peripherie	4,0	22,4
3. Wartung für Software	14,0	34,6
Zusammen	23,0	62,0

1986 gegenüber 1985:
Mehr 39,0 Tsd DM für Wartungskosten der zusätzlichen Hardware und für Software.

Zu 03 08/517 99
1985
Veranschlagt ist der Bedarf für Klimatisierungsmaßnahmen und Leitungsverlegungen im Haus.

Zu 03 08/518 99 Veranschlagt sind:	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Leasingkosten für DV-Paket 3611 (2. Halbjahr 1985/1. Halbjahr 1986)	105,0	105,0
2. Leasingkosten für DFÜ-Hardware 7.521 (2. Halbjahr 1985/1986)	14,8	30,8
3. Miete für elektronisches Türöffnungssystem	6,2	6,2
4. Leasingkosten für Zentraleinheit 7.536-20 mit Bedienplatz (2. Halbjahr 1986)	–	44,8
5. Leasingkosten für Platten- und Bandlaufwerk	–	57,2
Zusammen	126,0	244,0

Zu 03 08/522 99
Veranschlagt ist jeweils der Bedarf an Papier, Farbbändern, Farbtüchern etc.

Zu 03 08/525 99
Kurs- und Hörergebühren für das DV- und Anwenderpersonal.

Zu 03 08/535 99
1986 gegenüber 1985:
Mehr 14,0Tsd DM zur Anmietung von Software für die 7.536-20.

Zu 03 08/812 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. 2/8 Bildschirme und 2/3 Arbeitsplatzdrucker	48,0	120,0
2. Zeichenplotter, Datentresor	26,0	–
3. Sonstige Geräte	–	30,0
Zusammen	74,0	150,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 99–6	012	ERWERB VON SOFTWARE	230,0	109,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	520,0	650,0	A
		GESAMTAUSGABEN	182.606,5	190.491,3	A 175.297,3 B 172.876,9 C 167.989,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	15.200,0	15.200,0	A 14.115,0 B 14.775,1 C 13.695,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	500,0	500,0	A 410,0 B 439,2 C 362,8
		GESAMTEINNAHMEN	15.700,0	15.700,0	A 14.525,0 B 15.214,3 C 14.057,9
		PERSONALAUSGABEN	142.228,0	146.406,0	A 136.684,6 B 133.522,0 C 129.089,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20.689,5	20.873,5	A 19.656,5 B 19.280,5 C 18.352,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13.947,0	14.925,0	A 15.361,0 B 16.508,1 C 16.188,0
		BAUMASSNAHMEN	4.100,0	6.283,7	A 2.125,0 B 1.152,5 C 1.386,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.642,0	2.003,1	A 1.470,2 B 2.413,8 C 2.973,4
		GESAMTAUSGABEN	182.606,5	190.491,3	A 175.297,3 B 172.876,9 C 167.989,4
		ZUSCHUSS	166.906,5	174.791,3	A 160.772,3 B 157.662,6 C 153.931,5

Erläuterungen

Zu 03 08/813 99
Ankauf des Datenbanksystems ADABAS und der dazugehörigen Sprache NATURAL (1985) sowie des Betriebssystems BS 2000 SDA 3 GA V1.1 (1986).

Übersicht über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel Zweckbestimmungen	03 73 Bauabteilungen Tsd DM	05 50 Schulaufsicht Tsd DM	07 10 Wirtschaftsabteilungen Tsd DM	08 35 Landwirtschaftsabteilungen Tsd DM	10 40 Oberversicherungsämter Tsd DM	14 05 Landesentw./ Umweltfragen Tsd DM
1985						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1 200,0	–	–	320,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	15,0	–	–
Gesamteinnahmen	1 200,0	–	–	335,0	–	–
Personalausgaben	36 126,0	10 305,0	6 865,0	10 363,0	112,0	15 766,0
Sächl. Verwaltungsausgaben	348,0	–	–	15,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	37,0	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	36 511,0	10 305,0	6 865,0	10 378,0	112,0	15 766,0
Zuschuß	35 311,0	10 305,0	6 865,0	10 043,0	112,0	15 766,0
1986						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1 200,0	–	–	320,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	15,0	–	–
Gesamteinnahmen	1 200,0	–	–	335,0	–	–
Personalausgaben	37 339,0	10 594,0	7 050,0	10 652,0	116,0	16 195,4
Sächl. Verwaltungsausgaben	358,0	–	–	15,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39,0	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	37 736,0	10 594,0	7 050,0	10 667,0	116,0	16 195,4
Zuschuß	36 536,0	10 594,0	7 050,0	10 332,0	116,0	16 195,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	012	KOSTEN, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.*	182.000,0	183.000,0	A 196.000,0 B 194.019,8 C 184.891,8
111 02–9	012	SONSTIGE GEBÜHREN, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2.300,0	2.300,0	A 1.900,0 B 2.236,8 C 1.829,8
112 02–8	012	ZWANGSGELDER	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.040,0 C 926,7
112 03–7	012	GELDBUSSEN EINSCHL. KOSTEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 112 05 UND 13 10/613 22.*	4.500,0	4.500,0	A 4.500,0 B 4.657,8 C 4.756,4
112 04–6	012	SONSTIGE GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER	10,0	10,0	A 10,0 C 6,2
112 05–5	012	GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.* *DAS STAATSMINISTERIUM DES INNERN WIRD ERMÄCHTIGT, DIE EINNAHMEN EINES HAUSHALTSJAHRES VORLÄUFIG IN HÖHE DER BETREFFENDEN ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS JEWEILIGE VORJAHR ZU BUCHEN. DIESE BUCHUNG IST IM DARAUF FOLGENDEN JAHR AUFGRUND UND IN HÖHE DER ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS BETREFFENDE HAUSHALTSJAHR RICHTIGZUSTELLEN (= ENDGÜLTIGER NACHWEIS).*	3.500,0	3.500,0	A 4.500,0 B 3.478,7 C 4.427,8
113 01–8	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,3 C 1,5
119 12–9	012	VERWERTUNGSERLÖSE *VGL. VERMERK BEI 531 12.*	---	---	A --- C 0,3
119 69–1	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 25,0 C 0,1
124 01–5	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	21,0	21,0	A 21,0 B 169,2 C 186,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	80,0	80,0	A 80,0
243 01–1	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	40,0	40,0	A 85,0 B 29,6 C 24,3
271 01–6	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A 58,0 B 62,7 C 43,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09
Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind aus den früheren Bezirksämtern entstanden und für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 17. Dezember 1971 (GVBl S. 495). Es bestehen 71 Landratsämter und 30 staatliche Ausgleichsämter. Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet.
Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft und Verkehr, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung und für Landesentwicklung und Umweltfragen. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie haben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden auszuüben.
Für die Landratsämter als Staatsbehörden stellt der Freistaat Bayern staatliche Beamte, ferner für das Sachgebiet "Ausgleichsamt" den gesamten Personal- und Sachaufwand zur Verfügung; den übrigen Verwaltungsaufwand tragen die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen entschädigt werden (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 des Finanzausgleichsgesetzes).
Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959, GVBl S. 169).

Zu 03 09/111 01
Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen. Vgl. Kapitel 13 10 Titel 613 21.
Die Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 14 000,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahmen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 09/111 02
Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 400,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 09/112 02
Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

Zu 03 09/112 03
Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden. vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

Zu 03 09/112 05
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Einführungsgesetz dazu, die im Rahmen des Finanzausgleichs den Gemeinden überlassen werden (Art. 7 FAG).
Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 09/119 12
Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

Zu 03 09/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	13,5	13,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	–	–
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.....	4,5	4,5
4. Sonstige Einnahmen	3,0	3,0
Zusammen	21,0	21,0

Zu 03 09/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

Zu 03 09/243 01
Erstattungen von Mietkosten für Ausgleichsämter.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 45,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01–4	990	VERGÜTUNGEN FÜR DIENSTWOHNUNGEN, DIE AN DIE LANDKREISE ABZUFÜHREN SIND *VGL. 980 01.*	40,0	40,0	A 50,0 B 35,8 C 34,8
		GESAMTEINNAHMEN	193.519,0	194.519,0	A 208.232,0 B 205.731,7 C 197.130,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–6	215	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR BEISITZER IN DEN AUSSCHÜSSEN NACH DEM LAG	7,0	7,0	A 10,0 B 5,2 C 5,6
422 01–4	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	99.726,0	103.022,0	A 89.015,0 B 92.364,4 C 86.034,9
422 11–2	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	10.520,0	10.672,0	A 8.893,0 B 8.792,6 C 8.693,9
422 21–0	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	10.866,0	11.027,0	A 13.539,0 B 11.388,4 C 12.906,7
422 31–8	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	271,0	278,0	A 241,0 B 259,8 C 238,3
425 01–1	215	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *VGL. KAP. 1405 TIT. 425 03.*	37.642,0	38.722,0	A 41.158,0 B 35.768,0 C 37.015,5
426 01–0	215	LÖHNE DER ARBEITER	440,0	452,0	A 470,0 B 430,5 C 432,2
427 01–9	012	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	5,0	5,0	A 5,0
451 01–8	215	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	55,0	55,0	A 60,0 B 53,3 C 54,1
453 01–6	215	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. KAP. 1405 TIT. 453 02.*	520,0	520,0	A 620,0 B 447,9 C 564,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	215	GESCHÄFTSBEDARF	470,0	470,0	A 470,0 B 415,8 C 463,6
512 01–5	215	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	90,0	90,0	A 95,0 B 71,3 C 79,8
513 01–4	215	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	575,0	575,0	A 570,0 B 576,8 C 538,3

Erläuterungen

Zu 03 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigung	24,0	24,0
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	43,2	43,2

1985 gegenüber 1984:
Mehr 10 711,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1983, infolge Stellenumwandlungen 1982/83 und für Besoldungserhöhung.

Zu 03 09/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 728,0 Tsd DM infolge Beendigung der Unterbesetzung von Stellen und für Besoldungserhöhung.

Zu 03 09/422 21	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Anwärterbezüge	9 650,0	9 792,0
2. Unterhaltsbeihilfen	1 216,0	1 235,0
Zusammen	10 866,0	11 027,0

Zu 03 09/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 09/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 09/453 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 250/250 Bedienstete	400,0	400,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 73/73 Bediensteten	120,0	120,0
Zusammen	520,0	520,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	404,0	404,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	158,0	158,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	11,0	11,0
Zusammen	575,0	575,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 01–2	215	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	140,0	140,0	A 140,0 B 132,8 C 137,8
517 01–0	215	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	524,0	524,0	A 524,0 B 462,1 C 499,7
517 05–6	215	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	466,0	466,0	A 466,0 B 434,2 C 448,2
518 01–9	215	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	930,0	930,0	A 950,0 B 880,3 C 848,9
518 11–7	215	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	38,0	38,0	A 38,0 B 27,6 C 33,5
519 01–8	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 86,3 C 93,4
527 01–8	215	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	35,0	35,0	A 30,0 B 32,8 C 32,5
527 11–6	215	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	***	***	A ---
531 12–9	215	AUSGABEN AUS VERWERTUNGSERLÖSEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 119 12.*	---	---	A ---
532 11–9	215	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A 20,0 B 15,5 C 12,4
546 69–4	215	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,3 C 2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01–9	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.200,0	1.200,0	A 1.304,0 B 845,1 C 959,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–6	012	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 342,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–2	215	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	---	---	A --- C 51,5
883 01–6	012	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH § 2 ABS. 2, § 14 ABS. 2 UND § 16 DER RAHMENVEREINBARUNG VOM 31.7.1959 (GVBL S. 169)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 09/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	33,0	31,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	35,0	35,0
3. Unterhaltung	72,0	74,0
Zusammen	140,0	140,0

Zu 03 09/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	469,0	469,0
2. Steuern und Abgaben	23,0	23,0
3. Geräte	3,0	3,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	29,0	29,0
Zusammen	524,0	524,0

Zu 03 09/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	312,0	312,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	154,0	154,0
Zusammen	466,0	466,0

Zu 03 09/527 01

1985 gegenüber 1984:

Mehr 5,0 Tsd DM infolge vermehrter Sprechtage (Zusammenlegung von Ausgleichsämtern).

Zu 03 09/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 09/633 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
a) für Ausgleichsämter	–	–
b) für Landratsamt Ostallgäu und Stadt Füssen (Ausgabestelle)	300,0	300,0
c) für Nationalparkamt Berchtesgaden	178,0	175,0
d) Kosten der Rückreise ausreisewilliger Asylbewerber sofern kein anderer Kostenträger zur Verfügung steht	472,0	475,0
e) Sonstige	250,0	250,0
Zusammen	1 200,0	1 200,0

1985 gegenüber 1984:

150,0 Tsd DM	mehr zur Erstattung des Aufwands für die Ausgabe von Erlaubnissen im grenzüberschreitenden Verkehr (LRA Ostallgäu und die Stadt Füssen) sowie für die Rückführung von Asylbewerbern
254,0 Tsd DM	weniger insbesondere infolge Wegfalls von Abordnungen kommunaler Bediensteter zu Ausgleichsämtern
104,0 Tsd DM	weniger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01–8	990	ABFÜHRUNG DER DIENST– UND WERKDIENSTWOHNUNGSVER–GÜTUNGEN AN DIE LANDKREISE NACH § 6 DER RAHMEN–VEREINBARUNG	40,0	40,0	A 50,0 B 35,8 C 34,9
		GESAMTAUSGABEN	164.563,0	169.271,0	A 158.671,0 B 153.526,8 C 150.524,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	193.359,0	194.359,0	A 207.959,0 B 205.603,6 C 197.027,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	120,0	120,0	A 223,0 B 92,3 C 68,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	40,0	40,0	A 50,0 B 35,8 C 34,8
		GESAMTEINNAHMEN	193.519,0	194.519,0	A 208.232,0 B 205.731,7 C 197.130,2
		PERSONALAUSGABEN	160.052,0	164.760,0	A 154.011,0 B 149.510,1 C 145.945,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.271,0	3.271,0	A 3.306,0 B 3.135,8 C 3.190,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.200,0	1.200,0	A 1.304,0 B 845,1 C 959,5
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A --- C 342,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	–	A --- C 51,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 50,0 B 35,8 C 34,9
		GESAMTAUSGABEN	164.563,0	169.271,0	A 158.671,0 B 153.526,8 C 150.524,3
		ÜBERSCHUSS	28.956,0	25.248,0	A 49.561,0 B 52.204,9 C 46.605,9

Erläuterungen

Zu 03 09/980 01
Erstattungen nach § 6 der Rahmenvereinbarung. Vgl. auch Titel 380 01.

03 11 VERSICHERUNGSKAMMER UND BRANDVERSICHERUNGSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		VERSICHERUNGSKAMMER MIT 43 BRANDVERSICHERUNGSÄMTERN			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 11

Die Bayerische Versicherungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar unterstehende staatliche Zentralbehörde. Die Bestimmungen über die Tätigkeit der Bayerischen Versicherungskammer und der von ihr verwalteten Anstalten sind im wesentlichen im Gesetz über das öffentliche Versicherungswesen (VersG) vom 7. Dezember 1933 (BayBS I S. 242) zusammengefaßt. Die Bayerische Versicherungskammer gliedert sich in 14 Bereiche, die die Geschäfte folgender Anstalten führen:

I. Geschäftsbereich Brandversicherung
   1. Bayerische Landesbrandversicherungsanstalt
   2. Bayerische Landesfeuerwehrunterstützungskasse
II. Geschäftsbereich Kommunales Versorgungswesen
   1. Bayerische Versorgungsverband mit Zusatzversorgungskasse der bayer. Gemeinden
   2. Versorgungswerk des Bayerischen Landtags
III. Geschäftsbereich Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrt-, Kassen- und Fahrnisversicherung
   Bayerischer Versicherungsverband
IV. Geschäftsbereich Bühnen-, Orchester- und Schornsteinfegerversorgung
   1. Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen
   2. Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester
   3. Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister
   4. Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen
V. Geschäftsbereich Krankenversicherung
   Bayerische Beamtenkrankenkasse mit Krankenkasse bayerischer Erzieher
VI. Geschäftsbereich Landwirtschaftliche Versicherungen
   1. Bayerische Landestierversicherungsanstalt mit Bayerische Schlachtviehversicherung
   2. Bayerische Landeshagelversicherungsanstalt
VII. Geschäftsbereich Bayerische Tierseuchenkasse
VIII. Geschäftsbereich Ärzte-, Apotheker-, Architekten- und Rechtsanwaltsversorgung
   1. Bayerische Ärzteversorgung
   2. Bayerische Apothekerversorgung
   3. Bayerische Architketenversorgung
   4. Bayerische Rechtsanwaltsversorgung
IX. Zentralbereich Bau- und Häuserverwaltung
   Verwaltung des gesamten Haus- und Grundbesitzes aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer einschl. der Durchführung umfangreicher Bauunterhaltungsmaßnahmen
X. Zentralbereich Elektronische Datenverarbeitung
   Verwaltung des gemeinsamen Rechenzentrums für die Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XI. Zentralbereich Finanzwesen Verwaltung der Vermögensanlagen und Durchführung von Neubaumaßnahmen für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XII. Zentralbereich Mathematik
   Versicherungsmathematische Betreuung aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XIII. Zentralbereich Außendienstorganisation
   Betreuung des gemeinsamen Außendienstes
XIV. Zentralbereich Personalwesen
   Zentrale Personalverwaltung der Bayerischen Versicherungskammer

Die Anstalten sind selbständige juristische Personen des öffentlichen Rechts. Für jede Anstalt wird gesondert Rechnung gestellt (Art. 1 Abs. 3, Art. 2 Abs. 2 VersG). Die Körperschaftsaufsicht über die Anstalten wird vom Staatsministerium des Innern, für die Bayerische Beamtenkrankenkasse vom Staatsministerium der Finanzen ausgeübt. Die Versicherungsaufsicht liegt beim Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, für die Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister beim Bundesminister der Finanzen.

Die Jahresrechnungen der Anstalten unterliegen der Prüfung durch den Obersten Rechnungshof. Das Haushaltsjahr der Anstalten richtet sich nach deren wirtschaftlicher Struktur. Der Freistaat Bayern haftet nicht für die Anstalten. Die Beamten der Versicherungskammer sind staatliche Beamte (Art. 6 VersG). Ihre Besoldungs- und Versorgungsbezüge werden von den Anstalten getragen, weshalb Mittel für Personalausgaben im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.

Die Versicherungskammer als Staatsbehörde hat keine Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan auszubringen sind. Der gesamte Personal- und Sachbedarf, der für die Verwaltung der Anstalten einschließlich der gemeinsame Einrichtungen (Präsidium und Zentralbereiche) anfällt, wird schlüsselmäßig auf die Anstalten verteilt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01–5	049	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	18,0	18,0	A 7,0 B 18,5 C 5,0
119 69–8	049	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 20,0 B 11,3 C 25,7
124 01–2	049	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3 C 0,5
		GESAMTEINNAHMEN	39,0	39,0	A 28,0 B 30,1 C 31,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	049	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	13.201,0	13.568,0	A 12.754,0 B 12.069,4 C 11.189,5
422 31–5	049	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–8	049	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.818,0	4.956,0	A 4.690,0 B 4.605,6 C 4.265,1
425 11–6	049	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	400,0	410,0	A 433,0 B 163,7 C 340,0
426 01–7	049	LÖHNE DER ARBEITER	225,0	231,0	A 221,0 B 184,6 C 175,5
451 01–5	049	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	70,0	A 75,0 B 59,5 C 54,8
453 01–3	049	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	60,0	60,0	A 80,0 B 27,7 C 16,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	049	GESCHÄFTSBEDARF	90,0	90,0	A 88,0 B 61,8 C 52,9
512 01–2	049	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	30,0	30,0	A 30,0 B 22,3 C 21,5
513 01–1	049	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	390,0	390,0	A 340,0 B 338,7 C 289,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15
Das Landesamt für Verfassungsschutz (vgl. Gesetz vom 22.11.1950 i.d.F. vom 8.8.1974, GVBl S. 467) ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde. Es hat nach diesem Gesetz insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz und bei der Überprüfung von Bewerbern für den öffentlichen Dienst mit.

Zu 03 15/113 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 11,0 Tsd DM nach den Isteinnahmen 1983.

Zu 03 15/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
2. Sonstige Einnahmen	0,7	0,7
Zusammen	1,0	1,0

Zu 03 15/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 15/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 15/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 15/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 5/5 Bedienstete	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8/8 Bediensteten	40,0	40,0
Zusammen	60,0	60,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	60,0	60,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	250,0	250,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	15,0
4. Sonstiges	65,0	65,0
Zusammen	390,0	390,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
514 01–0	049	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	430,0	448,0	A 385,0 B 369,6 C 320,8
515 01–9	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	150,0	150,0	A 125,0 B 80,2 C 94,4
515 21–5	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	258,0	208,0	A 170,0 B 131,6 C 107,2
516 01–8	049	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 5,0 B 1,0 C 2,0
517 01–7	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	192,0	198,0	A 243,0 B 158,5 C 126,8
517 05–3	049	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	90,0	90,0	A 112,0 B 78,7 C 68,7
518 01–6	049	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	685,0	705,0	A 630,0 B 615,1 C 480,3
518 11–4	049	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	26,0	26,0	A 36,0 B 14,3 C 10,1
519 01–5	049	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 90,5
527 01–5	049	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	455,0	460,0	A 505,0 B 387,4 C 384,1
527 11–3	049	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 4,3 C 5,0
532 11–6	049	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	155,0	A --- B 9,2
534 01–6	049	BESONDERE ZWECKE *DIE AUSGABEN UNTERLIEGEN DER ALLEINIGEN PRÜFUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN OBERSTEN RECHNUNGSHOFS. AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER ÜBRIGEN ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN.*	2.700,0	2.800,0	A 2.700,0 B 2.457,3 C 2.184,5
546 69–1	049	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 0,4 C 0,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–7	049	KOSTENANTEIL AN DER SCHULE FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ	248,0	255,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	049	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	411,0	392,0	A 187,0 B 252,8 C 178,5

Zu 03 15/514 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen und zusätzlichen Bedarfs.

Zu 03 15/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	96,0	90,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	14,0	20,0
3. Unterhaltung	40,0	40,0
Zusammen	150,0	150,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 25,0 Tsd DM wegen Änderung der Wertgrenzen.

Zu 03 15/515 21
1985 gegenüber 1984:
Mehr 88,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	160,0	163,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	23,0	25,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	8,0	9,0
Zusammen	192,0	198,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 51,0 Tsd DM wegen Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 15/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	52,0	52,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	38,0	38,0
Zusammen	90,0	90,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 22,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 15/518 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 55,0 Tsd DM wegen Anmietung von Diensträumen und Mieterhöhungen.

Zu 03 15/518 11
1985 gegenüber 1984:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istausgabe 1983 und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/534 01
1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 03 15/632 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 248,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 03/632 04 (221,0 Tsd DM) und wegen Erhöhung der Kosten.

Zu 03 15/811 01
Erst- und Ersatzbeschaffungen.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 01–9	049	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	39,0	58,0	A 76,0 B 100,3 C 146,6
812 02–8	049	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	300,0	A 37,0 B 95,3 C 71,9
812 03–7	049	ANSCHAFFUNG VON FUNKAUSRÜSTUNGEN	---	---	A 60,0 B 77,5 C 117,7
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TITELGRUPPE SIND MIT AUSNAHME DES TITELS 812 99 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–4	049	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	15,0	15,0	A 13,0 B 5,7 C 5,2
515 99–2	049	GERÄTE, AUSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	30,0	40,0	A 16,0 B 9,1 C 9,1
518 99–9	049	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.305,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 IN HÖHE VON 1.305,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1987 – 1990: JE 265,0 TSD. DM 1991: 245,0 TSD. DM.*	277,0	261,0	A 275,0 B 156,8 C 105,2
522 99–3	049	VERBRAUCHSMITTEL	7,0	10,0	A 13,0 B 2,3 C 2,3
525 99–0	049	AUS– UND FORTBILDUNG	21,0	21,0	A
534 99–9	049	DATENERFASSUNG UND SOFTWAREENTWICKLUNG	5,0	---	A 22,0 B 3,8
535 99–8	049	MIETE FÜR SOFTWARE	10,5	10,5	A 11,0
812 99–2	049	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, EINRICHTUNGEN UND MASCHINEN	443,0	---	A --- C 9,0
813 99–1	049	ERWERB VON SOFTWARE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 250,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	808,5	357,5	A 350,0 B 177,7 C 130,8
		GESAMTAUSGABEN	25.784,5	26.415,5	A 24.338,0 B 22.635,0 C 20.835,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	39,0	39,0	A 28,0 B 30,1 C 31,2
		GESAMTEINNAHMEN	39,0	39,0	A 28,0 B 30,1 C 31,2
		PERSONALAUSGABEN	18.774,0	19.295,0	A 18.253,0 B 17.110,5 C 16.041,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.869,5	6.115,5	A 5.725,0 B 4.998,6 C 4.270,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	248,0	255,0	A ---
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	893,0	750,0	A 360,0 B 525,9 C 523,7
		GESAMTAUSGABEN	25.784,5	26.415,5	A 24.338,0 B 22.635,0 C 20.835,7
		ZUSCHUSS	25.745,5	26.376,5	A 24.310,0 B 22.604,9 C 20.804,5

Erläuterungen

Zu 03 15/812 01
Ergänzung der Geräte und Maschinen.

Zu 03 15/812 02
Neubeschaffung von Einrichtung.

Zu 03 15/99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 458,5 Tsd DM insbesondere wegen Ankaufs von Geräten.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 451,0 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Beschaffungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–3	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	8,0	8,0	A B C	6,0 8,0 9,3
111 05–9	042	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	40,0	40,0	A B C	4,0 36,2 25,6
113 01–1	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	25,0	25,0	A B C	25,0 44,3 14,0
119 11–3	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	30,0	30,0	A B C	30,0 20,6 27,3
119 69–4	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A B C	20,0 25,5 59,2
124 01–8	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	10,0	10,0	A B C	8,0 8,6 7,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01–6	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	65,0	65,0	A B C	20,0 63,0 57,1
271 01–9	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	203,0	203,0	A B C	113,0 206,2 200,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–7	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	30.573,0	31.425,0	A B C	29.807,0 29.368,5 28.198,6
422 31–1	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	92,0	96,0	A B C	88,0 88,3 120,4
422 51–6	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A B C	--- 244,4 268,2
425 01–4	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.600,0	10.904,0	A B C	9.975,0 10.133,1 9.739,6
426 01–3	042	LÖHNE DER ARBEITER	1.341,0	1.378,0	A B C	1.320,0 1.251,8 1.204,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17
Als Nachfolger des 1946 errichteten Bayerischen Landeserkennungsamtes ist das Bayerische Landeskriminalamt in München nach Art. 7 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben.
Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist weiterhin zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinne des § 3 des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes), zentrale Stelle für die polizeiliche Datenverarbeitung und Datenüberwachung und Fernmeldeleitstelle für die polizeiliche Nachrichtenübermittlung.

Zu 03 17/111 05
Gutachten in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 36,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 17/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	2,3	2,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	–	–
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.....	7,7	7,7
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 17/241 01
Erstattung von Reisekosten und Dienstbezügen durch Bundesdienststellen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Rückerstattung der Dienstbezüge eines abgeordneten Beamten.

Zu 03 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	–	–
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten und für die Beseitigung explosiver Gegenstände)	95,0	95,0

Zu 03 17/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 17/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01–1	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	145,0	145,0	A	135,0
					B	134,9
					C	123,4
453 01–9	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A	60,0
					B	28,9
					C	29,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–9	042	GESCHÄFTSBEDARF	210,0	210,0	A	200,0
					B	198,8
					C	203,9
512 01–8	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	75,0	75,0	A	73,0
					B	64,7
					C	76,5
513 01–7	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	365,0	365,0	A	360,0
					B	339,7
					C	339,7
514 01–6	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	725,0	725,0	A	630,0
					B	708,1
					C	699,9
515 01–5	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	170,0	170,0	A	167,0
					B	155,0
					C	156,3
515 21–1	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	130,0	130,0	A	200,0
					B	192,6
					C	218,8
516 01–4	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	225,0	225,0	A	240,0
					B	217,8
					C	215,8
516 02–3	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	33,0	37,0	A	22,0
					B	19,1
					C	19,4
517 01–3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	657,0	657,0	A	398,0
					B	467,3
					C	410,0

Erläuterungen

Zu 03 17/451 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen zusätzlicher Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 03 17/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 10/10 Bedienstete	30,0	30,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 5/5 Bediensteten	20,0	20,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 03 17/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	97,0	97,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	261,0	261,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	365,0	365,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	139	(139)
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 17/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	435,0	435,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	240,0	240,0
3. Gebrauchsgegenstände	41,0	41,0
4. Sonstiges	9,0	9,0
Zusammen	725,0	725,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 95,0 Tsd DM infolge erhöhter Fahrleistungen Preissteigerungen und zur Anpassung an das Ist 1983.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	111	111	110	110
Kombi	3	3	3	3
Transporter	3	3	3	3
Krafträder	4	4	4	4
Anhänger	1	1	1	1
Kleinschlepper	1	1	1	1
Bus	1	1	1	1

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Tit. 811 81)

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben wie bei Titel 514 01	725,0	725,0
Personalausgaben	238,0	247,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	365,0	375,0
Zusammen	1 328,0	1 347,0

Zu 03 17/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	54,0	40,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	52,0	63,0
3. Unterhaltung	64,0	67,0
Zusammen	170,0	170,0

Zu 03 17/515 21	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Unterhaltung der Waffen	1,0	1,0
2. Ersatz von Fesselgeräten	20,0	20,0
3. Geräte für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor	94,0	94,0
4. Geräte für den Ausstellungsstand	5,0	5,0
5. Fernmeldekontrollsätze und Anschalteinrichtungen	10,0	10,0
Zusammen	130,0	130,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge Umsetzung des Waffen- und Munitionsbedarfs nach Tit. 522 02.

Zu 03 17/516 01
Kleidergeld für 595 Beamte.

Zu 03 17/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Reinigungspersonal, Fach- und Polizeikräfte.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 11,0 Tsd DM für einmalige Ausstattungen.

Zu 03 17/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	342,0	342,0
2. Steuern und Abgaben	24,0	24,0
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	283,0	283,0
Zusammen	657,0	657,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 259,0 Tsd DM infolge Umsetzung der Wartungskosten für das Zutrittskontroll- und Sicherheitssystem von TG 99 (142,0 Tsd DM) und Ausdehnung des Reinigungsvertrages und Preissteigerung.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05–9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.100,0	1.100,0	A B C	952,0 1.236,6 931,8
518 01–2	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	97,0	97,0	A B C	95,0 88,0 87,7
518 02–1	042	STAND– UND PLATZGELDER	***	***	A	2,0
518 11–0	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	56,0	56,0	A B C	48,0 43,3 43,7
519 01–1	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 350,0 429,9
522 01–6	042	VERBRAUCHSMITTEL FÜR KRIMINALTECHNIK	350,0	360,0	A B C	325,0 325,0 310,0
522 02–5	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	80,0	80,0	A	
526 01–2	042	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A B	2,0 1,2
526 11–0	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	45,0	45,0	A B C	40,0 36,0 27,4
527 01–1	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	490,0	490,0	A B C	520,0 411,5 467,1
527 11–9	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	83,0	83,0	A B C	83,0 82,5 92,1
531 01–5	042	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	87,0	87,0	A B C	78,0 67,7 77,4
531 21–1	042	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	40,0	40,0	A B C	33,0 27,5 32,9
533 02–2	042	FAHNDUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	300,0	300,0	A B C	270,0 290,0 206,1
546 69–7	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	14,0	14,0	A B C	14,0 4,9 4,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
681 01–3	042	AUSLOBUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	47,0	47,0	A B C	44,0 45,5 37,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–9	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	100,0	A B	265,0 122,5

Zu 03 17/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	360,0	360,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	740,0	740,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 148,0 Tsd DM aufgrund erheblichen Energiemehrbedarfs, steigender Wartungskosten insbesondere für die Klimaanlage des Rechenzentrums und Preissteigerung.

Zu 03 17/518 02
Die Stand- und Platzmieten für kriminalpolizeiliche Aufklärung und Vorbeugung werden künftig aus Tit. 546 69 bezahlt.

Zu 03 17/518 11
Miete für Ablichtungsgeräte.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 8,0 Tsd DM infolge Umsetzung der Mietkosten eines Kopiergerätes von TG 99.

Zu 03 17/522 01
Material für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 25,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge steigenden Bedarfs für das Fotolabor.

Zu 03 17/522 02
1985 gegenüber 1984:
Mehr 80,0 Tsd DM wegen Umsetzung von 515 21 (70,0 Tsd DM) und wegen erhöhten Bedarfs an Munition (10,0 Tsd DM).

Zu 03 17/526 11
Entschädigung von Zeugen, Sachverständigen und Dolmetschern.

Zu 03 17/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/531 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	57,0	57,0
2. Herausgabe einer Richtliniensammlung	21,0	21,0
3. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	9,0	9,0
Zusammen	87,0	87,0

Zu 03 17/531 21
Öffentlichkeitsarbeit zur Vorbeugung und Aufklärung; Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und von Gewaltverbrechen.

Zu 03 17/533 02	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Fahndungsauslagen	220,0	220,0
2. Verlustausgleich vorschußweise gebuchter Vorzeige- und Kaufgelder	80,0	80,0
Zusammen	300,0	300,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM zur verstärkten Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität.

Zu 03 17/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,5	6,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,0	3,0
5. Stand- und Platzgelder	2,0	2,0
6. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 03 17/681 01
Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

Zu 03 17/701 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	100,0	100,0
Zusammen	100,0	100,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
710 00–9	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	–	100,0	A 500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	365,0	375,0	A 350,0 B 253,9 C 248,8
812 01–5	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	40,0	---	A 15,0 B 19,4 C 31,3
812 02–4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIM.–TECHNISCHEN APPARATEN	400,0	415,0	A 370,0 B 345,0 C 297,3
812 03–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSCHREIBANLAGEN UND –GERÄTEN	---	***	A 305,0 C 268,9
812 04–2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	52,0	46,0	A 64,0 B 60,5 C 62,7
812 05–1	042	ANSCHAFFUNG VON FUNKANLAGEN UND –GERÄTEN	---	---	A --- B 26,4 C 374,5
812 06–0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKGERÄTEN	150,0	150,0	A 150,0 B 135,4 C 141,9
812 08–8	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	100,0	100,0	A 100,0 B 107,8 C 264,3
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–4	042	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASS–NAHMEN	28,0	28,0	A 20,0 B 19,4 C 23,6
525 71–8	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	---	---	A
527 71–6	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBIL–DUNGSMASSNAHMEN	8,0	8,0	A 8,0 B 3,7 C 4,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	36,0	36,0	A 28,0 B 23,1 C 27,9

Zu 03 17/811 01
1985
Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.85
1	Pkw	84	1980	150 000
1	Pkw	55	1978	130 000
1	Pkw	55	1979	140 000
1	Pkw	84	1979	120 000
1	Pkw	73	1979	130 000
1	Pkw	81	1980	110 000
1	Pkw	55	1979	120 000
1	Pkw	135	1980	160 000
1	Pkw	135	1982	160 000
1	Pkw	135	1982	160 000
1	Pkw	100	1978	160 000
1	Pkw	66	1978	110 000
1	Pkw	55	1977	90 000
1	Pkw	73	1979	146 000
1	Pkw	100	1979	180 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
4 Pkw, 55 kW, 4türig	77,6
5 Pkw, 81 kW, 4türig	104,0
1 Pkw, 92 kW, 4türig	24,6
2 Pkw, 100 kW, 4türig	52,9
3 Pkw, 135 kW, 4türig	105,9
Zusammen	365,0

1986
Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.86
1	Pkw	55	1979	165 000
1	Pkw	100	1977	172 000
1	PkW	44	1979	90 000
1	Pkw	74	1980	150 000
1	Pkw	55	1979	130 000
1	Pkw	55	1980	130 000
1	Pkw	84	1980	180 000
1	Pkw	84	1980	150 000
1	Pkw	84	1982	150 000
1	Pkw	55	1979	90 000
1	Pkw	81	1980	90 000
1	Pkw	55	1980	90 000
1	Pkw	55	1979	90 000
1	Pkw	84	1978	120 000
1	Pkw	100	1979	150 000
1	Pkw	84	1980	180 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
7 Pkw, 55 kW, 4türig	150,6
2 Pkw, 81 kW, 4türig	43,6
5 Pkw, 92 kW, 4türig	128,0
2 Pkw, 100 kW, 4türig	52,8
Zusammen	375,0

Zu 03 17/812 01
Ersatzbeschaffung einer Druckmaschine.

Zu 03 17/812 02
Für kriminaltechnische Geräte und Apparate, die dem neuesten Stand der Kriminaltechnik entsprechen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM für den dringenden Ersatz von Großgeräten.

Zu 03 17/812 03
Die Beschaffung von Fernschreibanlagen wird künftig bei Tit. 812 72 veranschlagt.

Zu 03 17/812 04	Tsd DM
1985	
1 Vorzimmer-Fernsprecheinrichtung	18,0
1 Funkfernsprechanlage	20,0
Überwachungsgeräte	14,0
Zusammen	52,0
1986	
Erweiterung der Reihenanlage des kriminalpolizeilichen Dauerdienstes	12,0
Funkfernsprechanlage	20,0
Überwachungsgeräte	14,0
Zusammen	46,0

Zu 03 17/812 06
Beschaffung von UKW-Funk- und Handfunkgeräten.

Zu 03 17/812 08
Ausstattung der Sprechfunkgeräte mit Sprachverschleierungseinrichtungen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	1 420,0
Davon	
1979	250,0
1980	250,0
1981	250,0
1982	250,0
1983	120,0
1984	100,0
1985	100,0
1986	100,0

Das Beschaffungsprogramm wird damit abgeschlossen.

Zu 03 17/71
Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 72–1	042	GEBÜHREN FÜR POSTEIGENE LEITUNGEN, WARTUNG, VERLEGUNG, BETRIEB UND UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	4.810,0	4.810,0	A 3.160,0 B 3.000,3 C 2.979,9
515 72–9	042	UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	1.800,0	2.000,0	A 420,0 B 360,5 C 484,6
518 72–6	042	MIETEN FÜR DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI – DISPOL VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.900,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 405,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1985 IN HÖHE VON 1.900,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1986 BIS 1989 JE 475,0 TSD. DM* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 IN HÖHE VON 405,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1987 BIS 1989 JE 115,0 TSD. DM 1990 60,0 TSD. DM.*	2.092,0	2.092,0	A 4.970,0 B 3.336,7 C 2.853,6
522 72–0	042	BEDARF AN FERNSCHREIBPAPIER U. DGL.	280,0	280,0	A 300,0 B 206,6 C 264,2
812 72–9	042	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	700,0	900,0	A
813 72–8	042	ERWERB VON SOFTWARE	250,0	250,0	A 300,0 B 504,6 C 418,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.932,0	10.332,0	A 9.150,0 B 7.408,7 C 7.001,0
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–0	042	TRENNUNGSGELDER	16,0	16,0	A 16,0 B 0,1 C 2,0
524 75–5	042	LEHR– UND LERNMITTEL	2,0	2,0	A 2,0 B 4,2 C 2,3
525 75–4	042	LEHRGANGSKOSTEN	93,0	93,0	A 93,0 B 83,5 C 145,5
547 75–8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 6,4 C 5,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	115,0	115,0	A 115,0 B 94,2 C 155,7

Erläuterungen

Zu 03 17/72
Das Bayerische Landeskriminalamt als Fernmeldeleitstelle der Bayerischen Polizei betreibt Fernmeldeverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder.
Für das Fernschreib- und Fernschreibfunknetz sowie für das Digitale Sondernetz der Bayerischen Polizei - DISPOL - Bayern hat es alle Ausgaben zu leisten, welche zentral anfallen, insbesondere Mieten für die Geräte und Leitungen, die Gebühren für den Funkbetrieb sowie einheitlich gesteuerte Ersatzbeschaffung für die Geräte.
Seit 1981 wird das Digitale Sondernetz der Bayerischen Polizei stufenweise in Betrieb genommen. Es automatisiert durch die zentrale Fernschreibbearbeitung das Polizei-Fernschreibnetz und ersetzt ebenso Zug um Zug das INPOL-Datenfernübertragungsnetz. Im Endausbau wird es die Zentrale sowie 21 Netzknotenrechner umfassen und bis 1986 fertiggestellt sein.
Bis zum Abschluß des DISPOL-Ausbaues werden aus dieser Titelgruppe auch die Aufwendungen für das bestehende Fernschreibnetz bezahlt.
Die Personalkosten und die bei den Polizeidienststellen anfallenden allgemeinen Sachaufwendungen, wie Raummieten, Bewirtschaftungskosten usw., sind in den einzelnen Kapiteln ausgebracht.

Zu 03 17/513 72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 650,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 18 TG 99.

Zu 03 17/515 72	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Wartung der Fernschreibanlagen, -geräte und -vermittlungen	75,0	80,0
2. Beschaffung von Ersatzteilen für die Instandhaltung und Instandsetzung der polizeieigenen Fernschreibanlagen	180,0	185,0
3. Wartung und Reparatur der ortsfesten und beweglichen Funkanlagen	45,0	50,0
4. Wartung und Instandsetzung der Telebildanlagen, Fernkopiergeräte und der dazugehörigen Fernsprecheinrichtungen des Bayer. Landeskriminalamtes	15,0	17,0
5. Geräte für die Wartung, Prüfung und Unterhaltung	80,0	60,0
6. Verlegung von Fernmeldeanlagen	54,0	55,0
7. Wartung und Mehrbenutzung der dezentralen DISPOL-Hardware	1 351,0	1 553,0
Zusammen	1 800,0	2 000,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 380,0 Tsd DM infolge Umsetzung aus 518 72 (1 065,0 Tsd DM) und 518 99 (282,0 Tsd DM) für dezentrale DISPOL-Hardware und Datenendgeräte und infolge Mehrung der Fernmeldeanlagen (33,0 Tsd DM).

1986 gegenüber 1985:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Erweiterung des Netzes, zusätzlicher Datensichtstationen und Mehrung der Fernmeldeanlagen.

Die Wartungskosten für gekaufte und gemietete Hardware werden vom Hersteller in einem Betrag ausgewiesen, der bei 515 72 veranschlagt ist.

Zu 03 17/518 72
1985 gegenüber 1984:
Weniger 2 878,0 Tsd DM infolge Umsetzung der Wartungskosten zu 515 72 und der DISPOL-ZE zu 518 99. Mehrausgaben entstehen durch die Übernahme der Datenendgeräte (INPOL-DFÜ) aus 518 99 und Erweiterung des DISPOL-Netzes.

Zu 03 17/522 72
Bedarf an Fernschreibpapier u.ä.

Zu 03 17/812 72	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen von FS-Maschinen	400,0	400,0
2. Ersatz für Datensichtstationen 8151	79,0	79,0
3. Restkauf von DISPOL	141,0	341,0
4. Kauf von Datensichtgeräten	80,0	80,0
Zusammen	700,0	900,0

1985 gegenüber 1984:
Der Ansatz wurde aus TG 99, 812 03 und 813 72 zusammengeführt. Hinzu kommt ein Mehrbedarf infolge Verkürzung des Austauschzyklus' von FS-Maschinen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge DISPOL-Restkaufs.

Zu 03 17/813 72
Die DISPOL-Anwendungssoftware für den Fernschreibservice und für den Anschluß an Fremdrechner wird erweitert.

Zu 03 17/75
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Die EDV-Ausbildung ist bei 525 99 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–0	042	DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A 1.720,0 B 1.316,1 C 1.312,9
515 99–8	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	620,0	1.200,0	A 50,0 B 38,3 C 60,4
518 99–5	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 3.275,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 IN HÖHE VON 3.275,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1987 BIS 1991 JE 655,0 TSD. DM.*	4.450,0	2.600,0	A 4.940,0 B 4.330,7 C 4.185,1
519 99–4	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	32,0	47,0	A
522 99–9	042	VERBRAUCHSMITTEL	140,0	140,0	A 140,0 B 119,6 C 102,7
525 99–6	042	AUS– UND FORTBILDUNG	100,0	150,0	A 100,0 B 85,9
533 99–6	042	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG, –ENTWICKLUNG U.Ä.	***	***	A ---
534 99–5	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A 60,0 B 2,3 C 12,4

Zu 03 17/99
Das Bayerische Landeskriminalamt ist mit 3 geleasten ADV-Anlagen ausgestattet

1. INPOL-Anlage ("Informationssystem für die Polizei"):
   Zentraleinheit Siemens 7.760 (3,5 MB). Die Anlage wird im Verbund mit dem Bundeskriminalamt betrieben
2. DISPOL-Anlage (Digitales Sondernetz der bayerischen Polizei"):
   Zentraleinheit Siemens 7.760 (3,0 MB)
   An diese Anlage sind die Netzknotenrechner und die externen Datenendgeräte (Datensichtstationen, Drucker und Fernschreiber) angeschlossen. Abgewickelt werden die Programme für die "Automatische Fernschreibvermittlung", die "Administration des DISPOL-Netzes" und den "Fernschreibservice für Große Dienststellen".
3. Stand-by-Anlage für beide Systeme:
   Siemens 7.760 (4,5 MB).

In der TG 99 sind die Kosten dieser zentralen Hardware veranschlagt, ferner die Kosten der im BLKA installierten Geräte (Terminals und Anschlußeinheiten), des Programmentwicklungsrechners (PET), des Datenerfassungssystems und der Paßleseanlagen.

Ab 1986 muß mit der Umstellung aller Verfahren auf ein neues Betriebssystem begonnen und eine dazu geeignete neue Rechenanlage bestellt werden.

Personal, das dem EDV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr/VergGr	St.Soll 1985	St.Soll 1986	St.Soll 1984
Gruppe 422			
A 15	1	1	1
A 14	1	1	1
A 13 (EKHK)	6	6	6
A 12	8	8	8
A 11	32	32	32
A 9 (TI)	–	10	–
A 9 + AZ	8	8	8
A 9 (AI)	21	21	21
A 8	13	13	13
Summe	90	100	90
Gruppe 425			
VC	–	–	1
VIb	20	20	20
VII	5	5	5
VIII	4	4	4
Summe	29	29	30
Summe insgesamt	**119**	**129**	**120**

Zu 03 17/513 99
Umsetzung nach Titel 513 72.

Zu 03 17/515 99
Veranschlagt sind:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	20,8	8,8
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	14,0	7,0
5. Wartungskosten für Hardware	585,2	1 184,2
6. Wartungskosten für Softwareprodukte	–	–
Zusammen	620,0	1 200,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 570,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Tit. 518 99.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 580,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau des DISPOL-Netzes.

Zu 03 17/518 99
Veranschlagt sind:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Rechner und zentrale Peripherie	3 751,3	1 838,4
2. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Terminals	387,6	449,6
3. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Programmentwicklungsrechner und Datenerfassung	311,1	312,0
Zusammen	4 450,0	2 600,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 490,0 Tsd DM infolge Umsetzung zu Tit. 515 72, 517 01 bzw. 515 99.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 1 850,0 Tsd DM infolge Restkaufs von Geräten.

Die Verpflichtungsermächtigung ist für ein neues Betriebssystem bestimmt.

Zu 03 17/519 99
Veranschlagt sind:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kosten der Verkabelung, Leitungsverlegung	15,0	40,0
2. Kabelmaterial für Uminstallationen	17,0	7,0
Zusammen	32,0	47,0

Zu 03 17/522 99
Papier, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder, Farbtücher usw.

Zu 03 17/525 99
1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen beabsichtigter Einführung des neuen Betriebssystems.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
535 99–4	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	265,0	265,0	A 180,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0			B 150,6
		VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 IN HÖHE VON 2.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1987 BIS 1991 JE 400,0 TSD. DM.			C 128,6
812 99–8	042	ERWERB VON DV–ANLAGEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	680,0	769,0	A 100,0 B 77,4 C 1.558,0
813 99–7	042	ERWERB VON SOFTWARE	20,0	20,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.307,0	5.191,0	A 7.290,0 B 6.120,9 C 7.360,1
		GESAMTAUSGABEN	65.779,0	66.353,0	A 64.883,0 B 61.340,5 C 61.005,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	138,0	138,0	A 93,0 B 143,2 C 143,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	65,0	65,0	A 20,0 B 63,0 C 57,1
		GESAMTEINNAHMEN	203,0	203,0	A 113,0 B 206,2 C 200,1
		PERSONALAUSGABEN	42.845,0	44.042,0	A 41.421,0 B 41.269,4 C 39.709,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20.030,0	19.039,0	A 20.899,0 B 18.372,7 C 17.592,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	47,0	47,0	A 44,0 B 45,5 C 37,0
		BAUMASSNAHMEN	100,0	200,0	A 765,0 B 122,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.757,0	3.025,0	A 1.754,0 B 1.530,4 C 3.666,4
		GESAMTAUSGABEN	65.779,0	66.353,0	A 64.883,0 B 61.340,5 C 61.005,9
		ZUSCHUSS	65.576,0	66.150,0	A 64.770,0 B 61.134,3 C 60.805,8

Zu 03 17/535 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Software für INPOL	91,0	91,0
2. PET-Software	83,0	83,0
3. Software für DISPOL	91,0	91,0
Zusammen	265,0	265,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 85,0 Tsd DM, insbesondere infolge Umsetzung der DISPOL-Software von TG 72.

Die Verpflichtungsermächtigung ist für ein neues Betriebssystem bestimmt.

Zu 03 17/812 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Restkauf der DISPOL-Anlage	499,8	–
2. Restkauf der INPOL-Anlage	–	769,0
3. Speichererweiterung	130,0	–
4. Beschaffung von Geräten	50,2	–
Zusammen	680,0	769,0

Zu 03 17/813 99
Kauf von Software für Arbeitsplatzcomputer, Dateiführung und Textverarbeitung und von Plottersoftware.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6.800,0	6.800,0	A 6.300,0 B 6.607,7 C 5.884,7
111 05–7	042	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	50,0	50,0	A 30,0 B 48,3 C 38,7
112 01–0	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	20,0	20,0	A 15,0 B 23,2 C 13,6
112 02–9	042	VERWARNUNGSGELDER	48.000,0	48.500,0	A 43.800,0 B 46.627,6 C 40.688,4
112 03–8	042	VERWARNUNGSGELDER MODELLVERSUCH INGOLSTADT *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.*	---	---	A ---
113 01–9	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1.400,0	1.400,0	A 900,0 B 1.397,1 C 1.215,0
119 11–1	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	1.300,0	1.300,0	A 1.100,0 B 1.267,9 C 1.251,7
119 69–2	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	210,0	210,0	A 140,0 B 212,3 C 165,4
124 01–6	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	750,0	750,0	A 750,0 B 701,3 C 682,5
125 01–5	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 04.*	35,0	35,0	A 35,0 B 36,8 C 40,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–4	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	200,0	200,0	A 100,0 B 201,3 C 93,4
271 01–7	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	120,0	120,0	A 70,0 B 118,5 C 102,0
		GESAMTEINNAHMEN	58.885,0	59.385,0	A 53.240,0 B 57.242,0 C 50.175,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18
Die Bayerische Landespolizei ist aus der früheren Bayerischen Gendarmerie hervorgegangen, hieß dann Bayerische Landpolizei und erhielt durch Gesetz vom 25. Juli 1972 ihren heutigen Namen (Art. 4 des Polizeiorganisationsgesetzes vom 10. August 1976).
Sie gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst und für den Wasserschutzpolizeidienst (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes vom 20. Oktober 1980). Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 4 Abs. 1 POG, §§ 161, 163 StPO, §§ 56-66 OWiG),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG, V über die Wahrnehmung von Aufgaben und Befugnissen der Polizeibehörden durch die Polizei vom 16. März 1979).

Zu 03 18/111 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Zunahme der Amtshandlungen und Vollzug der PolKV.

Zu 03 18/111 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahmen 1983.

Zu 03 18/112 02
1985 gegenüber 1984:
Mehr 4 200,0 Tsd DM zur Anpassung an die Entwicklung der Isteinnahmen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 500,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 18/112 03
Verwarnungsgelder, die von der Stadt Ingolstadt wegen Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erhoben werden (VO vom 27.3.1984, GVBl S. 98) und die der Stadt im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) überlassen werden. Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

Zu 03 18/113 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 500,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahmen 1983.

Zu 03 18/119 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahmen 1983.

Zu 03 18/119 69
1985 gegenüber 1984:
Mehr 70,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahmen 1983.

Zu 03 18/124 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	92,0	92,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	629,0	629,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.....	10,0	10,0
4. Sonstige Einnahmen	19,0	19,0
Zusammen	750,0	750,0

Zu 03 18/125 01
Entgelt für Mittagessen, das von der Küche der Haftanstalt München an die Beamten von 2 Einsatzhundertschaften ausgeben wird.

Zu 03 18/241 01
Erstattung von Personalkosten für Abordnungen zum Bundeskriminalamt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge vermehrter Abordnungen.

Zu 03 18/271 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, insbesondere für Vollzugs- und Amtshilfe der Polizei.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	933.190,0	963.964,0	A 876.170,0 B 860.741,6 C 814.994,3
422 11–3	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.917,0	1.939,0	A 576,0 B 1.415,7 C 947,7
422 21–1	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	11.687,0	11.860,0	A 21.869,0 B 11.216,7 C 18.754,6
422 51–4	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	1.720,0	1.720,0	A 1.800,0 B 1.114,1 C 1.400,5
425 01–2	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	107.336,0	110.414,0	A 101.926,0 B 102.615,2 C 98.804,8
425 51–1	042	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	20,0	20,0	A 20,0 B 6,1 C 16,4
426 01–1	042	LÖHNE DER ARBEITER	35.250,9	36.235,0	A 34.764,0 B 32.904,0 C 32.088,2
427 01–0	042	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	3,0	3,0	A 3,0 B 2,9 C 2,8
451 01–9	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2.200,0	2.200,0	A 2.330,0 B 1.876,4 C 1.666,5
453 01–7	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.000,0	1.000,0	A 1.050,0 B 903,5 C 904,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	042	GESCHÄFTSBEDARF	5.100,0	5.100,0	A 4.835,0 B 4.521,9 C 4.116,1
512 01–6	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1.000,0	1.000,0	A 910,0 B 970,9 C 888,4
513 01–5	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	14.600,0	14.800,0	A 13.950,0 B 13.519,1 C 13.025,5

Zu 03 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen		
- Fliegerzulage für 139/139 Empfänger	10,2	10,2
2. Nebenvergütungen		
- Lehrnebenvergütung	12,0	12,0
- Lehrzulage	0,5	0,5
- Hausdienstvergütung	26,4	26,4
3. Erschwerniszulagen		
- Dienst zu ungünstigen Zeiten für 18.095/18.145 Empfänger	1 166,1	1 185,6
- Zulage für besondere polizeiliche Einsätze für 266/266 Empfänger	638,4	638,4
4. Empfänger von Polizeizulage 21.651/21.701		
Empfänger von Technikerzulage 20/20		
Empfänger von Programmierzulage 1/1		

1985 gegenüber 1986:
Mehr 57 020,0 Tsd DM infolge Besetzung freier Stellen und Stellenmehrungen 1981/82 sowie für Besoldungserhöhungen.
Vgl. auch Erläuterung zu 03 20 Tit. 422 21.

Zu 03 18/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 21	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Anwärterbezüge	10 977,0	11 145,0
2. Unterhaltsbeihilfen	710,0	715,0
Zusammen	11 687,0	11 860,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 10 182,0 Tsd DM infolge geringerer Zahl in Ausbildung befindlicher Anwärter.

Zu 03 18/422 51 (und 425 51)
Mehrarbeitsvergütungen und Überstundenvergütungen für Mehrarbeit bei der Landespolizei. Für Übungen und Einsätze sind entsprechende Mittel bei Kap. 03 03 TG 83 ausgebracht.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 80,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage	200,0	200,0

Zu 03 18/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 18/451 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 130,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/453 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 280/280 Bedienstete	800,0	800,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 200/200 Bediensteten	200,0	200,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istausgaben.

Zu 03 18/511 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 265,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen und Bedarfs insbesondere an automationsgerechten EDV-Vordrucken.

Zu 03 18/512 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 90,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen.

Zu 03 18/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	4 115,0	4 125,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 343,0	10 535,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	64,0	62,0
4. Sonstiges	78,0	78,0
Zusammen	14 600,0	14 800,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	1 160	(1 160)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

1985 gegenüber 1984:
Mehr 650,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen erhöhten Geschäftsanfalls, vor allem im OWi-Bereich, und steigender Wartungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01–4	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	27.570,0	27.570,0	A	27.570,0
					B	25.625,9
					C	25.343,6
515 01–3	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4.050,0	4.050,0	A	3.750,0
					B	3.603,7
					C	3.706,9
515 21–9	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	85,0	85,0	A	80,0
					B	60,9
					C	64,6
515 22–8	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	720,0	720,0	A	1.000,0
					B	728,4
					C	999,1
515 23–7	042	FERNMELDEANLAGEN	2.600,0	2.600,0	A	2.380,0
					B	2.558,4
					C	2.286,4
515 24–6	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERÄT	1.100,0	1.100,0	A	1.050,0
					B	1.075,0
					C	1.078,5
515 25–5	042	BESCHAFFUNG VON WAFFENSCHRÄNKEN	90,0	90,0	A	90,0
					B	119,9
					C	104,1

Erläuterungen

Zu 03 18/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	16 980,0	16 980,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9 910,0	9 910,0
3. Gebrauchsgegenstände	595,0	595,0
4. Sonstiges	85,0	85,0
Zusammen	27 570,0	27 570,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	3 178	3 219	3 147	3 113
Kombi	839	850	830	830
Unfallaufnahmewagen (Vukw)	42	42	42	36
Gefangenentransportwagen	34	34	33	34
Lastkraftwagen	50	50	50	53
Krafträder	288	288	287	285
Lichtmastkraftwagen	1	1	1	1
Wasserwerfer	6	1	6	6
Kraftomnibusse	5	5	5	5
Sonstige Fahrzeuge	79	81	74	90

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Titel 811 81).

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Ausgaben bei Titel 514 01	27 570,0	27 570,0
Personalausgaben	1 595,0	1 660,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	14 920,0	14 900,0
Zusammen	44 085,0	44 130,0

Zu 03 18/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 000,0	1 950,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 220,0	1 270,0
3. Unterhaltung	770,0	770,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	60,0	60,0
Zusammen	4 050,0	4 050,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Änderung der Wertgrenzen und Erhöhung der Unterhaltungskosten.

Zu 03 18/515 22	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Waffen	200,0	200,0
2. Ergänzung der persönlichen Ausrüstung	200,0	200,0
3. Beschaffung von ABC- Schutzausrüstung	170,0	170,0
4. Beschaffung von Katastrophenausrüstung	30,0	30,0
5. Unterhaltung	120,0	120,0
Zusammen	720,0	720,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 280,0 Tsd DM infolge geringeren Ergänzungsbedarfs.

Zu 03 18/515 23	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Instandhaltung von Funkanlagen		
a) Ersatzteile für ortsfeste Einrichtungen	410,0	410,0
b) Ersatzteile für bewegliche Einrichtungen	900,0	900,0
2. Instandhaltung polizeieigener Verstärkeranlagen	23,0	23,0
3. Betriebskosten für Fernmeldewerkstätten	80,0	80,0
4. Wartungskosten für Relaisstationen	63,0	63,0
5. Betriebsunterlagen für FM-Dienste	20,0	20,0
6. Aus- und Einbau von Funksprechanlagen	285,0	285,0
7. Ersatz unbrauchbarer Meßgeräte	70,0	70,0
8. Betrieb und Instandsetzung von Telebildanlagen und Fernkopierern	82,0	82,0
9. Unterhaltung polizeieigener Fernsprechanlagen	617,0	617,0
10. Verlegung von Fernsprechleitungen in Mietobjekten	50,0	50,0
Zusammen	2 600,0	2 600,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 220,0 Tsd DM infolge Mehrung der instandzuhaltenden Anlagen. Vgl. auch Erl. zu 03 18/73.

Zu 03 18/515 24	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Gerät	210,0	210,0
2. Fototechnisches Gerät	390,0	390,0
3. Verkehrstechnisches Gerät mit Instandhaltung von Radaranlagen	380,0	380,0
4. Sonstiges Gerät	120,0	120,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM für Preiserhöhungen und erhöhte technische Anforderungen.

Zu 03 18/515 25
Waffenschränke zur einbruchsicheren Unterbringung von Waffen und Munition bei den Stationen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
516 01–2	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	9.880,0	10.010,0	A 9.350,0 B 9.393,4 C 9.099,1
516 02–1	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2.700,0	2.390,0	A 3.525,0 B 2.499,0 C 3.992,0
517 01–1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7.100,0	7.100,0	A 6.410,0 B 6.550,2 C 5.946,9
517 05–7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	13.900,0	13.900,0	A 13.633,0 B 11.424,5 C 11.459,9
518 01–0	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	14.800,0	15.200,0	A 13.343,0 B 12.332,9 C 13.381,1
518 11–8	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	800,0	800,0	A 720,0 B 648,6 C 635,2
519 01–9	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7.700,0	7.800,0	A 7.300,0 B 7.333,0 C 6.994,3
522 01–4	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	2.000,0	2.000,0	A 1.700,0 B 1.699,2 C 1.656,9
522 02–3	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERÄTEN UND VENÜLEN	880,0	880,0	A 850,0 B 694,2 C 829,5

Zu 03 18/516 01
Dienstkleidungszuschüsse an 22 192/22 311 Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 530,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge Mehrung der Empfänger des vollen Zuschusses.

Zu 03 18/516 02	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Erstausstattung für 627/447 Beamte	1 254,0	921,0
2. Erstausstattung für 48/46 Hostessen und Verkehrsdienstangestellte	113,0	111,0
3. Sonderbekleidung	1 120,0	1 130,0
4. Instandhaltung der Sonderbekleidung	111,0	119,0
5. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	102,0	109,0
Zusammen	2 700,0	2 390,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 825,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 310,0 Tsd DM infolge verringerten Bedarfs an Erstausstattungen.

Zu 03 18/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6 100,0	6 100,0
2. Steuern und Abgaben	490,0	490,0
3. Geräte	180,0	180,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	330,0	330,0
Zusammen	7 100,0	7 100,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 690,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen (176,0 Tsd DM), Bewirtschaftung neuer Gebäude (270,0 Tsd DM) und Umsetzung von TG 74 (244,0 Tsd DM).

Zu 03 18/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	7 000,0	7 000,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 900,0	6 900,0
Zusammen	13 900,0	13 900,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 267,0 Ts DM durch Bewirtschaftung zusätzlicher Objekte und Umsetzung von TG 74.

Zu 03 18/518 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 457,0 Tsd DM infolge Umsetzung von TG 74 (1 018,0 Tsd DM) und für Mieterhöhungen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 400,0 Tsd DM für zu erwartende Mietpreissteigerungen.

Zu 03 18/518 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 80,0 Tsd DM für die Anmietung leistungsstarker Kopiergeräte wegen Ausweitung des Kopiervolumens.

Zu 03 18/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 350,0	7 450,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	350,0	350,0
Zusammen	7 700,0	7 800,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 400,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Durchführung der notwendigen Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 03 18/522 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Munition	1 840,0	1 840,0
2. Schießbedarf	90,0	90,0
3. Unterhaltung von Schießgerät und Schießpreise zur Förderung der Schießausbildung	70,0	70,0
Zusammen	2 000,0	2 000,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 300,0 Tsd DM zur Intensivierung der Schießausbildung und infolge Verwendung bleifreier Übungsmunition.

Zu 03 18/522 02
1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Verstärkung der Alkoholkontrollen. Vgl. auch Erl. zu 03 18/73.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 03–2	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES MATERIAL	2.100,0	2.100,0	A 1.900,0 B 2.004,8 C 1.900,0
522 04–1	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	180,0	180,0	A 160,0 B 160,0 C 146,0
526 01–0	042	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 6,0 C 4,5
526 11–8	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	2.227,0	2.227,0	A 2.227,0 B 1.778,7 C 1.697,9
527 01–9	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.330,0	1.330,0	A 1.330,0 B 1.151,0 C 1.186,9
527 11–7	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	100,0	100,0	A 100,0 B 43,4 C 69,8
532 11–0	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	70,0	135,0	A 190,0 B 132,9 C 194,5
533 02–0	042	BLUTFORMELBESTIMMUNG UND SCHUTZIMPFUNG VON LANDES–POLIZEIBEAMTEN	2,0	2,0	A 2,0
533 03–9	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN	2.200,0	2.200,0	A 2.100,0 B 1.900,0 C 1.530,0
533 04–8	042	GEFANGENENSCHUB	560,0	560,0	A 550,0 B 476,3 C 460,4
533 05–7	042	FAHNDUNG	210,0	210,0	A 200,0 B 158,7 C 182,4
533 06–6	042	DIENSTHUNDE	670,0	690,0	A 595,0 B 538,2 C 482,3
533 07–5	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST	3.100,0	3.200,0	A 2.800,0 B 2.747,5 C 2.497,0
533 08–4	042	PFERDEHALTUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 514 01.*	170,0	170,0	A 170,0 B 149,6 C 149,6
546 69–5	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	135,0	135,0	A 135,0 B 64,8 C 68,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01–2	042	ERSTATTUNGEN FÜR DIE BENUTZUNG VON HUBSCHRAUBERN DES BUNDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 20/514 02.*	---	---	A --- B 5,1 C 2,5
685 01–7	042	ZUSCHÜSSE ZUR INSTANDSETZUNG NICHTSTAATSEIGENER SCHIESSSTÄNDE	30,0	30,0	A 30,0 B 0,8 C 30,5

Zu 03 18/522 03	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Material	300,0	300,0
2. Fototechnisches Material	1 525,0	1 525,0
3. Verkehrstechnisches Material	170,0	170,0
4. Sonstiges Material	105,0	105,0
Zusammen	2 100,0	2 100,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM insbesondere infolge gestiegenen Bedarfs an Photomaterial.

Zu 03 18/522 04	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Verpflegung Haftanstalt München	95,0	95,0
2. Verpflegung der Einsatzhundertschaften	35,0	35,0
3. Einsatzverpflegung	45,0	45,0
4. Nebenkosten	5,0	5,0
Zusammen	180,0	180,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Preise.

Zu 03 18/526 01
Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 03 18/532 11
Umzüge in neue Dienstgebäude und Mieträume.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 120,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 65,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/533 03
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge verstärkter Alkoholkontrollen und Erhöhung des Entgelts für Untersuchung der Blutproben.

Zu 03 18/533 04
Reisekosten und Verpflegung der Gefangenen und zur Abschiebung von Ausländern.

Zu 03 18/533 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Personenfahndungsmaßnahmen	65,0	65,0
2. Herausgabe von Steckbriefen	10,0	10,0
3. Aufwendungen für Dritte	65,0	65,0
4. Maßnahmen gegen Rauschmittelmißbrauch	70,0	70,0
Zusammen	210,0	210,0

Zu 03 18/533 06	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Haltung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	500,0	520,0
2. Tierärztliche Behandlung	75,0	75,0
3. Beschaffung und Unterhaltung der Hundezwinger	95,0	95,0
Zusammen	670,0	690,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 75,0 Tsd DM für Hundezwinger.

Zu 03 18/533 07
Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 300,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge vermehrter Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (vor allem Abschleppdienste).

Zu 03 18/533 08
Haltung von ca. 40 Pferden in München.

Zu 03 18/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte	5,0	5,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	26,0	26,0
3. Verlustentschädigungen	10,0	10,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben		
a) Gebühren für Auskünfte	3,0	3,0
b) Gutachten von Sachverständigen, soweit sie nicht dem Titel 526 11 zur Last fallen, und Gebühren für Abschätzungen	16,0	16,0
c) Buchungsgebühren	30,0	30,0
d) Amtsärztliche Untersuchungen	30,0	30,0
e) Sonstiges (auch Standgelder)	15,0	15,0
Zusammen	135,0	135,0

Zu 03 18/685 01
Zuschüsse zur Instandsetzung nichtstaatlicher Schießstände, um der Polizei weitere Möglichkeiten für Übungsschießen zu schaffen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–7	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		3.750,0	3.800,0	A 2.845,0 B 1.891,3 C 2.174,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00–7	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		42.223,4	42.690,3	A 47.629,2 B 31.158,1 C 32.280,2
		KREDITFINANZIERT.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	35.300,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	42.800,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 03 18/701 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
PP München, Bad-Schachener-Straße 4		
Umbau der Werkstätten und Einbau einer Duschanlage sowie eines Benzinabscheiders	130,0	
PI Ottobrunn		
Polizeispezifische Baumaßnahmen in einem noch anzumietenden Dienstgebäude	250,0	
PP München, Ettstraße		
Verlegung der Terminalzentrale		200,0
Umbau der bisherigen Einsatzzentrale zu Büroräumen		120,0
PP München, Schichtelstraße 46		
Erstellung von 3 Lkw-Garagen		150,0
PD Rosenheim		
Ausbau des restlichen Dachgeschosses	140,0	
Polizeischießanlage Rothschwaige		
Umbau	495,0	
PD Krumbach		
Einbau eines Notstromaggregats	50,0	
PP Schwaben, Augsburg, Wertachstraße		
Errichtung einer Kfz-Werkstätte	50,0	
PI Pegnitz		
Erweiterung des Dienstgebäudes	500,0	
Polizeischießstand Bayreuth-Saas		
Errichtung von Sanitär- und Waschanlagen	150,0	
VPI Bayreuth		
Errichtung von 8 Garagen		300,0
PP Mittelfranken, Rathsbergstraße 401		
Neubau eines Unterkunftsgebäudes für die Hundestaffel und Kfz-Verwahrstelle		500,0
PI Dinkelsbühl		
Instandsetzung des Treppenhauses, Erneuerung der WC-Anlagen, Neubau einer Kfz-Pflegestation und Schaffung einer Notausfahrt	421,0	
PP Mittelfranken, Jakobsplatz 5		
Umbaumaßnahmen im Westflügel, in der Kfz-Halle und im Behaimbau	174,0	
PI Neustadt a.d. Aisch		
Einbau einer Zentralheizung und Haftzelle, Verlegung des Einganges, Hofsicherung	420,0	
PI Zirndorf		
Umbau der Werkstatt zu einer Kfz-Pflegestation nach Typenplan, Erweiterung des Garagengebäudes	106,0	
PSt. Scheinfeld		
Einbau einer Zentralheizung und Umbau der Haftzelle	80,0	
PP Unterfranken		
Ausbau des Dachgeschosses	500,0	
WSP/S Schweinfurt		
Neubau eines Bootshauses		500,0
WSP/S Aschaffenburg		
Neubau eines Bootshauses		500,0
PI Obernburg		
Einbau von 2 Haftzellen	60,0	
PI Ebern		
Einbau einer Zentralheizung und 2 Haftzellen	100,0	
PI Karlstadt		
Umbau-, Sanierungs- und Sicherheitsmaßnahmen		280,0
APS Aschaffenburg-Hösbach		
Erweiterung der Unterkunft		275,0
PI Bad Neustadt a.d. Saale		
Erweiterung und Sanierung der Kfz-Pflegestation und Garagen sowie Sicherung des Dienstgrundstücks		330,0
PI Mainburg		
Errichtung einer Kfz-Pflegestation, Sicherungsmaßnahmen	55,0	
PI Deggendorf		
Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, Erweiterung des Parkplatzes, Sicherungsmaßnahmen		410,0
WSP/S Passau		
Neubau eines Bootshauses		495,0
PI Parsberg		
Abbruch des alten und Errichtung eines neuen Garagengebäudes mit Batterie-, Öl- und Reifenlager	190,0	
PD Regensburg, Kleiberstraße		
Errichtung einer Raumschießanlage	250,0	
PI Eschenbach		
Neubau einer Kfz-Pflegestation, Schaffung einer Notausfahrt und Erneuerung des Garagendaches	140,0	
PD Regensburg		
Verlegung der Einsatzzentrale		500,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	489,0	240,0
Zusammen	4 750,0	4 800,0
zur Abdeckung der VE 1985		1 000,0
davon		
a) Ausgabemittel	3 750,0	3 800,0
b) VE	1 000,0	2 000,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–4	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		14.920,0	14.900,0	A 13.750,0 B 12.960,2 C 14.884,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	3.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	3.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
811 02–3	042	SPEZIALFAHRZEUGE ZUR BEKÄMPFUNG DER SCHWEREN KRIMINALITÄT		232,0	---	A 40,0 B 39,9 C 159,4
811 03–2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN		510,0	480,0	A 690,0 B 621,4 C 784,9

Zu 03 18/811 01 Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung

3 Pkw, 51 kW, 4türig	47,5
2 Pkw, 55 kW, 4türig	40,8
6 Pkw, 55 kW, 4türig	126,0
9 Kombi, 57 kW	261,5
1 Gefangenentransportomnibus, 17 Sitzplätze, 63 kW	77,6
1 Krad, 40 kW	14,1
3 Kleintraktoren mit Zubehör	180,0
Zusammen	747,5

2. Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 570 Fahrzeuge mit Fahrleistungen am 1.1.1985 von durchschnittlich 130 000 km ersetzt werden.

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
308 Pkw, 55 kW, 4türig	6 468,0
16 Pkw, 85 kW, 4türig	332,0
98 Pkw, 92 kW, 4türig	2 484,3
7 Pkw, 135 kW, 4türig	247,1
102 Kombi, 57 kW	2 963,8
2 Kräder, 51 kW	34,0
23 Kräder, 40 kW	324,3
6 VukW, 70 kW	583,2
1 Pferdetransporter	94,5
2 Lkw, 96 kW	191,3
1 Gefangenentransportomnibus	364,5
1 Anhänger	19,5
3 Kfz-Instandsetzungswagen	84,0
Zusammen	14 172,5
Nr. 1 und 2 zusammen	14 920,0

Vgl. auch Erl. zu 03 18 TG 73

1986

1. Erstbeschaffung

5 Pkw, 51 kW, 4türig	83,2
2 Pkw, 55 kW, 4türig	44,1
14 Pkw, 55 kW, 4türig	298,9
11 Kombi, 57 kW	333,9
2 Kleintraktoren mit Zubehör	126,6
Zusammen	886,7

2. Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 557 Fahrzeuge mit Fahrleistungen am 1.1.1986 von durchschnittlich 130 000 km ersetzt werden.

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
316 Pkw, 55 kW, 4türig	6 744,4
5 Pkw, 85 kW, 4türig	108,7
101 Pkw, 92 kW, 4türig	2 666,4
3 Pkw, 135 kW, 4türig	111,2
100 Kombi, 57 kW	3 035,0
2 Kräder 51 kW	35,6
23 Kräder, 40 kW	340,4
5 VukW, 70 kW	508,1
1 Lkw, 95 kW	100,5
1 Gefangenentransportomnibus	363,0
Zusammen	14 013,3
Nr. 1 und 2 zusammen	14 900,0

Vgl. auch Erl. zu 03 18 TG 73

Zu 03 18/811 02	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Es werden beschafft:		
Erstbeschaffung eines LT für kriminalpol. Großlagen	82,0	–
Erstbeschaffung eines KOM	150,0	–
Zusammen	232,0	–

Vgl. auch Erl. zu 03 18 TG 73

Zu 03 18/811 03 Tsd DM

1985

1. Ergänzungsbeschaffung

1 Hochleistungssuchscheinwerfer	30,0

2. Ersatzbeschaffungen

1 Ersatzboot für WSP 1 (Teilzahlung)	350,0
Beistellteile für WSP 1	50,0
1 Seeradar für WSP 31	40,0
Vervollständigung der Ex-Schutzanlage auf WSP 20	40,0
Zusammen	510,0

Vgl. auch Erl. zu 03 18 TG 73

Tsd DM

1986

1. Ergänzungsbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffungen

Restbetrag für WSP 1	400,0
Auspuffanlage für WSP 21	40,0
Austausch der Motoren bei WSP 12 und 41	40,0
Zusammen	480,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 01–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	860,0	880,0	A 900,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 880,0			B 1.140,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 900,0			C 788,2
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
812 02–2	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN	2.400,0	2.400,0	A 2.430,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0			B 2.652,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.200,0			C 4.244,4
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
812 03–1	042	BESCHAFFUNG VON VERKEHRSÜBERWACHUNGS– UND KRIMINAL–TECHNISCHEM GERÄT	1.580,0	1.500,0	A 1.500,0
					B 1.556,3
					C 2.189,0
812 04–0	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN FÜR DAS FERN–SPRECHSONDERNETZ DER POLIZEI	635,0	1.150,0	A 500,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.150,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
812 05–9	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	250,0	260,0	A 190,0
					B 183,1
					C 311,6
812 06–8	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR WERKSTÄTTEN UND PFLEGE–STATIONEN	200,0	200,0	A 200,0
					B 317,3
					C 398,6
812 07–7	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	1.000,0	600,0	A 1.000,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 600,0			B 1.062,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 200,0			C 1.521,4
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
812 09–5	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	200,0	200,0	A 120,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 200,0			B 124,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 200,0			C 312,4
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
812 10–2	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGEN–STÄNDEN FÜR NEUE DIENSTGEBÄUDE	300,0	970,0	A 800,0
					B 725,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 700,0			C 1.280,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 700,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			

Zu 03 18/812 01
Ersatz überalterter und Ergänzung fehlender Fernmelde- und Fernsprechanlagen.

1985
2 Gegensprechanlagen
8 Anschaltkoffer
1 Fernsprechanlage
Erweiterung von drei Fernsprechanlagen
Umbau einer Fernsprechanlage
Ersatz von acht Fernsprechanlagen

1986
4 Anschaltkoffer
Beschaffung einer Fernsprechanlage
Ersatz von zwei Fernsprechanlagen
Erweiterung einer Fernsprechanlage
2 Reihenanlagen
2 Makleranlagen
1 Telebildempfänger

Zu 03 18/812 02	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von ortsfesten und beweglichen Sprechfunkanlagen	750,0	750,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Funkvermittlungen	1 010,0	990,0
3. Funkausstattung für Ersatzfahrzeuge	440,0	460,0
4. Meß- und Prüfgeräte	200,0	200,0
Zusammen	2 400,0	2 400,0

Zu 03 18/812 03	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Verkehrstechnisches Gerät	180,0	180,0
2. Verkehrsüberwachungsgerät	1 080,0	1 000,0
3. Kriminaltechnisches Gerät	320,0	320,0
Zusammen	1 580,0	1 500,0

Zu 03 18/812 04
Anschaffung von Fernsprechanlagen für das Fernsprechsondernetz der Polizei zur Umstellung auf Wählbetrieb in Unterfranken (1985) und Oberbayern (1986).

1986 gegenüber 1985:
Mehr 515,0 Tsd DM für die Hauptvermittlung im PP Oberbayern.

Zu 03 18/812 05
Zur Beschaffung von Geräten und Karteianlagen für Verwaltungszwecke.

1985
1 Regal-Schiebeanlage, 2 Schreibautomaten, 1 Offsetdrukker, 1 Repro- und 1 Folienkamera, 1 Papierschneidemaschine, 2 Panzerschränke, 1 Postverarbeitungsanlage

1986
1 Postverarbeitungsanlage, 2 Hellraumprojektoren, 1 Vervielfältiger, 1 Fotosetzmaschine, 1 Kopierer, 1 Offsetdrukker, 2 Schreibautomaten

Zu 03 18/812 06	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Waschgeräte	–	–
Bremsprüfgeräte	12,0	24,0
Reifenmontier- und -wuchtgeräte	30,0	30,0
Werkstattausrüstungen	138,0	126,0
Sonstiges Gerät	20,0	20,0
Zusammen	200,0	200,0

Beschaffung dringend erforderlicher Geräte zur Sicherstellung der Fahr- und Einsatzbereitschaft.

Zu 03 18/812 07	Tsd DM
Gesamtkosten	9 160,0
Davon	
bis einschließlich 1984 veranschlagt	5 360,0
1983	1 000,0
1984	1 000,0
1985	1 000,0
1986	600,0

Zu 03 18/812 09
Ausstattung der Polizeidienstgebäude mit netzunabhängigen Ersatzstromanlagen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	2 150,0
Davon	
bis einschließlich 1984 veranschlagt	630,0
1983	120,0
1984	120,0
1985	200,0
1986	200,0

Zu 03 18/812 10
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für neue Dienstgebäude der Landespolizei.

1985
Dienstgebäude in Fürth, Neumarkt, Pegnitz und Ottobrunn.

1986
Dienstgebäude in München, Dießen, Roth, Berchtesgaden, Bad Windsheim.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 12–0	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN	407,0	400,0	A 700,0 B 882,5 C 2.179,3
812 13–9	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 625,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	725,0	700,0	A 1.600,0 B 1.353,4 C 1.955,7
812 14–8	042	ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG EINER NEUEN EINSATZZENTRALE BEIM POLIZEIPRÄSIDIUM MÜNCHEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.315,0	1.100,0	A
812 15–7	042	ANSCHAFFUNG EINES FUNKMELDESYSTEMS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A 200,0 B 199,7 C 172,0
812 16–6	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN	1.226,0	1.000,0	A 500,0 B 257,0
813 01–2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTPFERDEN	60,0	60,0	A 60,0 B 34,0 C 53,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–2	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	460,0	460,0	A 855,0 B 521,8 C 524,6
524 71–7	042	LEHR– UND LERNMITTEL	---	---	A ---
525 71–6	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	---	---	A ---
527 71–4	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	130,0	130,0	A 132,0 B 141,2 C 115,8
547 71–0	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	230,0	230,0	A 113,0 B 220,9 C 319,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	820,0	820,0	A 1.100,0 B 883,9 C 959,6
		72 NOTRUF 110 *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 72–9	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	8.368,0	8.369,0	A 9.400,0 B 8.480,9 C 7.778,6
547 72–9	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72–7	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	92,0	20,0	A 90,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.460,0	8.389,0	A 9.490,0 B 8.480,9 C 7.778,6

Zu 03 18/812 12
Ersatz der Pistolen des Kalibers 7,65 mm durch Pistolen des Kalibers 9 mm. Insgesamt sind 23 300 Waffen zu beschaffen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	14 891,8
veranschlagt bis 1984	13 738,8
	1 153,0
abzüglich zu erwartender Erlös für Altwaffen	346,0
	807,0
davon	
1985	407,0
1986	400,0

Zu 03 18/812 13
Zur Sicherung des Sprechfunkverkehrs der Polizei gegen Abhören. Ein Drittel der Funkgeräte soll entsprechend ausgerüstet werden.

	Tsd DM
Gesamtkosten	10 000,0
Davon	
bis einschließlich 1984 veranschlagt	7 950,0
1985	725,0
1986	700,0
Zusammen	9 375,0

Zu 03 18/812 14
Ersatzbeschaffung der erneuerungsbedürftigen Einsatzzentrale des PP München.

Zu 03 18/812 15
Anschaffung eines Funkmeldesystems mit Fahrzeugstandanzeigen.

Zu 03 18/812 16
Beschaffung von 5 100 leichten Schutzwesten zu je 1 300 DM (überarbeitetes Modell) für 2 550 Streifenwagen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	6 630,0
davon	
1983 (329 Westen)	257,0
1984 (384 Westen)	500,0
1985 (943 Westen)	1 226,0
1986 (769 Westen)	1 000,0

Zu 03 18/813 01
Ersatzbeschaffung von je 5 Dienstpferden für das Polizeipräsidium München.

Zu 03 18/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71. Vgl. 03 20 TG 71.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 280,0 Tsd DM infolge Verstetigung des Ausbildungsbedarfs.

Zu 03 18/72
Der Freistaat Bayern trägt den Betrieb von insgesamt 13 295 münzfreien Notrufmeldern.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 030,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 71,0 Tsd DM infolge Beendigung der Aufbauphase des Notrufs 110.

Zu 03 18/513 72	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse	4 436,6	4 436,6
2. Münzfreier Notruf		
a) einmalige Einrichtungskosten	10,0	10,0
b) laufende Gebühren für Notrufmelder	3 891,0	3 892,0
c) Sonstige Gebühren	30,4	30,4
Zusammen	8 368,0	8 369,0

Zu 03 18/812 72	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Notrufabfrageeinrichtungen	92,0	20,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		VERBESSERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 73–8	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 DES KAP. 03 18	300,0	300,0	A
812 73–6	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPTGRUPPE 8 DES KAP. 03 18	1.200,0	1.200,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A
		74 NEUORGANISATION DER BAYERISCHEN LANDESPOLIZEI *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *SIE DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN ANSÄTZE BEI KAP. 03 17 UND 03 18 UND SIND DORT RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*			
461 74–9	042	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	***	A ---
547 74–7	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	***	A 1.500,0
701 74–9	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A ---
812 74–5	042	INVESTITIONEN	---	***	A 800,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 2.300,0
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	30,0	30,0	A 140,0 B 8,3 C 10,9
524 75–3	042	LEHR– UND LERNMITTEL	70,0	70,0	A 70,0 B 57,7 C 56,2
525 75–2	042	LEHRGANGSKOSTEN	1.000,0	1.000,0	A 780,0 B 875,8 C 885,3
547 75–6	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	580,0	580,0	A 690,0 B 467,5 C 640,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.680,0	1.680,0	A 1.680,0 B 1.409,3 C 1.592,6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG MIT AUSNAHME TIT. 633 99 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–8	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	240,0	230,0	A 60,0 B 35,0 C 32,4
515 99–6	042	GERÄTE, AUSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	290,0	300,0	A 60,0 B 146,9 C 109,2

Zu 03 18/73
Ausgaben im Vollzug des Verkehrssicherheitsprogramms 1983, die rechnungsmäßig bei den zutreffenden Titeln nachzuweisen sind. Zur Verstärkung des Tit. 515 24 (verkehrstechnisches Gerät), des Tit. 522 02 (Alcoteströhrchen und Venülen), des Tit. 811 01 (polizeiatypische Kraftfahrzeuge), des Tit. 812 02 (Funkgeräte) und des Tit. 812 03 (Rotlichtüberwachungsanlagen, Frontfoto- und Geschwindigkeitsmeßgeräte).

Zu 03 18/74
Eine gesonderte Veranschlagung von Ausgabemitteln für die Neuorganisation ist ab 1985 nicht mehr erforderlich.

Zu 03 18/75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

Zu 03 18/99
1. Die Polizeipräsidien verfügen über folgende ADV-Ausstattung:
   a) Oberbayern: ab Bezugsfertigkeit des Neubaus 1987 geplant
   b) München: geleaste DV-Anlage IBM 4331, die 1986 mit dem Datenbanksystem ADABAS ausgestattet und für den Kriminalaktennachweis (KAN) und die Vorgangsverwaltung erweitert wird. Hier wird auch die computerunterstützte Einsatzzentrale (CEBI) betrieben.
   c) Niederbayern/Oberpfalz: geleaste DV-Anlage Siemens 7.536
   d) Oberfranken: dzt. Honeywell-Bull 61/60, die Mitte 1985 durch eine Siemens 7.536 ersetzt wird
   e) Mittelfranken: geleaste DV-Anlage IBM 4331, die 1985 mit dem Datenbanksystem ADABAS ausgestattet und für KAN und Vorgangsverwaltung erweitert wird
   f) Unterfranken: geleaste DV-Anlage Siemens 7.536
   g) Schwaben: geleaste DV-Anlage Siemens 7.536
2. Die 26 Polizeidirektionen (ohne den Bereich des Polizeipräsidiums München sowie der Polizeidirektionen Nürnberg und Fürth) sind alle mit dem System Nixdorf 8860 ausgestattet, auf dem die Vorgangsverwaltung, KAN, die Erfassung der Verkehrsordnungswidrigkeiten und der Kriminalstatistik abgewickelt werden.
3. Zugriff auf automatisierte Einwohnerregister.

Personal, das dem EDV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr/VergGr	St.Soll 1985	St.Soll 1986	St.Soll 1984
Gruppe 422			
A 15	1	1	–
A 13 PR	1	1	1
A 13 EPHK	3	3	4
A 12	9	9	7
A 11	7	8	11
A 10	13	14	7
A 9 PK	6	8	2
A 9 + AZ	1	1	–
A 9 PHM	21	22	24
A 8	15	15	9
A 7	3	3	5
A 6	6	6	–
Summe	86	91	70
Gruppe 425			
Vb	1	1	–
Vc	–	–	1
VIb	27	27	2
VII	43	44	51
VIII	1	–	–
IXb	2	2	–
Summe	74	74	54
Summe insgesamt	**160**	**165**	**124**

Zu 03 18/513 99 Veranschlagt sind:	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. RZ (OWi, kriminalpol. Verfahren) ...	6,5	6,5
2. KAN/Vorgangsverwaltung	10,0	38,0
3. PD	86,0	48,0
4. CEBI	115,0	115,0
5. EWO	22,5	22,5
Zusammen	240,0	230,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 180,0 Tsd DM infolge Umsetzung von CEBI (Tit. 547 99) und für erweiterten Betrieb bei den PD und für KAN/Vorgangsverwaltung.

Zu 03 18/515 99 Veranschlagt sind:	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. EDV-Bedarf für RZ, Einrichtung und Ersatzbeschaffung	63,0	47,0
2. CEBI	95,0	95,0
3. Bedarf für PD	10,0	10,0
4. Wartung für Hardware.....	122,0	123,0
5. Wartung für Software	–	25,0
Zusammen	290,0	300,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 230,0 Tsd DM infolge Umsetzung der Wartungskosten von 518 99, Umsetzung von CEBI (Tit. 547 99) und für die Wartung von Software.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 99–3	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.235,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.820,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1985 IN HÖHE VON 3.235,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1986 BIS 1989 JE 707,0 TSD. DM, 1990 407,0 TSD. DM* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 IN HÖHE VON 2.820,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1987 BIS 1990 JE 600,0 TSD. DM, 1991 420,0 TSD. DM*	4.100,0	4.600,0	A 3.500,0 B 2.215,0 C 1.998,5
522 99–7	042	VERBRAUCHSMATERIAL	110,0	115,0	A 110,0 B 66,9 C 47,8
525 99–4	042	AUS– UND FORTBILDUNG	120,0	120,0	A 60,0 B 49,2
534 99–3	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	70,0	70,0	A 120,0 B 13,8 C 13,8
535 99–2	042	MIETEN FÜR SOFTWARE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 270,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 300,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1985 IN HÖHE VON 270,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1986 BIS 1989 JE 60,0 TSD. DM. 1990 30,0 TSD.DM.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 IN HÖHE VON 300,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1987 BIS 1991 JE 60,0 TSD. DM.*	700,0	730,0	A 320,0 B 205,5
547 99–8	042	COMPUTERUNTERSTÜTZTE EINSATZZENTRALEN	***	***	A 700,0 B 467,6 C 439,2
633 99–3	042	AUSGABE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	670,0	670,0	A 1.300,0 B 1.172,1 C 1.194,5
701 99–0	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	350,0	200,0	A 400,0 B 64,4
812 99–6	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	90,0	50,0	A 20,0 B 512,7 C 27,5
813 99–5	042	ERWERB VON SOFTWARE	250,0	250,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.990,0	7.335,0	A 6.650,0 B 4.949,1 C 3.862,9
		GESAMTAUSGABEN	1.316.534,3	1.353.041,3	A 1.262.325,2 B 1.202.356,4 C 1.165.673,8

Zu 03 18/518 99

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Zentraleinheiten mit Peripherie	2 235,0	2 766,0
2. CEBI	585,0	585,0
3. Datenstationen und Terminals	1 280,0	1 249,0
Zusammen	4 100,0	4 600,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 600,0 Tsd DM infolge Umsetzung von CEBI (Tit. 547 99), Erweiterung der PD um einen Arbeitsplatz und Erweiterung von DVA.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Ersatzes des DES und Aufrüstung der ZE beim PP München, Erweiterung von DVA sowie der PD (Nixdorf).

Zu 03 18/525 99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge zusätzlich notwendiger Schulung wegen Einführung von CEBI und des Datenbanksystems von KAN/Vorgangsverwaltung.

Zu 03 18/534 99
1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für Softwareunterstützung für CEBI und KAN/Vorgangsverwaltung.

Zu 03 18/535 99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 380,0 Tsd DM für die neuen DVA-Betriebssysteme bei den PP Oberfranken und Schwaben, für die Einführung von CEBI und für neue PD-Datenstationen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge ganzjährigen Betriebs der DVA des PP Oberfranken.

Zu 03 18/547 99
Der Bedarf für die computerunterstützte Einsatzzentrale des PP München ist bei den einschlägigen Titeln der TG veranschlagt.

Zu 03 18/633 99
Entgelt für den Zugriff auf kommunale Datenregister und für ein kriminalpolizeiliches Stapelprogramm des PP Schwaben.

Zu 03 18/701 99
Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Einrichtung von DV-Anlagen.

Zu 03 18/812 99
Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten .	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen.....	90,0	50,0
Zusammen	90,0	50,0

Die Mittel werden für den Ersatz von Poststraßen und die Beschaffung von Datentresoren benötigt.

Zu 03 18/813 99
Datenbanksystem ADABAS 1985 für das PP Nürnberg und 1986 für das PP München.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	58.565,0	59.065,0	A 53.070,0 B 56.922,2 C 49.980,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	320,0	320,0	A 170,0 B 319,8 C 195,4
		GESAMTEINNAHMEN	58.885,0	59.385,0	A 53.240,0 B 57.242,0 C 50.175,7
		PERSONALAUSGABEN	1.094.813,9	1.129.845,0	A 1.041.503,0 B 1.013.326,3 C 970.116,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	146.045,0	147.286,0	A 142.528,0 B 130.114,9 C 128.614,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	700,0	700,0	A 1.330,0 B 1.178,0 C 1.227,5
		BAUMASSNAHMEN	46.323,4	46.690,3	A 50.874,2 B 33.113,8 C 34.454,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	28.652,0	28.520,0	A 26.090,0 B 24.623,4 C 31.261,5
		GESAMTAUSGABEN	1.316.534,3	1.353.041,3	A 1.262.325,2 B 1.202.356,4 C 1.165.673,8
		ZUSCHUSS	1.257.649,3	1.293.656,3	A 1.209.085,2 B 1.145.114,4 C 1.115.498,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.100,0	1.100,0	A 975,0 B 1.043,1 C 999,9
111 05–5	042	ENTSCHÄDIGUNG FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	1,0	1,0	A 1,0
112 01–8	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3 C 0,9
112 02–7	042	VERWARNUNGSGELDER	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 5.393,1 C 4.940,2
113 01–7	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	75,0	75,0	A 45,0 B 79,0 C 60,9
119 11–9	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	45,0	45,0	A 45,0 B 41,9 C 38,2
119 69–0	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 25,0 B 23,8 C 21,4
124 01–4	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	300,0	300,0	A 290,0 B 280,3 C 301,5
125 01–3	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 522 04.*	20,0	20,0	A 59,0 B 39,1 C 38,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–5	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	11,0	11,0	A 11,0 B 9,3 C 6,2
281 01–3	042	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	7.578,0	7.578,0	A 7.452,0 B 6.909,9 C 6.407,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	118.239,0	122.153,0	A 113.514,0 B 111.030,9 C 105.059,8
422 21–9	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	1.310,0	1.330,0	A 3.111,0 B 1.285,5 C 2.089,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 19
Die Bayerische Landesgrenzpolizei wurde 1945 errichtet und 1952 in Bayerische Grenzpolizei umbenannt. Nach Art. 5 des Polizeiorganisationsgesetzes vom 10. August 1976 gliedert sich die Grenzpolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in Inspektionen und Stationen.
Aufgabe der Bayerischen Grenzpolizei ist der grenzpolizeiliche Schutz des Staatsgebietes im Einzeldienst. Dazu gehören die polizeiliche Überwachung der Landesgrenzen, die polizeiliche Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, ferner im Grenzgebiet bis zu einer Tiefe von 30 km (Grenzbereich) die Beseitigung von Störungen und die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit der Grenzen beeinträchtigen. Außerdem erfüllt die Grenzpolizei im Grenzbereich auch Aufgaben der Landespolizei.

Zu 03 19/111 01

	Tsd DM
1. Grenzübertrittspapiere und Ausnahmesichtvermerke	1 050,0
2. Sonstige kostenpflichtige Amtshandlungen	50,0
Zusammen	1 100,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 125,0 Tsd DM infolge vermehrter Erteilung von Grenzübertrittserlaubnissen.

Zu 03 19/112 01
Geldbußen nach der Disziplinarordnung.

Zu 03 19/112 02
Verwarnungsgelder nach § 56 OWiG.

Zu 03 19/113 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1983.

Zu 03 19/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	130,0	130,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	168,0	168,0
3. Einnahmen aus der Benutzung von verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	300,0	300,0

Zu 03 19/125 01
Entgelte von Teilnehmern an der amtlichen Verpflegung.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 39,0 Tsd DM infolge Änderung der Abrechnung der Verpflegungskosten von Fortbildungsveranstaltungen.

Zu 03 19/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	15,0	15,0
Nebenvergütungen für		
a) Lehrbeauftragte	4,0	4,0
b) Hausdienst	40,0	40,0

Zu 03 19/422 21	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Anwärterbezüge	1 200,0	1 215,0
2. Unterhaltsbeihilfen	110,0	115,0
Zusammen	1 310,0	1 330,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31–7	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	104,0	106,0	A	118,0
					B	99,4
					C	45,5
422 51–2	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---
					B	30,1
					C	26,6
425 01–0	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	14.181,0	14.588,0	A	13.795,0
					B	13.557,1
					C	12.796,5
425 11–8	042	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A	
426 01–9	042	LÖHNE DER ARBEITER	2.113,0	2.172,0	A	2.100,0
					B	1.987,5
					C	1.976,3
451 01–7	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	330,0	330,0	A	180,0
					B	277,7
					C	169,9
453 01–5	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	280,0	280,0	A	300,0
					B	221,5
					C	180,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–5	042	GESCHÄFTSBEDARF	440,0	440,0	A	430,0
					B	377,7
					C	354,1
512 01–4	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	130,0	130,0	A	120,0
					B	119,4
					C	111,3
513 01–3	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	940,0	940,0	A	860,0
					B	905,1
					C	847,9
513 02–2	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN FÜR NOTRUF 110	400,0	400,0	A	
514 01–2	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.700,0	1.700,0	A	1.700,0
					B	1.603,8
					C	1.554,5
515 01–1	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	430,0	430,0	A	430,0
					B	337,6
					C	429,9
515 21–7	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	16,0	13,0	A	11,0
					B	9,6
					C	9,9
515 22–6	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	190,0	190,0	A	160,0
					B	140,7
					C	149,9
515 23–5	042	FERNMELDEANLAGEN	160,0	150,0	A	115,0
					B	106,9
					C	113,4
515 24–4	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERÄT	175,0	175,0	A	155,0
					B	146,3
					C	139,9
516 01–0	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	1.270,0	1.270,0	A	1.200,0
					B	1.195,6
					C	1.160,5

Zu 03 19/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 19/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 19/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 19/451 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge vermehrter Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung, insbesondere im Schichtdienst.

Zu 03 19/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 30/30 Bedienstete	200,0	200,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20/20 Bediensteten	80,0	80,0
Zusammen	280,0	280,0

Zu 03 19/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	205,0	205,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	700,0	700,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0	30,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	940,0	940,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	115	(115)
b) Nebenanschlüsse	5	(5)

1985 gegenüber 1984:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge höherer Fernsprechleitungsmieten und vermehrter Telexgebühren zur Intensivierung der Fahndung.

Zu 03 19/513 02
Umsetzung von Titel 513 72.

Zu 03 19/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 170,0	1 170,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	450,0	450,0
3. Gebrauchsgegenstände	50,0	50,0
4. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	1 700,0	1 700,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	259	261	256	252
Kombi	65	66	65	63
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Krafträder	1	1	1	1
Kraftomnibusse	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
Dienstboote	1	1	1	1

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Tit. 811 81)

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	1 700,0	1 700,0
Personalausgaben	246,0	253,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1 180,0	1 235,0
Zusammen	3 126,0	3 188,0

Zu 03 19/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	270,0	280,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	70,0	60,0
3. Unterhaltung	90,0	90,0
Zusammen	430,0	430,0

Zu 03 19/515 21
Ersatzbeschaffung von 8/7 Diensthunden.

Zu 03 19/515 22
1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM insbesondere infolge dringenden Ausrüstungsbedarfs für Berg- und Skiausbildung.

Zu 03 19/515 23
1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Änderung der Wertgrenze (Umsetzung von 812 01).

Zu 03 19/515 24
1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Ausstattung von Fahrzeugen mit verkehrstechnischem Gerät und für die Ausstattung der Unfallkombi.

Zu 03 19/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 2826 Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Mehrung der Empfänger des vollen Zuschusses.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
516 02–9	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	190,0	190,0	A	335,0
					B	179,8
					C	279,5
517 01–9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.000,0	1.000,0	A	971,0
					B	934,9
					C	940,1
517 05–5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.550,0	1.550,0	A	1.408,0
					B	1.427,0
					C	1.519,7
518 01–8	181	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.170,0	2.000,0	A	2.920,0
					B	1.824,6
					C	1.378,5
518 11–6	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	15,0	15,0	A	15,0
					B	1,0
					C	1,9
519 01–7	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.700,0	1.750,0	A	1.600,0
					B	1.507,2
					C	1.533,4
522 01–2	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	260,0	260,0	A	160,0
					B	160,0
					C	150,0
522 02–1	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERÄTEN UND VENÜLEN	40,0	40,0	A	33,0
					B	37,0
					C	39,0
522 03–0	042	BESCHAFFUNG VON KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM MATERIAL	150,0	150,0	A	135,0
					B	128,4
					C	108,2
522 04–9	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	60,0	60,0	A	60,0
					B	47,8
					C	45,6
526 01–8	042	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,3
526 11–6	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	120,0	125,0	A	110,0
					B	101,7
					C	124,9
527 01–7	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	180,0	180,0	A	230,0
					B	138,1
					C	140,4
527 11–5	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	6,7
					C	3,8
532 11–8	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	25,0
					B	38,5
					C	2,5
533 02–8	042	BLUTFORMELBESTIMMUNG UND SCHUTZIMPFUNG VON BEAMTEN DER GRENZPOLIZEI	1,0	1,0	A	1,0
533 03–7	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN	62,0	62,0	A	59,0
					B	59,0
					C	53,0
533 04–6	042	GEFANGENENSCHUB	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,2
					C	1,0

Erläuterungen

Zu 03 19/516 02	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Erstausstattungen	130,0	130,0
2. Beschaffung von Sonderbekleidung	50,0	50,0
3. Instandhaltung der Sonderbekleidung	6,0	6,0
4. Dienst- und Schutzbekleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	4,0	4,0
Zusammen	190,0	190,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 145,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs an Erstausstattungen.

Zu 03 19/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	954,0	954,0
2. Steuern und Abgaben	12,0	12,0
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	26,0	26,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

Zu 03 19/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	780,0	780,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	770,0	770,0
Zusammen	1 550,0	1 550,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 142,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen und für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 03 19/518 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 750,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 170,0 Tsd DM durch den Wegfall von Nachzahlungen an den Bund für Gemeinschaftszollämter und wegen Aufgabe von Mietobjekten.

Zu 03 19/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	950,0	1 000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	750,0	750,0
Zusammen	1 700,0	1 750,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM für die Durchführung notwendiger Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 19/522 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Einführung bleifreier Übungsmunition und verstärkter Schießausbildung wegen Einführung der neuen Dienstpistole.

Zu 03 19/522 03
1985 gegenüber 1984:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Intensivierung der Fahndung.

Zu 03 19/522 04	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Verpflegungskosten der Teilnehmer an der amtlichen Verpflegung (Erstattung vgl. Titel 125 01)	20,0	20,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	39,5	39,5
3. Nebenkosten	0,5	0,5
Zusammen	60,0	60,0

Zu 03 19/526 01
Entschädigungen von Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 03 19/526 11
Entschädigungen von Sachverständigen und Dolmetschern.

Zu 03 19/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 19/532 11
Die Umzugskosten sind nunmehr bei 03 02/532 11 veranschlagt.

Zu 03 19/533 04
Transportkosten und Verpflegung der Gefangenen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
533 05–5	042	FAHNDUNG		7,0	7,0	A 7,0 B 1,9 C 6,1
533 06–4	042	DIENSTHUNDE		103,0	103,0	A 90,0 B 75,2 C 68,5
546 69–3	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN		13,0	13,0	A 13,0 B 7,6 C 12,4
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–5	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		900,0	1.000,0	A 800,0 B 533,1 C 1.847,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	450,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00–5	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		700,0	350,0	A 950,0 B 6,7 C 10,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	1.200,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–2	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		1.180,0	1.235,0	A 1.260,0 B 1.112,1 C 1.096,4
812 01–1	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN		109,0	116,0	A 200,0 B 652,4 C 125,0
812 02–0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN		125,0	125,0	A 200,0 B 115,7 C 298,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	100,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	100,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 03 19/533 06	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Haltung, Ausbildung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	80,0	80,0
2. Tierärztliche Behandlung	10,0	10,0
3. Beschaffung von Zwingern	13,0	13,0
Zusammen	103,0	103,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 13,0 Tsd DM für Hundezwinger.

Zu 03 19/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	4,0	4,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	5,0	5,0
Zusammen	13,0	13,0

Zu 03 19/701 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
GPI und GPS Furth i. Wald, Dahberger Straße 7		
Erweiterung des Dienstgebäudes, Errichtung von Garagen, Anlage von Parkplätzen	–	500,0
GPI und GPS Zwiesel		
Sanierung der Garagen, Einfriedung und Befestigung des Grundstücks	170,0	–
GPS Wegscheid		
Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Haupt- und Nebengebäude sowie Sicherungsmaßnahmen	–	125,0
GPS Neustadt b. Coburg		
Errichtung von Garagen	–	320,0
GPI und GPS Kiefersfelden		
Errichtung von 7 Garagen	95,0	–
Grenzübergang Kiefersfelden-Autobahn		
Errichtung von 2 Lkw-Waagen	500,0	–
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	135,0	55,0
Zusammen	900,0	1 000,0

Zu 03 19/811 01

Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung

1 Pkw, 55 kW, 4türig 21,2

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

16 Pkw, 25 kW, Baujahre 1976-1979, mit Fahrleistungen am 1.1.1985 bis zu 100 000 km

27 Pkw, 55 kW, Baujahre 1976-1982, mit Fahrleistungen am 1.1.1985 bis zu 135 000 km

1 Pkw, 92 kW, Baujahr 1977, mit einer Fahrleistung am 1.1.1985 von 135 000 km

9 Kombi, 51 kW, Baujahre 1979-1981, mit Fahrleistungen am 1.1.1985 bis zu 130 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

44 Pkw, 55 kW, 4türig 897,6

9 Kombi, 57 kW 261,2

Zusammen 1 180,0

Tsd DM

1986

1. Erstbeschaffung

1 Pkw, 55 kW, 4türig 23,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

14 Pkw, 25 kW, Baujahre 1976-1979, mit Fahrleistungen am 1.1.1986 bis zu 110 000 km

30 Pkw, 55 kW, Baujahre 1977-1983, mit Fahrleistungen am 1.1.1986 bis zu 130 000 km

9 Kombi, 51 kW, Baujahre 1977-1982, mit Fahrleistungen am 1.1.1986 bis zu 130000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

44 Pkw, 55 kW, 4türig 939,0

9 Kombi, 57 kW 273,0

Zusammen 1 235,0

Zu 03 19/812 01

1985

3 kleine W-Anlagen und 1 Telebildsender und -empfänger.

1986

3 kleine W-Anlagen und 1 mittlere W-Anlage.

Zu 03 19/812 02

Die Grenzpolizei wird mit Ukw-Funkeinrichtungen ausgestattet.

Es werden beschafft:

Tsd DM

1985

9 Sprechfunkanlagen FuG 9c 63,0

12 Sprechfunkanlagen FuG 8b 59,0

3 Funkalarmgeber 3,0

Zusammen 125,0

1986

14 Sprechfunkanlagen FuG 9c 97,0

3 Funkalarmgeber 3,0

5 Sprechfunkanlagen FuG 8b 25,0

Zusammen 125,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 03–9	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN	103,0	103,0	A --- B 383,6 C 230,1
812 04–8	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 250,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A 300,0 B 285,9 C 326,1
812 05–7	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	45,0	45,0	A 45,0 B 40,7 C 34,5
812 06–6	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	220,0	220,0	A 220,0 B 177,4 C 186,7
812 07–5	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR WERKSTÄTTEN UND PFLEGE-STATIONEN	***	***	A 24,0
812 08–4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM GERÄT	120,0	120,0	A 97,0 B 103,9 C 54,1
812 09–3	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 170,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 170,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A 250,0 B 114,8 C 143,6
812 11–9	042	ANSCHAFFUNG VON KOPIERGERÄTEN	100,0	---	A
812 12–8	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN	100,0	100,0	A
881 01–7	042	BAU EINES GRENZABFERTIGUNGSGEBÄUDES IN PHILIPPSREUT	500,0	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–0	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	80,0	80,0	A 115,0 B 106,0 C 100,2
524 71–5	042	LEHR- UND LERNMITTEL	---	---	A ---
525 71–4	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	20,0	20,0	A 20,0 B 13,6 C 32,7
527 71–2	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	11,0	11,0	A 20,0 B 22,3 C 17,0
547 71–8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	111,0	111,0	A 155,0 B 141,9 C 149,9

Erläuterungen

Zu 03 19/812 03
Ersatz der Pistolen des Kalibers 7,65 mm durch Pistolen des Kalibers 9 mm.

	Tsd DM
(Gesamtkosten bisher)	(1 799,1)
bisher beschafft 2 650 Pistolen	1 799,1
Zusatzbedarf 166 Pistolen	206,0
Gesamtkosten nunmehr	2 005,1
davon in den Haushalten	
1978 - 1980	760,0
1981	371,9
1982	316,2
1983	351,0
1984	–
1985	103,0
1986	103,0
	2 005,1

Erhöhung der ursprünglichen Gesamtkosten wegen zusätzlichen Waffenbedarfs seit Bildung der Programmsumme.

Zu 03 19/812 04
Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen:
Für die Teleport-VI-Geräte sind Ersatzteile nicht mehr erhältlich. Sie müssen deshalb ersetzt werden.

	Tsd DM
Gesamtkosten	1 780,0
Davon	
1981	280,0
1982	300,0
1983	300,0
1984	300,0
1985	300,0
1986	300,0
	1 780,0

Das Programm ist damit abgeschlossen.

Zu 03 19/812 05
Neubeschaffung von Notstromanlagen für Fernmeldeschwerpunkte.

Zu 03 19/812 06

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Einrichtungsgegenstände für Dienstgebäude	100,0	100,0
2. automatische Karteigeräte	30,0	30,0
3. Speicherschreibmaschinen	90,0	90,0
Zusammen	220,0	220,0

1985
Insbesondere zur Ausstattung neuer Dienstgebäude in Philippsreut und Furth i.W.

1986
Bezug neuer Räume insbesondere in Schirnding und Waidhaus.

Zu 03 19/812 08

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1985 und 1986 je	
2 Radlastmesser	80,0
1 Restlichtaufheller	20,0
1 Flächenstrahlanlage	20,0
Zusammen	120,0

Zu 03 19/812 09
Zur Sicherung des Sprechfunkverkehrs der Polizei gegen Abhören.

	Tsd DM
Gesamtkosten	1 415,0
Davon	
1979/1980	150,0
1981	130,0
1982	170,0
1983	135,0
1984	250,0
1985	200,0
1986	200,0

Zu 03 19/812 11
Zur Ausstattung mit Kopiergeräten.

Zu 03 19/812 12
Beschaffung von 153 leichten Schutzwesten zu je 1 300 DM.

Zu 03 19/881 01
Baukostenzuschuß an den Bund zur Unterbringung der Grenzpolizei in einem Zollgebäude.

Zu 03 19/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71. Vgl. 03 20 TG 71.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 44,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 NOTRUF 110 *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 72–7	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	***	***	A 410,0 B 383,5 C 352,6
547 72–7	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A ---
812 72–5	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 410,0 B 383,5 C 352,6
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–6	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	4,0	4,0	A 4,0 C 2,0
524 75–1	042	LEHR– UND LERNMITTEL	35,0	35,0	A 35,0 B 3,8 C 4,3
525 75–0	042	LEHRGANGSKOSTEN	126,0	126,0	A 126,0 B 120,9 C 109,0
547 75–4	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	35,0	35,0	A 30,0 B 43,6 C 48,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A 195,0 B 168,3 C 164,0
		GESAMTAUSGABEN	155.051,0	158.537,0	A 151.586,0 B 144.330,3 C 138.643,6

Erläuterungen

Zu 03 19/72
Ab 1985 bei Tit. 513 02 veranschlagt.

Zu 03 19/75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	7.567,0	7.567,0	A 7.441,0 B 6.900,6 C 6.401,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	11,0	11,0	A 11,0 B 9,3 C 6,2
		GESAMTEINNAHMEN	7.578,0	7.578,0	A 7.452,0 B 6.909,9 C 6.407,6
		PERSONALAUSGABEN	136.641,0	141.043,0	A 133.237,0 B 128.595,7 C 122.446,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.708,0	13.580,0	A 14.003,0 B 12.208,3 C 11.844,1
		BAUMASSNAHMEN	1.600,0	1.350,0	A 1.750,0 B 539,8 C 1.857,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.602,0	2.564,0	A 2.596,0 B 2.986,5 C 2.495,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	500,0	–	A
		GESAMTAUSGABEN	155.051,0	158.537,0	A 151.586,0 B 144.330,3 C 138.643,6
		ZUSCHUSS	147.473,0	150.959,0	A 144.134,0 B 137.420,4 C 132.236,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
112 01–6	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	4,0	4,0	A 4,0 B 2,4 C 6,2
113 01–5	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A 28,0 B 166,8 C 27,4
119 01–9	042	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	16,0	16,0	A 160,0 B 104,6
119 11–7	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	40,0	40,0	A 40,0 B 12,6 C 14,6
119 21–5	042	ERSATZLEISTUNGEN FÜR VERLORENE ODER BESCHÄDIGTE DIENSTKLEIDUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15,0	15,0	A 20,0 B 10,2 C 15,2
119 69–8	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 15,0 B 26,8 C 31,3
124 01–2	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	600,0	600,0	A 540,0 B 654,2 C 573,4
124 02–1	042	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON HUBSCHRAUBERN DURCH DRITTE *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	1,0	1,0	A 1,0 B 41,4 C 0,2
125 01–1	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 03.*	3.600,0	3.600,0	A 4.320,0 B 3.550,0 C 3.562,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–2	042	MINERALÖLSTEUERRÜCKERSTATTUNG VOM BUND *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	---	---	A --- B 13,0
241 01–0	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	35,0	35,0	A 30,0 B 31,8 C 37,1
271 01–3	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	70,0	70,0	A 110,0 B 63,7 C 77,2
		GESAMTEINNAHMEN	4.436,0	4.436,0	A 5.268,0 B 4.677,5 C 4.345,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	91.137,0	106.289,0	A 83.890,0 B 68.491,1 C 66.090,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20
Die Bayerische Bereitschaftspolizei wurde 1951 errichtet. Aufgrund Art. 6 des Polizeiorganisationsgesetzes vom 10. August 1976 gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, 6 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn und Dachau einschl. der Polizeihubschrauberstaffel Bayern in Neubiberg, ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring und in das Ausbildungsinstitut für Allgemeinbildung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Dachau.
Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlaß zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.
Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Beamtenfachhochschule zuständig ist.
Im Kapitel 03 20 sind auch die Mittel für den Sachbedarf des Nachrichtenzugs (Kap. 03 24) ausgebracht.

Zu 03 20/119 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 144,0 Tsd DM infolge Umstellung der Abrechnung für das Mitteilungsblatt der Bayer. Polizei.

Zu 03 20/119 69
1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 20/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	530,0	530,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.....	40,0	40,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	600,0	600,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge umfangreicherer Vermietung von Unterkunftsräumen an Polizeibeamte.

Zu 03 20/124 02
Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03 A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 03 20/125 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 720,0 Tsd DM infolge Verringerung der Pflichtteilnehmer.

Zu 03 20/231 01
Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist.

Zu 03 20/271 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 20/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 7 247,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 15 152,0 Tsd DM infolge von Stellenumwandlungen (Stellenplan 1983/84 und 1985/86) sowie für Besoldungserhöhung.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	–	–
Taucherzulage für 56 Beamte		
Polizeizulage für 4.373 Beamte		
Lehrzulage für 103 Beamte		
Fliegereizulage für 31 Beamte		
Luftfahrtgeräteprüferzulage für 2 Beamte		
Technikerzulage für 2 Beamte		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 11–9	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	266,0	269,0	A 368,0 B 261,7 C 216,6
422 21–7	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	45.195,0	38.226,0	A 66.227,0 B 68.479,2 C 73.525,8
422 31–5	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	288,0	295,0	A 538,0 B 275,9 C 351,7
422 51–0	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 17,2 C 530,1
425 01–8	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.445,0	8.687,0	A 8.434,0 B 7.820,9 C 7.642,4
426 01–7	042	LÖHNE DER ARBEITER	20.586,0	21.160,0	A 20.215,0 B 19.217,0 C 18.764,4
427 01–6	042	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	30,0	30,0	A 30,0 B 19,3 C 26,9
443 05–2	042	FREIE HEILFÜRSORGE	1.150,0	1.050,0	A
451 01–5	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	65,0	65,0	A 65,0 B 62,9 C 61,7
453 01–3	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	240,0	240,0	A 210,0 B 187,7 C 153,4
459 01–7	042	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	185,0	160,0	A 222,0 B 126,7 C 210,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	042	GESCHÄFTSBEDARF	250,0	250,0	A 250,0 B 236,6 C 232,4
512 01–2	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	60,0	60,0	A 60,0 B 50,1 C 58,0
513 01–1	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	240,0	240,0	A 240,0 B 215,5 C 199,7
514 01–0	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2.600,0	2.600,0	A 2.600,0 B 2.396,2 C 2.265,9

Zu 03 20/422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 21
1985 gegenüber 1985:
Weniger 21 032,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 6 969,0 Tsd DM infolge Beendigung der Ausbildung (vgl. auch Erl. zu Kap. 03 18 Tit. 422 01 und Kap. 03 20 Tit. 422 01).

Zu 03 20/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 20/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 20/427 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Pauschalaufwand für sechs evang. und acht kath. Geistliche	15,0	15,0
2. Entgelte für nebenamtliche Lehrer	15,0	15,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 20/443 05
Zur Gewährung freier Heilfürsorge sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt (bisher TG 72):

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	950,0	900,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	200,0	150,0
Zusammen	1150,0	1 050,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 450,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge geringerer Anzahl heilfürsorgeberechtigter Bediensteter.

Zu 03 20/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 70/70 Bedienstete	60,0	60,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 50/50 Bediensteten	180,0	180,0
Zusammen	240,0	240,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge vermehrter Abordnungen.

Zu 03 20/459 01
Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst und im Prüfungsamt für den gehobenen Polizeivollzugsdienst.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 37,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 25,0 Tsd DM durch verringerte Teilnehmerzahlen an den Prüfungen.

Zu 03 20/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	45,0	45,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	156,0	156,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	39,0	39,0
Zusammen	240,0	240,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	70	(70)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 20/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 060,0	1 060,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	890,0	890,0
3. Gebrauchsgegenstände	150,0	150,0
4. Sonstiges	50,0	50,0
5. Zentr. Kfz-Werkst. Dachau	450,0	450,0
Zusammen	2 600,0	2 600,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	312	312	303	301
Lastkraftwagen	90	90	87	87
Sonderwagen	12	12	12	8
Omnibusse	25	25	25	25
Krafträder	110	110	106	106
Anhänger	48	48	31	45
Kombi	130	130	127	130
Lichtmastkraftwagen	6	6	6	5
Wasserwerfer	20	20	20	16
Gruppenkraftwagen	140	140	140	140
Sonstige Fahrzeuge	187	187	129	183

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	2 600,0	2 600,0
Personalausgaben	398,0	411,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	250,0	21,7
Zusammen	3 248,0	3 032,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
514 02–9	042	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 124 02 UND 231 01.* *MINDERAUSGABEN KÖNNEN ZUR VERSTÄRKUNG VON 03 18/631 01 VERWENDET WERDEN.*	4.000,0	4.100,0	A B C	4.000,0 3.362,8 3.646,4
515 01–9	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	160,0	160,0	A B C	135,0 134,8 130,0
515 21–5	042	UNTERKUNFTSGERÄT UND –WÄSCHE	800,0	850,0	A B C	700,0 699,2 685,2
515 23–3	042	ANSCHAFFUNG VON HANDWERKSGERÄT	11,0	11,0	A B C	11,0 9,3 9,7
515 24–2	042	ANSCHAFFUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN	35,0	35,0	A B C	25,0 25,0 25,0
515 25–1	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	250,0	250,0	A B C	200,0 200,0 199,6
515 26–0	042	FERNMELDEANLAGEN	180,0	180,0	A B C	173,0 159,1 160,0
515 27–9	042	ÄRZTLICHE GERÄTE	80,0	85,0	A B C	75,0 75,0 75,0
516 01–8	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	210,0	220,0	A B C	175,0 184,7 172,6
516 02–7	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3.500,0	3.600,0	A B C	3.800,0 3.404,0 3.426,4

Zu 03 20/514 02	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	845,0	845,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 030,0	3 130,0
3. Gebrauchsgegenstände	45,0	45,0
4. Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	4 000,0	4 100,0

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge steigender Wartungs- und Instandsetzungskosten der vorhandenen 9 Hubschrauber.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Hubschrauber	9	9	9	9

Zu 03 20/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	57,0	52,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	35,0
3. Unterhaltung	73,0	73,0
Zusammen	160,0	160,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 25,0 Tsd DM für steigende Wartungskosten, zum Ersatz unbrauchbarer Büromaschinen und wegen Änderung der Wertgrenzen.

Zu 03 20/515 21	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Instandhaltung	280,0	340,0
2. Ersatzbeschaffung	520,0	510,0
Zusammen	800,0	850,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM und

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM zum Ersatz überalterter Wohnraumausstattungen und wegen Änderung der Wertgrenze.

Zu 03 20/515 23
Anschaffung notwendiger Handwerksgeräte für die Unterkünfte.

Zu 03 20/515 24	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung und Ersatz der Musikinstrumente des Musikzuges	25,0	25,0
2. Neuanschaffung von Musikinstrumenten	10,0	10,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 03 20/515 25	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der Geräte	110,0	110,0
2. Unterhaltung von Waffen	60,0	60,0
3. Beschaffung von Geräten	30,0	30,0
4. Beschaffung von Waffen	50,0	50,0
Zusammen	250,0	250,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Beschaffung von Waffen (9 mm-Pistolen P7).

Zu 03 20/515 26
Unterhaltung der Nachrichtengeräte (Fernsprecher, Fernschreiber, Funk).

Zu 03 20/515 27
Beschaffung von ärztlichen Geräten für polizeiärztliche Untersuchungen und Behandlungen.

Zu 03 20/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 521/561 Beamte des gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes als Selbsteinkleider.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 35,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge steigender Zahl der Zuschußempfänger.

Zu 03 20/516 02	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Instandhaltung staatseigener Dienstkleidung	288,0	288,0
2. Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstungsstücken einschließlich Sonderbekleidung	3 155,0	3 259,0
3. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	57,0	53,0
Zusammen	3 500,0	3 600,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 300,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge wechselnder Empfängerzahlen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01–7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3.600,0	3.600,0	A	2.806,0
					B	3.299,3
					C	2.889,8
517 05–3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	6.000,0	6.000,0	A	6.643,0
					B	4.880,3
					C	6.002,1
518 01–6	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	250,0	250,0	A	190,0
					B	239,5
					C	202,0
518 11–4	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	20,0	24,0	A	20,0
					B	13,6
					C	12,5
519 01–5	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.800,0	4.000,0	A	3.600,0
					B	3.749,8
					C	3.507,9
522 01–0	042	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON ÜBUNGSMUNITION UND SCHIESSBEDARF	670,0	670,0	A	670,0
					B	609,6
					C	580,0
522 02–9	042	SACHAUFWAND FÜR DIE SEELSORGE	3,0	3,0	A	3,0
522 03–8	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	4.595,0	4.595,0	A	5.325,0
					B	4.412,2
					C	4.367,8
522 04–7	042	SANITÄTSMATERIAL	30,0	31,0	A	28,0
					B	27,2
					C	28,0
527 01–5	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	170,0	170,0	A	180,0
					B	147,2
					C	134,7
527 11–3	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
					B	0,3
					C	4,3
531 01–9	042	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	***	***	A	150,0
					B	82,8
532 11–6	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 02–6	042	FREIZEITGESTALTUNG	22,0	23,0	A	21,0
					B	21,0
					C	18,5
533 03–5	042	NACHWUCHSWERBUNG *VGL. VERMERK BEI 533 04.*	200,0	200,0	A	250,0
					B	197,5
					C	260,4
533 04–4	042	EINSTELLUNGSPRÜFUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 533 03.*	220,0	180,0	A	230,0
					B	184,8
					C	278,1
533 05–3	042	ÜBUNGEN	95,0	95,0	A	95,0
					B	25,4
					C	22,8

Zu 03 20/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 300,0	2 300,0
2. Steuern und Abgaben	580,0	580,0
3. Geräte	330,0	330,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	390,0	390,0
Zusammen	3 600,0	3 600,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 794,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1983 infolge zusätzlicher Räume und Erhöhung der Abgaben.

Zu 03 20/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	2 730,0	2 730,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 270,0	3 270,0
Zusammen	6 000,0	6 000,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 643,0 Tsd DM infolge Energieeinsparungen.

Zu 03 20/518 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 60,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1983 und für Mietpreiserhöhungen.

Zu 03 20/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3 750,0	3 950,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	3 800,0	4 000,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Intensivierung der Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 03 20/522 03	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Verpflegungskosten (je Tag 5,40 DM) für rund 2 660 Teilnehmer an der Verpflegung für 10 Monate gegen Erstattung der Kosten (Vereinnahmung bei Titel 125 01)	3 600,0	3 600,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	750,0	750,0
3. Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung	245,0	245,0
Zusammen	4 595,0	4 595,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 730,0 Tsd DM infolge Verringerung der Zahl der Verpflegungsteilnehmer.

Zu 03 20/531 01
Vgl. Erltg. zu Tit. 119 01.

Zu 03 20/533 02
Zur Einrichtung kleinerer Standortbüchereien, ferner zur Durchführung kultureller Veranstaltungen und sonstiger geeigneter Maßnahmen.

Zu 03 20/533 03	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Veröffentlichungen	52,0	52,0
2. Werbematerial	108,0	108,0
3. Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	200,0	200,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge geringerer Einstellungen.

Zu 03 20/533 04	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Abgabe unentgeltlicher Verpflegung an Teilnehmer von Einstellungsprüfungen	20,0	15,0
2. Postgebühren im Zusammenhang mit Einstellungsprüfungen	15,0	12,0
3. Amts- und polizeiärztliche Untersuchung von Bewerbern	15,0	11,0
4. Fachärztliche Untersuchungen	85,0	71,0
5. Sonstige Ausgaben, Reisekostenerstattung	85,0	71,0
Zusammen	220,0	180,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 10,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge geringerer Anzahl (Prüflinge).

Zu 03 20/533 05
Zur Durchführung von Übungen geschlossener Einheiten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 69–1	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 32,0 B 13,4 C 17,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–9	042	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN FÜR EINEN POLIZEIPFARRER	105,8	108,8	A 99,0 B 96,9 C 97,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–3	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.300,0	1.330,0	A 710,0 B 364,7 C 1.085,8
710 00–3	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 3.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.477,9	5.750,0	A 16.521,8 B 16.080,5 C 10.273,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	250,0	21,7	A 4,0 B 214,4 C 76,7
811 02–9	042	ANSCHAFFUNG VON HUBSCHRAUBERN	---	---	A --- B 2.134,0
811 03–8	042	ANSCHAFFUNG VON SPEZIALFAHRZEUGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 762,7 C 787,1
812 01–9	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, UNTERKUNFTSGERÄT UND –WÄSCHE	1.800,0	350,0	A --- B 985,4 C 493,7
812 02–8	042	ANSCHAFFUNG VON NACHRICHTENGERÄT	---	11,0	A 7,0 B 5,7 C 21,2
812 03–7	042	ANSCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUG–PRÜF– UND –PFLEGEEINRICHTUNGEN	61,0	85,0	A 34,0 B 85,0 C 54,6
812 04–6	042	ANSCHAFFUNG MEDIZINISCHER GERÄTE	---	35,0	A 162,0 B 95,4 C 89,7

Erläuterungen

Zu 03 20/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0	4,0
3. Verlustentschädigungen	2,0	2,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	23,0	23,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 20/671 01
Erstattung der vollen Personalausgaben eines hauptamtlich tätigen Pfarrers an die Evangelische Landeskirche (katholische Seelsorge vgl. Stellenplan 03 20/422 01).

Zu 03 20/701 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
I. BPA München, Rosenheimer Straße 130		
Sicherungs- und Feuerschutzmaßnahmen vorrangig im Gebäude Nr. 9502 (St.-Martin-Straße) u.a.	490,0	370,0
II. BPA Eichstätt		
Einbau von Duschräumen im Unterkunftsgebäude der 7. BPH	490,0	
Ausbau des ehem. Sandkastenraumes zu Wohnräumen (7. BPH)		60,0
III. BPA Würzburg		
Verlegung des Bremsprüfstandes von der Garagenhalle 4 in die Garagenhalle 7 und Einbau einer Hebebühne		75,0
IV. BPA Nürnberg		
Sanierung des Allwetterplatzes III	70,0	
Neubau einer Maschineneinstellhalle		270,0
Neubau eines Lagerraumes für Gasflaschen	20,0	
Erweiterung des Hydrantennetzes	30,0	
Fortbildungsinstitut Ainring		
Sanierung des H-Baues		495,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	200,0	60,0
Zusammen	1 300,0	1 330,0

Zu 03 20/811 01 Tsd DM

1985
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Flugfeldtankwagen, 131 kW, zGG 25,4 t, 12 000 l Fassungsvermögen.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Flugfeldtankwagen, 141 kW, zGG 22,9 t, 12 000 l Fassungsvermögen 250,0

1986
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1975, Fahrleistung am 01.01.1986 70 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, 55 kW, 4türig 21,7

Zu 03 20/811 03
1985 und 1986 je 1 Gerät zur Pflege der Außenanlagen der Unterkünfte.

Zu 03 20/812 01 Tsd DM
Es werden beschafft:
1985
Erstausstattung des neuen Hundertschaftsgebäudes der I. BPA 1 800,0

1986
Erst- und Ersatzbeschaffung von Küchengeräten 350,0

Zu 03 20/812 02
1986 wird eine mobile Lautsprecheranlage beschafft.

Zu 03 20/812 03 Tsd DM
Es werden beschafft:
1985
1 Rollenbremsprüfstand 50,0
1 Meßgerät 11,0
Zusammen 61,0

1986
1 Kfz-Waschanlage 85,0

Zu 03 20/812 04
Es wird ein Sonographiegerät beschafft.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 06–4	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND FAHRZEUGEN FÜR DIE HUBSCHRAUBER	360,0	370,0	A 390,0 B 154,4 C 293,8
812 08–2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	60,0	---	A --- B 438,9
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	360,0	360,0	A 510,0 B 375,2 C 293,6
524 71–3	042	LEHR– UND LERNMITTEL	372,0	372,0	A 394,0 B 296,3 C 275,7
525 71–2	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	150,0	150,0	A 150,0 B 257,0 C 346,3
527 71–0	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	150,0	150,0	A 64,0 B 126,3 C 149,9
547 71–6	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	28,0	28,0	A 32,0 B 5,8 C 3,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.060,0	1.060,0	A 1.150,0 B 1.060,6 C 1.068,6
		72 FREIE HEILFÜRSORGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
522 72–4	042	BESCHAFFUNG VON HEILMITTELN	***	***	A 350,0 B 428,7 C 333,2
532 72–2	042	SONSTIGE KOSTEN DER HEILFÜRSORGE	***	***	A 1.250,0 B 1.007,1 C 1.166,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 1.600,0 B 1.435,8 C 1.499,6
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–4	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A 160,0 B 46,3 C 68,1
524 75–9	042	LEHR– UND LERNMITTEL	140,0	140,0	A 140,0 B 110,7 C 157,5
525 75–8	042	LEHRGANGSKOSTEN	850,0	850,0	A 687,0 B 813,1 C 778,6

Zu 03 20/812 06

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1985	
1 VOR-Anlage	24,0
1 Transponder	6,0
1 DME KDM 706	23,0
1 Aufschaltanlage	7,0
1 HSI KPI 353 A	32,0
1 Radarhöhenmesser	28,0
3 Bendixwellen	32,7
1 Paar Freiläufe	10,2
1 Pilotstatic-Calibrator	10,1
1 Absauganlage	40,0
1 Gyro-Horizon	40,0
1 Kurskreisel	27,0
Verschiedene Geräte	80,0
Zusammen	360,0
1986	
2 Paar Freiläufe	20,0
3 Bendixwellen	30,0
1 Heckrotorauswuchtgerät	34,0
2 Sprechfunkgeräte	22,0
1 Bodengerät	50,0
Verschiedene Geräte	214,0
Zusammen	370,0

Zu 03 20/812 08
1985
Erweiterung der Nebenstellenanlage in Ainring (Fortbildungsinstitut).

Zu 03 20/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 90,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/72
Ab 1985 bei Tit. 443 05 veranschlagt.

Zu 03 20/75
Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 53,0 Tsd DM infolge steigender Kosten und Teilnehmerzahlen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 75–2	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 4,1 C 4,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.070,0	1.070,0	A 1.017,0 B 974,2 C 1.008,5
		GESAMTAUSGABEN	214.262,7	219.224,5	A 234.630,8 B 218.904,4 C 214.035,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.331,0	4.331,0	A 5.128,0 B 4.569,0 C 4.231,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	105,0	105,0	A 140,0 B 108,5 C 114,3
		GESAMTEINNAHMEN	4.436,0	4.436,0	A 5.268,0 B 4.677,5 C 4.345,5
		PERSONALAUSGABEN	167.997,0	176.881,0	A 180.869,0 B 165.381,1 C 167.934,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	33.801,0	34.232,0	A 35.784,0 B 32.105,3 C 32.827,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	105,8	108,8	A 99,0 B 96,9 C 97,7
		BAUMASSNAHMEN	9.777,9	7.080,0	A 17.231,8 B 16.445,2 C 11.359,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.581,0	922,7	A 647,0 B 4.875,9 C 1.816,8
		GESAMTAUSGABEN	214.262,7	219.224,5	A 234.630,8 B 218.904,4 C 214.035,8
		ZUSCHUSS	209.826,7	214.788,5	A 229.362,8 B 214.226,9 C 209.690,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–5	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A B C	3,0 1,7 2,2
111 05–1	042	SACHVERSTÄNDIGENENTSCHÄDIGUNGEN	---	---	A	---
112 01–4	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	57.000,0	58.000,0	A B C	54.000,0 55.810,5 48.090,8
113 01–3	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	150,0	150,0	A B C	150,0 137,3 134,3
119 69–6	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A B C	40,0 72,4 15,9
124 01–0	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	9,0	9,0	A B C	9,0 9,1 1,0
125 01–9	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 522 02.*	388,0	388,0	A B C	474,0 542,2 595,6
125 02–8	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN AN DIE JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 522 02.*	52,0	52,0	A B C	52,0 168,0 189,8
125 03–7	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN AN FORSTBEDIENSTETE *VGL. VERMERK BEI TITEL 522 02.*	738,0	738,0	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
380 01–9	990	AUS DER ÜBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE DER POLIZEI *VGL. VERMERK BEI 980 01.*	6.500,0	6.500,0	A B C	6.500,0 6.679,5 6.501,0
380 02–8	990	AUS DER ÜBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE DER JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 980 02.*	1.269,4	1.269,4	A B C	1.261,0 1.197,3 1.163,4
		GESAMTEINNAHMEN	66.149,4	67.149,4	A B C	62.489,0 64.618,0 56.694,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–9	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.331,0	6.508,0	A B C	5.765,0 6.081,5 5.659,3
422 11–7	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	331,0	335,0	A B C	142,0 325,3 214,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21
Das Polizeiverwaltungsamt ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München (Art. 8 des Polizeiorganisationsgesetzes). Es ist aus dem 1946 errichteten Landesbeschaffungsamt für Polizeiausrüstung hervorgegangen. Seine Aufgabe ist die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der Polizei und die einheitliche Beschaffung ihrer gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung; daneben hat es die Waffen- und Fernmeldebestände der Polizei zentral zu betreuen. Das Polizeiverwaltungsamt versorgt außerdem die Justiz und die Bediensteten der Staatsforstverwaltung mit Dienstkleidung und Ausrüstung.
Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG beim Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle errichtet.

Zu 03 21/112 01
Einnahmen aus Geldbußen der Zentralen Bußgeldstelle.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 3 000,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach dem zu erwartenden Bußgeldaufkommen.

Zu 03 21/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	6,0	6,0
Zusammen	9,0	9,0

Zu 03 21/125 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahme aus dem Verkauf von Bekleidung außerhalb der Dienstkleidungskonten (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.)	350,0	350,0
2. Verkauf von Waffen, Munition und ABC-Schutz-Ausrüstung an Dienststellen und Dritte (einschl. Verwaltungskostenzuschlag)	21,0	21,0
3. Verkauf von Fernmeldegerät an Dienststellen und Dritte	5,0	5,0
4. Einnahmen aus sonstigen Beschaffungen	12,0	12,0
Zusammen	388,0	388,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 86,0 Tsd DM infolge Rückgangs des Bekleidungsverkaufs wegen Erweiterung der Erstausstattung und infolge Beendigung der Waffenumrüstung.

Zu 03 21/125 03
Ausstattung der Forstbediensteten mit Bekleidung ab 1985 (einschl. Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.).

Zu 03 21/422 01 (422 11 und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31–3	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	154,0	158,0	A	70,0
					B	147,8
					C	29,2
422 51–8	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	
425 01–6	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.545,0	8.790,0	A	8.580,0
					B	8.169,1
					C	7.942,3
426 01–5	042	LÖHNE DER ARBEITER	385,0	396,0	A	380,0
					B	365,3
					C	333,2
451 01–3	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	75,0	75,0	A	68,0
					B	68,0
					C	66,6
453 01–1	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	35,0	35,0	A	40,0
					B	8,7
					C	16,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–1	042	GESCHÄFTSBEDARF	300,0	300,0	A	270,0
					B	273,2
					C	257,1
512 01–0	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	25,0	25,0	A	23,0
					B	17,4
					C	19,3
513 01–9	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	4.500,0	4.700,0	A	4.200,0
					B	3.599,7
					C	2.829,9
514 01–8	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	120,0	120,0	A	115,0
					B	111,3
					C	75,0
515 01–7	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	145,0	145,0	A	90,0
					B	95,7
					C	72,7
515 21–3	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	90,0	90,0	A	90,0
					B	85,9
					C	55,9
515 22–2	042	VERKEHRSÜBERWACHUNGSANLAGEN	26,0	26,0	A	24,0
					B	22,0
					C	21,2
515 23–1	042	FERNMELDEANLAGEN UND WERKSTÄTTEN	40,0	40,0	A	32,0
					B	30,0
					C	29,8
516 01–6	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,8
					C	4,8
516 02–5	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A	5,0
					B	4,4

Zu 03 21/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 21/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 21/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 4/4 Bedienstete	19,0	19,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 5/5 Bediensteten	16,0	16,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 03 21/511 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge steigenden Formularbedarfs für das Bußgeldverfahren.

Zu 03 21/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	4 450,0	4 650,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	49,0	49,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	4 500,0	4 700,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	8	(7)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

1985 gegenüber 1984:
Mehr 300,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge zu erwartenden weiteren Anstiegs der Bußgeldverfahren.

Zu 03 21/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	51,0	51,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	34,0	34,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	32,0	32,0
Zusammen	120,0	120,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	16	16	16	16
Lastkraftwagen (Lieferwagen)	2	2	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	120,0	120,0
Personalausgaben	64,0	68,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	77,0	64,0
Zusammen	261,0	252,0

Zu 03 21/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45,0	60,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	35,0	20,0
3. Unterhaltung	65,0	65,0
Zusammen	145,0	145,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 55,0 Tsd DM für eine Verbesserung der Geräteausstattung der Zentralen Bußgeldstelle und infolge Preissteigerungen bei der Wartung.

Zu 03 21/515 21	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausstattung	40,0	41,0
2. Unterhaltskosten	50,0	49,0
Zusammen	90,0	90,0

Zu 03 21/515 23
Meß-, Arbeits- und Austauschgeräte für die Fernmeldewerkstätte.

Zu 03 21/516 01
Bei diesem Titel sind die Dienstkleidungszuschüsse für die Mitglieder der techn. Sondergruppe veranschlagt.

Zu 03 21/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Werkstatt und Reinigungspersonal.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01–5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	335,0	335,0	A	408,0
					B	284,1
					C	275,1
517 05–1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	265,0	265,0	A	214,0
					B	244,2
					C	231,3
518 01–4	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	154,0	154,0	A	149,0
					B	128,4
					C	149,8
518 11–2	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	50,0	50,0	A	60,0
					B	32,2
					C	30,2
519 01–3	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
					B	179,9
					C	262,0
522 01–8	042	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A	22,0
					B	19,2
					C	19,9
522 02–7	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR BEHÖRDEN UND SONSTIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01, 125 02 UND 125 03, SIE VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 125 03.*	1.470,0	1.120,0	A	500,0
					B	420,9
					C	617,3
525 01–5	042	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	56,0	29,0	A	27,0
					B	38,0
					C	66,3
527 01–3	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	34,0	34,0	A	32,0
					B	31,3
					C	28,5
527 11–1	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,1
534 01–4	042	PROGRAMMIERUNG FÜR DIE MASCHINELLE AUFBEREITUNG UND BELEGSLESUNG	60,0	60,0	A	40,0
					B	38,0
					C	21,7
546 69–9	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,2
					C	2,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–1	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	120,0	A	575,0
					B	149,3
					C	85,0
710 00–1	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	–	–	A	150,0

Erläuterungen

Zu 03 21/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	243,0	243,0
2. Steuern und Abgaben	17,0	17,0
3. Geräte	15,0	15,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	60,0	60,0
Zusammen	335,0	335,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 73,0 Tsd DM infolge berichtigter Abgrenzung zwischen 517 01 und 517 05 (Umsetzung).

Zu 03 21/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	185,0	185,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	80,0	80,0
Zusammen	265,0	265,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 51,0 Tsd DM infolge berichtigter Abgrenzung zwischen 517 01 und 517 05.

Zu 03 21/518 11	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Mieten für Magneterfassungsgeräte	20,0	20,0
2. Kosten für optische Zahlenlesung	–	–
3. Mieten für Kopiergeräte	30,0	30,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 03 21/522 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 8,0 Tsd DM infolge Verwendung bleifreier Munition zu Schießübungen.

Zu 03 21/522 02	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Materialbeschaffung für Bekleidung und Ausrüstung außerhalb der Dienstkleidungskonten	332,5	332,5
2. Beschaffung von Waffen, Munition und ABC-Schutzausrüstung für Dienststellen und Dritte	20,0	20,0
3. Beschaffung von Fernmeldegeräten für Dienststellen und Dritte	5,0	5,0
4. Beschaffung von Material und Ausrüstung für die Justiz	49,4	49,4
5. Beschaffungen von Material und Ausrüstung für Forstbedienstete	1 051,1	701,1
6. Sonstige Beschaffungen für Polizei- und Verwaltungsbehörden	12,0	12,0
Zusammen	1 470,0	1 120,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 051,1 Tsd DM für die Versorgung von Bediensteten der Staatsforstverwaltung mit Bekleidung (davon 350,0 Tsd DM für den Aufbau eines Lagerbestandes);
Mehr 99,9 Tsd DM für die Materialbeschaffung für Polizei und Justiz;
Weniger 181,0 Tsd DM infolge verringerter Beschaffung von ABC-Schutzausrüstungen;
insgesamt mehr 970,0 Tsd DM.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 350,0 Tsd DM infolge wegfallender Ausgaben für den Aufbau des Lagerbestands für die Bediensteten der Staatsforstverwaltung.

Zu 03 21/525 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 29,0 Tsd DM zur vermehrten Ausbildung von Verwaltungsbeamten der Zentralen Bußgeldstelle und zur Ausbildung eines Waffentechnikers.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 27,0 Tsd DM durch Beendigung der Ausbildung des Waffentechnikers.

Zu 03 21/534 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge vermehrter Beleglesung wegen steigender Zahl von OWi-Anzeigen.

Zu 03 21/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,4	2,4
3. Verlustentschädigungen	0,3	0,3
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,3	0,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 03 21/701 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Dienstgebäude München, Barbarastr. 4		
Sicherungsmaßnahmen an der FM-Werkstatt	100,0	50,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	–	70,0
Zusammen	100,0	120,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	77,0	64,0	A 42,0 B 16,0 C 35,0
812 01–7	042	ANSCHAFFUNG VON BÜROMASCHINEN	160,0	---	A 10,0 C 16,8
812 03–5	042	ANSCHAFFUNG VON MESS– UND PRÜFGERÄTEN	75,0	90,0	A 75,0 B 61,9 C 65,8
812 04–4	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGEN–STÄNDEN	---	---	A ---
812 05–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 254,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	254,0	A 50,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01–3	990	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER POLIZEI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	6.300,0	6.300,0	A 6.300,0 B 6.430,2 C 6.416,6
980 02–2	990	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER JUSTIZ *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.219,4	1.219,4	A 1.211,0 B 1.192,0 C 1.199,9
981 01–2	990	RÜCKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSEN AN POLIZEIBEDIENSTETE	200,0	200,0	A 200,0 B 148,4 C 128,2
981 02–1	990	RÜCKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSEN AN JUSTIZBEDIENSTETE	50,0	50,0	A 50,0 B 26,5 C 18,6
		GESAMTAUSGABEN	31.752,4	32.132,4	A 30.019,0 B 28.852,9 C 27.297,1

Erläuterungen

Zu 03 21/811 01	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1976, Fahrleistung am 01.01.1985 150 000 km.	
1 Pkw, 85 kW, Baujahr 1977, Fahrleistung am 01.01.1985 150 000 km.	
1 Kombi, 51 kW, Baujahr 1978, Fahrleistung am 01.01.1985 175 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW, 4türig	18,5
1 Pkw, 92 kW, 4türig	23,3
1 Kombi, 57 kW, mit Ausbau	35,2
Zusammen	77,0
1986	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 40 kW, Baujahr 1978, Fahrleistung am 01.01.1986 130 000 km.	
1 Kastenwagen, 55 kW, Baujahr 1976, Fahrleistung am 01.01.1986 100 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW, 4türig	19,0
1 Kastenwagen, 55 kW, mit Ausbau	45,0
Zusammen	64,0

Zu 03 21/812 01
1985
Ersatz einer Poststraße.

Zu 03 21/812 03
Meß- und Prüfgeräte für die Fernsprech-, Fernschreib-, Funk- und Waffenwerkstätten.

Zu 03 21/812 05
Ersatz der Fernsprechvermittlung der ZBS (186,0 Tsd DM) und Anpassung der Vermittlung an das selbstwählfähige Fernsprechsondernetz der Polizei (68,0 Tsd DM).

Zu 03 21/981 01 und 981 02
Rückzahlung nicht verbrauchter Dienstkleidungszuschüsse an ausgeschiedene Polizei- bzw. Justizbedienstete.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	58.380,0	59.380,0	A 54.728,0 B 56.741,2 C 49.029,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	7.769,4	7.769,4	A 7.761,0 B 7.876,8 C 7.664,4
		GESAMTEINNAHMEN	66.149,4	67.149,4	A 62.489,0 B 64.618,0 C 56.694,0
		PERSONALAUSGABEN	15.856,0	16.297,0	A 15.045,0 B 15.165,7 C 14.261,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.715,0	7.538,0	A 6.311,0 B 5.662,9 C 5.070,1
		BAUMASSNAHMEN	100,0	120,0	A 725,0 B 149,3 C 85,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	312,0	408,0	A 177,0 B 77,9 C 117,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	7.769,4	7.769,4	A 7.761,0 B 7.797,1 C 7.763,3
		GESAMTAUSGABEN	31.752,4	32.132,4	A 30.019,0 B 28.852,9 C 27.297,1
		ÜBERSCHUSS	34.397,0	35.017,0	A 32.470,0 B 35.765,1 C 29.396,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–2	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 1,6 C 3,6
124 01–6	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A --- B 5,2 C 5,2
162 01–9	044	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DEM INLAND	---	---	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
281 01–5	044	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	---	---	A --- B 13,1
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A B 19,9 C 8,8
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–1	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A 60,0 B 249,3 C 287,7
519 01–9	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	***	***	A --- B 90,1 C 128,0
546 69–5	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 0,3
547 01–5	044	PRÜFUNGEN FÜR DEN HAUPTAMTLICHEN FEUERWEHRDIENST	40,0	40,0	A 20,0 B 27,7 C 14,9
547 02–4	044	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DEN BRANDSCHUTZ	10,0	10,0	A 10,0 B 0,9 C 0,9
547 03–3	044	FEUERWEHRHEIM BAYER. GMAIN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TITEL 883 01.*	120,0	120,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–7	044	BEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	728,0	738,0	A 686,0 B 643,3 C 599,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23
In diesem Kapitel sind die aus dem Feuerschutzsteueraufkommen gespeisten Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwehrwesens veranschlagt einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Löschgeräten und zur Errichtung unabhängiger Löschwasserversorgungsanlagen. Der Bau von Feuerwehrgerätehäusern wird ab 1985 nach Art. 10 FAG gefördert.
Im Rahmen der Kap. 03 23 und 03 26 werden 75 v.H. des bei Kap. 13 01 Titel 059 01 veranschlagten zweckgebundenen Aufkommens an Feuerschutzsteuer verwendet. Die restlichen 25 v.H. des Aufkommens dienen der Förderung von Wasserversorgungsanlagen (Kap. 03 77 Titelgruppe 97). In den Haushaltsjahren 1985/1986 wird mit einem Aufkommen an Feuerschutzsteuer von 68,0 bzw. 69,0 Mio DM gerechnet.

Zu 03 23/517 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 60,0 Tsd DM durch Umsetzung zu Tit. 547 03.

Zu 03 23/547 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge vermehrter Prüfungsteilnehmer.

Zu 03 23/547 03
Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrheims in Bayer. Gmain (bisher Tit. 517 01 und 519 01).

Zu 03 23/685 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beiträge an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Techn. Hochschule Karlsruhe	125,0	125,0
2. Beiträge an den Fachnormenausschuß "Feuerwehrwesen"	22,0	22,0
3. Zuschüsse und Beiträge an		
a) die Landesfeuerwehrunterstützungskasse	390,0	390,0
b) den Gemeindeunfallversicherungsverband	5,6	5,6
c) den Deutschen Feuerwehrverband	110,0	120,0
d) den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum	0,2	0,2
e) die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.	0,2	0,2
f) Kurkarten	75,0	75,0
Zusammen	728,0	738,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 42,0 Tsd DM wegen Mehrbedarfs bei der Landesfeuerwehrunterstützungskasse, Erhöhung des Beitrags an den Dt. Feuerwehrverband sowie Verteuerung der Kurkarten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01–7	044	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	44.465,0	44.967,0	A 36.297,0 B 35.232,4 C 32.459,6
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM *– DIE MEHREINNAHMEN UND MINDERAUSGABEN DER KAP. 03 23 UND 03 26* *– 75 V. H. DER MEHREINNAHMEN AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH UM* *–DIE MINDEREINNAHME BEI KAP. 03 26,* *–75 V.H. DER MINDEREINAHME AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01. DIE MINDEREINNAHME IST ALS VORGRIFF AUF DIE AUSGABEMITTEL DES FOLGENDEN HAUSHALTS–JAHRES ZU BEHANDELN.* *IM ÜBRIGEN VGL. VERMERK BEI ANLAGE S, KAP. 03 26 TIT. 740 01 UND BEI KAP. 03 23 TIT. 547 03 UND KAP. 03 26 TIT. 701 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 22.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 22.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
		GESAMTAUSGABEN	45.363,0	45.875,0	A 37.073,0 B 36.243,7 C 33.491,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A --- B 6,8 C 8,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 13,1
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A --- B 19,9 C 8,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	170,0	170,0	A 90,0 B 368,0 C 431,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	728,0	738,0	A 686,0 B 643,3 C 599,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	44.465,0	44.967,0	A 36.297,0 B 35.232,4 C 32.459,6
		GESAMTAUSGABEN	45.363,0	45.875,0	A 37.073,0 B 36.243,7 C 33.491,0
		ZUSCHUSS	45.363,0	45.875,0	A 37.073,0 B 36.223,8 C 33.482,2

Erläuterungen

Zu 03 23/883 01
Erhöhung der Ansätze 1985/86 infolge steigender Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer (Kap. 13 01 Tit. 059 01).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Die Ansätze für 1985/86 sollen verwendet werden für:		
– Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42465,0	42967,0
– Baumaßnahmen bei der Feuerwehrschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 01)	2000,0	2000,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11–9	045	EINNAHMEN AUS ZUWENDUNGEN DRITTER *VGL. VERMERK BEI TIT. 893 02.*	---	---	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–4	045	ERSTATTUNGEN DURCH DEN BUND	6.065,0	6.233,0	A 6.043,0 B 4.989,5 C 5.426,9
231 02–3	045	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR RETTUNGSHUBSCHRAUBER *VGL. VERMERK BEI TIT. 893 01.*	---	---	A
271 01–5	045	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 2,0 B 2,6 C 3,2
		GESAMTEINNAHMEN	6.068,0	6.236,0	A 6.045,0 B 4.992,1 C 5.430,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–5	045	ENTSCHÄDIGUNG AN DIE MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES FÜR DAS RETTUNGSWESEN	1,0	1,0	A 1,0
422 01–3	045	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	128,0	131,0	A 56,0 B 122,0 C 50,5
425 01–0	045	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.281,0	2.346,0	A 2.477,0 B 2.180,0 C 2.195,7
426 01–9	045	LÖHNE DER ARBEITER	3.632,0	3.732,0	A 3.542,0 B 3.223,0 C 3.251,2
451 01–7	045	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	16,0	16,0	A 16,0 B 11,6 C 13,9
453 01–5	045	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	8,0	8,0	A 8,0 B 3,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
513 01–3	045	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	80,0	80,0	A 80,0 B 66,8 C 76,8
513 02–2	042	FERNMELDEGEBÜHREN FÜR NOTRUFTELEFONE *DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03.*	391,0	473,0	A 123,0 B 79,1 C 44,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24
Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 9 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über den Rettungsdienst zur Beschaffung notwendiger Einrichtungen gewährt werden. Daneben sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen veranschlagt. Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch aufgrund des Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes (KatSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 14 KatSG); die Personalausgaben und die personalbezogenen Sachausgaben werden insoweit aus dem Bundeshaushalt erstattet, die Sachausgaben unmittelbar auf diesen verrechnet.
Auf Kosten des Bundes werden in Bayern eine Katastrophenschutzschule und fünf Zentralwerkstätten unterhalten. Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden. Die für die Errichtung, den Unterhalt und die Verwaltung von Hilfskrankenhäusern und ZS-Sanitätslagern anfallenden Kosten trägt der Bund. Neben Kapitel 03 24 enthalten die Ansätze der Kap. 03 01, 03 02, 03 08 und 03 25 Verwaltungsausgaben für die genannten Aufgaben.

Zu 03 24/231 01
Erstattung der Dienstbezüge, Vergütungen, Löhne und sonstiger Personalausgaben für die Beamten, Angestellten und Arbeiter im erweiterten Katastrophenschutz aus dem Bundeshaushalt. Vgl. 422 01 bis 453 01.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 22,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 168,0 Tsd DM infolge Erhöhung der erstattungsfähigen Ausgaben.

Zu 03 24/271 01
Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen usw. im Katastrophenschutz, Lawinenwarndienst und Rettungsdienst, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/422 01 (bis 453 01)
Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben, die der Bund erstattet. Vgl. 231 01.

Zu 03 24/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
Die Bezüge für die Dienstkräfte des Fernmeldezuges der zivilen Verteidigung (40 Planstellen) einschließlich der Sachausgaben werden bei Kap. 03 20 nachgewiesen.

Zu 03 24/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 24/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 24/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2/2 Bedienstete	4,0	4,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1/1 Bediensteten	4,0	4,0
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 24/513 01
Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu 03 24/513 02
Notruftelefone der Deutschen Bundespost, die auf Anforderung des Freistaates Bayern an Straßen errichtet werden. Der Staat trägt die Gebühren für den Anschluß, die Herstellung der Leitungen und den laufenden Betrieb, ferner die Kosten beschädigter Apparate.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 268,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 82,0 Tsd DM infolge vermehrter Zahl von Notruftelefonen bzw. wegen teilweise wegfallender Gebührenermäßigung.

Die auf Spendenbasis errichteten Unfallmeldeanlagen sind bei Tit. 547 03 ausgewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 11–9	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ IN STAATLICHEN DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN EINZELPLÄNEN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.*	28,0	28,0	A 28,0 B 23,5 C 24,6
515 21–7	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	20,0	20,0	A 21,0 B 11,4 C 19,2
547 01–3	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DEN RETTUNGS–DIENST, LAWINENWARNDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	122,0	122,0	A 132,0 B 91,0 C 109,1
547 02–2	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	140,0	14,0	A 14,0 B 111,5 C 14,4
547 03–1	045	NOTRUFTELEFONE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 513 02.*	323,0	330,0	A 318,0 B 296,1 C 300,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–9	045	KINDERGELD FÜR DIE BEDIENSTETEN DER KATASTROPHEN–SCHUTZSCHULE UND DER ZENTRALWERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ANTEILIGEN EINNAHMEN BEI 13 03/241 05.*	140,0	140,0	A 140,0 B 140,0
684 01–6	045	ZUSCHÜSSE AN HILFSORGANISATIONEN DES KATASTROPHENSCHUTZES	300,0	300,0	A 740,0 B 651,2 C 800,6
684 02–5	045	BETRIEBSKOSTENZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST *VGL. VERMERK BEI 893 01.*	25,0	---	A 50,0 B 24,4 C 40,0
684 03–4	045	ZUSCHÜSSE FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITÄTER	180,0	180,0	A 110,0 B 110,0 C 226,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	045	DIENSTFAHRZEUGE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 190,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	180,0	190,0	A 150,0 B 153,4 C 215,9
812 01–1	045	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEEINRICHTUNGEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	400,0	A 650,0 B 284,0 C 494,7
812 02–0	045	ANSCHAFFUNG VON ÜBERSPANNUNGSSCHUTZEINRICHTUNGEN	67,5	60,0	A
812 04–8	045	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN FÜR ZWECKE DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 250,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 250,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	250,0	A ---

Zu 03 24/515 21

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung	14,0	14,0
2. Wartung	6,0	6,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 24/547 01

Zweckausgaben für die Sachaufgaben des Kapitels.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Übungen, Planspiele	74,0	74,0
Sachausgaben Katastrophenschutz	30,0	30,0
Sachausgaben Rettungsdienst	14,0	14,0
Sachausgaben Lawinenwarndienst	4,0	4,0
Zusammen	122,0	122,0

Die Ausgaben zur Fortbildung des im Epl. 03 A veranschlagten Personals sind bei Titelgruppe 75 des Kap. 03 02 ausgewiesen.

Zu 03 24/547 02

Zweckausgaben für die Fachaufgaben des Kapitels.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 126,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 126,0 Tsd DM infolge Beteiligung an bundesweiter Übung in erheblich größerem Umfang.

Zu 03 24/547 03

Der Freistaat Bayern übernimmt freiwillig zur Förderung des Rettungswesens die Unterhaltung, Verlegung und Ersatzbeschaffung der von Dritten finanzierten 590 Notruftelefone an Straßen an vom Freistaat Bayern festgelegten Stellen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Betriebs-, Verlegungs- und Unterhaltungskosten	293,0	300,0
2. Ersatzbeschaffungen	30,0	30,0
Zusammen	323,0	330,0

Zu 03 24/684 01

1985 gegenüber 1984:
Weniger 440,0 Tsd DM wegen Änderung der Haushaltssystematik. Der Aufbau von Sanitätszügen wird künftig aus Titel 883 01 der Anlage B gefördert (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 916 01).

Zu 03 24/684 02

Die Träger des Rettungsdienstes können für die Durchführung des Luftrettungsdienstes in ländlichen Einsatzbereichen Zuschüsse erhalten, wenn trotz kostendeckend kalkulierter Benutzungsentgelte durch unvorhergesehene Ereignisse jährliche Defizite entstehen, welche die Leistungsfähigkeit der beteiligten Rettungszweckverbände übersteigen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 25,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 25,0 Tsd DM durch höhere Wirtschaftlichkeit (Abschluß der Anlaufphase) des Luftrettungsdienstes.

Zu 03 24/684 03

Zuschüsse nach § 4 der VO über die Tätigkeit als Rettungssanitäter.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge höherer Zahl auszubildender Sanitäter.

Zu 03 24/811 01 Tsd DM

1985

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Fukw, 81 kW, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1.2.1984 30 800 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Fukw, 96 kW, mit Einbauten 180,0

1986

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Fukw, 81 kW, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1.2.1984 16 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Fukw, 96 kW, mit Einbauten 190,0

Zu 03 24/812 01 Tsd DM

1985

10 Fernschreibmaschinen	130,0
2 Antennen für Fukw	110,0
4 Fernschreibschlüsselgeräte	160,0
Zusammen	400,0

1986

7 Fernkopierer	73,0
4 Fernschreibmaschinen	52,0
3 Fernschreibschlüsselgeräte	120,0
1 Antenne für Fukw	55,0
1 Funkstelle	100,0
Zusammen	400,0

Zu 03 24/812 02

Der Ansatz dient zur Ausstattung blitzschlaggefährdeter Notrufanlagen mit einem Überspannungsschutz (Betriebskosten vgl. Tit. 547 03).

Zu 03 24/812 04

Es werden in beiden Jahren je 2 Notstromaggregate für Regierungen bzw. für die KatS-Schule beschafft.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 01–3	045	LEISTUNGEN GEM. ART. 9 BAYRDG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 50,0 TSD. DM MIT 684 02.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI TIT. 231 02.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 17.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 17.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	16.420,0	17.007,0	A 15.912,0 B 16.344,8 C 18.046,1
893 02–2	045	FÖRDERUNG DES RETTUNGSWESENS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TIT. 119 11.*	---	---	A
893 04–0	045	ZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 167,5 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	438,5	167,5	A --- C 62,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01–6	950	ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FÖRDERUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES	2.100,0	2.100,0	A 1.800,0 B 1.800,0 C 1.800,0
		GESAMTAUSGABEN	27.671,0	28.095,5	A 26.368,0 B 25.727,3 C 27.785,7

Zu 03 24/893 01
Leistungen gem. Art. 9 Abs. 1 BayRDG i.d.F. des Art. 10, § 3 des Haushaltsgesetzes 1983/1984 an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch eigene Leistungen und Zuwendungen Dritter nicht gedeckten notwendigen Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

	1985	**1986**
	Tsd DM	Tsd DM
1. Landrettung	15 344,2	15 897,4
2. Luftrettung	25,8	19,6
3. Wasserrettung	500,0	518,0
4. Bergrettung	550,0	572,0
Zusammen	16 420,0	17 007,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 508,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 587,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen und unterschiedlichen Ersatzbedarfs.

Zu 03 24/893 04
Zuschüsse zur Verbesserung der Stationierungseinrichtungen der Hubschrauberstation Nürnberg, Unterbringung der Rettungshubschraubers und der Besatzung sowie zur Verlegung von Hubschrauberstationen in Bayreuth (VE) und Traunstein.

Zu 03 24/916 01
Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenfonds nach Art. 7 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes.

Der Katastrophenfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Tit. 684 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6.068,0	6.236,0	A 6.045,0 B 4.992,1 C 5.430,1
		GESAMTEINNAHMEN	6.068,0	6.236,0	A 6.045,0 B 4.992,1 C 5.430,1
		PERSONALAUSGABEN	6.066,0	6.234,0	A 6.100,0 B 5.540,1 C 5.511,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.104,0	1.067,0	A 716,0 B 679,4 C 588,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	645,0	620,0	A 1.040,0 B 925,6 C 1.066,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	897,5	900,0	A 800,0 B 437,4 C 710,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	16.858,5	17.174,5	A 15.912,0 B 16.344,8 C 18.108,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	2.100,0	2.100,0	A 1.800,0 B 1.800,0 C 1.800,0
		GESAMTAUSGABEN	27.671,0	28.095,5	A 26.368,0 B 25.727,3 C 27.785,7
		ZUSCHUSS	21.603,0	21.859,5	A 20.323,0 B 20.735,2 C 22.355,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–6	044	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	80,0	80,0	A B C	100,0 72,8 0,3
113 01–4	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A	1,0
119 01–8	044	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	165,0	165,0	A B C	160,0 170,1 164,1
119 69–7	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,2 0,5
124 01–1	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,0	6,0	A B C	4,0 5,0 4,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01–9	044	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	10,0	10,0	A	
		GESAMTEINNAHMEN	263,0	263,0	A B C	266,0 248,1 169,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–2	044	AUFWENDUNGEN FÜR DIE SPRECHER DER FEUERWEHREN, FÜR DEN JUGENDBEAUFTRAGTEN UND DEN FRAUENBEAUFTRAGTEN	108,0	108,0	A B C	105,0 82,3 86,0
422 01–0	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.158,0	1.190,0	A B C	941,0 1.111,7 970,0
422 11–8	044	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	115,0	117,0	A B C	137,0 113,2 151,4
422 21–6	044	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	6,0	6,0	A B C	18,0 5,4 10,8
422 31–4	044	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A B	--- 8,3
425 01–7	044	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.482,0	1.524,0	A B C	1.589,0 1.416,2 1.450,6
425 11–5	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	15,0	15,0	A B C	15,0 5,1 5,2
426 01–6	044	LÖHNE DER ARBEITER	48,0	49,0	A B C	56,0 39,3 30,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 25
Das Bayerische Landesamt für Feuerschutz wurde im Jahr 1950 als eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Stelle eingerichtet.
Durch Verordnung vom 3. Dezember 1969 wurde das bisherige Landesamt für Feuerschutz unter Beibehaltung seiner Aufgaben im Feuerlöschwesen in das "Bayerische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz" als eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Staatsbehörde umgewandelt; dieses Amt wird im Brand- und Katastrophenschutz und im Zivilschutz beratend tätig. Es unterhält Außenstellen bei den Regierungen und eine Prüf- und Versuchsstelle bei der Feuerwehrschule Regensburg.

Zu 03 25/111 01
Gebühren der Prüf- und Versuchsstelle.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 25/119 01

	Tsd DM
Einnahmen für Anzeigen und aus dem Vertrieb der "Brandwacht"	153,0
Einnahmen aus sonstigen Veröffentlichungen	12,0
Zusammen	165,0

Zu 03 25/124 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	6,0	6,0
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
3. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	6,0	6,0

Zu 03 25/241 01
Erstattung von Versorgungsleistungen.

Zu 03 25/412 01
Aufwandsentschädigungen und Reisekosten der Sprecher der Feuerwehren, des Jugend- und des Frauenbeauftragten.

	Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen	40,0
2. Reisekosten	68,0
Zusammen	108,0

Zu 03 25/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für		
Schriftleitung der Brandwacht	1,2	1,2
für Bekleidung	2,2	2,2

Zu 03 25/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 25/422 21
Anwärterbezüge.

Zu 03 25/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	0,4	0,4

Zu 03 25/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 25/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01–4	044	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	8,0	A	7,0
					B	7,3
					C	5,7
453 01–2	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	1,5
					C	8,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–2	044	GESCHÄFTSBEDARF	46,0	46,0	A	43,0
					B	42,5
					C	34,5
512 01–1	044	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	16,0	A	16,0
					B	13,0
					C	13,3
513 01–0	044	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	100,0	100,0	A	94,0
					B	98,2
					C	90,2
514 01–9	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	22,0	22,0	A	22,0
					B	18,1
					C	19,8
515 01–8	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	23,0	23,0	A	20,0
					B	22,0
					C	16,9
515 21–4	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	11,0	11,0	A	10,0
					B	10,1
					C	11,3
516 01–7	044	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A	4,0
					B	0,9
					C	1,7
517 01–6	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	35,0	35,0	A	32,0
					B	32,0
					C	32,1
517 05–2	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	31,0	31,0	A	22,0
					B	27,5
					C	28,0
518 01–5	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10,0	10,0	A	7,0
					B	6,3
					C	6,5
518 11–3	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	12,0	12,0	A	12,0
					B	9,6
					C	9,5
519 01–4	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
					B	17,0
					C	28,9
522 01–9	044	VERBRAUCHSMITTEL	5,0	5,0	A	6,0
					B	2,7
					C	2,8
524 01–7	044	LEHR- UND LERNMITTEL	77,0	77,0	A	70,0
					B	69,3
					C	68,5
527 01–4	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	95,0	95,0	A	95,0
					B	72,9
					C	80,1

Erläuterungen

Zu 03 25/453 01
Trennungsgeld für 2/2 Bedienstete.

Zu 03 25/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	55,0	55,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	39,0	39,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	100,0	100,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	9	(9)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 25/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13,0	13,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,0	8,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,8	0,8
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	22,0	22,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	4	4	4	4

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	22,0	22,0
Personalausgaben	43,0	45,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25,0	31,0
Zusammen	90,0	98,0

Zu 03 25/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	7,0
3. Unterhaltung	8,0	9,0
Zusammen	23,0	23,0

Zu 03 25/516 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschuß für 1 Empfänger	0,3	0,3
2. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung	3,7	3,7
3. Schutzkleidung für den technischen Prüfdienst	–	–
Zusammen	4,0	4,0

Zu 03 25/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	26,0	26,0
2. Steuern und Abgaben	4,0	4,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	4,0	4,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 03 25/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	–	–
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	31,0	31,0
Zusammen	31,0	31,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 11–2	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,6
					C	1,7
529 01–2	044	ZUR VERFÜGUNG DES DIREKTORS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,5	1,5	A	1,5
					B	1,3
					C	1,3
529 02–1	044	SONSTIGE REPRÄSENTATIVE VERANSTALTUNGEN	6,0	6,0	A	3,0
					B	3,0
					C	0,8
531 21–4	044	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	260,0	260,0	A	220,0
					B	242,5
					C	232,9
532 11–5	044	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01–6	044	FEUERWEHREHRENZEICHEN UND –LEISTUNGSABZEICHEN	400,0	410,0	A	380,0
					B	372,1
					C	320,1
533 02–5	044	BRANDSCHUTZWERBUNG	27,0	27,0	A	25,0
					B	15,4
					C	26,9
546 69–0	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,0
					C	1,5
547 01–0	044	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 685 01.*	60,0	60,0	A	50,0
					B	20,0
					C	16,8
547 02–9	044	SACHBEDARF DER PRÜF– UND VERSUCHSSTELLE	55,0	55,0	A	65,0
					B	37,5
					C	17,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01–2	044	ZUSCHÜSSE FÜR DIE FACHBEZOGENE FEUERWEHR–JUGENDARBEIT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 547 01.*	60,0	60,0	A	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–2	044	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–9	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	25,0	31,0	A	---
812 01–8	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	14,0	---	A	---
812 02–7	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE DER PRÜF– UND VERSUCHSSTELLE	48,0	---	A	---
					B	3,2
					C	43,9
		GESAMTAUSGABEN	4.393,5	4.424,5	A	4.075,5
					B	3.930,0
					C	3.826,5

Erläuterungen

Zu 03 25/531 21
Veranschlagt sind

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. "Brandwacht"	230,0	230,0
2. Jahrbuch	30,0	30,0
Zusammen	260,0	260,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1983 und für steigende Druckkosten.

Zu 03 25/533 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Feuerwehrzeichen, Ordensbänder, Etuis, Besitzurkunden u. dgl.	96,0	100,0
2. Feuerwehrleistungsabzeichen	300,0	310,0
3. Auslagen bei besonderen Verleihungen	4,0	–
Zusammen	400,0	410,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zahl der Auszuzeichnenden.

Zu 03 25/546 69

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,3	0,3
3. Verlustentschädigungen	0,4	0,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,2	2,2
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 25/547 01
Jugendarbeit zur Gewinnung von Nachwuchskräften (vgl. auch Tit. 685 01).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Intensivierung der Jugendarbeit.

Zu 03 25/547 02

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Instandhaltung von Netzersatz-, Kälte- und Meßanlagen	20,0	20,0
2. Verbrauchsmittel (Heizöl, Kühlmittel, Sonstiges)	29,0	28,0
3. Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,0	7,0
Zusammen	55,0	55,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 25/685 01
Förderung fachbezogener Veranstaltungen für die Feuerwehrjugend (z.B. Wettkämpfe u.a.). Vgl. auch Tit. 547 01.

Zu 03 25/811 01

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 54 kW, 5türig, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.2.1984 94 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 54 kW, 5türig	25,0
1986	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 69 kW, 4türig, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.2.1984 106 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 80 kW, 4türig	31,0

Zu 03 25/812 01
Ausstattung des Sozialraums.

Zu 03 25/812 02
Beschaffung eines Druckbehälters.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	253,0	253,0	A 266,0 B 248,1 C 169,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	10,0	10,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	263,0	263,0	A 266,0 B 248,1 C 169,0
		PERSONALAUSGABEN	2.945,0	3.022,0	A 2.873,0 B 2.790,3 C 2.718,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.301,5	1.311,5	A 1.202,5 B 1.136,5 C 1.063,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	87,0	31,0	A B 3,2 C 43,9
		GESAMTAUSGABEN	4.393,5	4.424,5	A 4.075,5 B 3.930,0 C 3.826,5
		ZUSCHUSS	4.130,5	4.161,5	A 3.809,5 B 3.681,9 C 3.657,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–4	044	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A B C	--- 1,8 0,2
113 01–2	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A B C	5,0 2,5 9,1
119 69–5	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	2,0 4,6 1,7
124 01–9	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	34,0	34,0	A B C	32,0 34,2 34,5
125 01–8	044	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGUNG DES KÜCHENPERSONALS, SONSTIGER BEDIENSTETER UND VON GÄSTEN	30,0	30,0	A B C	35,0 25,2 27,9
132 01–9	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	50,0	A	35,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01–9	044	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	40,0	40,0	A B C	40,0 39,3 32,8
241 01–7	144	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	13,0	13,0	A	
271 01–0	044	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A B C	48,0 53,9 38,4
		GESAMTEINNAHMEN	174,0	224,0	A B C	197,0 161,5 144,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–8	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	225,0	232,0	A B C	250,0 215,9 192,8
422 21–4	044	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	12,0	12,0	A B C	16,0 11,0 21,2
422 51–7	144	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 51.*	---	---	A	---
425 01–5	144	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.390,0	2.459,0	A B C	2.342,0 2.284,5 2.188,6
425 11–3	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	15,0	15,0	A B C	20,0 4,4 1,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 26
Die Landesfeuerwehrschulen in Lappersdorf und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 19 der Ersten Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).

Zu 03 26/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen	12,4	12,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	21,0	21,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,6	0,6
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	34,0	34,0

Zu 03 26/132 01
Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM nach den vorhersehbaren Aussonderungen.

Zu 03 26/231 01
Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutzausbildung.

Zu 03 26/241 01
Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge.

Zu 03 26/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 26/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 51–4	044	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 422 51.*	15,0	15,0	A 15,0 B 12,5 C 12,2
426 01–4	044	LÖHNE DER ARBEITER	760,0	781,0	A 759,0 B 667,4 C 640,6
427 01–3	044	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE USW.	6,0	6,0	A 6,0 B 3,0 C 3,8
451 01–2	044	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 7,1 C 7,5
453 01–0	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	10,0	10,0	A 15,0 B 2,9 C 9,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	044	GESCHÄFTSBEDARF	28,0	28,0	A 28,0 B 20,5 C 23,4
512 01–9	044	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,5 C 4,0
513 01–8	044	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	50,0	50,0	A 50,0 B 46,8 C 38,6
514 01–7	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	139,0	139,0	A 139,0 B 126,1 C 121,7
515 01–6	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	18,0	18,0	A 18,0 B 10,2 C 14,8
515 21–2	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	87,0	87,0	A 87,0 B 82,3 C 81,6
515 22–1	044	FERNMELDEAUSRÜSTUNG	29,0	29,0	A 31,0 B 16,8 C 20,2
516 01–5	044	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	58,0	58,0	A 62,0 B 47,9 C 47,5
517 01–4	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	113,0	113,0	A 113,0 B 122,4 C 114,9
517 05–0	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	370,0	370,0	A 370,0 B 288,0 C 333,7
518 01–3	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,0	2,0	A 2,0
518 11–1	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	17,0	17,0	A 17,0 B 13,2 C 14,8

Erläuterungen

Zu 03 26/426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 26/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 8/8 Bedienstete	7,0	7,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 1/1 Bediensteten	3,0	3,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 26/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	10,0	10,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	37,0	37,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	50,0	50,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	2	(3)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 26/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	71,0	71,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	56,0	56,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	139,0	139,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Fahrzeuge	42	42	42	42
Anhänger	27	27	26	26
Boote	6	6	6	6

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für Kraftfahrzeuge:		
Ausgaben bei Titel 514 01	139,0	139,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	302,0	485,0
Zusammen	441,0	624,0

Zu 03 26/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	11,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,0	4,0
3. Unterhaltung	3,0	3,0
Zusammen	18,0	18,0

Zu 03 26/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 43 Empfänger und Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

Zu 03 26/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	62,0	62,0
2. Steuern und Abgaben	23,0	23,0
3. Geräte	6,0	6,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	22,0	22,0
Zusammen	113,0	113,0

Zu 03 26/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	240,0	240,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	130,0	130,0
Zusammen	370,0	370,0

Zu 03 26/518 11
Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten und eines Kopiergerätes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01–2	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	320,0	320,0	A 300,0 B 295,0 C 300,0
522 01–7	044	VERBRAUCHSMITTEL	35,0	35,0	A 35,0 B 33,3 C 30,7
522 02–6	044	VERPFLEGUNG	230,0	240,0	A 230,0 B 180,1 C 187,5
524 01–5	044	LEHR– UND LERNMITTEL	42,0	42,0	A 38,0 B 41,7 C 31,0
525 01–4	044	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	23,0	18,0	A 18,0 B 17,7 C 4,0
527 01–2	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	100,0	100,0	A 70,0 B 66,0 C 70,6
527 11–0	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 01–5	044	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER VON VERGLEICHEN	7,0	7,0	A 10,0 B 2,1
546 69–8	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A 6,0 B 4,5 C 2,5
547 01–8	044	STRAHLENSCHUTZLEHRGÄNGE FÜR FEUERWEHRLEUTE	***	***	A 72,0 B 12,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–6	044	ERSTATTUNGEN AN LEHRGANGSTEILNEHMER	350,0	350,0	A 406,0 B 283,7 C 282,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	044	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TITEL 883 01.*	---	---	A
710 00–0	044	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 26 TIT. 740 01 DER ANLAGE S.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	–	–	A C 10,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	302,0	485,0	A 531,0 B 418,5 C 44,0
812 01–6	044	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	37,0	40,0	A 103,0 B 49,7 C 40,9
		GESAMTAUSGABEN	5.811,0	6.099,0	A 6.174,0 B 5.391,2 C 4.896,4

Erläuterungen

Zu 03 26/522 02
1986 gegenüber 1985:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Anhebung des Verpflegungssatzes.

Zu 03 26/527 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM wegen Einsatz eines weiteren Prüfteams und längerer Prüfzeiten.

Zu 03 26/546 69
Kosten der Untersuchungen auf Atemschutztauglichkeit.

Zu 03 26/671 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 56,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/811 01	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	
Schule Würzburg	
1 Ölsperrenanhänger	12,0
2. Ersatzbeschaffung	
Schule Regensburg	
1 Mehrzweckfahrzeug	45,0
1 Löschgruppenfahrzeug LF8	245,0
Zusammen	302,0
1986	
2.Ersatzbeschaffung	
Schule Regensburg	
1 Einsatzleitfahrzeug	28,0
1 Schlauchwagen SW2000	257,0
Schule Würzburg	
1 Löschgruppenfahrzeug LF8	200,0
Zusammen	485,0

Zu 03 26/812 01	Tsd DM
1985	
Schule Würzburg	
1 Video-Großbildprojektor	22,0
1 Fahrzeugtester	15,0
Zusammen	37,0
1986	
Schule Würzburg	
1 Auswuchtmaschine	12,0
Strahlenmeß- und -nachweisgeräte	15,0
1 Krankentragenlagerung	13,0
Zusammen	40,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	71,0	121,0	A	109,0
					B	68,3
					C	73,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	103,0	103,0	A	88,0
					B	93,2
					C	71,2
		GESAMTEINNAHMEN	174,0	224,0	A	197,0
					B	161,5
					C	144,6
		PERSONALAUSGABEN	3.443,0	3.540,0	A	3.433,0
					B	3.208,7
					C	3.077,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.679,0	1.684,0	A	1.701,0
					B	1.430,6
					C	1.441,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	350,0	350,0	A	406,0
					B	283,7
					C	282,4
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A	
					C	10,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	339,0	525,0	A	634,0
					B	468,2
					C	84,9
		GESAMTAUSGABEN	5.811,0	6.099,0	A	6.174,0
					B	5.391,2
					C	4.896,4
		ZUSCHUSS	5.637,0	5.875,0	A	5.977,0
					B	5.229,7
					C	4.751,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–4	311	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2.700,0	2.700,0	A B C	2.700,0 2.407,3 2.236,5
111 05–0	311	SACHVERSTÄNDIGEN– UND ZEUGENENTSCHÄDIGUNGEN	220,0	220,0	A B C	220,0 212,3 169,7
113 01–2	311	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A B C	20,0 11,6 11,0
119 69–5	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A B C	50,0 23,7 159,8
124 01–9	311	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	370,0	370,0	A B C	600,0 371,2 448,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
233 01–7	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A	4,0
251 01–4	311	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A	---
253 01–2	311	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A B C	--- 3,2 3,2
256 01–9	311	ZUWEISUNGEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A C	--- 1,2
271 01–0	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A C	5,0 0,2
282 01–7	311	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A C	--- 3,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.360,0	3.360,0	A B C	3.599,0 3.029,3 3.033,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–8	311	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	25.461,0	26.170,0	A B C	25.275,0 24.457,3 23.337,1
422 11–6	311	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.523,0	1.541,0	A B C	1.029,0 1.500,3 1.250,2
422 21–4	311	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	---	---	A B	--- 2,9–

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 31

Aufgrund des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 wurden in Bayern staatliche Gesundheitsämter eingerichtet. Sie sind den Regierungen unterstellt. Ihre örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der Verordnung vom 29. November 1974. Die Gesundheitsämter erfüllen Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege.

Die Landgerichtsärzte bestehen aufgrund des Gesetzes vom 27. Juli 1950 als staatliche Dienststellen bei den Landgerichten und den Amtsgerichten am Sitz eines Landgerichts. Sie sind ärztliche Sachverständige des Gerichts; ihnen obliegt ferner der vollzugsanstaltsärztliche Dienst (§§ 1, 11 der Verordnung vom 6. Oktober 1950). Die Einnahmen der Landgerichtsärzte und ihre sächlichen Ausgaben werden im Epl. 04 (Staatsministerium der Justiz) ausgewiesen.

Zu 03 31/111 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Gebühren und allgemeine Auslagen	2 650,0	2 650,0
2. Auslagen für die Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (s. Titel 532 01)	50,0	50,0
Zusammen	2 700,0	2 700,0

Zu 03 31/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	100,0	100,0
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	269,0	269,0
3. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	370,0	370,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 230,0 Tsd DM infolge verringerter Nebentätigkeit.

Zu 03 31/422 01 (bis 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 31–2	311	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–5	311	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	46.206,0	47.530,0	A 45.672,0 B 43.633,7 C 42.724,6
425 11–3	311	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	220,0	225,0	A 220,0 B 182,4 C 205,7
425 12–2	311	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSANGESTELLTEN, DIE AUFGRUND DER VERMERKE BEI 422 01 UND 425 01 BESCHÄFTIGT WERDEN DÜRFEN.* *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN ZU KAP. 03 31 TITEL 422 01 UND 425 01.*	---	---	A --- B 442,8 C 532,4
426 01–4	311	LÖHNE DER ARBEITER	3.244,0	3.335,0	A 3.440,0 B 2.991,6 C 3.046,3
427 01–3	311	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	2.100,0	2.160,0	A 2.100,0 B 1.714,4 C 1.693,6
427 51–2	311	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	36,0	36,0	A 30,0 B 10,5 C 5,7–
435 01–3	931	VERSORGUNGSBEZÜGE FÜR AUS DEM DIENST AUSGESCHIEDENE ANGESTELLTE UND DEREN HINTERBLIEBENE UND UMLAGEN AN DEN VERSORGUNGSVERBAND	***	***	A 3,0
451 01–2	311	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	125,0	125,0	A 110,0 B 116,2 C 105,6
453 01–0	311	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	200,0	200,0	A 190,0 B 200,7 C 219,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	311	GESCHÄFTSBEDARF	540,0	540,0	A 595,0 B 486,0 C 560,0
512 01–9	311	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	160,0	160,0	A 160,0 B 153,2 C 153,2
513 01–8	311	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.420,0	1.420,0	A 1.300,0 B 1.270,8 C 1.217,4
514 01–7	311	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	420,0	420,0	A 405,0 B 391,9 C 406,7
515 01–6	311	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	390,0	390,0	A 355,0 B 346,2 C 401,4

Erläuterungen

Zu 03 31/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 31/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 31/427 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Vergütungen für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht vollbeschäftigte Zahnärzte	1 040,0	1 070,0
2. Vergütungen für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht vollbeschäftigte Ärzte	380,0	390,0
3. Vergütungen für Sprechtagärzte nach dem BSHG	210,0	215,0
4. Vergütungen für sonstige nicht vollbeschäftigte Ärzte und Hebammen	470,0	485,0
Zusammen	2 100,0	2 160,0

Weitere Vergütungen für nebenamtliche Ärzte sind bei Titel 427 79 veranschlagt.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Anpassung der Entschädigungssätze.

Zu 03 31/427 51
Vergütungen an Fachhochschulpraktikanten. Ab 1985 auch Beschäftigung von Praktikanten der Fachhochschule - Ausbildungsrichtung Sozialwesen -.

Zu 03 31/451 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge steigender Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 03 31/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 52/52 Bedienstete	142,0	142,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 32/32 Bediensteten	58,0	58,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 03 31/511 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 55,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 31/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	820,0	820,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	560,0	560,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35,0	35,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	1 420,0	1 420,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	10	(10)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

1985 gegenüber 1984:
Mehr 120,0 Tsd DM infolge Zunahme der Briefsendungen aus Gründen des Datenschutzes.

Zu 03 31/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	300,0	300,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	95,0	95,0
3. Gebrauchsgegenstände	15,0	15,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	420,0	420,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	133	133	133	133

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	420,0	420,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	223,0	244,0
Zusammen	643,0	664,0

Zu 03 31/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	170,0	170,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	144,0	144,0
3. Unterhaltung	76,0	76,0
Zusammen	390,0	390,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge erheblicher Verteuerung der Wartung von Büromaschinen.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 21–2	311	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	210,0	210,0	A 210,0 B 169,1 C 190,3
516 01–5	311	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	100,0	100,0	A 110,0 B 76,1 C 91,5
517 01–4	311	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	971,0	971,0	A 971,0 B 1.068,3 C 1.025,0
517 05–0	311	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.942,0	1.942,0	A 1.942,0 B 1.501,0 C 1.666,2
518 01–3	311	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	883,0	900,0	A 785,0 B 761,2 C 781,1
518 11–1	311	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE	5,0	5,0	A
519 01–2	311	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.050,0	1.100,0	A 1.000,0 B 856,9 C 1.160,0
522 01–7	311	VERBRAUCHSMITTEL	140,0	140,0	A 140,0 B 113,0 C 112,9
527 01–2	311	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	900,0	900,0	A 950,0 B 755,3 C 878,4
527 11–0	311	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 11–4	311	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 C 23,0
532 01–5	311	INANSPRUCHNAHME FREMDER EINRICHTUNGEN	33,0	33,0	A 33,0 B 17,0 C 16,4
532 11–3	311	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A 25,0 B 3,6 C 17,6
533 01–4	311	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 251 01, 253 01, 256 01 UND 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 4,9 C 6,0
546 69–8	311	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 7,0 C 4,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–4	311	STUDIENBEIHILFEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	230,0	285,0	A 342,0 B 145,6 C 341,3

Erläuterungen

Zu 03 31/515 21	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Gegenstände und Geräte für Untersuchungen	55,0	55,0
2. Laborgeräte	155,0	155,0
Zusammen	210,0	210,0

Zu 03 31/516 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Schutzkleidung für Bedienstete der Gesundheitsämter	90,0	90,0
2. Schutzkleidung für Reinigungspersonal	10,0	10,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 03 31/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	756,0	756,0
2. Steuern und Abgaben	80,0	80,0
3. Geräte	60,0	60,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	75,0	75,0
Zusammen	971,0	971,0

Zu 03 31/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	1 260,0	1 260,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektizität	682,0	682,0
Zusammen	1 942,0	1 942,0

Zu 03 31/518 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 98,0 Tsd DM für zusätzliche Diensträume und für Mietpreissteigerungen.

Zu 03 31/518 11
Miete eines Zeiterfassungsgeräts.

Zu 03 31/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	600,0	650,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	450,0	450,0
Zusammen	1 050,0	1 100,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 31/522 01
Material für Untersuchungen, Röntgenaufnahmen, Entseuchungen und Entwesungen.

Zu 03 31/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 296 (287)

Zu 03 31/531 11
Ausgaben für Gesundheitsaufklärung (Impfungen, Hygiene usw.).

Zu 03 31/532 01
Inanspruchnahme von Röntgen- und sonstigen medizinischen Einrichtungen bei Dritten.

Zu 03 31/532 11
1985 gegenüber 1984:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge Veranschlagung bei 03 02 Tit. 532 11.

Zu 03 31/533 01
Für Ausgaben aus Beiträgen des Bundes und Spenden Dritter, die für besondere Zwecke des Gesundheitswesens gegeben werden.

Zu 03 31/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,1	0,1
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,0	6,0
3. Verlustentschädigungen	0,9	0,9
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 31/681 01
Studienbeihilfen an Studenten, die sich verpflichten, nach Abschluß des Studiums im öffentlichen Gesundheitsdienst zu arbeiten.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 112,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 55,0 Tsd DM infolge wechselnder Zahl der Studenten.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	311	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	495,0	A 250,0 B 358,0 C 372,6
710 00–0	311	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 6.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.198,7	5.950,0	A 4.650,0 B 317,3 C 199,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	311	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	223,0	244,0	A 250,0 B 187,1 C 219,4
812 01–6	311	EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR NEUE DIENSTRÄUME DER GESUNDHEITSÄMTER	180,0	250,0	A 100,0 B 116,9 C 126,3
812 03–4	311	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	---	---	A --- B 41,2 C 38,6
		TITELGRUPPEN			
		79 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANK–HEITEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 79–0	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	180,0	180,0	A 220,0 B 178,3 C 121,9
511 79–7	314	FORMBLÄTTER, VORDRUCKE, DRUCKARBEITEN	150,0	150,0	A 145,0 B 109,2 C 121,2
515 79–3	314	GERÄTE UND GEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	430,0	430,0	A 430,0 B 397,6 C 458,7
522 79–4	314	VERBRAUCHSMITTEL	690,0	690,0	A 870,0 B 583,2 C 787,9
527 79–9	314	REISEKOSTEN DES NICHT VOLLBESCHÄFTIGTEN PERSONALS	***	***	A 30,0 B 8,0 C 13,4
547 79–5	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 72,5 C 58,1
656 79–2	314	ZUWEISUNGEN FÜR IMPFKOSTEN	420,0	---	A 420,0 B 420,0
671 79–3	314	ERSTATTUNG VON FAHRTKOSTEN	100,0	100,0	A 135,0 B 79,3 C 86,8

Erläuterungen

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 03 31/701 01		
Staatl. Gesundheitsamt **Garmisch-Partenkirchen**		
Einfrieden des Grundstückes und Anlegen eines Parkplatzes	75,0	
Staatl. Gesundheitsamt **Starnberg**		
Aufstockung des Dienstgebäudes		495,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall .	25,0	
Zusammen	100,0	495,0

Zu 03 31/811 01

Tsd DM

1985

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

17 Fahrzeuge der Baujahre 1977 - 1979 mit Fahrleistungen am 1.2.1984 von 85 000 km bis 131 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

14 Pkw, 44 kW, 3türig,

3 Pkw-Kombi, 44 kW, 3türig 223,0

Tsd DM

1986

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

18 Fahrzeuge der Baujahre 1977 - 1979 mit Fahrleistungen am 1.2.1984 von 49 000 km bis 84 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

15 Pkw, 44 kW, 3türig,

3 Pkw-Kombi, 44 kW, 3türig 244,0

Zu 03 31/812 01

Ausstattung neuer Diensträume mit Einrichtungsgegenständen insbesondere in Altötting, Bad Reichenhall, Starnberg, Bad Brückenau und Lindau (1985) sowie in Schwandorf und Roth (1986).

Zu 03 31/79

1986 gegenüber 1985:

Weniger 420,0 Tsd DM infolge 1985 auslaufender Vereinbarung mit den Landesverbänden der Krankenkassen über Impfkosten (Tit. 656 79).

Mehr 200,0 Tsd DM zur verstärkten Ersatzbeschaffung veralteter Röntgenanlagen (Tit. 812 79).

Zweckbestimmung	Feststellung und Überwachung von Tuberkulosekrankheiten	Öffentlich empfohlene und angeordnete Schutzimpfungen und andere Maßnahmen gegen: Poliomyelitis	Diphterie und Tetanus	Röteln, Pock. Keuchhusten, Hepatitis infect. usw.	Feststellung und Überwachung von Geschlechtskrankheiten	Insgesamt
Beträge in Tsd DM (für 1986: in Klammern darunter)						
Beschäftigungsentgelte	100,0 (100,0)	50,0 (50,0)	10,0 (10,0)	10,0 (10,0)	10,0 (10,0)	180,0 (180,0)
Formblätter, Vordrucke, Impfbücher, Druckarbeiten	40,0 (40,0)	65,0 (65,0)	24,0 (24,0)	20,0 (20,0)	1,0 (1,0)	150,0 (150,0)
Geräte und Gegenstände für Fachaufgaben	395,0 (395,0)	10,0 (10,0)	15,0 (15,0)	10,0 (10,0)	– (-)	430,0 (430,0)
Verbrauchsmittel	560,0 (560,0)	50,0 (50,0)	20,0 (20,0)	60,0 (60,0)	– (-)	690,0 (690,0)
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40,0 (40,0)	45,0 (45,0)	5,0 (5,0)	5,0 (5,0)	5,0 (5,0)	100,0 (100,0)
Erstattung von Fahrtkosten	100,0 (100,0)	– (-)	– (-)	– (-)	– (-)	100,0 (100,0)
Zuweisung für Impfkosten (Betrag für Schutzimpfungen in einer Summe zusammengefaßt	– (-)		420,0 (-)		– (-)	420,0 (-)
Beschaffung von Geräten	750,0 (950,0)	– (-)	– (-)	– (-)	– (-)	750,0 (950,0)
Beschaffung von Entwicklungsmaschinen	50,0 (50,0)	– (-)	– (-)	– (-)	– (-)	50,0 (50,0)
Zusammen	2 035,0 (2 235,0)	220,0 (220,0)	494,0 (74,0)	105,0 (105,0)	16,0 (16,0)	2 870,0 (2 650,0)

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 79–3	314	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	800,0	1.000,0	A 550,0 B 591,6 C 342,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.870,0	2.650,0	A 2.900,0 B 2.439,7 C 1.990,4
		GESAMTAUSGABEN	98.138,7	100.485,0	A 95.600,0 B 86.834,3 C 85.108,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.360,0	3.360,0	A 3.590,0 B 3.026,1 C 3.025,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A 9,0 B 3,2 C 7,6
		GESAMTEINNAHMEN	3.360,0	3.360,0	A 3.599,0 B 3.029,3 C 3.033,5
		PERSONALAUSGABEN	79.295,0	81.502,0	A 78.289,0 B 75.425,3 C 73.230,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.592,0	10.659,0	A 10.614,0 B 9.152,0 C 10.150,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	750,0	385,0	A 897,0 B 644,9 C 428,1
		BAUMASSNAHMEN	6.298,7	6.445,0	A 4.900,0 B 675,3 C 572,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.203,0	1.494,0	A 900,0 B 936,8 C 726,7
		GESAMTAUSGABEN	98.138,7	100.485,0	A 95.600,0 B 86.834,3 C 85.108,2
		ZUSCHUSS	94.778,7	97.125,0	A 92.001,0 B 83.805,0 C 82.074,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 893,2 C 882,6
111 02–4	511	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR KONTROLLUNTERSUCHUNGEN AUF TUBERKULOSE DER RINDER *VGL. VERMERK BEI 03 03 TG 73.*	450,0	450,0	A 500,0 B 395,0 C 519,0
119 69–6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	250,0	250,0	A 170,0 B 181,0 C 96,6
124 01–0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 0,6 C 0,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.703,0	1.703,0	A 1.673,0 B 1.469,8 C 1.498,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	10.693,0	10.991,0	A 10.987,0 B 10.271,8 C 9.816,4
422 11–7	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	330,0	334,0	A 427,0 B 324,3 C 543,2
422 26–0	511	UNTERHALTSZUSCHÜSSE FÜR DIE ANWÄRTER FÜR DEN TIERÄRZTLICHEN STAATSDIENST (VETERINÄRREFERENDARE)	915,0	390,0	A 405,0 B 653,2 C 204,8
422 31–3	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–6	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	345,0	355,0	A 316,0 B 329,5 C 300,5
426 01–5	511	LÖHNE DER ARBEITER	63,0	65,0	A 66,0 B 55,4 C 55,0
427 01–4	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	20,0	20,0	A 20,0 B 13,0 C 14,1
451 01–3	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
453 01–1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	120,0	120,0	A 100,0 B 114,2 C 130,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–1	511	GESCHÄFTSBEDARF	15,0	15,0	A 13,0 B 11,9 C 12,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 35
Die staatlichen Veterinärämter sind durch Art. 2 des G über den Vollzug des Tierseuchenrechts vom 8. April 1974 und V vom 9. April 1974 eingerichtete Fachbehörden. Sie sind den Regierungen nachgeordnete Dienststellen; für das Gebiet eines jeden Landkreises besteht ein staatliches Veterinäramt am jeweiligen Sitz des Landratsamtes.
Die staatlichen Veterinärämter haben insbesondere bei der Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen und zur sachverständigen Beratung der Kreisverwaltungsbehörden tätig zu werden, bei der Überwachung der Fleischbeschauer und Schlachthöfe mitzuwirken sowie sich an der Lebensmittelüberwachung, an Körungen und an Maßnahmen der Tierzucht zu beteiligen.
Die staatlichen Veterinärämter sind den Landratsämtern nach Maßgabe einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Staatsministerium des Innern und dem Landkreisverband Bayern (Bek vom 4. Januar 1974, MABl S. 36, in der Fassung vom 23. November 1979, MABl S. 773) zur verwaltungsmäßigen Versorgung angegliedert. Die Landkreise erhalten dafür pauschalen Ersatz ihres Aufwands. Die Personalausgaben für die Tierärzte und den veterinärfachlichen Sachbedarf trägt der Freistaat Bayern. Für die Gebiete der kreisfreien Städte, ausgenommen Coburg, bestehen städtische Veterinärämter. Einige Landkreise haben sich der Rahmenvereinbarung noch nicht angeschlossen; für deren Bereich mußten daher die Veterinärämter zunächst als selbständige staatliche Dienststellen errichtet werden.

Zu 03 35/111 01

	Tsd DM
1. Gebühren und Auslagen für allgemeine Amtshandlungen und Verrichtungen	600,0
2. Gebühren und Auslagen für die Einfuhr von Tieren	400,0
Zusammen	1 000,0

Zu 03 35/111 02
Die Kontrolluntersuchungen sind gebührenpflichtig.
Die Bayerische Tierseuchenkasse erhält einen Zuschuß in Höhe der Einnahmen (s. 03 03/685 73).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 35/119 69
1985 gegenüber 1984:
Mehr 80,0 Tsd DM aus der Rückerstattung der Kosten für Bienenimpfstoff.

Zu 03 35/124 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1,0	1,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 35/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

zu 03 35/422 26
1985 gegenüber 1984:
Mehr 510,0 Tsd DM infolge ganzjähriger Lehrgangsdauer.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 525,0 Tsd DM wegen des erst im September beginnenden Lehrgangs.

Zu 03 35/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 35/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 35/427 01
Vergütungen für die nicht vollbeschäftigten Tierärzte und kurzfristige Beschäftigung von Schreibhilfen.

Zu 03 35/453 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 35/35 Bedienstete	80,0	80,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 7/7 Bediensteten	40,0	40,0
Zusammen	120,0	120,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge verstärkten Personalwechsels.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
512 01–0	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	75,0	75,0	A 72,0 B 68,5 C 68,2
513 01–9	511	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	75,0	75,0	A 75,0 B 58,0 C 59,0
515 01–7	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A 20,0 B 9,6 C 12,8
515 21–3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	45,0	45,0	A 50,0 B 32,8 C 32,0
516 01–6	511	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	210,0	210,0	A 197,0 B 186,8 C 179,2
517 01–5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	12,0	12,0	A 12,0 B 8,2 C 10,6
517 05–1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	33,0	33,0	A 31,0 B 28,4 C 31,1
518 01–4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	73,0	73,0	A 73,0 B 66,7 C 64,5
519 01–3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 6,4 C 9,6
522 01–8	511	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	40,0	A 40,0 B 30,2 C 30,8
527 01–3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	635,0	635,0	A 630,0 B 579,7 C 563,1
527 11–1	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
546 69–9	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01–6	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,1 C 3,4
633 01–4	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN LANDKREISE FÜR DIE STAATLICHEN VETERINÄRÄMTER	2.885,0	2.975,0	A 2.810,0 B 2.613,2 C 2.519,6
671 01–7	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN SONSTIGE FÜR DIE STAATLICHEN VETERINÄRÄMTER	20,0	14,0	A 23,0 B 13,7 C 19,0
676 01–2	314	ERSTATTUNG VON BETRIEBSKOSTEN DER VIEHABFERTIGUNGS–ANLAGEN AN GRENZÜBERGANGSSTELLEN AN DIE REPUBLIK ÖSTERREICH	10,0	10,0	A 10,0

Erläuterungen

Zu 03 35/512 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Veterinärmedizinische Fachliteratur, welche vom Freistaat Bayern unmittelbar beschafft wird	60,0	60,0
2. Bücherei selbständiger Ämter	15,0	15,0
Zusammen	75,0	75,0

Zu 03 35/513 01
Veranschlagt ist der Bedarf der selbständigen Veterinärämter.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	42,0	42,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	31,0	31,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	75,0	75,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	21	(21)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 35/515 21
Vet.-med. Instrumente, Probengefäße usw. zur Ausstattung der Veterinärämter.

Zu 03 35/516 01
Schutzkleidung und deren Instandhaltung für die Amtstierärzte (Pauschalabgeltung).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 13,0 Tsd DM infolge Neueinstellung von Tierärzten.

Zu 03 35/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	10,0	10,0
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	1,0
Zusammen	12,0	12,0

Zu 03 35/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	20,0	20,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	13,0	13,0
Zusammen	33,0	33,0

Zu 03 35/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 152 (151)

Zu 03 35/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 03 35/631 01
Entgelte an die Zollverwaltung für Gebühreneinzug.

Zu 03 35/633 01
Pauschaler Aufwendungsersatz an die Landkreise zur Abgeltung des Aufwands der den Landratsämtern angegliederten staatlichen Veterinärämter nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung (MABl 1974 S. 36, 1979 S. 773).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 75,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 90,0 Tsd DM zur Anpassung des Aufwendungsersatzes nach Art. 6 Abs. 3 der Rahmenvereinbarung und infolge Neueinstellung von Tierärzten.

Zu 03 35/671 01
Übergangsweise bestehen noch Dienststellen fort, deren Aufwand nach den bisherigen Grundsätzen durch Pauschalzahlungen an den dort tätigen Tierarzt gedeckt wird (vgl. z.B. § 11 der Rahmenvereinbarung).

03 35 STAATLICHE VETERINÄRÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	511	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 76,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–7	511	NEUAUSSTATTUNG DER VETERINÄRÄMTER MIT FACHGERÄTEN	---	---	A ---
896 01–6	511	ZUWEISUNGEN ZUR ERRICHTUNG VON VIEHABFERTIGUNGS–ANLAGEN AN GRENZÜBERGANGSSTELLEN	---	***	A 200,0 B 70,0 C 50,0
		GESAMTAUSGABEN	16.640,0	16.513,0	A 16.583,0 B 15.625,2 C 14.730,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.703,0	1.703,0	A 1.673,0 B 1.469,8 C 1.498,8
		GESAMTEINNAHMEN	1.703,0	1.703,0	A 1.673,0 B 1.469,8 C 1.498,8
		PERSONALAUSGABEN	12.486,0	12.275,0	A 12.321,0 B 11.761,4 C 11.064,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.235,0	1.235,0	A 1.215,0 B 1.087,3 C 1.073,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.919,0	3.003,0	A 2.847,0 B 2.630,0 C 2.542,0
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A --- B 76,5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	–	–	A 200,0 B 70,0 C 50,0
		GESAMTAUSGABEN	16.640,0	16.513,0	A 16.583,0 B 15.625,2 C 14.730,0
		ZUSCHUSS	14.937,0	14.810,0	A 14.910,0 B 14.155,4 C 13.231,2

Erläuterungen

Zu 03 35/896 01
Für staatliche Viehabfertigungsanlagen an den Grenzübergängen Lindau-Hörbranz, Passau-Suben und Simbach-Braunau. Die tatsächliche Ausführung übernimmt die Zollverwaltung bzw. die Republik Österreich.
Der Titel dient zur Abwicklung eines eventuellen Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–1	314	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	9.500,0	9.500,0	A B C	10.500,0 8.572,7 9.595,1
111 02–0	314	ENTGELTE FÜR DESINFEKTORENLEHRGÄNGE	12,0	12,0	A B C	7,0 12,4 16,3
111 05–7	314	EINNAHMEN NACH DER ZUSEVO UND DEM ZUSEG	10,0	10,0	A B C	10,0 4,0 3,6
113 01–9	314	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A B C	10,0 2,7 3,5
119 69–2	314	VERMISCHTE EINNAHMEN	8,0	8,0	A B C	8,0 17,7 0,4
124 01–6	314	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	265,0	265,0	A B C	220,0 265,0 193,3
125 01–5	314	VERKAUF VON IMPFSTOFFEN, TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN *VGL. VERMERK ZU 515 21 UND 522 01.*	290,0	290,0	A B C	275,0 287,9 251,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
233 01–4	314	ERSTATTUNG VON AUS– UND FORTBILDUNGSKOSTEN	---	---	A C	1,0 0,4
251 01–1	314	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.*	---	---	A	---
282 01–4	314	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.*	---	---	A B C	--- 30,3 40,0
		GESAMTEINNAHMEN	10.095,0	10.095,0	A B C	11.031,0 9.192,7 10.104,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–5	314	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	10.497,0	10.789,0	A B C	10.192,0 10.010,0 9.697,2
422 06–0	314	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE TÄTIGKEITEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 06 UND 427 02.*	80,0	80,0	A B C	105,0 59,2 89,7
422 11–3	314	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	277,0	280,0	A B C	318,0 272,1 327,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 37
Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen wurden aufgrund Art. 2 des G über den Vollzug des Lebensmittelrechts vom 2. Dezember 1969 mit der Durchführungsverordnung zum VollzGLmR vom 16. Juli 1973 eingerichtet. Sie sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet.
Bis auf weiteres haben das Landesuntersuchungsamt Nordbayern in Erlangen Außenstellen in Regensburg, Nürnberg und Würzburg und das Landesuntersuchungsamt Südbayern in Oberschleißheim Außenstellen in München und Augsburg. Für den Bereich der Stadt Nürnberg besteht eine städtische chemische Untersuchungsanstalt, für die ein Zuschuß aus Mitteln des Finanzausgleichs geleistet wird.
Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen untersuchen zum Schutze der Verbraucher Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Arzneimittel und Gifte, führen Untersuchungen durch, die der Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten beim Menschen und von Krankheiten beim Tier dienen, und nehmen für die Polizei Blutalkoholbestimmungen vor.

Zu 03 37/111 01
Gebühren und Auslagen nach der Gebührenordnung der Gesundheitsverwaltung und Kosten nach dem Kostengesetz.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 000,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 37/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	42,0	42,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	8,0	8,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	215,0	215,0
Zusammen	265,0	265,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 37/125 01	Tsd DM
1. Schweinerotlaufserum und Schweinepestvakzine	75,0
2. Sonstige Impfstoffe	205,0
3. Verkauf von Tieren	7,5
4. Verkauf von tierischen Erzeugnissen	2,5
Zusammen	290,0

Zu 03 37/422 01 (422 11 und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 37/422 06
1985 gegenüber 1984:
Weniger 25,0 Tsd DM wegen Rückgangs nebenamtlicher Tätigkeiten.

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 31–9	314	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–2	314	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	22.268,0	22.907,0	A 22.835,0 B 21.064,0 C 20.571,7
425 06–7	314	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE TÄTIGKEITEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 06 UND 427 02.*	15,0	15,0	A 15,0 B 8,8 C 11,7
425 11–0	314	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	225,0	225,0	A 225,0 B 208,3 C 204,5
426 01–1	314	LÖHNE DER ARBEITER	5.461,0	5.572,0	A 5.536,0 B 5.360,2 C 5.172,6
427 02–9	314	AUSBILDUNG VON VET.MED.TECHN. ASSISTENTINNEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 06 UND 425 06.*	60,0	60,0	A 60,0 B 39,9 C 72,3
427 51–9	314	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	370,0	370,0	A 370,0 B 185,2 C 265,7
451 01–9	314	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	120,0	120,0	A 118,0 B 114,7 C 117,0
453 01–7	314	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 10,2 C 22,0
459 01–1	314	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	6,0	6,0	A 6,0 B 3,7 C 4,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	314	GESCHÄFTSBEDARF	315,0	315,0	A 315,0 B 280,8 C 313,4
512 01–6	314	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	160,0	160,0	A 160,0 B 136,0 C 130,0
513 01–5	314	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	630,0	630,0	A 610,0 B 602,4 C 543,4
514 01–4	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	55,0	55,0	A 55,0 B 48,4 C 54,2
515 01–3	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	115,0	115,0	A 115,0 B 103,0 C 104,6
515 21–9	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 522 01 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 522 01.*	1.225,0	1.225,0	A 1.200,0 B 1.179,3 C 978,2
516 01–2	314	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	120,0	120,0	A 75,0 B 98,6 C 70,8

Zu 03 37/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 37/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 37/427 02	Tsd DM
1. Unterrichtsvergütungen	30,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	30,0
Zusammen	60,0

Zu 03 37/427 51
Vergütungen für 24 Praktikanten der Lebensmittelchemie.

Zu 03 37/453 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 8/8 Bedienstete	12,0	12,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 2/2 Bediensteten	8,0	8,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 37/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	430,0	430,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	182,0	182,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	13,0	13,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	630,0	630,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge verstärkter Untersuchungstätigkeit (Probenversand).

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 37/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	30,0	30,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0	20,0
3. Gebrauchsgegenstände	4,0	4,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	55,0	55,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen oder Kombi	12	12	13	13
Lastwagen	1	1	1	1
Sonderwagen	2	2	2	2
Anhänger	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	55,0	55,0
Personalausgaben	114,0	119,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	18,0	15,0
Zusammen	187,0	189,0

Zu 03 37/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45,0	42,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	33,0
3. Unterhaltung	40,0	40,0
Zusammen	115,0	115,0

Zu 03 37/515 21	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Geräte und Einrichtungen für Labor und Tierhaltung	760,0	760,0
2. Glaswaren, Versandgefäße u. ä.	465,0	465,0
Zusammen	1 225,0	1 225,0

Zu 03 37/516 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	90,0	90,0
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	30,0	30,0
Zusammen	120,0	120,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge vermehrter Fremdreinigung, für besondere Schutzkleidung (AIDS-verdächtiges Material) und infolge neuer Unfallverhütungsvorschriften.

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 01–1	314	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	940,0	940,0	A 763,0 B 814,1 C 900,2
517 05–7	314	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.700,0	1.700,0	A 1.933,0 B 1.506,4 C 1.666,9
518 01–0	314	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	140,0	140,0	A 130,0 B 109,3 C 109,3
518 11–8	314	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE	40,0	40,0	A ---
519 01–9	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	950,0	950,0	A 900,0 B 847,9 C 708,8
522 01–4	314	VERBRAUCHSMITTEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND DIE ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 515 21 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 515 21.*	2.600,0	2.600,0	A 2.600,0 B 2.468,1 C 2.446,9
525 02–0	314	AUS– UND FORTBILDUNG VON DESINFEKTOREN UND VON IM ÜBERWACHUNGSDIENST ZUM SCHUTZE DER VERBRAUCHER TÄTIGEN	13,0	13,0	A 9,0 B 10,6 C 10,3
527 01–9	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	100,0	100,0	A 105,0 B 93,1 C 90,4
527 11–7	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,3 C 0,3
532 11–0	314	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 8,0 C 13,4
533 01–1	314	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	128,0	128,0	A 128,0 B 109,1 C 114,4
546 69–5	314	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 3,3 C 6,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–7	314	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500,0	200,0	A 500,0 B 234,0 C 863,0
710 00–7	314	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 8.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.050,0	8.050,0	A 3.800,0 B 2.318,8 C 3.940,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	314	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,0	15,0	A 45,0 B 14,7 C 89,5

Zu 03 37/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	680,0	680,0
2. Steuern und Abgaben	70,0	70,0
3. Geräte	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	160,0	160,0
Zusammen	940,0	940,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 177,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1983, für Preissteigerungen und wegen erheblicher Kostensteigerung für die Beseitigung von hochinfektiösem Tiermaterial.

Zu 03 37/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	760,0	760,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	940,0	940,0
Zusammen	1 700,0	1 700,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 233,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 37/518 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM zur Vergrößerung der Kopierkapazität und für den Einsatz von Telekopierern.

Zu 03 37/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke einschl. Zubehör	914,0	914,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	36,0	36,0
Zusammen	950,0	950,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 37/522 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	360,0	360,0
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal- Laborgefäße u. a.	2 240,0	2 240,0
Zusammen	2 600,0	2 600,0

Zu 03 37/525 02
Zur Fortbildung des Personals der Landratsämter und kreisfreien Gemeinden, das im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher eingesetzt ist und zur Ausbildung von Desinfektoren.

Zu 03 37/533 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Verpackungs- und Zustellungskosten für Betriebszwecke	99,0	99,0
2. Anstaltswäsche	24,0	24,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	128,0	128,0

Zu 03 37/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	1,5	1,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 37/701 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen		
Südbayern		
Feuerschutzmaßnahmen im Dienstgebäude Oberschleißheim		110,0
Nordbayern		
Umbau des Dienstgebäudes im Würzburg, Luitpoldstr. 1	400,0	
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	100,0	90,0
Zusammen	500,0	200,0

Zu 03 37/811 01
1985
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung am 1.2.1984
1	Pkw	44	5	1976	116 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, 55 kW, 5türig 18,0

1986
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung am 1.2.1984
1	Pkw	54	1977	59 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, 60 kW, 3türig 15,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 01–3	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE VERWALTUNG	55,0	---	A --- C 14,9
812 02–2	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR ANSTALTSBETRIEB VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 875,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	1.800,0	A 1.500,0 B 1.327,8 C 1.356,9
812 03–1	314	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	---	---	A --- C 58,3
812 05–9	314	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUBAUES DES LANDESUNTER–SUCHUNGSAMTES SÜDBAYERN	---	---	A --- C 1.086,9
		TITELGRUPPEN			
		99 DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 99–3	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A 400,0 B 210,8 C 688,7
513 99–8	314	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, DATENFERNÜBERTRAGUNG	30,0	60,0	A
515 99–6	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10,0	10,0	A 70,0 B 40,4
518 99–3	314	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	420,0	450,0	A 330,0 B 77,9 C 0,3
519 99–2	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	40,0	A ---

Erläuterungen

Zu 03 37/812 01
1985:
Beschaffung von Zeiterfassungsgeräten infolge Einführung der Gleitzeit beim LUA Südbayern.

Zu 03 37/812 02

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Ergänzungsbeschaffungen		
LUA Südbayern	82,0	278,0
LUA Nordbayern	245,0	690,0
2. Ersatzbeschaffungen		
LUA Südbayern	770,0	700,0
LUA Nordbayern	903,0	132,0
Zusammen	2 000,0	1 800,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 500,0 Tsd DM insbesondere infolge notwendiger Ersatzbeschaffung von Großgeräten.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 200,0 Tsd DM wegen Verringerung des Bedarfs.

Zu 03 37/99
Das Landesuntersuchungsamt Südbayern betreibt folgende ADV-Anlagen:
a) 1 geleastes DV-System Siemens 7.531 (2 MB) im Dienstgebäude Lothstraße 21 zur DV-Unterstützung bei der Untersuchung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln sowie in weiteren Ausbaustufen bei den Bereichen Veterinärmedizin, Medizin, Verwaltung. Bei Umzug der EDV in das umgebaute ehemalige Dienstwohngebäude in Oberschleißheim wird die Zentraleinheit Siemens 7.531 durch eine geleaste Zentraleinheit 7.536 ersetzt.
b) 1 gekauften, von der Anlage zu a) unabhängigen Laborrechner Hewlett Packard 3.357 (512 KB) im Dienstgebäude Lothstraße 21 zur Aufbereitung von Prozeßdaten.
c) 2 gekaufte Textsysteme MAI
(je 1 in der Lothstraße und in Oberschleißheim), die im Zuge des weiteren Aufbaus an die zu a) genannte Zentraleinheit angeschlossen werden.

Personal, das dem EDV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr/VergGr	St.Soll 1985	St.Soll 1986	St.Soll 1984
Gruppe 422			
A 11	–	–	1
Summe	-	–	1
Gruppe 425			
IVa	1	1	1
IVb	1	1	–
Vb	1	1	–
VIb	1	1	–
Summe	4	4	1
Summe insgesamt	**4**	**4**	**2**

Zu 03 37/427 99
1985 gegenüber 1984:
Weniger 400,0 Tsd DM infolge Umssetzung zu Tit. 534 99.

Zu 03 37/513 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	--	
4. Sonstiges (EDV-Leitungsmieten)	30,0	60,0
Zusammen	30,0	60,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 30,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau.

Zu 03 37/515 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	10,0	10,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwekke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	-	-
6. Wartungskosten für gekaufte Softwareprodukte	-	-
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 37/518 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Zentraleinheiten	320,0	340,0
2. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Peripheriegeräte	100,0	110,0
3. Miete (einschließlich Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	-	-
Zusammen	420,0	450,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 90,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 30,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau des Systems.

Zu 03 37/519 99
1986 gegenüber 1985:
Mehr 40,0 Tsd DM zur Verlegung von Leitungen.

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 99–7	314	VERBRAUCHSMITTEL	23,0	23,0	A 50,0 B 18,6 C 13,0
525 99–4	314	AUS– UND FORTBILDUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 5,9
533 99–4	314	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	***	***	A ---
534 99–3	314	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	300,0	300,0	A ---
535 99–2	314	MIETEN FÜR SOFTWARE	100,0	125,0	A 50,0 B 41,0
701 99–0	314	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A
812 99–6	314	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A 30,0 B 213,9 C 573,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	938,0	1.063,0	A 945,0 B 608,5 C 1.275,8
		GESAMTAUSGABEN	60.202,0	60.814,0	A 55.699,0 B 50.258,8 C 53.503,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	10.095,0	10.095,0	A 11.030,0 B 9.162,4 C 10.064,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A 1,0 B 30,3 C 40,4
		GESAMTEINNAHMEN	10.095,0	10.095,0	A 11.031,0 B 9.192,7 C 10.104,4
		PERSONALAUSGABEN	39.399,0	40.444,0	A 40.200,0 B 37.547,1 C 37.245,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.140,0	10.265,0	A 9.624,0 B 8.602,5 C 8.275,0
		BAUMASSNAHMEN	8.550,0	8.250,0	A 4.300,0 B 2.552,8 C 4.803,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.113,0	1.855,0	A 1.575,0 B 1.556,4 C 3.180,3
		GESAMTAUSGABEN	60.202,0	60.814,0	A 55.699,0 B 50.258,8 C 53.503,8
		ZUSCHUSS	50.107,0	50.719,0	A 44.668,0 B 41.066,1 C 43.399,4

Erläuterungen

Zu 03 37/522 99
Für Endlospapier, Endlosformulare, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder, Farbtücher usw.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 27,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1983.

Zu 03 37/525 99
Zur Einweisung des Personals in die Handhabung der Hardware.

Zu 03 37/534 99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Tit. 427 99.

Zu 03 37/535 99
Zur Miete system- und systemnaher Software.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 25,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau des Rechenbetriebs.

Zu 03 37/812 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwekke des Datenschutzes und der Datensicherung	40,0	40,0
Zusammen	40,0	40,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03A				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		363.498,0	366.008,0	A 368.973,0 B 369.027,6 C 344.117,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		8.407,0	8.480,0	A 16.573,8 B 26.677,1 C 9.004,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		11.329,5	11.228,2	A 13.404,4 B 12.535,0 C 8.252,4
		GESAMTEINNAHMEN		383.234,5	385.716,2	A 398.951,2 B 408.239,7 C 361.373,6
		PERSONALAUSGABEN		2.031.381,1	2.088.125,8	A 1.985.058,1 B 1.913.893,3 C 1.845.470,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		329.045,1	336.211,6	A 329.465,1 B 291.248,7 C 287.891,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	5.405,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	10.513,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		36.911,8	42.157,8	A 46.868,0 B 46.169,2 C 38.633,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	100,0			
		BAUMASSNAHMEN		82.680,0	82.730,0	A 89.730,0 B 59.092,5 C 58.950,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	69.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	77.650,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		47.606,4	46.598,4	A 41.026,2 B 43.662,2 C 51.831,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	12.944,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	13.270,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		61.823,5	62.141,5	A 52.409,0 B 51.647,2 C 50.618,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	39.167,5			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	39.500,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		10.092,7	10.092,7	A 9.794,3 B 9.809,7 C 9.598,2
		GESAMTAUSGABEN		2.599.540,6	2.668.057,8	A 2.554.350,7 B 2.415.522,8 C 2.342.994,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	126.616,5			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	140.933,0			
		ZUSCHUSS		2.216.306,1	2.282.341,6	A 2.155.399,5 B 2.007.283,1 C 1.981.620,4

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
03 02					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.300,0	3.050,0	1.300,0	2.150,0
03 03					
684 04	ZUSCHÜSSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBESONDERE DER BAYERISCHEN LANDESVERKEHRSWACHT	900,0	100,0	900,0	
	TG 81 SONDERPROGRAMM ZUR BEKÄMPFUNG DER TERROR– UND GEWALTKRIMINALITÄT				
701 81	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI	1.330,0	1.000,0	1.230,0	1.000,0
812 81	INVESTITIONEN	1.555,0	600,0	1.336,0	600,0
03 08					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	126,0		244,0	408,0
03 15					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	277,0		261,0	1.305,0
813 99	ERWERB VON SOFTWARE				250,0
03 17					
	TG 72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN				
518 72	MIETEN FÜR DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI – DISPOL	2.092,0	1.900,0	2.092,0	405,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	4.450,0		2.600,0	3.275,0
535 99	MIETEN FÜR SOFTWARE	265,0		265,0	2.000,0
03 18					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	3.750,0	1.000,0	3.800,0	2.000,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	14.920,0	3.500,0	14.900,0	3.500,0
812 01	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	860,0	880,0	880,0	900,0
812 02	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN	2.400,0	2.000,0	2.400,0	2.200,0
812 04	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN FÜR DAS FERN–SPRECHSONDERNETZ DER POLIZEI	635,0	1.150,0	1.150,0	1.500,0
812 07	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	1.000,0	600,0	600,0	200,0
812 09	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	200,0	200,0	200,0	200,0
812 10	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGEN–STÄNDEN FÜR NEUE DIENSTGEBÄUDE	300,0	700,0	970,0	700,0
812 13	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	725,0	700,0	700,0	625,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
812 14	ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG EINER NEUEN EINSATZZENTRALE BEIM POLIZEIPRÄSIDIUM MÜNCHEN	1.315,0	1.100,0	1.100,0	
812 15	ANSCHAFFUNG EINES FUNKMELDESYSTEMS	200,0	200,0	200,0	200,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	4.100,0	3.235,0	4.600,0	2.820,0
535 99	MIETEN FÜR SOFTWARE	700,0	270,0	730,0	300,0
03 19					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	900,0	450,0	1.000,0	500,0
812 02	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN	125,0	100,0	125,0	100,0
812 04	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	300,0	250,0	300,0	
812 09	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	200,0	170,0	200,0	170,0
03 21					
812 05	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN		254,0	254,0	
03 23					
883 01	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	44.465,0	22.000,0	44.967,0	22.000,0
03 24					
811 01	DIENSTFAHRZEUGE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	180,0	190,0	190,0	
812 01	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEEINRICHTUNGEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	400,0	100,0	400,0	
812 04	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN FÜR ZWECKE DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG	250,0	250,0	250,0	250,0
893 01	LEISTUNGEN GEM. ART. 9 BAYRDG	16.420,0	17.000,0	17.007,0	17.500,0
893 04	ZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	438,5	167,5	167,5	
03 31					
	TG 79 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANK–HEITEN				
812 79	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	800,0		1.000,0	1.000,0
03 37					
812 02	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR ANSTALTSBETRIEB	2.000,0		1.800,0	875,0
EPL. 03A					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 500,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	72.000,0	63.500,0	72.000,0	72.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		126.616,5		140.933,0

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern

– Einzelplan 03 A –

— Allgemeine Innere Verwaltung —

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr B 3** **Leitende Ministerialräte:** Ständige Vertreter eines Abteilungsleiters.
	Feste Gehälter					
	Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	
	Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7	
	Leitende Ministerialräte	B 3	8	8	8	2. Bei Bedarf dürfen die Stellen des höheren Dienstes der BesGr A 13 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Ministerialräte		27	27	27	
	Aufsteigende Gehälter					
	Ministerialräte	A 16	19	18	19	
	Regierungsdirektoren	A 15	10	10	10	
	Medizinaldirektor		1	1	1	3. Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen.
	Veterinärdirektor		1	1	1	
	Baudirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	21	21	21	
	Medizinaloberräte		2	2	2	
	Veterinäroberräte		2	2	2	
	Pharmazieoberrat		1	1	1	4. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
	Regierungsräte	A 13	8	8	8	
	Oberamtsräte	A 13	64	64	64	
	Amtsräte	A 12	34	34	34	
	Regierungsamtmänner	A 11	20	20	20	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	–	–	1	
	Amtsinspektoren	A9+AZ	12	12	12	
	Amtsinspektoren	A 9	15	15	14	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	8	8	4	
	Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	9	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebsassistent	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	9	9	9	
	Amtsmeister	A 4	3	3	3	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	4	4	4	
	Zusammen		**292**	**291**	**286**	
	Zugang/Abgang		+6	–1		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung nach Art. 86a BayBG 4 Stellen Sonstige Beurlaubungen 3 Stellen Zusammen 7 Stellen
	Ministerialdirigent	**B 6**	1	1	–	
	Ministerialräte	**B 3**	1	1	2	2. **Stelle BesGr B 6 kw 1.6.1988** **Stelle BesGr B 3 kw**
	Oberregierungsrat	A 14	–	–	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Oberamtsgehilfe	A 2	–	–	1	3. **Zu BesGr A 11:** 1 Stelle kw
	Zusammen		**7**	**7**	**9**	
	Zugang/Abgang		–2			
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 15	3	3	–	
		A 13	8	8	8	
		A 11	8	8	8	
		A 7	3	3	3	
	Zusammen		**22**	**22**	**19**	
	Zugang/Abgang		+3			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 01/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 16 Ministerialrat	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe 2			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	Umsetzung von 03 09/422 01
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 2	–	Umsetzung von 03 09/422 01
Zusammen 3	+ 4	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	Umwandlung von 425 71 VergGr Vc
Zugleich Summe 4			
6. **Stellenabsenkungen**			
A 9 Regierungsinspektor	– 1	–	Absenkung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 9 Amtsinspektor	+ 1	–	Absenkung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 6	– 1	
Zu 03 01/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Stelle**			
B 6 Ministerialdirigent	+ 1	–	Beurlaubung
Zugleich Summe 1			
2. **Stelleneinsparungen**			
B 3 Ministerialrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 14 Oberregierungsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 2 Oberamtsgehilfe	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zusammen 2	– 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	
Zu 03 01/422 31			
1. **Neue Stellen**			
A 15 Regierungsdirektoren	+ 3	–	für Zwecke der Rotation von Nachwuchskräften zwischen den Ministerien lt. MR-Beschluß vom 3. Mai 1983
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	
		IVb	–	–	1	
		Vb	5	5	5	
		Vc	29	29	31	
		VIb	18	18	20	
		VII	11	10	11	
		VIII	62	62	62	
	(darunter Schreibkräfte)		(36)	(36)	(36)	
		IXb	2	2	2	
	Zusammen		**129**	**128**	**134**	
	Zugang/Abgang		–5	–1		
	Leerstellen	Vc	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
		VII	1	1	1	(analog)
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**6**	**6**	**1**	
	Zugang/Abgang		+5			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**21**	**21**	**21**	
TG 71						**Landesprüfungsamt für Ärzte und Apotheker und Prüfung von Zahnärzten und Tierärzten**
425 71	**Angestellte**	Ib	–	–	1	
		Vc	–	–	5	
		VII	–	–	2	
	Zusammen		–	–	**8**	
	Zugang/Abgang		–8			
TG 72						**Kosten des Europa-Beauftragten der Bayer. Staatsregierung**
425 72	**Angestellte**		**1**	**1**	**1**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		292	291	286	
425 01	Angestellte		129	128	134	
	(darunter Schreibkräfte)		(36)	(36)	(36)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**421**	**419**	**420**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	1	
426 01	Arbeiter		21	21	21	
425 71	Angestellte		–	–	8	
425 72	Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		28	28	31	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 01/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IVb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VII	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 1	– 1	
3. **Stellenumsetzungen**			
Vc	– 2	–	Umsetzung nach 03 09/425 01
VIb	– 2	–	Umsetzung nach 03 09/425 01
Zusammen 3	– 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 5	– 1	
Zu 03 01/425 11			
4. **Stellenumwandlungen**			
Angestellte	+ 3	–	Umwandlung von 425 71 VergGr Vc
	+ 2	–	Umwandlung von 425 71 VergGr VII
Zusammen 4	+ 5	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 5	–	
Zu 03 01/425 71 (TG 71)			
2. **Stelleneinsparungen**			
Ib	– 1	–	Einsparung
Zugleich Summe 2			
4. **Stellenumwandlungen**			
Vc	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 8
	– 3	–	Umwandlung nach 425 11
VII	– 2	–	Umwandlung nach 425 11
Zusammen 4	– 7	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 8	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						**Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen**
425 73	**Angestellte**					
	a) Technischer Dienst	Ib	1	1	1	
		IIa	8	8	8	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VIII	3	3	3	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
425 73	b) Verwaltungsdienst	VII	2	2	2	
		VIII	3	3	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
426 73	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**4**	**4**	**4**	
	Gesamtübersicht					
425 73	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		16	16	16	
425 73	b) Verwaltungsdienst		5	5	5	
426 73	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll B		25	25	25	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter)**					1. **Zu BesGr B 3 (Oberlandesanwalt):** Ständiger Vertreter des Generallandesanwalts
	Feste Gehälter					
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1	
	Generallandesanwalt	B 6	1	1	1	2. Die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1	
	Vorsitzende Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 3	21	21	21	
	Oberlandesanwalt	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 2	51	51	51	
	Oberlandesanwälte	A 16	7	7	7	
	Oberlandesanwälte	A 15	6	6	6	
	Oberregierungsrat	A 14	–	1	–	
	Regierungsrat	A 13	1	–	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Regierungssekretäre	A 6	4	4	4	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister	A 4	5	5	5	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**130**	**130**	**130**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 2	2	2	2	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 2 Stellen
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG 3 Stellen
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	Sonstige Beurlaubungen 1 Stelle
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	Zusammen 6 Stellen
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
422 11	**Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe**		–	–	–	Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 und A 13 des Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**	A 13	1	1	1	
		A 10	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 05/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 14 Oberregierungsrat	–	+ 1	Umsetzung von 03 08/422 01
A 13 Regierungsrat	–	– 1	Umsetzung nach 03 08/422 01
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	5	5	5	
		VIb	2	2	2	
		VII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		VIII	31	30	32	
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(17)	
	Zusammen		**55**	**54**	**56**	
	Zugang/Abgang		–1	–1		
	Leerstellen	VII	**1**	**1**	**1**	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach Art. 86a BayBG (analog)
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**2**	**2**	**2**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**8**	**8**	**8**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		130	130	130	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		–	–	–	
425 01	Angestellte		55	54	56	
	(darunter Schreibkräfte)		(23)	(23)	(23)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**185**	**184**	**186**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 05/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 1	– 1	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	– 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter)**					1. **Zu BesGr R 2 (Vizepräsident):** Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4.
	a) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein					2. Die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Feste Gehälter					
	Präsidenten der Verwaltungsgerichte München und Ansbach	R 4	2	2	2	
	Präsidenten der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg	R 3	4	4	4	
	Aufsteigende Gehälter					
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte	R 2	6	6	6	
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten		47	47	47	
	Leitende Oberlandesanwälte als Leiter von Landesanwaltschaften bei Verwaltungsgerichten	A 16	6	6	6	
	Oberlandesanwälte	A 15	6	6	6	
	Richter an Verwaltungsgerichten	R 1	115	115	115	
	Landesanwälte	A 14	6	6	6	
	Landesanwälte	A 13	11	11	11	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtmänner	A 11	12	12	12	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	14	14	14	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		3	3	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	5	5	5	
	Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
	Zusammen		**260**	**260**	**260**	
422 01	**b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					3. **Zu BesGr A 16 (Oberlandesanwalt) und zu BesGr A 15 (Oberlandesanwalt):** kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
	Oberlandesanwalt	A 16	1	1	1	
	Oberlandesanwälte	A 15	2	2	–	
	Zusammen		**3**	**3**	**1**	
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Richter am Verwaltungsgericht	R 1	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 8 Bayer. Richtergesetz und Art. 86a BayBG 5 Stellen
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	5	5	5	Sonstige Beurlaubungen 3 Stellen
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	Zusammen 8 Stellen
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	davon 1 Stelle für Richter am Verwaltungsgericht (BesGr R 1) kw.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 03 06/422 01
(Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)

1. **Neue Stellen**

A 15	Oberlandesanwälte	+ 2	–	aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1977 (GVBl S. 450) – Stellen kw
	Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe**		–	–	–	Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 und A 13 des Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**	A 13	5	5	5	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	7	7	7	
		VIb	18	18	18	
		VII	61	61	61	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(14)	
		VIII	76	75	78	
	(darunter Schreibkräfte)		(60)	(60)	(66)	
		IXb	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(4)	
	Zusammen		**168**	**167**	**170**	
	Zugang/Abgang		–2	–1		
	Leerstellen	Vc	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
		VI b	2	2	2	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**9**	**9**	**9**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**18**	**18**	**18**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter) a) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein		260	260	260	
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		3	3	1	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		–	–	–	
425 01	Angestellte		168	167	170	
	(darunter Schreibkräfte)		(77)	(77)	(84)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**431**	**430**	**431**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		9	9	9	
426 01	Arbeiter		18	18	18	
	Personalsoll B		27	27	27	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 06/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 2	– 1	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	– 1	

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Feste Gehälter					
	Präsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 4	1	1	1	
	Vizepräsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 2	1	1	1	
	Abteilungsdirektor		1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	5	5	5	
	Regierungsdirektoren	A 15	17	17	17	
	Oberregierungsräte	A 14	20	20	20	
	Regierungsräte	A 13	18	18	18	
	Oberamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	5	5	5	
	Oberamtsräte		4	4	4	
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	11	11	12	
	Regierungsamtsräte		5	4	5	
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	31	31	33	
	Regierungsamtmänner		12	11	12	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	7	7	9	
	Regierungsoberinspektoren		16	15	16	
	Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	5	5	5	
	Regierungsinspektoren		2	2	3	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	2	2	2	
	Amtsinspektoren		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	12	12	12	
	Regierungsobersekretäre	A 7	16	16	16	
	Regierungssekretäre	A 6	11	11	12	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Regierungsassistenten	A 5	4	4	4	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**218**	**215**	**225**	
	Zugang/Abgang		–7	–3		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	–	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	4	4	–	
	Zusammen		**6**	**6**	–	
	Zugang/Abgang		+6			
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					20 Stellen dürfen nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzt werden.
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	**25**	**25**	**25**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1985	1986	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 07/422 01				
2. **Stelleneinsparungen**				
A 12	Regierungsamtsrat	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 11	Regierungsamtmann	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 10	Regierungsoberinspektor	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 9	Regierungsinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2		– 1	– 3	
3. **Stellenumsetzungen**				
A 12	Regierungsamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	– 1	–	Umsetzung nach 14 09 b)/422 01
A 11	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	– 2	–	Umsetzung nach 04 04/422 01
A 10	Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	– 2	–	Umsetzung nach 04 04/422 01
A 6	Regierungssekretär	– 1	–	Umsetzung nach 14 09 b)/422 01
Zusammen 3		– 6	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		– 7	– 3	
Zu 03 07/422 01 (Leerstellen)				
1. **Neue Leerstellen**				
A 11	Regierungsamtmänner	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
A 10	Regierungsoberinspektoren	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
Zusammen 1		+ 6	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 6	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 12	2	2	2	
		A 11	1	1	1	
		A 9	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	1. **Zu VergGr III:** 1 Stelle ku am 31. Dezember 1986 in 1 Stelle der VergGr IVa.
		IIa	3	2	5	
		III	24	24	24	
		IVa	41	40	42	
		IVb	17	17	20	2. **Zu VergGr IVa:** 3 Stellen ku am 31. Dezember 1988 in Stellen der VergGr IVb.
		Vb	34	34	35	
		Vc	60	59	63	
		VIb	84	82	92	
		VII	282	281	286	3. **Zu VergGr Vc:** 4 Stellen ku am 31. Dezember 1986, 1 Stelle ku am 30. April 1987 und 1 Stelle ku am 30. Juni 1988 in Stellen der VergGr VIb.
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	143	142	144	
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(31)	
	Zusammen		**689**	**682**	**712**	
	Zugang/Abgang		–23	–7		4. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle ku am 30. Juni 1988 in eine Stelle der VergGr VII.
						5. Diese Stellen dürfen in der höheren Wertigkeit nur für die Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung in Anspruch genommen werden.
	Leerstellen	Vc	**2**	**2**	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog).
	Zugang/Abgang		+2			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**25**	**25**	**25**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**15**	**15**	**15**	
427 01	**Praktikanten**					
	Praktikanten		**3**	**3**	**3**	
TG 77						**Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung**
425 77	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**141**	**141**	**141**	
TG 93						**Statistiken, für die der Bund oder die EG Erstattungen leisten.**
425 93	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**36**	**29**	**36**	
	Zugang/Abgang			–7		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 07/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IIa	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
IVa	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
IVb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Vb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Vc	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VIb	– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VII	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 2	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VIII	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 14	– 7	
3. **Stellenumsetzungen**			
IVa	– 1	–	Umsetzung nach 14 09 b)/425 01
IVb	– 2	–	Umsetzung nach 14 09 b)/425 01
VIb	– 3	–	Umsetzung nach 14 09 b)/425 01
	– 1	–	Umsetzung nach 04 04/425 01
VII	– 2	–	Umsetzung nach 14 09 b)/425 01
Zusammen 3	– 9	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
VIb	– 2	–	Absenkung nach VergGr VII im Vollzug des ku-Vermerks
VII	+ 2	–	Absenkung von VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 23	– 7	
Zu 03 07/425 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
Vc	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 03 07/425 93 (TG 93)			
2. **Stelleneinsparungen**			
Aushilfskräfte	–	– 7	Einsparung wegen Abschluß von Erhebungen
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	– 7	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 94						**Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen**
425 94	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**97**	**78**	**72**	Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 94 dürfen auf bis zu 17 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
	Zugang/Abgang		+25	−19		
TG 98						**Statistische Auftragsarbeiten für Dienststellen des Freistaates Bayern**
425 98	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**19**	**19**	**19**	
TG 99						**Kosten der Datenverarbeitung**
425 99	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**19**	**19**	**19**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		218	215	225	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		25	25	25	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		689 (35)	682 (35)	712 (35)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**932**	**922**	**962**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		25	25	25	
426 01	Arbeiter		15	15	15	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
425 77	Angestellte (Aushilfskräfte)		141	141	141	
425 93	Angestellte (Aushilfskräfte)		36	29	36	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		97	78	72	
425 98	Angestellte (Aushilfskräfte)		19	19	19	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		19	19	19	
	Personalsoll B		355	329	330	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 07/425 94 (TG 94)			
1. **Neue Stellen**			
Aushilfskräfte	+ 25	–	für neue Erhebungen (u. a. Handels- und Gaststättenzählung 1985 und Berufsbildungsstatistik)
Zugleich Summe 1			
2. **Stelleneinsparungen**			
Aushilfskräfte	–	– 19	Einsparung wegen Abschluß von Erhebungen
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 25	– 19	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 13 (Oberamtsräte):** 7 Stellen für den gehobenen Sozialdienst
	a) Regierungen (allgemein)					
	Feste Gehälter					2. **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsräte):** 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
	Regierungspräsident von Oberbayern	B 8	1	1	1	
	Regierungspräsidenten von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6	3. **Zu BesGr A 11:** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern	B 4	1	1	1	
	Regierungsvizepräsidenten von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6	4. **Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren):** 7 Stellen für die Beschwerdeausschüsse nach dem LAG
	Abteilungsdirektoren	B 2	27	27	27	
	Aufsteigende Gehälter					5. **Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:**
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	44	44	44	a) Die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen der BesGr A 10 und A 9 des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01;
	Leitende Medizinaldirektoren		7	7	7	
	Leitende Veterinärdirektoren		7	7	7	
	Regierungsdirektoren	A 15	124	123	125	
	Medizinaldirektor		1	1	1	b) die Stellen der BesGr A 13 des höheren Dienstes für Kap. 03 05;
	Pharmaziedirektoren		3	3	3	
	Oberregierungsräte	A 14	55	52	55	c) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes und die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig;
	Medizinaloberräte		9	9	9	
	Veterinäroberrat		1	1	1	
	Pharmazieoberräte		8	8	8	
	Regierungsräte	A 13	70	72	71	
	Pharmazierat		1	1	1	
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	10	10	10	d) die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 für Ärzte und Apotheker und der BesGr A 12 (Sozialamtsräte) mit A 9 (Sozialinspektoren) der Kap. 03 08 und 03 31 gegenseitig;
	Oberamtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		3	3	4	
	Oberamtsräte		37	37	37	e) die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 des Kap. 03 08 für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77;
	Regierungsamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	30	30	30	f) vgl. Vermerke bei Kap. 03 05, 03 06 und 03 35.
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		8	8	9	6. Zahl der Dienstwohnungen: 5
	Regierungsamtsräte		82	81	82	7. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35 a Abs. 1 BezO) werden verwendet:**
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Sozialamtsräte		6	6	6	16 Beamte des höheren Dienstes,
	Regierungsamtmänner gemäß § 2 Nr. 3 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	58	58	58	32 Beamte des gehobenen Dienstes,
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		8	8	9	3 Beamte des mittleren Dienstes,
	Regierungsamtmänner		145	144	146	1 Beamter des einfachen Dienstes.
	Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	6	6	6	Zusammen 52 Beamte
	Regierungsoberinspektoren		109	109	110	
	Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	3	3	3	
	Regierungsinspektoren		52	50	52	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 08/422 01 (Regierungen allgemein)			
2. Stelleneinsparungen			
A 15 Regierungsdirektoren	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 14 Oberregierungsrat	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 13 Regierungsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 13 Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 12 Regierungsamtsrat gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Regierungsamtsrat	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Regierungsamtmann gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Regierungsamtmann	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 10 Regierungsoberinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 9 Regierungsinspektoren	–	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 7 Regierungsobersekretär	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 3 Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 2 Oberamtsgehilfe	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 9	– 7	
3. Stellenumsetzungen			
A 14 Oberregierungsräte	–	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 03 26/422 01 BesGr A 14 (Bauoberrat)
	–	– 1	Umsetzung nach 03 05/422 01
A 13 Regierungsräte	–	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 03 26/422 01 BesGr A 13 (Baurat)
	–	+ 1	Umsetzung von 03 05/422 01
A 5 Oberamtsmeister	+ 2	–	Umsetzung von 03 09/422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 4 Amtsmeister	– 2	–	Umsetzung nach 03 09/422 01
A 3 Hauptamtsgehilfe	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/422 01
A 2 Oberamtsgehilfe	– 1	–	Umsetzung nach 03 09/422 01
Zusammen 3	–	–	
4. Stellenumwandlungen			
A 2 Oberamtsgehilfen	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IXb
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 7	– 7	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch **422 01**	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A9+AZ	6	6	6	
	Amtsinspektoren		12	12	12	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	15	15	15	
	Amtsinspektoren		26	26	26	
	Regierungshauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre		115	115	115	
	Regierungsobersekretäre	A 7	126	126	127	
	Regierungssekretäre	A 6	14	14	14	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		8	8	8	
	Regierungsassistenten	A 5	29	29	29	
	Oberamtsmeister	A 5	33	33	31	
	Amtsmeister	A 4	13	13	15	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	6	6	6	
	Oberamtsgehilfen	A 2	2	1	1	
	Zusammen		**1338**	**1331**	**1345**	
	Zugang/Abgang		–7	–7		
422 01	**b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					8. **Zu BesGr A 16:** kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	**1**	**1**	–	
	Zugang/Abgang		+1			
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Abteilungsdirektor	B 2	1	1	1	Mitglieder des Deutschen Bundestages 4 Stellen
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	2	2	2	Mitglieder des Bayer. Landtags 6 Stellen
	Regierungsdirektoren	A 15	5	5	4	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 66 Stellen
	Oberregierungsräte	A 14	13	13	13	Sonstige Beurlaubungen 22 Stellen
	Regierungsräte	A 13	10	10	10	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 17 Stellen
	Oberamtsrat	A 13	–	–	1	Zusammen 115 Stellen
	Regierungsamtsräte	A 12	1	1	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	10	10	8	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	38	38	35	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	5	5	5	
	Regierungsobersekretäre	A 7	12	12	12	
	Regierungssekretäre	A 6	18	18	18	
	Zusammen		**115**	**115**	**111**	2. Alle Stellen BesGr B 2, BesGr A 16 und BesGr A 12 kw
	Zugang/Abgang		+4			
						3. **Zu BesGr A 15:** 4 Stellen kw
						4. **Zu BesGr A 14:** 2 Stellen kw
						5. **Zu BesGr A 13 (Regierungsräte):** 2 Stellen kw

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 08/422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)			
1. **Neue Stellen**			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	+ 1	–	aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1977 (GVBl S. 450) – Stelle kw
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 03 08/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Beurlaubung ohne Dienstbezüge — Stelle kw
A 11 Regierungsamtmänner	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
Zusammen 1	+ 6	–	
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Oberamtsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 12 Regierungsamtsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zusammen 2	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**					**Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:**
	Regierungsräte	A 13	43	43	46	1. Die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 13 für die Kap. 03 05, 03 06, 03 09, 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77;
	Regierungsinspektoren	A 9	50	50	50	
	Zusammen		**93**	**93**	**96**	
	Zugang/Abgang		–3			2. Die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig und für die Kap. 03 05 und 03 06.
						3. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:** 11 Beamte des gehobenen Dienstes, 1 Beamter des mittleren Dienstes Zusammen 12 Beamte
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	5	5	5	
		A 13	4	4	4	
		A 10	6	6	6	
		A 9	4	4	4	
	Zusammen		**19**	**19**	**19**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	4	2	6	1. Die Stellen der VergGr Ib dürfen für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77 verwendet werden.
		Ib	3	–	7	
		III	31	31	31	
		IVa	68	67	70	
		IVb	32	32	32	2. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:** 1 Angestellter der VergGr IIa, 8 Angestellte der VergGr III bis Vb, 22 Angestellte der VergGr Vc bis VII, 3 Angestellte der VergGr VIII bis IXb. Zusammen 34 Angestellte
		Vb	85	84	87	
		Vc	150	149	152	
		VIb	182	181	184	
		VII	276	272	281	
	(darunter Schreibkräfte)		(25)	(25)	(21)	
		VIII	607	594	617	
	(darunter Schreibkräfte)		(405)	(404)	(420)	
		IXb	28	27	31	
	(darunter Schreibkräfte)		(19)	(19)	(16)	
		X	1	1	–	
	Zusammen		**1467**	**1440**	**1498**	
	Zugang/Abgang		–31	–27		3. **Zu VergGr VIb** 1 Stelle kw am 1. Juli 1986, 1 Stelle kw am 1. Juli 1987 und 2 Stellen kw am 1. Juli 1988
						4. **Zu VergGr VII** 1 Stelle kw am 1. Juli 1986, 2 Stellen kw am 1. Juli 1987 und 1 Stelle kw am 1. Juli 1988.
	Leerstellen	Vc	14	14	14	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
		VIb	10	10	10	
		VII	10	10	10	
	Zusammen		**34**	**34**	**34**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**18**	**18**	**18**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 08/422 11			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Regierungsräte z. A.	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	
Zu 03 08/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
Ia	– 2	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Ib	–	– 3	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
IVa	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Vb	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Vc	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VIb	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VII	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 4	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VIII	– 2	– 12	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 7	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
IXb	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 25	– 26	
3. **Stellenumsetzungen**			
IVa	– 1	–	Umsetzung nach 07 10/425 01
Vc	– 1	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
VIb	– 1	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
VII	– 1	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
VIII	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/425 01
Zusammen 3	– 3	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
VIII	– 1	– 1	Umwandlung nach 426 01
IXb	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 2 im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
Zusammen 4	– 3	– 1	
6. **Stellenabsenkungen**			
VIII	– 1	–	Absenkung nach VergGr X
X	+ 1	–	Absenkung von VergGr VIII
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 31	– 27	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**196**	**197**	**195**	
	Zugang/Abgang		+1	+1		
TG 79						**Vororte für den Einzelbetriebsvergleich**
425 79	**Angestellte**	IIa	1	1	1	
		IVa	3	3	3	
		IVb	1	1	1	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Regierungen allgemein		1338	1331	1345	
	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	1	–	
422 11	Beamte zur Anstellung		93	93	96	
425 01	Angestellte		1467	1440	1498	
	(darunter Schreibkräfte)		(449)	(448)	(457)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2899**	**2865**	**2939**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		18	18	18	
426 01	Arbeiter		196	197	195	
425 79	Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll B		219	220	218	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 08/426 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
Arbeiter	+ 1	+ 1	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppen besetzt werden.
	a) Landratsämter allgemein					
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektoren	A 15	30	30	30	
	Oberregierungsräte	A 14	137	137	137	
	Regierungsräte	A 13	81	81	81	2. Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (A 12), Technische Amtmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	31	31	31	
	Oberamtsräte		26	25	26	
	Regierungsamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	94	94	94	
	Regierungsamtsräte		75	74	76	
	Regierungsamtmänner gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	189	189	189	3. Vgl. Vermerke bei a) Kap. 03 08 und 03 25 Tit. 422 01, b) Kap. 03 31 und 03 37, c) Kap. 03 73.
	Regierungsamtmänner		261	259	264	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	362	358	365	4. Zahl der Dienstwohnungen: 27
	Regierungsinspektoren	A 9	170	170	172	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A9+AZ	20	20	20	
	Amtsinspektoren		11	11	11	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	45	45	46	
	Amtsinspektoren		36	36	35	
	Regierungshauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	16	16	16	
	Regierungshauptsekretäre		223	223	223	
	Regierungsobersekretäre	A 7	335	335	337	
	Regierungssekretäre	A 6	129	129	130	
	Regierungsassistenten	A 5	75	75	74	
	Oberamtsmeister	A 5	60	59	62	
	Amtsmeister	A 4	65	65	64	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	9	9	10	
	Oberamtsgehilfen	A 2	9	9	8	
	Zusammen		**2489**	**2480**	**2501**	
	Zugang/Abgang		–12	–9		
422 01	**b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze**					
	Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	7	7	7	
	Technische Oberamtsräte		3	3	3	
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	14	14	14	
	Technische Amtsräte		10	10	10	
	Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	27	27	27	
	Technische Amtmänner		24	24	24	
	Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	20	20	20	
	Technische Oberinspektoren		43	43	43	
	Zusammen		**148**	**148**	**148**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 09/422 01 (Landratsämter allgemein)			
2. Stelleneinsparungen			
A 13 Oberamtsrat	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 12 Regierungsamtsräte	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 11 Regierungsamtmänner	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 10 Regierungsoberinspektoren	– 2	– 4	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 9 Regierungsinspektoren	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 9 Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 7 Regierungsobersekretäre	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 6 Regierungssekretäre	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 5 Regierungsassistent	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 5 Oberamtsmeister	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 4 Amtsmeister	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 16	– 9	
3. Stellenumsetzungen			
A 8 Regierungshauptsekretäre	– 2	–	Umsetzung nach 03 01/422 01
A 7 Regierungsobersekretäre	– 2	–	Umsetzung nach 03 01/422 01
A 5 Oberamtsmeister	– 2	–	Umsetzung nach 03 08/422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 4 Amtsmeister	+ 2	–	Umsetzung von 03 08/422 01
A 3 Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
A 2 Oberamtsgehilfe	+ 1	–	Umsetzung von 03 08/422 01
Zusammen 3	– 4	–	
4. Stellenumwandlungen*)			
A 9 Amtsinspektor	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Vb
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Vc
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIb
A 6 Regierungssekretär	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
A 5 Regierungsassistenten	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII
Zusammen 4	+ 8	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 12	– 9	

*) Die Stellen werden für den Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher umgewandelt.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**c) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden**					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsrat	A 14	2	2	1	
	Regierungsräte	A 13	2	2	2	
	Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	
	Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**6**	
	Zugang/Abgang		+1			
422 01	**d) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					Alle Stellen kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Mitglieder des Bayer. Landtags 3 Stellen; Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 87 Stellen; Sonstige Beurlaubungen 29 Stellen; Zusammen 119 Stellen. Alle Stellen BesGr A 13, BesGr A 12 und BesGr A 9 (Amtsinspektor) kw
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	10	10	10	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	60	60	60	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	–	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	10	10	10	
	Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	11	
	Regierungssekretäre	A 6	24	24	24	
	Zusammen		**119**	**119**	**118**	
	Zugang/Abgang		+1			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 wie folgt in Anspruch genommen werden: a) Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 gegenseitig. b) Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 für die Kap. 03 05 und 03 06.
	Regierungsinspektoren	A 9	267	263	270	
	Regierungsassistenten	A 5	95	95	96	
	Zusammen		**362**	**358**	**366**	
	Zugang/Abgang		–4	–4		
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	449	444	455	
	Regierungsassistentanwärter	A 5	206	206	208	
	Zusammen		**655**	**650**	**663**	
	Zugang/Abgang		–8	–5		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Grundwehrdienst
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	55	55	55	
	Regierungsassistentanwärter	A 5	20	20	20	
	Zusammen		**75**	**75**	**75**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 09/422 01 (Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden)			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 14 05/422 01
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 03 09/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
A 9 Amtsinspektor	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 86a BayBG – Stelle kw
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 03 09/422 11			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 9 Regierungsinspektoren z. A.	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 9 Regierungsinspektoren z. A.	– 1	– 4	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 5 Regierungsassistent z. A.	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 4	– 4	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	– 4	
Zu 03 09/422 21			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 9 Regierungsinspektoranwärter	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 2	– 5	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 5 Regierungsassistentanwärter	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 8	– 5	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 8	– 5	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
	a) Landratsämter allgemein	A 9	2	2	2	
		A 5	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze	A 14	7	7	–	
		A 13 (g. D.)	3	3	–	
		A 12	11	11	–	
	Zusammen		**21**	**21**	–	
	Zugang/Abgang		+21			
425 01	**Angestellte**					
	a) Landratsämter allgemein					Vgl. Kap. 14 05 Tit. 425 03.
	Tarifliche Angestellte	III	27	27	30	Für die Ausgleichsämter sind 1985 781 und 1986 744 Stellen vorgesehen.
		IVa	36	35	40	
		IVb	35	33	39	
		Vb	112	103	130	
		Vc	152	150	155	
		VIb	92	89	98	
		VII	177	164	189	
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(24)	
		VIII	155	148	173	
	(darunter Schreibkräfte)		(90)	(90)	(96)	
	Zusammen		**786**	**749**	**854**	
	Zugang/Abgang		–68	–37		
425 01	**b) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
	Leerstellen	Vc	3	3	3	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
		VIb	4	4	4	
		VII	3	3	3	
	Zusammen		**10**	**10**	**10**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 09/422 31 (Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
1. **Neue Stellen**			
A 14 Oberregierungsräte	+ 7	–	Zur Verstärkung der Landratsämter in Bedarfsfällen
A 13 Technische Oberamtsräte	+ 3	–	Zur Verstärkung der Landratsämter in Bedarfsfällen
A 12 Technische Amtsräte	+ 11	–	Zur Verstärkung der Landratsämter in Bedarfsfällen
Zusammen 1	+ 21	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 21	–	
Zu 03 09/425 01 (Landratsämter allgemein)			
2. **Stelleneinsparungen**			
III	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
IVa	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
IVb	–	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Vb	– 13	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 1	–	Einsparung
	– 2	– 9	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Vc	–	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 2	–	Einsparung
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VIb	– 2	–	Einsparung
	– 2	– 3	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VII	– 7	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 3	– 13	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung
VIII	– 3	– 7	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 2	–	Einsparung
	– 7	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
IXb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 61	– 37	
3. **Stellenumsetzungen**			
Vb	– 1	–	Umsetzung nach 03 25/425 01
Vc	+ 2	–	Umsetzung von 03 01/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 03 25/425 01
VIb	+ 2	–	Umsetzung von 03 01/425 01
VIII	– 2	–	Umsetzung nach 03 25/425 01
	– 1	–	Umsetzung nach 06 14/425 01
	– 1	–	Umsetzung nach 03 08/425 01
IXb	+ 1	–	Umsetzung von 06 14/425 01
Zusammen 3	+ 1	–	
4. **Stellenumwandlungen*)**			
Vb	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 9, Amtsinspektor)
Vc	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 8, Regierungshauptsekretär)
VIb	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 7)
VII	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 6)
VIII	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 5, Regierungsassistent)
Zusammen 4	– 8	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 68	– 37	

*) Die Stellen sind entbehrlich geworden und werden für den Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher umgewandelt.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 01	**Arbeiter**					
	a) Landratsämter allgemein					
	Arbeiter		**39**	**39**	**40**	
	Zugang/Abgang		–1			
426 01	**b) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden**					
	Arbeiter		**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Landratsämter allgemein		2489	2480	2501	
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze		148	148	148	
422 01	c) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden		7	7	6	
422 01	d) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		2	2	2	
422 11	Beamte zur Anstellung		362	358	366	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		655	650	663	
425 01	Angestellte					
	a) Landratsämter allgemein		786	749	854	
	(darunter Schreibkräfte)		(121)	(121)	(120)	
425 01	b) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**4452**	**4397**	**4543**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter					
	a) Landratsämter allgemein		39	39	40	
426 01	b) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden		2	2	2	
	Personalsoll B		41	41	42	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 09/426 01 (Landratsämter allgemein)			
3. **Stellenumsetzungen**			
Arbeiter	– 1	–	Umsetzung nach 03 26/426 01
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 13 (Oberamtsräte):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Versicherungskammer	B 9	1	1	1	
	Vizepräsidenten bei der Versicherungskammer	B 5	2	2	2	2. **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsräte):** 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.
	Abteilungsdirektoren	B 2	9	9	9	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	11	11	10	3. **Zu BesGr A 11 (Regierungsamtmänner):** 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.
	Leitende Baudirektoren		2	2	2	
	Leitender Landwirtschaftsdirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektoren	A 15	22	22	21	
	Baudirektoren		5	5	5	4. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektoren):** 4 Stellen ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber in 4 Stellen der BesGr A 8.
	Landwirtschaftsdirektor		1	1	1	
	Veterinärdirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	20	20	19	
	Bauoberräte		4	4	4	
	Veterinäroberrat		1	1	1	5. **Zu BesGr A 6 (Regierungssekretäre):** 1 Stelle ku in 1 Stelle der BesGr A 5 (Regierungsassistent) nach Maßgabe des Art. 1 § 3 HStruktG.
	Regierungsräte	A 13	16	16	14	
	Bauräte		2	2	2	
	Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte		17	17	17	6. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 1 Stelle ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in 1 Stelle der BesGr A 4.
	Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		18	18	18	
	Technische Oberamtsräte		2	2	2	
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	2	2	2	7. Die Stellen für Regierungsoberinspektoren und Technische Oberinspektoren der BesGr A 10, für Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Regierungsamtsräte		50	50	49	
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		36	36	36	
	Technische Amtsräte		4	4	4	
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmänner		123	123	121	
	Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		61	61	61	
	Technische Amtmänner		7	7	7	
	Regierungsoberinspektor gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren		78	78	78	
	Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		43	43	43	
	Technische Oberinspektoren		5	5	5	
	Regierungsinspektoren	A 9	61	61	61	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren		7	7	7	
	Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		12	12	12	
	Regierungsobersekretäre	A 7	22	22	22	
	Regierungssekretäre	A 6	6	6	6	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		3	3	3	
	Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
422 01	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**673**	**673**	**665**	
	Zugang/Abgang		+8			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Regierungsdirektor	A 15	**1**	**1**	**1**	Beurlaubung für Tätigkeit bei der EG
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bauräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	5	5	5	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	43	43	43	
	Anwärter für den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	A 10	15	15	15	
	Zusammen		**58**	**58**	**58**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		673	673	665	
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
	Personalsoll B		738	738	730	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 11/422 01			
1. **Neue Stellen**			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	+ 1	–	gemäß Art. 15 Abs. 3 des Gesetzes für die Bayer. Rechtsanwaltsversorgung
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	gemäß Art. 15 Abs. 3 des Gesetzes für die Bayer. Rechtsanwaltsversorgung
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	gemäß Art. 15 Abs. 3 des Gesetzes für die Bayer. Rechtsanwaltsversorgung
A 13 Regierungsräte	+ 2	–	gemäß Art. 15 Abs. 3 des Gesetzes für die Bayer. Rechtsanwaltsversorgung
A 12 Regierungsamtsrat	+ 1	–	gemäß Art. 15 Abs. 3 des Gesetzes für die Bayer. Rechtsanwaltsversorgung
A 11 Regierungsamtmänner	+ 2	–	gemäß Art. 15 Abs. 3 des Gesetzes für die Bayer. Rechtsanwaltsversorgung
Zusammen 1	+ 8	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 8	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Feste Gehälter					
	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz	B 5	1	1	1	
	Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz	B 2	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	3	
	Regierungsdirektoren	A 15	7	7	7	
	Oberregierungsräte	A 14	5	5	5	
	Regierungsräte	A 13	2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	16	16	16	
	Regierungsamtsräte	A 12	32	32	32	
	Regierungsamtmänner	A 11	55	55	56	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	36	36	36	
	Regierungsinspektoren	A 9	19	19	20	
	Amtsinspektoren	A9+AZ	26	26	26	
	Amtsinspektoren	A 9	61	61	62	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	37	37	38	
	Zusammen		**301**	**301**	**305**	
	Zugang/Abgang		–4			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 10	4	4	4	
		A 8	3	3	3	
		A 7	4	4	4	
	Zusammen		**11**	**11**	**11**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	1	2	
		III	1	1	1	
		Vb	1	1	2	
		Vc	2	2	2	
		VIb	19	19	19	
		VII	18	18	19	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	45	45	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
	Zusammen		**88**	**87**	**90**	
	Zugang/Abgang		–2	–1		
	Leerstellen	Vb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
		Vc	6	6	6	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**14**	**14**	**14**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**6**	**6**	**6**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		301	301	305	
425 01	Angestellte		88	87	90	
	(darunter Schreibkräfte)		(33)	(33)	(33)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**389**	**388**	**395**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		14	14	14	
426 01	Arbeiter		6	6	6	
	Personalsoll B		20	20	20	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 15/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 9 Regierungsinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 9 Amtsinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zusammen 2	– 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	
Zu 03 15/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IIa	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Vb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zusammen 2	– 2	– 1	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	– 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 10:** 3 Stellen kw ab 1. Januar 1988.
	Feste Gehälter					
	Polizeipräsident als Leiter des Landeskriminalamts	B 4	1	1	1	2. **Zu BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister):** 2 Stellen kw ab 1. Januar 1988.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Kriminaldirektoren	A 16	4	4	4	3. **Zu BesGr A 8:** 1 Stelle kw ab 1. Januar 1988.
	Leitender Chemiedirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektoren	A 15	4	4	4	
	Kriminaldirektoren		12	12	12	4. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 8 mit A 9+AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, b) A 9 (Kriminalkommissare) mit A 13 (Erste Kriminalhauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Chemiedirektoren		4	4	4	
	Medizinaldirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	6	6	6	
	Kriminaloberräte		10	10	10	
	Medizinaloberrat		1	1	1	
	Chemieoberräte		7	7	7	
	Bauoberräte		8	8	8	
	Regierungsräte	A 13	4	4	4	
	Erste Kriminalhauptkommissare	A 13	38	38	38	5. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Kriminalhauptkommissare	A 12	49	49	49	
	Kriminalhauptkommissare	A 11	100	100	100	
	Kriminaloberkommissare	A 10	87	87	87	
	Kriminalkommissare	A 9	36	36	37	
	Kriminalhauptmeister	A 9+AZ	63	63	64	6. Für die Verwaltungsdienste der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
	Kriminalhauptmeister	A 9	163	163	166	
	Kriminalobermeister	A 8	106	106	111	
	Zusammen		**705**	**705**	**715**	
	Zugang/Abgang		–10			7. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
						8. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1986** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **450** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
422 11	**Beamte zur Anstellung**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	2	2	2	
		A 11	2	2	2	
		A 10	2	2	2	
		A 7	11	11	11	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	**Zu VergGr VIII:**
		III	2	2	2	2 Stellen kw ab 1. Januar 1988.
		IVa	4	4	4	
		IVb	7	7	7	
		Vb	22	22	22	
		Vc	17	17	17	
		VIb	76	76	76	
		VII	43	43	43	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
		VIII	67	67	67	
	(darunter Schreibkräfte)		(54)	(54)	(54)	
	Zusammen		**239**	**239**	**239**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**35**	**35**	**35**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		705	705	715	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		239	239	239	
	(darunter Schreibkräfte)		(66)	(66)	(66)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)		**944**	**944**	**954**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		35	35	35	
	Personalsoll B		35	35	35	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 17/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 9 Kriminalkommissar	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 9+AZ Kriminalhauptmeister	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 9 Kriminalhauptmeister	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 8 Kriminalobermeister	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 10	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 10	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 6/A 7 mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Feste Gehälter					
	Polizeipräsident als Leiter des Polizeipräsidiums München	B 5	1	1	1	
	Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Mittelfranken und Oberbayern	B 4	2	2	2	
	Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Niederbayern/ Oberpfalz, Oberfranken, Schwaben und Unterfranken	B 3	4	4	4	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Polizeidirektoren	A 16	17	17	17	2. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Polizeidirektoren	A 15	29	29	30	3. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
	Regierungsdirektoren		3	3	3	
	Polizeioberräte	A 14	54	54	54	
	Oberregierungsräte		14	14	16	
	Polizeiräte	A 13	50	50	50	4. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
	Regierungsräte		3	3	3	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	189	189	192	
	Polizeihauptkommissare	A 12	596	596	604	
	Polizeihauptkommissare	A 11	1214	1214	1211	
	Polizeioberkommissare	A 10	1527	1527	1547	
	Polizeikommissare	A 9	599	599	608	
	a) Uniformierter Dienst					
	Polizeihauptmeister	A9+AZ	1716	1716	1742	
	Polizeihauptmeister	A 9	3979	3979	4043	
	Polizeiobermeister	A 8	5695	5695	5789	
	Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A6/A7	4883	4883	4941	
	b) Kriminaldienst					
	Kriminalhauptmeister	A9+AZ	345	345	344	5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Kriminaloberrat", „Kriminalrat", „Erster Kriminalhauptkommissar", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", „Kriminaloberkommissar", „Kriminalkommissar", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister", „Kriminalmeister" und „Kriminalhauptwachtmeister".
	Kriminalhauptmeister	A 9	793	793	790	
	Kriminalobermeister	A 8	479	479	474	
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	3	3	3	
	Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
	Amtsmeister	A 4	4	4	4	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
	Zusammen		**22206**	**22206**	**22479**	6. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
	Zugang/Abgang		−273			
						7. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1986** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **450** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
						8. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Tit. 422 01.
						9. Zahl der Dienstwohnungen: 33

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 18/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 15 Polizeidirektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 14 Oberregierungsräte	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 13 Erste Polizeihauptkommissare	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 12 Polizeihauptkommissare	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 11 Polizeihauptkommissare	– 9	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 10 Polizeioberkommissare	– 10	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 9 Polizeikommissare	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 6	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 9+AZ Polizeihauptmeister	– 12	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 9	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 9 Polizeihauptmeister	– 21	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 29	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 8 Polizeiobermeister	– 43	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 30	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 6/A 7 Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	– 34	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 38	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zusammen 2	–261	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 11 Polizeihauptkommissare	+ 2	–	Umsetzung von 03 19/422 01
	+ 10	–	Umsetzung von 03 20/422 01
A 10 Polizeioberkommissare	+ 2	–	Umsetzung von 03 19/422 01
	– 10	–	Umsetzung nach 03 20/422 01
A 9 Polizeikommissar	+ 1	–	Umsetzung von 03 19/422 01
A 9+AZ Polizeihauptmeister	– 2	–	Umsetzung nach 03 19/422 01
	– 2	–	Umsetzung nach 03 21/422 01
A 9 Polizeihauptmeister	– 1	–	Umsetzung nach 03 21/422 01
	– 10	–	Umsetzung nach 03 19/422 01
A 8 Polizeiobermeister	– 15	–	Umsetzung nach 03 19/422 01
A 6/A 7 Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	+ 2	–	Umsetzung von 03 21/422 01
	+ 12	–	Umsetzung von 03 19/422 01
Zusammen 3	– 11	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 9+AZ Kriminalhauptmeister	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 9 + AZ (Polizeihauptmeister)
Polizeihauptmeister	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister)
A 9 Kriminalhauptmeister	+ 3	–	Umwandlung von BesGr A 9 (Polizeihauptmeister)
Polizeihauptmeister	– 3	–	Umwandlung nach BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister)
A 8 Kriminalobermeister	+ 5	–	Umwandlung von BesGr A 8 (Polizeiobermeister)
Polizeiobermeister	– 5	–	Umwandlung nach BesGr A 8 (Kriminalobermeister)
	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr Vc
Zusammen 4	– 1	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–273	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch **422 01**	**Leerstellen**					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Polizeidirektoren	A 15	3	3	3	Mitglieder des Bayer. Landtags 2 Stellen
	Polizeioberräte	A 14	5	5	5	Abordnungen an die Polizeiführungsakademie Münster 8 Stellen
	Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 30 Stellen
	Polizeioberkommissare	A 10	5	5	5	Zusammen 40 Stellen
	Polizeihauptmeister	A9+AZ	1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A 9	25	25	25	
	Zusammen		**40**	**40**	**40**	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
	Polizeiinspektoren	A 9	33	33	33	
	Polizeiassistenten	A 5	10	10	10	
	Zusammen		**43**	**43**	**43**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
	Polizeiassistentanwärter	A 5	**15**	**15**	**15**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	6	6	6	**Zu VergGr VIII:** 114 Stellen kw ab Inbetriebnahme eines privat-rechtlichen Sicherheitsdienstes für die Fluggastkontrolle.
		IVb	1	1	1	
		Va	2	2	2	
		Vb	10	10	10	
		Vc	65	65	64	
		VIb	137	137	137	
		VII	1421	1421	1421	
	(darunter Schreibkräfte)		(691)	(691)	(636)	
		VIII	1103	1103	1103	
	(darunter Schreibkräfte)		(521)	(521)	(601)	
		IXb	16	16	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(8)	
	Zusammen		**2761**	**2761**	**2760**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Leerstellen	VII	**35**	**35**	**35**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog) 25 Stellen; Beurlaubungen aus sonstigen Gründen 10 Stellen; Zusammen 35 Stellen
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**925**	**925**	**924**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		22206	22206	22479	
422 11	Beamte zur Anstellung		43	43	43	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		15	15	15	
425 01	Angestellte		2761	2761	2760	
	(darunter Schreibkräfte)		(1228)	(1228)	(1245)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**25025**	**25025**	**25297**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		925	925	924	
	Personalsoll B		925	925	924	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 18/425 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
Vc	+ 1	–	Umwandlung von 422 01 BesGr A 8 (Polizeiobermeister)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 03 18/426 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
Arbeiter	+ 1	–	Umsetzung von 03 19/426 01
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 6/A 7 mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Feste Gehälter					
	Polizeipräsident als Leiter der Grenzpolizei	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Polizeidirektor	A 16	1	1	1	
	Polizeidirektoren	A 15	3	3	3	
	Polizeioberräte	A 14	3	3	3	
	Polizeiräte	A 13	5	5	5	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	22	22	22	
	Polizeihauptkommissare	A 12	64	64	65	
	Polizeihauptkommissare	A 11	154	154	156	
	Polizeioberkommissare	A 10	146	146	148	
	Polizeikommissare	A 9	76	76	77	
	a) Uniformierter Dienst					
	Polizeihauptmeister	A9+AZ	242	242	243	
	Polizeihauptmeister	A 9	575	575	569	
	Polizeiobermeister	A 8	821	821	811	
	Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A6/A7	710	710	722	
	b) Kriminaldienst					
	Kriminalhauptmeister	A9+AZ	12	12	12	
	Kriminalhauptmeister	A 9	27	27	27	
	Kriminalobermeister	A 8	17	17	17	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**2881**	**2881**	**2884**	2. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Zugang/Abgang		–3			3. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
						4. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
						5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Kriminaloberrat", „Kriminalrat", „Erster Kriminalhauptkommissar", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", „Kriminaloberkommissar", „Kriminalkommissar", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister", „Kriminalmeister" und „Kriminalhauptwachtmeister".
						6. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
						7. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1986** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **450** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
						8. Zahl der Dienstwohnungen: 52

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 19/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 12 Polizeihauptkommissar	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 9+AZ Polizeihauptmeister	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 9 Polizeihauptmeister	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 8 Polizeiobermeister	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 13	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 11 Polizeihauptkommissare	– 2	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
A 10 Polizeioberkommissare	– 2	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
A 9 Polizeikommissar	– 1	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
A 9+AZ Polizeihauptmeister	+ 2	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 9 Polizeihauptmeister	+ 10	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 8 Polizeiobermeister	+ 15	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 6/A 7 Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	– 12	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
Zusammen 3	+ 10	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	**Zu VergGr Vc:**
		Vc	6	6	6	1 Stelle ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in 1 Stelle der VergGr Vlb.
		Vlb	1	1	1	
		VII	188	188	188	
	(darunter Schreibkräfte)		(70)	(70)	(61)	
		VIII	153	153	153	
		IXb	11	11	11	
	Zusammen		**361**	**361**	**361**	
	Leerstellen	VII	**12**	**12**	**12**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**58**	**58**	**59**	
	Zugang/Abgang		–1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2881	2881	2884	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		361	361	361	
	(darunter Schreibkräfte)		(70)	(70)	(61)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**3242**	**3242**	**3245**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		58	58	59	
	Personalsoll B		58	58	59	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 19/426 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
Arbeiter	– 1	–	Umsetzung nach 03 18/426 01
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 13 + AZ (Verwaltungsrealschuloberlehrer):** Fachgruppenleiter
	Feste Gehälter					
	Polizeipräsident als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1	
	Abteilungsdirektor	B 2	–	–	1	2. **Zu BesGr A 6/A 7:** 1985: 740 und 1986: 940 Stellen ku am 1. Januar 1988 nach Tit. 422 21.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Polizeidirektoren	A 16	2	2	2	3. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 6/A 7 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Este Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c, der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Leitender Medizinaldirektor		1	1	–	
	Leitende Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Polizeidirektoren	A 15	7	7	7	
	Medizinaldirektoren		22	22	22	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Verwaltungsschuldirektor		–	–	1	
	Polizeioberräte	A 14	11	11	11	4. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Oberregierungsrat		1	1	1	
	Pfarrer im Polizeidienst		1	1	1	
	Polizeischulrat		1	1	1	
	Oberstudienräte		4	4	4	
	Verwaltungsrealschulhauptlehrer		1	1	1	
	Verwaltungsrealschuloberlehrer	A13+AZ	1	1	1	
	Polizeiräte	A 13	2	2	2	5. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
	Studienräte		5	5	5	
	Verwaltungsrealschullehrer	A 13	4	4	3	
	Polizeioberlehrer		23	23	24	
	Erste Polizeihauptkommissare		20	20	20	
	Polizeihauptkommissare	A 12	106	106	106	6. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten der BesGr A 13 bis A 6 führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
	Fachlehrer	A 11	6	6	6	
	Polizeihauptkommissare		166	166	184	
	Polizeioberkommissare	A 10	13	13	11	
	Polizeikommissare	A 9	249	249	249	
	Polizeihauptmeister	A9+AZ	117	117	117	
	Polizeihauptmeister	A 9	289	289	289	
	Polizeiobermeister	A 8	408	408	408	
	Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A6/A7	1089	1289	989	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	1	
	Zusammen		**2555**	**2755**	**2472**	7. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
	Zugang/Abgang		+83	+200		
						8. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1986** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **450** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
						9. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 24 Tit. 422 01.
						10. Zahl der Dienstwohnungen: 1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 20/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 15 Verwaltungsschuldirektor	– 1	–	Einsparung
A 11 Polizeihauptkommissare	– 8	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 10 Polizeioberkommissare	– 8	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 17	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 11 Polizeihauptkommissare	– 10	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
A 10 Polizeioberkommissare	+ 10	–	Umsetzung von 03 18/422 01
Zusammen 3	–	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Polizeioberlehrer	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Verwaltungsrealschullehrer)
Verwaltungsrealschullehrer	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 (Polizeioberlehrer)
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	–	+200	Umwandlung und Hebung von 422 21
	+100	–	Umwandlung und Hebung von 422 21
Zusammen 4	+100	+200	
6. **Stellenabsenkungen**			
B 2 Abteilungsdirektor	– 1	–	Absenkung nach BesGr A 16 (Leitender Medizinaldirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
A 16 Leitender Medizinaldirektor	+ 1	–	Absenkung von BesGr B 2 (Abteilungsdirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 83	+200	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung**					1. Die dem Kriminaldienst angehörenden Beamten führen die Amtsbezeichnungen „Kriminalanwärter(in)" und „Kriminaloberwachtmeister(in)".
	Polizeianwärter/ Polizeioberwachtmeister	A 5	**2561**	**2361**	**2685**	
	Zugang/Abgang		–124	–200		2. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.
						3. Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 18 und 03 19 in Anspruch genommen werden.
						4. Unter den Voraussetzungen der Nr. 3 Abs. 1 Satz 5 DBestHG 1985/1986 dürfen auf Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung (Titel 422 21) bis zu 370 Polizeihauptwachtmeister/Polizeimeister verrechnet werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 8	1	1	1	
		A 7	1	1	1	
		A 6	3	3	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
425 01	**Angestellte**					
	a) Verwaltungsdienst					
	Tarifliche Angestellte	Vc	10	10	10	
		VIb	5	5	5	
		VII	36	36	36	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
		VIII	109	109	109	
	(darunter Schreibkräfte)		(70)	(70)	(70)	
	Zusammen		**160**	**160**	**160**	
425 01	**b) Technische Assistentinnen und Krankenpflegekräfte**					
	Technische Assistentinnen	Vc	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	10	10	10	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
	Leerstellen					
	Tarifliche Angestellte	VII	**5**	**5**	**5**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		523	523	523	
	Auszubildende		20	20	20	
	Zusammen		**543**	**543**	**543**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2555	2755	2472	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		2561	2361	2685	
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst		160	160	160	
	(darunter Schreibkräfte)		(82)	(82)	(82)	
425 01	b) Technische Assistentinnen und Krankenpflegekräfte		16	16	16	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**5292**	**5292**	**5333**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		543	543	543	
	Personalsoll B		543	543	543	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 20/422 21			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 5 Polizeianwärter/ Polizeioberwachtmeister	– 24	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 5 Polizeianwärter/	–100	–	Umwandlung und Hebung nach 422 01 BesGr A 6/A 7
Polizeioberwachtmeister	–	–200	Umwandlung und Hebung nach 422 01 BesGr A 6/A 7
Zusammen 4	–100	–200	
Insgesamt Zugang/Abgang	–124	–200	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 6/A 7 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) und A 9 (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, c) A 9 (Kriminalkommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Feste Gehälter					
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren	A 15	4	4	4	
	Chemiedirektor		1	1	1	
	Baudirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
	Bauoberrat		1	1	1	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	8	8	8	2. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Polizeihauptkommissare	A 12	15	15	15	
	Kriminalhauptkommissar		1	1	1	
	Polizeihauptkommissare	A 11	24	24	24	
	Kriminalhauptkommissare		4	4	4	
	Polizeioberkommissare	A 10	29	29	29	3. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
	Kriminaloberkommissar		1	1	1	
	Polizeikommissare	A 9	8	8	8	
	Kriminalkommissar		1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A9+AZ	7	7	5	
	Polizeihauptmeister	A 9	15	15	14	
	Kriminalhauptmeister		1	1	1	
	Polizeiobermeister	A 8	14	14	14	
	Kriminalobermeister		1	1	1	
	Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A 6/A 7	23	23	25	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**166**	**166**	**165**	4. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
	Zugang/Abgang		+1			
						5. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1986** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **450** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 21/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 9+AZ Polizeihauptmeister	+ 2	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 9 Polizeihauptmeister	+ 1	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 6/A 7 Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	– 2	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
Zusammen 3	+ 1	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 10	2	2	2	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	3	3	3	
		IVb	4	4	4	
		Vb	7	7	7	
		Vc	18	18	18	
		VIb	22	22	22	
		VII	60	60	58	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(4)	
		VIII	74	74	74	
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(17)	
		IXb	7	7	7	
	Zusammen		**195**	**195**	**193**	
	Zugang/Abgang		+2			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**10**	**10**	**10**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		166	166	165	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		195	195	193	
	(darunter Schreibkräfte)		(19)	(19)	(21)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)		**361**	**361**	**358**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		10	10	10	
	Personalsoll B		10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 21/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
VII	+ 2	–	Umsetzung von 09 05/425 01
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums des Innern von der Bereitschaftspolizei (Kap. 03 20) bewirtschaftet werden. Solange die Stelleninhaber bei der Bereitschaftspolizei Dienst leisten, werden ihre Bezüge bei Kap. 03 20 nachgewiesen.
	a) Fernmeldezug (Zivile Verteidigung)					
	Aufsteigende Gehälter					
	Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	1	
	Polizeioberkommissar	A 10	1	1	1	
	Polizeikommissar	A 9	1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A9+AZ	5	5	5	2. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 8 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 11 aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Polizeihauptmeister	A 9	13	13	13	
	Polizeiobermeister	A 8	19	19	19	
	Zusammen		**40**	**40**	**40**	
	b) Katastrophenschutzschule und Zentralwerkstätten					Die Stellen für die Katastrophenschutzschule und die Zentralwerkstätten sind im Bundeshaushalt ausgebracht und werden dem Freistaat Bayern zur Bewirtschaftung zugewiesen (Auftragsverwaltung). Die vom Bund zugewiesenen Stellen für Angestellte und Arbeiter gelten ohne Einschränkung durch landesrechtliche Regelungen in der entsprechenden Wertigkeit für den vom Bund vorgesehenen Zeitraum als bewilligt. Soweit der Bund die Besetzung von Stellen für Angestellte mit planmäßigen Beamten zugelassen hat, gelten Planstellen in der vom Bund zugelassenen Wertigkeit als bewilligt und besetzbar im Sinne des Art. 49 Abs. 1 BayHO; die entsprechenden Stellen für Angestellte gelten als weggefallen.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte a) Fernmeldezug (Zivile Verteidigung)		40	40	40	
	Personalsoll A		**40**	**40**	**40**	

Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Die Stellen des gehobenen Dienstes bei den Kap. 03 25 und 03 09 dürfen bei Bedarf in Einzelfällen zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Feste Gehälter					
	Oberbaudirektor als Leiter des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz	B 2	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Baudirektoren	A 15	2	2	2	
	Bauoberräte	A 14	4	4	4	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsräte		2	2	2	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technische Amtmänner		7	7	7	
	Technische Oberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Technische Amtsinspektoren	A 9	7	7	7	
	Zusammen		**27**	**27**	**27**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A 13	1	1	1	
	Anwärter für den gehobenen technischen Dienst beim Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	A 10	2	2	2	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	4	4	4	
		IVa	1	1	1	
		IVb	2	2	2	
		Va	1	1	1	
		Vb	1	1	–	
		Vc	3	3	4	
		VIb	5	5	5	
		VII	12	12	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	4	4	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(2)	
	Zusammen		**34**	**34**	**33**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellter		**1**	**1**	**1**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**2**	**2**	**2**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		27	27	27	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3	3	3	
425 01	Angestellte		34	34	33	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(6)	
	Personalsoll A		**64**	**64**	**63**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 25/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
3. **Stellenumsetzungen**			
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/425 01
Vc	– 1	–	Umsetzung nach 03 09/425 01
VIII	+ 2	–	Umsetzung von 03 09/425 01
Zusammen 3	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Baudirektor	A 15	1	1	1	
	Bauoberrat	A 14	–	1	–	
	Baurat	A 13	1	–	1	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
	Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den gehobenen technischen Dienst	A 10	**1**	**1**	**1**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	4	4	4	
		Vb	12	12	12	
		Vc	24	24	24	
		VIb	4	4	4	
		VII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**49**	**49**	**49**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**2**	**2**	**2**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**20**	**20**	**19**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4	4	4	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	1	
425 01	Angestellte		49	49	49	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Personalsoll A		**54**	**54**	**54**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		20	20	19	
	Personalsoll B		22	22	21	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 26/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 14 Bauoberrat	–	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01 BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
A 13 Baurat	–	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01 BesGr A 13 (Regierungsrat)
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 03 26/426 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
Arbeiter	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/426 01
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 13:** Bis zu 15 Stellen dürfen mit Ärzten der VerGr Ib besetzt werden.
	a) Gesundheitsämter					
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Medizinaldirektoren	A 16	17	17	17	2. **Zu BesGr A 9 und A 10 (Sozialinspektoren und -oberinspektoren):** Die Stellen dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften in einer dem mittleren Dienst vergleichbaren Vergütungsgruppe und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VerGr VII besetzt werden; vgl. Vermerk bei Tit. 425 01 und 425 12.
	Medizinaldirektoren	A 15	95	94	96	
	Medizinaloberräte	A 14	123	123	123	
	Medizinalräte	A 13	50	50	52	
	Sozialamtsräte	A 12	36	36	36	
	Sozialamtmänner	A 11	89	87	90	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	4	4	3	
	Sozialoberinspektoren		121	120	122	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Sozialinspektoren		103	102	105	
	Amtsinspektoren	A9+AZ	3	3	3	3. **Zu BesGr A 9+AZ:** 2 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Amtsinspektoren	A 9	9	9	9	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	63	67	56	
	Regierungsobersekretäre	A 7	76	77	69	
	Regierungssekretäre	A 6	28	29	27	4. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektoren):** 7 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Oberamtsmeister	A 5	5	5	5	
	Amtsmeister	A 4	5	5	5	
	Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
	Zusammen		**829**	**830**	**820**	5. **Zu BesGr A 8:** 1985 44 und 1986 46 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Zugang/Abgang		+9	+1		
						6. **Zu BesGr A 7:** 48 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
						7. **Zu BesGr A 6:** 19 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst. Diese Stellen dürfen auch mit Angestellten (Gesundheitsaufsehern) bis zur VerGr VIb besetzt werden.
						8. Bei Bedarf dürfen in Einzelfällen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09, 03 31 und 03 37 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
						9. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
						10. Zahl der Dienstwohnungen: 2
422 01	**b) Landgerichtsärzte**					
	Leitende Medizinaldirektoren	A 16	5	5	5	
	Medizinaldirektoren	A 15	16	16	16	
	Medizinaloberräte	A 14	18	18	18	
	Zusammen		**39**	**39**	**39**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
	Sozialamtmänner	A 11	4	4	2	
	Sozialoberinspektoren	A 10	9	9	7	
	Sozialinspektoren	A 9	3	3	4	**Zu BesGr A 9:** 1 Stelle kw
	Zusammen		**16**	**16**	**13**	
	Zugang/Abgang		+3			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 31/422 01 (Gesundheitsämter)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 15 Medizinaldirektoren	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 13 Medizinalräte	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 11 Sozialamtmänner	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 10 Sozialoberinspektor	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 9 Sozialinspektoren	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 7	– 5	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 03 37/422 01
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 1	–	Umsetzung von 03 37/422 01
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 37/422 01 BesGr A 8 (Technischer Hauptsekretär)
A 7 Regierungsobersekretär	– 1	–	Umsetzung nach 03 37/422 01
A 6 Regierungssekretäre	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 37/422 01 BesGr A 6 (Technischer Sekretär)
	– 1	–	Umsetzung nach 03 37/422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretär)
Zusammen 3	–	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 1	+ 2	Umwandlung von 425 01 VergGr Vc (Gesundheitsaufseher)
	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Vc (Gesundheitsaufseher)
	+ 2	+ 2	Umwandlung von 425 01 VergGr Vc (Verwaltungsdienst)
	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Vc (Verwaltungsdienst)
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 8	+ 1	Umwandlung von 425 01 VergGr VIb (Verwaltungsdienst)
A 6 Regierungssekretäre	+ 3	+ 1	Umwandlung von 425 01 VergGr VII (Verwaltungsdienst)
Zusammen 4	+ 16	+ 6	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 9	+ 1	
Zu 03 31/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
A 11 Sozialamtmänner	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
A 10 Sozialoberinspektoren	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
Zusammen 1	+ 5	–	
2. **Stelleneinsparungen**			
A 10 Sozialoberinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 9 Sozialinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zusammen 2	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	a) Sozialarbeiter(innen)					
	Tarifliche Angestellte	IVb	87	86	89	Die Stellen für Sozialarbeiter(innen) dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften der VergGr VII bis Vc und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden. Vgl. Vermerke bei Tit. 422 01 und 425 12.
		Vb	63	61	65	
	Zusammen		**150**	**147**	**154**	
	Zugang/Abgang		–4	–3		
425 01	**b) Technische Assistentinnen**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	18	18	19	
		VIb	10	10	10	
		VII	72	72	73	
	Zusammen		**100**	**100**	**102**	
	Zugang/Abgang		–2			
425 01	**c) Gesundheitsaufseher**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	**36**	**34**	**38**	
	Zugang/Abgang		–2	–2		
425 01	**d) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	29	27	32	1. **Zu VergGr VIb (Verwaltungsdienst):** 38 Stellen zur Entlastung von Sozialarbeitern.
		VIb	100	97	111	
		VII	108	103	112	
	(darunter Schreibkräfte)		(27)	(27)	(23)	
		VIII	230	227	236	
	(darunter Schreibkräfte)		(116)	(116)	(119)	2. **Zu VergGr VIII (Verwaltungsdienst):** 39 Stellen zur Entlastung von Sozialarbeitern.
		IXb	8	8	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
	Zusammen		**475**	**462**	**500**	
	Zugang/Abgang		–25	–13		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
	Sozialarbeiter(innen)	IVb	7	7	7	
		Vb	5	5	5	
	Verwaltungsangestellte	VIb	8	8	8	**Zu VergGr Vb:** 1 Stelle kw
		VII	10	10	10	
		VIII	8	8	8	
	Zusammen		**38**	**38**	**38**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**6**	**6**	**6**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**115**	**115**	**115**	
427 51	**Praktikanten**					
	Medizinalassistent		1	1	1	
	Famuli		170	170	170	
	Fachhochschulpraktikanten		80	80	80	
	Zusammen		**251**	**251**	**251**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 31/425 01 (Sozialarbeiterinnen)			
2. **Stelleneinsparungen**			
IVb	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Vb	–	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 4	– 3	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	– 3	
Zu 03 31/425 01 (Technische Assistentinnen)			
2. **Stelleneinsparungen**			
Vc	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	
Zu 03 31/425 01 (Gesundheitsaufseher)			
4. **Stellenumwandlungen**			
Vc	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 8 im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
	– 1	– 2	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 8 im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
Zusammen 4	– 2	– 2	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	– 2	
Zu 03 31/425 01 (Verwaltungsdienst)			
2. **Stelleneinsparungen**			
VIb	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 4	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VIII	– 2	– 3	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
IXb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 11	– 9	
4. **Stellenumwandlungen**			
Vc	– 2	– 2	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 8 im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 8 im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
VIb	– 8	– 1	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 7 im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
VII	– 3	– 1	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
Zusammen 4	– 14	– 4	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 25	– 13	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Gesundheitsämter		829	830	820	
422 01	b) Landgerichtsärzte		39	39	39	
425 01	Angestellte					
	a) Sozialarbeiter(innen)		150	147	154	
425 01	b) Technische Assistentinnen		100	100	102	
425 01	c) Gesundheitsaufseher		36	34	38	
425 01	d) Verwaltungsdienst		475	462	500	
	(darunter Schreibkräfte)		(150)	(150)	(149)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**1629**	**1612**	**1653**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter		115	115	115	
427 51	Praktikanten		251	251	251	
	Personalsoll B		372	372	372	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Bei Bedarf dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden die Stellen:
	Aufsteigende Gehälter					
	Veterinärdirektoren	A 15	61	61	61	1. der BesGr A 15 (Veterinärdirektoren), der BesGr A 14 (Veterinäroberräte) und der BesGr A 13 (Veterinärräte), der Kap. 03 35 und 03 08;
	Veterinäroberräte	A 14	74	74	75	
	Veterinärräte	A 13	24	24	26	
	Zusammen		**159**	**159**	**162**	
	Zugang/Abgang		–3			2. des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37.
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Veterinäroberräte	A 14	**2**	**2**	**2**	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Veterinärreferendare	A 13	**38**	**38**	**38**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 13	**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	**9**	**9**	**11**	
	Zugang/Abgang		–2			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		159	159	162	
425 01	Angestellte		9	9	11	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**168**	**168**	**173**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		38	38	38	
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		40	40	40	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 35/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 14 Veterinäroberrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 13 Veterinärräte	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	
Zu 03 35/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VII	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Bei Bedarf dürfen in Einzelfällen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09, 03 31 und 03 37 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Feste Gehälter					
	Präsidenten der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	B 3	2	2	2	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	2	2	2	2. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Leitende Chemiedirektoren		5	4	5	
	Leitende Medizinaldirektoren		4	4	4	
	Leitende Veterinärdirektoren		6	6	6	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Chemiedirektoren		25	25	25	
	Medizinaldirektoren		8	8	8	
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Veterinärdirektoren		9	9	9	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
	Chemieoberräte		32	31	32	
	Medizinaloberräte		9	9	10	
	Veterinäroberräte		19	19	19	
	Chemieräte	A 13	13	13	14	
	Medizinalräte		2	2	2	
	Pharmazierat		1	1	1	
	Veterinärräte		12	11	12	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	6	6	6	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	3	
	Regierungsinspektoren	A 9	6	6	6	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	1	1	2	
	Technische Hauptsekretäre		5	5	6	
	Regierungsobersekretäre	A 7	4	2	3	
	Technische Obersekretäre		3	3	3	
	Technischer Sekretär	A 6	1	1	–	
	Regierungssekretär		1	1	–	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		4	4	4	
	Technischer Assistent	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister	A 4	3	3	3	
	Betriebsoberaufseher	A 3	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe		1	–	1	
	Zusammen		**201**	**195**	**203**	
	Zugang/Abgang		–2	–6		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
	Veterinärdirektor	A 15	1	1	1	Stelle BesGr A 15 kw
	Chemieräte	A 13	2	2	2	
	Veterinärrat		1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 13	**3**	**3**	**3**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1985	1986	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 37/422 01				
2. **Stelleneinsparungen**				
A 16	Leitender Chemiedirektor	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 14	Chemieoberrat	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	Medizinaloberrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 13	Chemierat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	Veterinärrat	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 7	Regierungsobersekretäre	–	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 3	Hauptamtsgehilfe	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2		– 2	– 6	
3. **Stellenumsetzungen**				
A 10	Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 03 31/422 01
A 8	Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umsetzung nach 03 31/422 01
	Technischer Hauptsekretär	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 31/422 01 BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 7	Regierungsobersekretär	+ 1	–	Umsetzung von 03 31/422 01
A 6	Technischer Sekretär	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 31/422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretär)
	Regierungssekretär	+ 1	–	Umsetzung von 03 31/422 01
Zusammen 3		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		– 2	– 6	

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	a) Verwaltungsdienst					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	3	1. **Zu VergGr Vc (Verwaltungsdienst):** 1 Stelle ku nach VergGr Vlb mit Ausscheiden des Stelleninhabers
		Vc	8	8	10	
		Vlb	20	20	18	
		Vll	36	34	39	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	2. **Zu VergGr Vlb (Verwaltungsdienst):** 3 Stellen halbtägig
		Vlll	56	53	57	
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(17)	
		IXb	3	3	3	3. **Zu VergGr Vll (Verwaltungsdienst):** 1 Stelle halbtägig
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**125**	**120**	**130**	
	Zugang/Abgang		–5	–5		
425 01	**b) Technischer Dienst**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	1. **Zu VergGr Vb (Technischer Dienst):** 1 Stelle halbtägig
		IVb	25	25	25	
		Vb	62	62	63	
		Vc	58	57	60	2. **Zu VergGr Vc (Technischer Dienst):** 1 Stelle halbtägig
		Vlb	163	162	166	
		Vll	20	18	20	
		Vlll	17	17	18	3. **Zu VergGr Vlb (Technischer Dienst):** 7 Stellen halbtägig
		IXb	3	3	3	
	Auszubildende		4	4	4	
	Zusammen		**353**	**349**	**360**	
	Zugang/Abgang		–7	–4		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
	a) Verwaltungsdienst	Vll	**1**	**1**	**1**	
	b) Technischer Dienst	Vb	2	2	2	
		Vc	2	2	2	
		Vll	1	1	1	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**7**	**7**	**7**	
426 01	**Arbeiter**					**Zu Tit. 426 01:** 2 Stellen kw
	Arbeiter		**151**	**151**	**154**	
	Zugang/Abgang		–3			
427 51	**Praktikanten**					
	Famuli, Medizinalassistenten		4	4	4	
	Praktikanten für den Beruf der med.-techn. und der vet.-med.-techn. Assistentin		15	15	15	
	Lebensmittelchemiepraktikanten		24	24	24	
	Praktikanten für den Beruf der chem.-techn. Assistentin		4	4	4	
	Zusammen		**47**	**47**	**47**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 37/425 01 (Verwaltungsdienst)			
2. **Stelleneinsparungen**			
Vb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	– 2	Einsparung
VIII	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	– 2	Einsparung
Zusammen 2	– 5	– 5	
6. **Stellenabsenkungen**			
Vc	– 2	–	Absenkung nach VergGr VIb (Verwaltungsdienst) im Vollzug des ku-Vermerks
VIb	+ 2	–	Absenkung von VergGr Vc (Verwaltungsdienst) im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 5	– 5	
Zu 03 37/425 01 (Technischer Dienst)			
2. **Stelleneinsparungen**			
Vb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Vc	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 1	– 1	Einsparung
VIb	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 1	– 1	Einsparung
VII	–	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 7	– 4	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 7	– 4	
Zu 03 37/426 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
Arbeiter	– 3	–	Einsparung
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		201	195	203	
425 01	Angestellte					
	a) Verwaltungsdienst		125	120	130	
	(darunter Schreibkräfte)		(32)	(32)	(32)	
425 01	b) Technischer Dienst		353	349	360	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**679**	**664**	**693**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	7	7	
426 01	Arbeiter		151	151	154	
427 51	Praktikanten		47	47	47	
	Personalsoll B		205	205	208	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		35001	35176	35219	
422 11	Beamte zur Anstellung		498	494	505	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3260	3055	3392	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		8448 (2430)	8346 (2429)	8623 (2452)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**47207**	**47071**	**47739**	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte		673	673	665	Zu Titel 422 01, 422 11 und 422 21: Beamte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushaltes gezahlt werden (Kap. 03 11).
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst, Kap. 03 35)		38	38	38	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		90	90	85	
425 71	Angestellte		–	–	8	
425 72	Angestellte		1	1	1	
425 73	Angestellte		21	21	21	
425 77	Angestellte (Aushilfskräfte)		141	141	141	
425 79	Angestellte		5	5	5	
425 93	Angestellte (Aushilfskräfte)		36	29	36	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		97	78	72	
425 98	Angestellte (Aushilfskräfte)		19	19	19	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		19	19	19	
426 01	Arbeiter		2166	2167	2168	
426 73	Arbeiter		4	4	4	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
427 51	Praktikanten		298	298	298	
	Personalsoll B		3676	3651	3648	

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 24)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69	045	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 6,0 B 1,5 C 12,0
162 01	045	ZINSERTRÄGE AUS DER RÜCKLAGE	250,0	250,0	A 210,0 B 285,9 C 304,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01	045	ERSTATTUNG DES BUNDES IM VOLLZUG DES ATOMG	---	---	A --- B --- C ---
253 01	045	BEITRÄGE DER LANDKREISE UND KREISFREIEN GEMEINDEN	1.050,0	1.050,0	A 900,0 B 900,0 C 900,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01	950	ZUFÜHRUNGEN DES FREISTAATES BAYERN	2.100,0	2.100,0	A 1.800,0 B 1.800,0 C 1.800,0
359 01	950	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DER ART. 7 ABS. 2 BUCHST. B BAYKSG *VGL. VERMERK BEI ANL. B/671 01.*	---	---	A --- B --- C ---
359 02	950	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BUCHST. A BAYKSG *VGL. BEI ANL. B/883 01.*	438,5	167,5	A --- B --- C ---
		GESAMTEINNAHMEN	3.841,5	3.570,5	A 2.916,0 B 2.987,4 C 3.016,2
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01	045	NICHTAUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A 300,0 B 108,8 C 72,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01	045	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND ANDERE ZUR KATASTROPHENHILFE VERPFLICHTETE IM ABWEHRENDEN KATASTROPHENSCHUTZ *VGL. BEI ANL. B/671 01.*	110,0	110,0	A 110,0 B 23,5 C 40,5
671 01	045	ERSTATTUNG VON EINSATZKOSTEN *ZU ANL. B/653 01 UND 671 01:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI ANL. B/359 01.*	100,0	100,0	A 100,0 B 25,8 C 64,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Anlage B
Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 7 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 360) zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden gespeist. Nach Art. 7 Abs. 2 BayKSG hat der Fonds den Zweck,
a) Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten zu fördern und
b) Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz auszugleichen, sofern sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Zu Anlage B/119 69
Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenfonds.

Zu Anlage B/162 01
Zinsertrag der Rücklage, der dieser wieder zugeführt wird (vgl. Titel 919 01).

Zu Anlage B/241 01
Erstattungen des Bundes für die Verwaltung und Wartung der nuklearen Katastrophenschutzausstattung des ehemaligen kerntechnischen Hilfszugs.

Zu Anlage B/253 01 (und 356 01)
Beiträge nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG und nach der Katastrophenfondsverordnung:

Haushaltsjahr	Staat	Kommunen	Zusammen
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1985	2 100,0	1 050,0	3 150,0
1986	2 100,0	1 050,0	3 150,0

Zu Anlage B/359 01
Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage des Katastrophenschutzfonds, wenn bei Katastrophen die planmäßigen Ansätze bei den Titeln 653 01 und 671 01 nicht ausreichen, um die Einsatzkosten auszugleichen.

Zu Anlage B/359 02
Entnahme aus der Rücklage zur Erhöhung des Ansatzes bei Titel 883 01.

Zu Anlage B/547 01
Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten.
Einsatzkosten werden nur aus Titel 653 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

Zu Anlage B/653 01
Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, wenn sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. b BayKSG) und Zuwendungen für Nachrüstungen und Ergänzungsbeschaffungen unter 4,0 Tsd DM.

Zu Anlage B/671 01
Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz, die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	045	BESCHAFFUNG VON GERÄT *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/883 01.*	1.000,0	1.000,0	A 1.090,0 B 1.811,5 C 1.413,0
883 01	045	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND ANDERE ZUR KATASTROPHENHILFE VERPFLICHTETE FÜR INVESTITIONEN *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI ANL. B/359 02.*	2.078,5	1.807,5	A 1.100,0 B 597,3 C 978,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
919 01	950	ANSAMMLUNG EINER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BAYKSG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MINDERAUSGABE BEI ANL. B/547 01 – 883 01 UND UM DIE MEHREINNAHME BEI ANL. B/162 01 UND 241 01.*	253,0	253,0	A 216,0 B 420,5 C 447,8
		GESAMTAUSGABEN	3.841,5	3.570,5	A 2.916,0 B 2.987,4 C 3.016,2

Erläuterungen

Zu Anlage B/812 01
Beschaffung von Großgeräten und Ausrüstungsgegenständen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit diesen Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).

Zu Anlage B/883 01
Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 978,5 Tsd DM infolge Übernahme des bisher bei 03 24/ 684 01 veranschlagten Teilbetrags für Zuschüsse an Sanitätsorganisationen (Beschaffungen für Sanitätszüge) und den Ausbau von Rettungshubschrauberstationen.

Zu Anlage B/883 01	**1985**	**1986**
Veranschlagt sind für		
RTH Traunstein	162,5	–
RTH Nürnberg	108,5	–
RTH Bayreuth	167,5	167,5
KatS-San.-Züge	450,0	450,0
Zuschüsse für Investitionen	1 190,0	1 190,0

Zu Anlage B/919 01
Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. Vorgesehen ist, in der Rücklage mindestens einen Betrag von 3 000,0 Tsd DM bereitzuhalten. Daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 653 01 und 671 01 übersteigen.
Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG (vorbeugenden Katastrophenschutz) zulässig, sofern dadurch im Zeitpunkt der Entnahme ein Rücklagenbetrag von 3 000,0 Tsd DM nicht unterschritten wird.

Die bei den Titeln 547 01 bis 883 01 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt. Stand der Rücklage am 1. Februar 1984: 3 710 173,92 DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	253,0	253,0	A 216,0 B 287,4 C 316,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.050,0	1.050,0	A 900,0 B 900,0 C 900,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.538,5	2.267,5	A 1.800,0 B 1.800,0 C 1.800,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.841,5	3.570,5	A 2.916,0 B 2.987,4 C 3.016,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A 300,0 B 108,8 C 72,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	210,0	210,0	A 210,0 B 49,3 C 104,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A 1.090,0 B 1.811,5 C 1.413,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	2.078,5	1.807,5	A 1.100,0 B 597,3 C 978,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	253,0	253,0	A 216,0 B 420,5 C 447,8
		GESAMTAUSGABEN	3.841,5	3.570,5	A 2.916,0 B 2.987,4 C 3.016,2
		ZUSCHUSS	---	---	A 0,0 B 0,0 C 0,0

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 03 A

Die Anlage S enthält 37 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 572,0 Mio DM und 36 Planungstitel. Bis einschl. 1983 wurden 279,2 Mio DM bewilligt. 1984 stehen – abzüglich gesperrter Beträge – 68 Mio DM zur Verfügung. Ab 1987 werden noch 114,6 Mio DM benötigt.

Neu in den Haushalt 1985/1986 wurden 7 Planungstitel eingestellt.

Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3, 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Bei den im Sonderausweis ausgebrachten Maßnahmen, die am 1. Januar 1984 noch nicht begonnen sind, werden voraussichtlich Mehrkosten für zusätzliche Wärmeschutzmaßnahmen aufgrund der seit 1. Januar 1984 in Kraft getretenen Novelle zur Wärmeschutzverordnung vom 24. Februar 1982 (BGBl I S. 209) entstehen. Sie sollen, soweit erforderlich, in einem Nachtrag zur Haushaltsunterlage – Bau – gesondert erfaßt werden.

EPL.03A– STAATSMINISTERIUM DES INNERN – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG –
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 05		**VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN**			
710 05–9	053	VERWALTUNGSGERICHTSHOF MÜNCHEN UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES	---	***	A 1.969,0 B 1.288,2 C 200,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 05			
03 06		**VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN**			
725 01–4	053	ERWEITERUNG DES VERWALTUNGSGERICHTES AUGSBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.126,0	A 1.000,0 B 24,0
730 05–3	053	UMBAU DES ANWESENS ANSBACH, PROMENADE 26, FÜR DAS VERWALTUNGSGERICHT	---	***	A 230,0 B 1.532,1 C 1.800,0
740 05–1	053	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS VERWALTUNGS–GERICHT WÜRZBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.500,0	A 1.000,0 B 28,0 C 91,4
745 01–0	053	UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES VERWALTUNGSGERICHTS REGENSBURG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	50,0	A
		SUMME KAPITEL 03 06	3.050,0	3.676,0	A 2.230,0 B 1.584,1 C 1.891,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 3.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 3.000,0			
03 08		**REGIERUNGEN**			
710 01–7	012	REGIERUNG VON OBERBAYERN NEUBAU EINES ERWEITERUNGSTRAKTS AM KARL–SCHARNAGL–RING/BÜRKLINSTRASSE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A 500,0
720 05–1	012	NEUBAU EINES ÄMTERGEBÄUDES IN LANDSHUT FÜR TEILE DER REGIERUNG, DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	5.000,0	A 200,0 B 235,6

Erläuterungen

Zu 03 05/710 05

Gesamtkosten	3 415,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.8.1982.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	1 534,1 Tsd DM	verausgabt:	1 534,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 06/725 01

Gesamtkosten	3 220,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.5.1984.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	24,0 Tsd DM	verausgabt:	24,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	70,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme durchgeführt.

Zu 03 06/730 05

Gesamtkosten	5 330,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.8.1982.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	5 100,0 Tsd DM	verausgabt:	3 932,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 06/740 05

Gesamtkosten	12 300,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.2.1984.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	169,4 Tsd DM	verausgabt:	169,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	6 630,6 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme begonnen.

Zu 03 06/745 01

Für das Verwaltungsgericht Regensburg wird ein unmittelbar angrenzendes Gebäude (Regensburg, Neue Waag-Gasse 1) erworben. Es muß für die Bedürfnisse des Verwaltungsgerichts umgebaut und saniert werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 08/710 01

Die Regierung von Oberbayern leidet seit Jahren unter erheblicher Raumnot. Da das Dienstgebäude Maximilianstraße 39 zur Deckung des Raumbedarfs nicht ausreicht, mußte in der Vergangenheit in verstärktem Maße auf Mietobjekte ausgewichen werden. Derzeit sind in drei Gebäuden insgesamt rund 3 900 qm Büroraumflächen angemietet. Die Aufteilung der Sachgebiete der Regierung auf mehrere Standorte verursacht zusätzlichen Verwaltungsaufwand und beeinträchtigt die Effektivität der Verwaltung. Im Hauptgebäude Maximilianstraße 39 ergeben sich durch den Raummangel und die hierdurch bedingte Überbelegung der Diensträume sowie dem Fehlen einer ausreichenden Zahl von Besprechungszimmern und Sitzungssälen nicht unerhebliche Schwierigkeiten im Dienstablauf.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 08/720 05

Gesamtkosten	28 670,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	683,7 Tsd DM	verausgabt:	683,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	20 786,3 Tsd DM		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme begonnen.

EPL.03A– STAATSMINISTERIUM DES INNERN – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG – ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
725 01–0	012	SANIERUNG DES EHEM. HOFZAHLAMTES UND DES GEBÄUDES FRONHOF 8 ZUR UNTERBRINGUNG VON TEILEN DER REGIERUNG VON SCHWABEN	1.000,0	133,7	A 900,0 B 7,1– C 32,3
		SUMME KAPITEL 03 08	3.300,0	5.433,7	A 1.600,0 B 228,5 C 32,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 7.000,0			
03 17		**LANDESKRIMINALAMT**			
710 01–8	042	LANDESKRIMINALAMT MÜNCHEN ERWEITERUNG AN DER MARSSTRASSE – PLANUNG –	---	100,0	A 500,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 17			
03 18		**LANDESPOLIZEI**			
710 01–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS POLIZEIPRÄSIDIUM OBERBAYERN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	15.000,0	15.000,0	A 17.000,0 B 3.364,0 C 210,3
710 02–5	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE LP–DIENSTSTELLEN IN ERDING VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	4.000,0	A 2.000,0 B 31,7 C 163,7
710 03–4	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE VERKEHRSPOLIZEI–INSPEKTION FREISING – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	50,0	A 100,0 B 39,1
710 04–3	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE AUTOBAHNPOLIZEI–STATION IN MÜNCHEN–OBERMENZING	111,9	***	A 69,0 B 2.313,5 C 1.765,8
710 05–2	042	UMBAU DES EHEM. FORSTAMTSGEBÄUDES IN DIESSEN AM AMMERSEE UND ERRICHTUNG EINES NEBENGEBÄUDES FÜR DIE LANDESPOLIZEISTATION VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	250,0	A 800,0 B 250,0 C 70,0
710 06–1	042	ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN TRAUNSTEIN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A 500,0

Erläuterungen

Zu 03 08/725 01
Gesamtkosten 2 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 116,3 Tsd DM verausgabt: 116,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 50,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme durchgeführt.

Zu 03 17/710 01
Das Personal des LKA wurde aufgrund der erheblichen Aufgabenmehrungen seit 1968 (seinerzeitiger Personalstand 445 Bedienstete) in den letzten Jahren verdoppelt (jetzt 938 Bedienstete). Die derzeit verfügbaren Räume sind überbelegt. Es müssen deshalb weitere Büroräume sowie Labors, Vernehmungs- und Asservatenräume, ferner Abstellplätze für Dienst-Pkw und sichergestellte Fahrzeuge geschaffen werden. Der Raumbedarf kann durch einen weiteren Gebäudetrakt im Anschluß an den Laborbau an der Marsstraße in östlicher Richtung befriedigt werden.
Die Kosten des Vorhabens werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 01
Gesamtkosten 66 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.8.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 6 819,0 Tsd DM verausgabt: 5 383,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 12 681,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen werden die Bauarbeiten fortgeführt.

Zu 03 18/710 02
Gesamtkosten 17 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.9.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 471,2 Tsd DM verausgabt: 471,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 8 628,8 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird mit den Bauarbeiten begonnen.

Zu 03 18/710 03
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 04
Gesamtkosten 4 360,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 4 179,1 Tsd DM verausgabt: 4 179,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

Zu 03 18/710 05
Gesamtkosten 2 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.8.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 350,0 Tsd DM verausgabt: 350,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

Zu 03 18/710 06
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

EPL.03A– STAATSMINISTERIUM DES INNERN – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG – ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 18						
710 07–0	042	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS MÜNCHEN, AM NEUDECK, ALS LP–DIENSTGELÄNDE – PLANUNG –		1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 49,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 09–8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN PRIEN A. CHIEMSEE – PLANUNG –		50,0	50,0	A
710 12–3	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN MÜNCHEN AN DER JOHANN–FICHTE–/GERMANIASTRASSE		2.000,0	4.000,0	A 1.800,0 B 95,6 C 61,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	4.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	4.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 13–2	042	ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN LANDSBERG A. LECH – PLANUNG –		50,0	100,0	A 100,0 B 10,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 14–1	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES TROSTBERG, VORMARKT 38, FÜR DIE LANDESPOLIZEISTATION – PLANUNG –		500,0	800,0	A 500,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	800,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	1.100,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 15–0	042	ERWEITERUNG UND UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MÜNCHEN, ETTSTRASSE 2 – 4, – PLANUNG –		100,0	100,0	A 500,0
710 16–9	042	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS IN BERCHTESGADEN "VILLA BAYER" AN DER BAYERSTRASSE 7 FÜR DIE LANDES–POLIZEI		1.000,0	1.300,0	A 500,0 C 49,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	1.200,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	900,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 17–8	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN STARNBERG – PLANUNG –		100,0	50,0	A 50,0
710 51–5	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN WEILHEIM – PLANUNG		500,0	2.000,0	A 700,0 B 40,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	3.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 03 18/710 07
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 09
Die Landespolizei ist in Prien a.Chiemsee in einem polizeitaktisch günstig gelegenen staatseigenen Gebäude untergebracht. Allerdings reichen die bereitstehenden Räume nur sehr bedingt aus. Durch Umbau des Gebäudes und durch Errichtung von derzeit fehlenden Garagen und einer Kraftfahrzeugpflegestation kann der Raumbedarf voll befriedigt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 12

Gesamtkosten	15 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.4.1984.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	312,9 Tsd DM	verausgabt:	312,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	6 887,1 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird mit den Bauarbeiten begonnen.

Zu 03 18/710 13
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 14
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Vorhaben begonnen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 15
Im Gebäude des Polizeipräsidiums München, Ettstraße 2, sind umfangreiche Baumaßnahmen veranlaßt durch die instandsetzungsbedürftige Bausubstanz, Auflagen der Branddirektion und des TÜV, Sicherheitserfordernisse (Einbau einer Personenschleuse), betriebliche Notwendigkeiten (wie Installierung einer EDV-Anlage), funktionsgerechten Ausbau der von der Stadt München freigegebenen Räume, Errichtung einer Tiefgarage und eines Erweiterungstrakts auf dem sog. "Postgrundstück" Löwengrube 1.
Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes müssen die Maßnahmen abschnittsweise durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Weil sich die Gesamtmaßnahme über lange Zeit erstreckt und weil es sich um mehrere abgegrenzte Teilmaßnahmen handelt, sind, auch um die Abwicklung übersichtlicher zu gestalten, die einzelnen Abschnitte bei Titel 711 15 ff. veranschlagt.

Zu 03 18/710 16

Gesamtkosten	4 150,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1984.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	49,9 Tsd DM	verausgabt:	49,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	1 300,1 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 03 18/710 17
Die Polizeidienststellen in Starnberg sind gegenwärtig in einem Mietgebäude unzureichend untergebracht. Der Mietvertrag läuft aus. Der Vermieter ist nicht bereit, den Mietvertrag zu verlängern. Es muß deshalb ein neues Dienstgebäude erstellt werden. Derzeit laufen Verhandlungen über den Ankauf eines Baugrundstücks. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 51
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung abgeschlossen und mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

EPL.03A– STAATSMINISTERIUM DES INNERN – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG – ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
710 66–8	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN FÜRSTENFELDBRUCK – PLANUNG –	300,0	300,0	A 300,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
711 15–9	042	ERNEUERUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALEN, DER VERSORGUNGSTRASSEN SOWIE DER FASSADE UND DÄCHER AN DER AUGUSTINER STRASSE DES DIENSTGEBÄUDES DES PP–MÜNCHEN–Z.T. PLANUNG–	1.000,0	2.500,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 3.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
712 15–8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS PP MÜNCHEN AUF DEM "POSTECK" – PLANUNG –	100,0	100,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
720 31–8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS STRAUBING, THERESIENPLATZ 1, FÜR DIE LP–DIENSTSTELLEN	2.500,0	3.000,0	A 4.000,0 B 99,9 C 61,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
725 01–9	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN MEMMINGEN – PLANUNG –	50,0	100,0	A
725 02–8	042	UMBAU DES GEBÄUDES DES EHEMALIGEN AMTSGERICHTES IN ZUSMARSHAUSEN ALS LP–DIENSTGEBÄUDE – PLANUNG –	50,0	50,0	A
725 11–7	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN AUGSBURG – PLANUNG	500,0	500,0	A 500,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
725 12–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN LINDAU (B) UND ERWEITERUNG DES GESUNDHEITSAMTSGEBÄUDES	1.200,0	2.200,0	A 200,0 C 79,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
725 13–5	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NEU–ULM – PLANUNG	---	50,0	A 50,0

Erläuterungen

Zu 03 18/710 66
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/711 15

Gesamtkosten "Einsatzzentrale"	1 670,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.8.1984,		
Gesamtkosten "Fassade und Dächer Augustinerstraße"	2 850,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.10.1984.	4 520,0 Tsd DM	
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 dafür noch benötigt:	1 020,0 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen werden die beiden Abschnitte durchgeführt. Die Erneuerung der Versorgungsanlagen wird derzeit geplant.

Die Gesamtkosten dafür werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/712 15
Das Polizeipräsidium München erstreckt sich auf mehrere Gebäudeteile. Einer davon ist das erdgeschossige "Posteck" an der Augustinerstraße/Löwengrube. Damit mit dem Umbau und der Sanierung der einzelnen Gebäudeteile begonnen werden kann, müssen "Ausweichräume" geschaffen werden. Um Anmietungen zu vermeiden, sollen die Diensträume am "Posteck" vorweg erstellt und später erst für den dringenden Normalbedarf bereitgestellt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/720 31

Gesamtkosten	12 200,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.8.1982.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	295,6 Tsd DM verausgabt:	295,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	2 404,3 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/725 01
Die Landespolizei ist in Memmingen in zwei räumlich getrennten Mietgebäuden sehr unzweckmäßig untergebracht. Die verfügbaren Räume reichen durch die Errichtung einer Kriminalpolizeiinspektion und einer Autobahnpolizeistation nicht mehr aus. Der Neubau eines Dienstgebäudes, in dem alle Landespolizeidienststellen zentral eingerichtet werden können, und die Errichtung von Garagen und einer Kraftfahrzeugwerkstätte sowie Kraftfahrzeug-Abstellplätzen sind unabweisbar. Ein entsprechendes Baugrundstück wurde 1983 erworben. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/725 02
Die Landespolizei ist in Zusmarshausen im staatseigenen Anwesen Schloßplatz 6 untergebracht. Die zur Verfügung stehenden Räume reichen weder der Zahl nach aus noch sind sie für Polizeizwecke sehr geeignet. Der dringende Raumbedarf kann durch Umbau des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes gedeckt werden. Neu zu schaffen sind Garagen, Kraftfahrzeugpflegestand und Kfz-Abstellplätze. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/725 11
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung erstellt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/725 12

Gesamtkosten	8 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.11.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	112,9 Tsd DM verausgabt:	112,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	4 787,1 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 03 18/725 13
Die Polizeistation Neu-Ulm ist in 2 Geschossen des staatseigenen Anwesens Schützenstraße 60, die Inspektion und die Kriminalaußenstelle in angemieteten Räumen Wilhelmstraße 7, die Verkehrspolizeiinspektion in Pfuhl untergebracht. Die Zusammenfassung der Dienststellen ist aus polizeitaktischen Gründen notwendig; sie kann nur durch die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes erfolgen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

EPL.03A– STAATSMINISTERIUM DES INNERN – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG – ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
725 41–1	042	ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN LANDESPOLIZEIDIENST–GEBÄUDES KEMPTEN, AUF DER BREITE 17	989,1	---	A 3.000,0 B 3.000,0 C 3.000,0
730 01–2	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NÜRNBERG, BESSEMER–TIEFENFELDSTRASSE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A
730 02–1	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN ROTHENBURG OB DER TAUBER – PLANUNG –	100,0	100,0	A
730 12–9	042	POLIZEIDIENSTGEBÄUDE FÜRTH, SOLDNERSTRASSE 10 ERWEITERUNG	900,0	315,3	A 800,0 B 35,1 C 20,0
730 15–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN BAD WINDSHEIM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.500,0	A 150,0 B 70,0
735 01–7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE LANDESPOLIZEI–DIENSTSTELLEN IN BAMBERG	744,0	***	A 469,5 B 2.999,9 C 4.996,0
735 02–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN FORCHHEIM – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.300,0	A 300,0
735 05–3	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN HOF – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	450,0	A 500,0
735 06–2	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN KULMBACH – PLANUNG	50,0	50,0	A 100,0
735 31–1	042	UM– UND ERWEITERUNGSBAU DER EHEM. VON–SELLE– KASERNE FÜR DIE LP–DIENSTSTELLEN IN COBURG	205,2	---	A 1.073,4 B 5.699,7 C 6.499,8

Erläuterungen

Zu 03 18/725 41
Gesamtkosten 18 180,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 14 110,9 Tsd DM verausgabt: 12 310,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/730 01
Die Polizeiinspektion Nürnberg-Ost ist in Nürnberg, Erlenstegenstraße 6, in einem staatseigenen ehemaligen Wohngebäude völlig unzureichend untergebracht. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 02
Die Landespolizei ist in Rothenburg ob der Tauber in einem angemieteten Gebäude untergebracht. Das Mietverhältnis ist zeitlich begrenzt. Durch die Errichtung einer Autobahnpolizeistation reichen die verfügbaren Diensträume bei weitem nicht mehr aus. Ein neues staatseigenes Dienstgebäude mit entsprechenden Nebenanlagen wie Garagen und Kraftfahrzeugpflegestation ist unabweisbar. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 12
Gesamtkosten 2 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.4.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 55,1 Tsd DM verausgabt: 55,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 129,6 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme durchgeführt.

Zu 03 18/730 15
Gesamtkosten 4 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 70,0 Tsd DM verausgabt: 70,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 280,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 03 18/735 01
Gesamtkosten 18 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 16 786,5 Tsd DM verausgabt: 16 786,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/735 02
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung abgeschlossen und mit dem Bau begonnen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/735 05
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/735 06
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/735 31
Gesamtkosten 23 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 21 421,5 Tsd DM verausgabt: 18 331,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 350,0 Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

EPL.03A– STAATSMINISTERIUM DES INNERN – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG – ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
740 11–8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE LANDESPOLIZEI–DIENSTSTELLEN IN ASCHAFFENBURG	471,7	***	A 159,4 B 2.012,9 C 5.849,9
740 12–7	042	ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS WÜRZBURG, GEORG–EYDEL–STRASSE 3, FÜR LP–DIENSTSTELLEN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A 400,0 C 10,0
740 21–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE LP–DIENSTSTELLEN IN SCHWEINFURT	4.201,5	---	A 4.800,0 B 5.270,0 C 3.997,3
745 01–5	042	UMBAU DER STAATLICHEN EHEMALIGEN FEUERWEHRSCHULE IN REGENSBURG FÜR DIE LANDESPOLIZEIDIENSTSTELLEN	---	***	A 1.294,5 B 1.550,0 C 1.830,0
745 05–1	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NITTENDORF, LANDKREIS REGENSBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	50,0	A 300,0 C 27,2
745 11–3	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN WEIDEN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	400,0	A 300,0 B 27,3 C 10,0
745 31–9	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE LP–DIENSTSTELLEN IN AMBERG	850,0	---	A 1.813,4 B 3.500,0 C 3.550,0
745 64–9	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NEUMARKT	1.700,0	525,0	A 1.500,0 B 700,0 C 28,0
		SUMME KAPITEL 03 18	42.223,4	42.690,3	A 47.629,2 B 31.158,1 C 32.280,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 35.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 42.800,0			
03 19		**GRENZPOLIZEI**			
735 01–5	042	ERWEITERUNG DER ABFERTIGUNGSGEBÄUDE AM GRENZÜBERGANG SCHIRNDING – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	300,0	A 50,0

Erläuterungen

Zu 03 18/740 11
Gesamtkosten 19 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.11.1979.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 19 318,9 Tsd DM verausgabt: 17 153,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/740 12
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung erstellt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/740 21
Gesamtkosten 25 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.9.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 16 121,7 Tsd DM verausgabt: 16 121,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/745 01
Gesamtkosten 6 130,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.10.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 4 905,6 Tsd DM verausgabt: 4 905,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 18/745 05
Gesamtkosten 3 470,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 27,2 Tsd DM verausgabt: 27,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 3 042,8 Tsd DM
Das Vorhaben muß zunächst aus Haushaltsgründen noch zurückgestellt werden.

Zu 03 18/745 11
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/745 31
Gesamtkosten 15 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.9.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 12 436,6 Tsd DM verausgabt: 12 436,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/745 64
Gesamtkosten 4 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.8.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 775,0 Tsd DM verausgabt: 775,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 03 19/735 01
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

EPL.03A– STAATSMINISTERIUM DES INNERN – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG – ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 19					
745 01–3	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES GP–DIENSTGEBÄUDES IN WAIDHAUS – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	50,0	A
745 05–9	042	NEUBAU EINES ABFERTIGUNGSGEBÄUDES AM GRENZÜBERGANG FURTH I. W./SCHAFBERG	600,0	---	A 900,0 B 6,7 C 10,0
		SUMME KAPITEL 03 19	700,0	350,0	A 950,0 B 6,7 C 10,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 1.200,0			
03 20		**BEREITSCHAFTSPOLIZEI**			
710 15–6	042	NEUBAU EINES SPORT– UND SCHWIMMHALLENGEBÄUDES MIT SCHIESSSTAND FÜR DIE POLIZEIUNTERKUNFT DACHAU SOWIE ANLAGE DER OST–WEST–ERSCHLIESSUNGSSTRASSE – PLANUNG –	100,0	100,0	A 200,0
710 31–6	042	POLIZEIUNTERKUNFT DACHAU ERSCHLIESSUNG, VER– UND ENTSORGUNG EINSCHLIESSLICH ERRICHTUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALEN UND SICHERUNGS–MASSNAHMEN	2.527,9	---	A 2.573,8 B 5.861,6 C 3.470,5
710 41–4	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT MÜNCHEN, ROSENHEIMER STRASSE 130 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	2.000,0	A 10.600,0 B 5.654,8 C 2.478,9
710 42–3	042	NEUBAU EINES WIRTSCHAFTS– UND SPORTSTÄTTENGEBÄUDES BEI DER POLIZEIUNTERKUNFT MÜNCHEN – PLANUNG –	100,0	100,0	A
710 43–2	042	SANIERUNG DES UNTERKUNFTSGEBÄUDES DER POLIZEIUNTERKUNFT MÜNCHEN–Z.T. PLANUNG–	50,0	50,0	A
710 51–1	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT EICHSTÄTT 1. UND 2. BAUABSCHNITT *Z. T. GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.000,0	A 800,0 B 123,0 C 822,9

Erläuterungen

Zu 03 19/745 01
Die Grenzpolizei ist in Waidhaus in einem staatseigenen, ehemaligen Wohngebäude und in einem angemieteten Gebäude untergebracht. Die vorhandenen Garagen sind baufällig und reichen auch nicht aus. Eine Kraftfahrzeugpflegestation fehlt. Das vorhandene staatseigene Grundstück ist für eine Erweiterung des derzeitigen Dienstgebäudes und zur Errichtung von ausreichenden Garagen und einer Kraftfahrzeugpflegestation geeignet. Dabei können auch die noch getrennten Dienststellen in einem Gebäude untergebracht werden, was für die Effektivität des Dienstbetriebes dringend notwendig ist. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 19/745 05
Gesamtkosten 1 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 16,7 Tsd DM verausgabt: 16,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme durchgeführt.

Zu 03 20/710 15
Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit muß ein Sport- und Schwimmhallengebäude mit Polizeischießstand errichtet werden. Zur Erschließung des Geländes ist die Anlage einer Straße in Ost-West-Richtung notwendig. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/710 31
Gesamtkosten 22 540,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.6.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 17 438,3 Tsd DM verausgabt: 17 438,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 03 20/710 41
Gesamtkosten (1. Bauabschnitt): 28 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.4.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 9 285,3 Tsd DM verausgabt: 9 285,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 164,0 Tsd DM
Im Rahmen des BA I wird zunächst das Unterkunftsgebäude errichtet. Weil sich die Gesamtmaßnahme über lange Zeit erstrecken wird und weil es sich um mehrere abgegrenzte Teilmaßnahmen handelt, sind, auch um die Abwicklung übersichtlich zu gestalten, die weiteren Abschnitte bei Titel 710 42 ff. veranschlagt.

Zu 03 20/710 42 und 710 43
Gesamtkosten für Sanierung der Dächer 4 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.11.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 für den 1. BA noch benötigt: – Tsd DM
Die Bausubstanz der Gebäude der Polizeiunterkunft München, Rosenheimer Straße 130, ist verbraucht. Als erster Schritt zur Sanierung des Objekts wird derzeit ein Unterkunftsgebäude errichtet (vgl. 03 20/710 41). In weiteren Abschnitten müssen ein Wirtschafts- und Sportstättengebäude erstellt und das vorhandene Unterkunftsgebäude von Grund auf saniert werden. Bei der Sanierung müssen insbesondere Fenster, Türen, Elektro- und Schwachstromanlagen sowie die sanitären Anlagen erneuert werden. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Maßnahmen geplant. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/710 51
Gesamtkosten (1. Bauabschnitt): 32 230,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.6.1979.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 28 917,6 Tsd DM verausgabt: 28 917,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt für I. BA: – Tsd DM
Im Bauabschnitt II sollen folgende Teilmaßnahmen erstellt werden: Außensportanlage mit Allwetterplatz, Sport- und Schwimmhalle mit Schießstand,Neugestaltung der Grundstückszufahrt und der Neubau eines Wachgebäudes. Die Gesamtkosten für den zweiten Abschnitt werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
725 01–5	042	NEUBAU EINER POLIZEIUNTERKUNFT IN KÖNIGSBRUNN	---	***	A 2.148,0 B 4.420,0 C 3.355,0
740 21–2	042	POLIZEIUNTERKUNFT WÜRZBURG NEUBAU EINES LEHRSAALGEBÄUDES MIT UNTERKUNFTSWACHE UND UMBAU DER BISHERIGEN LEHRSÄLE ALS WOHNRÄUME – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	1.500,0	A 200,0 B 21,1 C 146,0
		SUMME KAPITEL 03 20	8.477,9	5.750,0	A 16.521,8 B 16.080,5 C 10.273,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 4.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 3.500,0			
03 21		**POLIZEIVERWALTUNGSAMT**			
710 01–0	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES POLIZEIVERWALTUNGSAMTES MÜNCHEN, BARBARASTRASSE 4 UND 6 – PLANUNG –	---	---	A 150,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 21			
03 26		**FEUERWEHRSCHULEN**			
740 01–3	044	ERWEITERUNG DER STAATL. FEUERWEHRSCHULE WÜRZBURG – PLANUNG – *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A --- C 10,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 26			
03 31		**STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE**			
710 05–5	311	ERWEITERUNG UND UMBAU DES ÄMTERGEBÄUDES FÜRSTENFELDBRUCK, HANS–SACHS–STRASSE 9, FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	500,0	A 100,0 B 12,0
710 10–8	311	ÄMTERGEBÄUDE BAD REICHENHALL, SALINENSTRASSE 1 UMBAU FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	748,7	---	A 450,0 B 49,8 C 8,0
710 15–3	311	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES IN BAD TÖLZ – PLANUNG –	50,0	50,0	A 200,0

Erläuterungen

Zu 03 20/725 01
Gesamtkosten 57 770,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 56 030,0 Tsd DM verausgabt: 56 030,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 20/740 21
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung abgeschlossen und mit dem Bauvorhaben begonnen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 21/710 01
Das Vorhaben wird aus Haushaltsgründen zurückgestellt.

Zu 03 26/740 01
Die Staatliche Feuerwehrschule Würzburg ist in einem staatlichen Gebäude untergebracht. Die verfügbaren Räume reichen seit langem für eine ordnungsgemäße Ausbildung nicht mehr aus. Ein sinnvoller, zielgerichteter Ausbildungsbetrieb erfordert daher eine Erweiterung der Schulanlage. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 31/710 05
Gesamtkosten 6 830,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 86,2 Tsd DM verausgabt: 86,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 6 143,8 Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag soll die Planung abgeschlossen und das Bauvorhaben begonnen werden.

Zu 03 31/710 10
Gesamtkosten 1 340,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 71,3 Tsd DM verausgabt: 71,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 70,0 Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird das Bauvorhaben durchgeführt.

Zu 03 31/710 15
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung fortgeführt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

EPL.03A– STAATSMINISTERIUM DES INNERN – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG – ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
710 30–4	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT PFAFFENHOFEN A.D.ILM – PLANUNG –	100,0	1.000,0	A 400,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
730 07–9	311	UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ROTH BEI NÜRNBERG FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITS–AMT UND DIE LANDESPOLIZEIINSPEKTION	2.200,0	1.300,0	A 1.300,0 B 55,5 C 61,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
730 08–8	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS STAATL. GESUNDHEITSAMT IN NEUSTADT A.D.AISCH – PLANUNG –	100,0	100,0	A
745 11–6	311	NEUBAU EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT, VERMESSUNGSAMT UND DIE LANDESPOLI–ZEIDIENSTSTELLEN IN SCHWANDORF	3.000,0	3.000,0	A 2.200,0 B 200,0 C 130,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SUMME KAPITEL 03 31	6.198,7	5.950,0	A 4.650,0 B 317,3 C 199,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 6.200,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 4.500,0			
03 37		**LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN**			
710 01–6	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS LANDESUNTER–SUCHUNGSAMT FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN SÜDBAYERN	8.000,0	8.000,0	A 3.600,0 B 2.318,8 C 3.940,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 8.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 8.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
730 05–8	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS LANDESUNTER–SUCHUNGSAMT FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN NORDBAYERN IN ERLANGEN – PLANUNG –	50,0	50,0	A 200,0
		SUMME KAPITEL 03 37	8.050,0	8.050,0	A 3.800,0 B 2.318,8 C 3.940,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 8.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 8.000,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 03A	72.000,0	72.000,0	A 80.000,0 B 52.982,2 C 48.837,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 63.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 72.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 31/710 30
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung fortgeführt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 31/730 07
Gesamtkosten 5 740,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.4.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 182,9 Tsd DM verausgabt: 182,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 757,1 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme weitergeführt.

Zu 03 31/730 08
Das Staatliche Gesundheitsamt Neustadt a.d.Aisch ist seit 1936 in einem staatseigenen, ehemaligen Wohngebäude untergebracht. Die verfügbaren Räume entsprechen den heutigen Anforderungen weder der Zahl noch der Zweckmäßigkeit nach. Nach jahrelangen Bemühungen ist es 1982 gelungen, ein entsprechendes Grundstück zu erwerben, das für den Bau eines neuen Gesundheitsamtsgebäudes geeignet ist. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme geplant. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 31/745 11
Gesamtkosten 12 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 379,7 Tsd DM verausgabt: 379,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 3 870,3 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 37/710 01
Gesamtkosten 80 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.9.1982 und 28.3.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 41 833,0 Tsd DM verausgabt: 41 833,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 17 167,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 37/730 05
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung ausgearbeitet. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.